



Landeshauptstadt
München
Direktorium
Statistisches Amt

Statistisches Taschenbuch 2021



München und seine Stadtbezirke



München zählt

Statistisches Taschenbuch 2021

München und seine Stadtbezirke

Herausgegeben vom Statistischen Amt
der Landeshauptstadt München

Hinweis zur Datenschutzgrundverordnung:

Im Zuge der DSGVO weisen wir darauf hin, dass das Statistische Amt der Landeshauptstadt München zum Zweck der Abwicklung der Bestellung dieser vorliegenden Veröffentlichung persönliche Daten speichert. Es handelt sich dabei um die Angaben, die im Adressfeld aufgedruckt sind. Darüber hinaus werden diese Daten ausschließlich zum Zweck der Rechnungsstellung weitergegeben. Details dazu unter dem Link <http://www.muenchen.de/dsgvo>

Dieses Taschenbuch weist von seinem Umfang her nur eine komprimierte Auswahl von Daten aus. Für alle Interessierten steht im Statistischen Amt zusätzliches – insbesondere nach sachlichen, räumlichen und zeitlichen Gesichtspunkten tiefer gegliedertes – Datenmaterial zur Verfügung.

Mit Ihren **Informationswünschen** wenden Sie sich bitte direkt an unser **Statistisches Auskunftsbüro** unter:

Telefon (089) 233 – 82 700, Telefax (089) 233 – 82 757
oder per E-mail: stat.amt@muenchen.de

Besuchen Sie uns auch im Internet: www.muenchen.de/statamt

Herausgegeben vom Statistischen Amt der
Landeshauptstadt München,
Schwanthalerstr. 68, 80336 München,
Telefon (089) 233 82 733, Telefax (089) 233 82 760,
Internet: <http://www.muenchen.de/statamt>
E-Mail: stat.amt@muenchen.de
Verantwortlich: Uta Thien-Seitz
Redaktion: Andreas Rappert



Vorwort

Mit dem Statistischen Taschenbuch stellt das Statistische Amt der Landeshauptstadt München seit 1980 differenzierte Informationen und Eckdaten zu München sowie zu allen 25 Stadtbezirken zur Verfügung.

Um der Vielschichtigkeit Münchens aus statistischer Sicht Rechnung zu tragen, spannt das Statistische Taschenbuch den Bogen von der Fläche über Bevölkerungs-, Gesundheits- und Bildungsdaten. Dazu kommen Daten zu Wohnungen und Tourismus, Arbeitslosigkeit und Kraftfahrzeugbeständen, zu den Haushalten und den letzten Wahlergebnissen. Die bewährten kurzen Stadtbezirksdarstellungen in Textform runden das angebotene Datenmaterial weiter ab.

Im Abschnitt 4 „Bildungswesen, Kultur und Freizeit“ finden sich beispielsweise die Anzahl der Schüler*innen und Schulen im jeweiligen Stadtbezirk. Die meisten Schüler*innen gehen im Stadtbezirk 9 „Neuhausen - Nymphenburg“ in eine der dortigen 25 allgemeinbildenden Schulen. Mehr allgemeinbildende Schulen befinden sich nur noch im Stadtbezirk 16 „Ramersdorf - Perlach“, nämlich 28 Schulen mit 10 335 Schüler*innen. Die vergleichsweise wenigsten Schüler*innen (1 615) verteilen sich im Stadtbezirk 8 „Schwanthalerhöhe“ auf 4 Schulen.

In dieser kompakten Form kann das Taschenbuch nur einen Teil des umfangreichen Datenmaterials des Statistischen Amtes abdecken. Mehr detaillierte Informationen sind im Internetangebot des Statistischen Amtes zu finden, bzw. auf Nachfrage im Statistischen Auskunftsbüro (Kontaktadressen auf der nebenstehenden Seite).

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
 - 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
 - . = kein Nachweis möglich
- darunter = teilweise Ausgliederung einer Summe
davon = vollständige Aufgliederung einer Summe
- Hinweis: Geringfügige Abweichungen bei den Summen können sich durch Auf- und Abrundungen ergeben.

Hinweis zum Copyright des Statistischen Amtes München:

Alle Veröffentlichungen oder Daten sind Werke im Sinne des § 2 Urheberrechtsgesetz. Die Verwendung, Vervielfältigung und/oder Verbreitung von Veröffentlichungen oder Daten gleich welchen Mediums (Print, Datenträger, Datei etc.) – auch auszugsweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet. Sie bedarf der vorherigen Genehmigung bei Nutzung für gewerbliche Zwecke, bei entgeltlicher Verbreitung oder bei Weitergabe an Dritte sowie bei Weiterverbreitung über elektronische Systeme und/oder Datenträger. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Datenquellen der Themenbereiche:

1. Bevölkerung: LH München, Kreisverwaltungsreferat
2. Fläche nach Bodennutzungsarten: LH München, Kommunalreferat
3. Gesundheits- und Sozialwesen:
Ärztinnen*/Ärzte: Kassenärztliche Vereinigung Bayerns
Zahnärzt*innen/Zahnärzte: Kassenzahnärztliche Vereinigung Bayerns
Apotheken: Bezirksverband München des Bayerischen Apothekerverbands e.V.
Kindertageseinrichtungen: © Bayerisches Landesamt für Statistik
4. Bildungswesen und Kultur:
Schulen: © Bayerisches Landesamt für Statistik
5. Wohnungswesen: LH München, Statistisches Amt
6. Tourismus: © Bayerisches Landesamt für Statistik
7. Arbeitslosigkeit: Bundesagentur für Arbeit
8. Kraftfahrzeuge: LH München, Kreisverwaltungsreferat
9. Wahlergebnisse: LH München, Kreisverwaltungsreferat

Bezugsquellen:
Statistisches Amt der Landeshauptstadt München
Stadtinformation im Rathaus
Preis: € 7,50

Gesamtherstellung:
Aumüller Druck GmbH & Co. KG
Weidener Straße 2, 93057 Regensburg
Titelbild: Tourismusamt München, C. L. Schmitt



München insgesamt

Allgemeine geografische Angaben

Geografische Lage der Stadtmitte
(nördl. Turm des Doms)

48° 8' 23'' n. Br., 11°
34' 28'' ö. L.
-13 Min. 42 Sek.
gegenüber

Münchener Ortszeit

mitteleurop. Zeit
519 m über NHN2016
579 m über NHN2016

Durchschnittliche Höhe

Höchster Punkt bei Warnberg (Gemarkung Solln)

Tiefster Punkt im nördl. Schwarzhölzl

(Gemarkung Feldmoching)

482 m über NHN2016

Länge der Stadtgrenze

118,7 km

Größte Länge des Stadtgebietes (Nord-Süd)

20,7 km

Größte Breite des Stadtgebietes (West-Ost)

26,9 km

Höchste Bauwerke in München ¹⁾

Höhe über Niveau

Olympiaturm

291 m

Uptown München, Georg-Brauchle-Ring

146 m

Highlight Munich Business Tower I und II

126 m / 113 m

Verwaltungsgebäude der HypoVereinsbank

114 m

BMW-Gebäude, Dostlerstraße

101 m

Hauptverwaltung des Süddeutschen Verlages

100 m

Dom Zu Unserer Lieben Frau (Nordturm)

99 m

Kirche St. Paul (Turm)

97 m

Kirche Heilig Kreuz Giesing (Turm)

95 m

ADAC Zentrale, Hansastraße

93 m

Mariahilfkirche (Turm)

92 m

Kirche St. Peter „Alter Peter“ (Turm)

91 m

Kirche St. Johann Baptist Haidhausen (Turm)

91 m

Meseturm

86 m

Seniorenwohnsitz Westpark

86 m

Am Münchner Tor, Schenkendorfstraße (ohne Aufbauten)

85 m

Central Tower, Landsberger Straße (ohne Antenne)

85 m

M.Pire, Marcel-Breuer-Straße

85 m

Bavaria Towers

84 m

Die bedeutendsten Gewässer in München

Wasserläufe	Länge in km	Seen	Größe in ha
Isar	13,7	Ruderregattastrecke ²⁾	31,0
Pasing-Nymphenb.-Biederst. Kanal	12,0	Lußsee	17,5
Schwabinger Bach (einschl. Altbach)	11,0	Feldmochinger See	17,1
Würm	9,3	Langwieder See	16,7
Schwabenbächl/Hartmannshf. Bächl	7,5	Fasaneriesee	14,7
Werkkanal	7,0	Badesee an der Regattaanl. ²⁾	13,6
Auer Mühlbach	6,6	Seen im Nymphenburger Park	11,0
Hüllgraben	6,6	Badesee Riem	9,7
Hachinger Bach	6,4	Olympiasee	8,7
Feldmochinger Mühlb./Reigersbach	6,0	Lerchenauer See	7,9
Würmkanal	5,6	Kleinhesselohrer See	7,8

¹⁾ Ohne Versorgungsbauwerke.– ²⁾ Davon Teilflächen in der Gemeinde Oberschleißheim.

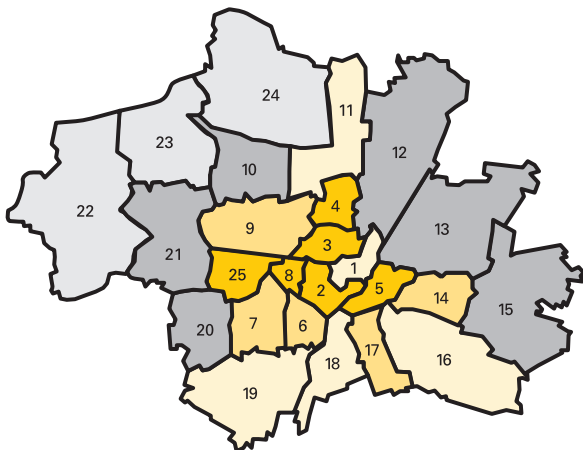
Fläche, Bevölkerungszahl und Bevölkerungsdichte am 31.12.2020 in den Stadtbezirken

Stadtbezirk	Fläche in ha	Bevölkerung ¹⁾	Bevölkerungs- dichte (Einw. je ha)
insgesamt	31 072,88	1 562 096	50
1 Altstadt - Lehel	314,59	20 960	67
2 Ludwigsvorstadt - Isarvorstadt	440,17	51 547	117
3 Maxvorstadt	429,82	51 530	120
4 Schwabing West	436,33	68 750	158
5 Au - Haidhausen	422,00	62 353	148
6 Sendling	393,89	40 916	104
7 Sendling - Westpark	781,49	60 468	77
8 Schwanthalerhöhe	207,03	29 328	142
9 Neuhausen - Nymphenburg	1 291,49	99 704	77
10 Moosach	1 109,37	54 934	50
11 Milbertshofen - Am Hart	1 341,72	75 999	57
12 Schwabing - Freimann	2 567,48	78 881	31
13 Bogenhausen	2 371,30	91 855	39
14 Berg am Laim	631,53	46 915	74
15 Trudering - Riem	2 245,39	74 456	33
16 Ramersdorf - Perlach	1 989,71	118 147	59
17 Obergiesing - Fasangarten	572,09	53 897	94
18 Untergiesing - Harlaching	805,72	52 940	66
19 Thalkirchen - Obersendling - Forstenried - Fürstenried - Solln	1 776,35	98 596	56
20 Hadern	922,38	49 770	54
21 Pasing - Obermenzing	1 649,75	77 301	47
22 Aubing - Lochhausen - Langwied	3 405,73	50 140	15
23 Allach - Untermenzing	1 545,12	33 710	22
24 Feldmoching - Hasenberg	2 893,85	62 270	22
25 Laim	528,60	56 729	107

Quellen: LH München, Kommunalreferat. LH München, Kreisverwaltungsreferat.

¹⁾ Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung.

Bevölkerungsdichte am 31.12.2020 in den Stadtbezirken



 unter 30
Einw. je ha

 30 bis
unter 55

 55 bis
unter 70

 70 bis
unter 105

 105 und
mehr

- | | |
|----------------------------------|--|
| 1 Altstadt - Lehel | 14 Berg am Laim |
| 2 Ludwigsvorstadt - Isarvorstadt | 15 Trudering - Riem |
| 3 Maxvorstadt | 16 Ramersdorf - Perlach |
| 4 Schwabing West | 17 Obergiesing - Fasangarten |
| 5 Au - Haidhausen | 18 Untergiesing - Harlaching |
| 6 Sendling | 19 Thalkirchen - Obersendling -
Forstenried - Fürstenried - Solln |
| 7 Sendling - Westpark | 20 Hadern |
| 8 Schwanthalerhöhe | 21 Pasing - Obermenzing |
| 9 Neuhausen - Nymphenburg | 22 Aubing - Lochhausen - Langwied |
| 10 Moosach | 23 Allach - Untermenzing |
| 11 Milbertshofen - Am Hart | 24 Feldmoching - Hasenberg |
| 12 Schwabing - Freimann | 25 Laim |
| 13 Bogenhausen | |

**Privathaushalte¹⁾ am 31.12.2020 nach Haushaltsgröße
in den Stadtbezirken**

Stadtbezirk	insgesamt	Haushaltsgröße in Personen		
		1		2
		absolut	in %	absolut
München insgesamt am 31.12.2018	825 847	446 350	54,0	205 855
am 31.12.2019	832 628	448 732	53,9	207 552
am 31.12.2020	834 542	449 561	53,9	207 855
1 Altstadt - Lehel	12 591	7 979	63,4	2 730
2 Ludwigsvorstadt - Isarvorstadt	31 070	19 915	64,1	6 562
3 Maxvorstadt	32 497	22 002	67,7	6 555
4 Schwabing West	40 242	24 442	60,7	9 198
5 Au - Haidhausen	36 034	21 292	59,1	8 289
6 Sendling	24 329	14 649	60,2	5 663
7 Sendling - Westpark	33 510	18 529	55,3	8 311
8 Schwanthalerhöhe	17 280	10 513	60,8	3 725
9 Neuhausen - Nymphenburg	56 038	31 956	57,0	13 422
10 Moosach	28 710	14 508	50,5	7 661
11 Milbertshofen - Am Hart	38 301	20 470	53,4	9 252
12 Schwabing - Freimann	39 790	21 838	54,9	9 595
13 Bogenhausen	48 141	24 453	50,8	12 604
14 Berg am Laim	25 282	13 700	54,2	6 270
15 Trudering - Riem	34 410	14 197	41,3	9 483
16 Ramersdorf - Perlach	59 168	28 433	48,1	16 062
17 Obergiesing - Fasangarten	30 321	17 574	58,0	7 089
18 Untergiesing - Harlaching	30 739	18 011	58,6	7 177
19 Thalkirchen - Obersendling - Forstenried - Fürstenried - Solln	51 683	26 185	50,7	14 016
20 Hadern	24 790	11 943	48,2	6 922
21 Pasing - Obermenzing	38 913	18 678	48,0	10 430
22 Aubing - Lochhausen - Langwied	22 945	9 473	41,3	6 644
23 Allach - Untermenzing	15 856	6 580	41,5	4 558
24 Feldmoching - Hasenberg	29 491	13 210	44,8	7 878
25 Laim	32 411	19 031	58,7	7 759

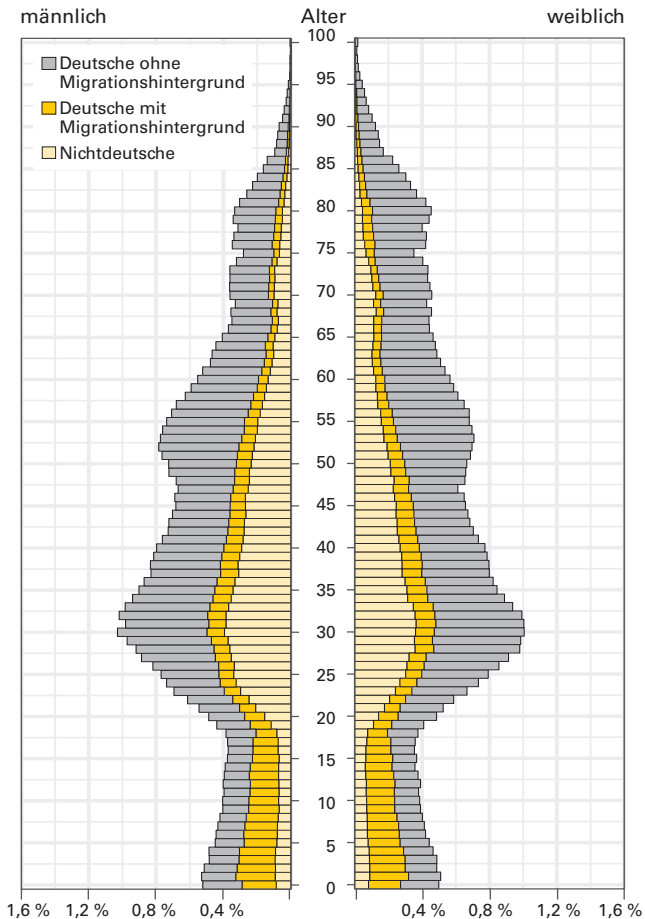
Quelle: Eigene Berechnung auf Datenbasis der LH München, Kreisverwaltungsreferat.

¹⁾ Haushalte mit mindestens einer Person mit Hauptwohnsitz. Ohne Haushalte in Heimen.

Haushaltsgröße in Personen							Stadt- bezirk
2	3		4		5 und mehr		
in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
24,9	85 504	10,4	62 595	7,6	25 543	3,1	München insgesamt
24,9	86 573	10,4	63 859	7,7	25 912	3,1	
24,9	86 718	10,4	64 532	7,7	25 876	3,1	
21,7	1 027	8,2	634	5,0	221	1,8	1
21,1	2 476	8,0	1 575	5,1	542	1,7	2
20,2	2 148	6,6	1 333	4,1	459	1,4	3
22,9	3 418	8,5	2 353	5,8	831	2,1	4
23,0	3 359	9,3	2 326	6,5	768	2,1	5
23,3	2 195	9,0	1 312	5,4	510	2,1	6
24,8	3 259	9,7	2 428	7,2	983	2,9	7
21,6	1 505	8,7	1 132	6,6	405	2,3	8
24,0	5 460	9,7	3 787	6,8	1 413	2,5	9
26,7	3 205	11,2	2 355	8,2	981	3,4	10
24,2	4 058	10,6	2 973	7,8	1 548	4,0	11
24,1	3 988	10,0	2 993	7,5	1 376	3,5	12
26,2	5 353	11,1	4 108	8,5	1 623	3,4	13
24,8	2 587	10,2	1 924	7,6	801	3,2	14
27,6	4 758	13,8	4 225	12,3	1 747	5,1	15
27,1	6 888	11,6	5 223	8,8	2 562	4,3	16
23,4	2 934	9,7	1 978	6,5	746	2,5	17
23,3	2 888	9,4	2 025	6,6	638	2,1	18
27,1	5 690	11,0	4 232	8,2	1 560	3,0	19
27,9	2 933	11,8	2 222	9,0	770	3,1	20
26,8	4 580	11,8	3 817	9,8	1 408	3,6	21
29,0	3 147	13,7	2 522	11,0	1 159	5,1	22
28,7	2 176	13,7	1 882	11,9	660	4,2	23
26,7	3 784	12,8	3 181	10,8	1 438	4,9	24
23,9	2 902	9,0	1 992	6,1	727	2,2	25

München insgesamt

Relative Altersverteilung am 31.12.2020



1. Bevölkerung (am Ort der Hauptwohnung)

Altersgliederung (jeweils 31.12.)

Alter in Jahren	insgesamt	davon		deutsch		nichtdeutsch	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
insgesamt							
2018	1 542 211	761 663	780 548	536 256	572 663	225 407	207 885
2019	1 560 042	771 001	789 041	539 740	575 548	231 261	213 493
2020	1 562 096	772 277	789 819	540 808	575 302	231 469	214 517
0 bis 5							
2018	91 301	46 554	44 747	38 506	37 134	8 048	7 613
2019	91 968	46 863	45 105	38 425	37 124	8 438	7 981
2020	91 844	46 682	45 162	38 225	37 105	8 457	8 057
6 bis 14							
2018	108 858	55 689	53 169	45 653	43 665	10 036	9 504
2019	111 145	56 837	54 308	46 557	44 467	10 280	9 841
2020	112 612	57 698	54 914	47 235	44 997	10 463	9 917
15 bis 44							
2018	684 537	345 772	338 765	216 053	221 140	129 719	117 625
2019	693 178	350 205	342 973	217 958	223 010	132 247	119 963
2020	689 799	348 713	341 086	218 697	222 942	130 016	118 144
45 bis 64							
2018	391 250	199 623	191 627	144 257	142 025	55 366	49 602
2019	396 129	202 570	193 559	144 788	142 463	57 782	51 096
2020	399 075	204 236	194 839	144 693	142 180	59 543	52 659
65 und älter							
2018	266 265	114 025	152 240	91 787	128 699	22 238	23 541
2019	267 622	114 526	153 096	92 012	128 484	22 514	24 612
2020	268 766	114 948	153 818	91 958	128 078	22 990	25 740

Natürliche Bevölkerungsbewegung

Jahr	Geborene		Gestorbene		Geburtenüberschuss/-defizit		
	insges.	dar. nichttd.	insges.	dar. nichttd.	insges.	deutsch	nicht-deutsch
2018 ¹⁾	17 587	2 913	11 444	1 292	+ 6 143	+ 4 522	+ 1 621
2019 ²⁾	17 509	3 002	11 571	1 425	+ 5 938	+ 4 361	+ 1 577
2020	17 593	2 941	12 313	1 493	+ 5 280	+ 3 832	+ 1 448

Wanderungsbewegung (innerstädt. Umgezogene: 2018: 107 434, 2019: 111 661, 2020: 114 327)³⁾

Jahr	Zugezogene		Weggezogene		Wanderungsgewinn/-verlust		
	über die Stadtgrenze				insges.	deutsch	nicht-deutsch
	insges.	dar. nichttd.	insges.	dar. nichttd.			
2018 ⁴⁾	113 885	68 585	105 349	53 490	+ 8 536	- 6 559	+ 15 095
2019 ⁵⁾	110 801	67 848	99 961	51 945	+ 10 840	- 5 063	+ 15 903
2020	90 459	50 135	93 921	44 213	- 3 462	- 9 384	+ 5 922

¹⁾ Einschließlich 1 deutsche*r Gestorbene*r ohne räumliche Zuordnung. - ²⁾ Einschließlich 7 deutsche Gestorbene ohne räumliche Zuordnung. - ³⁾ Einschließlich 24 086 (Jahr 2018), 25 128 (Jahr 2019) und 28 008 (Jahr 2020) Umgezogene im gleichen Bezirk. - ⁴⁾ Einschließlich 1 deutsche*r und 4 nichtdeutsche Zugezogene ohne räumliche Zuordnung. - ⁵⁾ Einschließlich 4 deutsche und 2 nichtdeutsche Zugezogene und 1 deutsche*r Weggezogene*r ohne räumliche Zuordnung.

München insgesamt

2. Fläche nach Bodennutzungsarten (31.12.2020)

	in ha	dgl. in %
Fläche insgesamt (Einw. je ha: 50)	31 072,8	100,0
davon Gebäude- und (zugehörige) Freiflächen	13 865,7	44,6
darunter öffentliche Gebäude	1 302,5	
Wohnen	9 002,0	
Betriebsflächen	234,4	0,8
Erholungsflächen	4 804,1	15,5
darunter Sportanlagen	592,4	
Grünanlagen und -flächen	4 164,0	
Verkehrsflächen	5 328,8	17,1
darunter Straßenverkehr	4 639,7	
Landwirtschaftsflächen	4 561,9	14,7
Waldflächen	1 345,5	4,3
Wasserflächen	477,0	1,5
sonstige Flächen	455,3	1,5

3. Gesundheits- und Sozialwesen (31.12.2020)

Ärzte*Ärztinnen ¹⁾ insgesamt	3 997	Einw. je Arzt*Ärztin	391
darunter nach Schwerpunktbezeichnung			
Allgemeinmedizin / Praktische Medizin	747	Kinderheilkunde	156
Anästhesiologie	199	Nervenheilkunde	40
Augenheilkunde	165	Neurologie	72
Chirurgie	130	Orthopädie	230
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	359	Psychotherapeutische Medizin/	
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	121	Psychotherapie/-analyse	317
Haut- und Geschlechtskrankheiten	130	Radiologie	131
Innere Medizin	698	Urologie	87
Zahnärzte*Zahnärztinnen ¹⁾ insgesamt	1 768	Einw. je Zahnarzt*Zahnärztin	884
darunter Kieferorthopäd*innen	112	Einw. je Kieferorthopäd*in	13 947
Psychologische Psychotherapeut*innen	1 046	Einw. ab 21 J. je Therapeut*in	1 226
Kinder- u. Jugendl. Psychotherapeut*innen	239	Einw. unter 21 J. je Therapeut*in	1 169
Apotheken	346	Einw. je Apotheke	4 515

Kindertageseinrichtungen (01.03.2020)

Bezeichnung	insgesamt	davon		
		städtisch	gemeinnützig ²⁾	sonstige
Einrichtungen	1 448	454	741	253
Personal	17 915	6 319	8 213	3 383
betreute Kinder	80 555	33 611	34 683	12 261
davon Alter in Jahren				
0 - 2	16 400	2 797	7 861	5 742
3 - 7 (ohne Schulkinder)	45 374	16 579	22 587	6 208
5 - 13 (Schulkinder)	18 781	14 235	4 235	311

¹⁾ Mit Kassenzulassung in freier Praxis tätig, ohne Privatpraxen. Mehrfachzahlungen sind bei mehreren Niederlassungen oder Fachgebieten möglich. - ²⁾ Einschließlich Eltern-Kind-Initiativen.

4. Bildungswesen, Kultur und Freizeit

Schulen

Schuljahr 2019/20	Schulen insg.	davon			Schüler* innen insg.	dar. nicht- deutsch
		städt.	staatl.	sonstige		
Grundschulen	159	-	137	22	46 492	9 218
Mittel-/Hauptschulen	58	-	44	14	14 267	5 967
Förderzentren	30	-	18	12	6 175	1 444
Realschulen ¹⁾	39	20	3	16	17 058	2 665
Gymnasien	56	14	26	16	40 419	3 726
weitere allgemeinbild. Schulen	12	5	-	7	5 115	1 906
berufliche Schulen	214	80	17	117	62 760	14 985
darunter Berufsschulen	37	36	1	-	40 024	10 265

Kultur und Freizeit (31.12.2020)

Museen	46
Kinosäle	78
Kinder-/Jugendfreizeiteinrichtungen	97
Alten-Service-Zentren	32

5. Wohnungswesen

Wohnungsbestand, Wohnungszugang	2018	2019	2020
Wohnungsbestand (jeweils am 31.12.)	801 816	807 632	815 057
davon Wohnungen in Gebäuden err. vor 1919	70 507	70 478	70 553
1919-1948	72 646	72 029	71 902
nach 1948	658 599	665 125	672 602
Wohnungszugang	8 094	7 121	8 289
Wohnungsabgang	906	1 305	864
Reinzugang (+) bzw. -abgang (-)	+ 7 188	+ 5 816	+ 7 425

6. Tourismus (31.12.2020 bzw. Jahr 2020)

Betriebe ²⁾	342
Betten ²⁾	64 599
angekommene Gäste ³⁾	2 992 527
Übernachtungen ³⁾	7 034 040

¹⁾ Einschl. 2 Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung. - ²⁾ Ohne Daten der Campingplätze. -³⁾ Einschl. Daten der Campingplätze.

München insgesamt

7. Arbeitslosigkeit

Arbeitslose	Dezember 2019	Dezember 2020
Arbeitslose insgesamt ¹⁾	29 805	42 906
davon Frauen	13 779	19 837
Männer	16 026	23 069
darunter Deutsche	16 489	22 898
Nichtdeutsche	13 248	19 923
davon aus dem Rechtskreis des SGB II	14 384	17 338
aus dem Rechtskreis des SGB III	15 421	25 568

8. Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeugbestand	31.12.2019	31.12.2020
zugelassene Kraftfahrzeuge insgesamt ²⁾	852 263	851 641
darunter Lastkraftwagen	³⁾ 41 224	43 594
Krafträder	64 755	66 863
Personenkraftwagen	729 845	724 303
darunter Benzin	441 451	428 099
Diesel	258 951	242 771
Elektro	5 669	8 284
Hybrid	20 056	41 473
private Pkw je 1 000 Einwohner*innen	337	343
Erstzulassungen von Kraftfahrzeugen	2019	2020
insgesamt ⁴⁾	236 051	183 368
davon privat	24 365	21 962
gewerblich	211 686	161 406

9. Wahlergebnisse⁵⁾ in %

Art der Wahl	Wahlbeteiligung	CSU	SPD	FDP	GRÜNE	FW	ÖDP	LINKE	AfD	Sonstige
Landtagswahl 2013	62,7	36,7	32,1	5,6	12,1	4,6	1,8	2,3	-	4,8
Bezirkswahl 2013	62,6	35,5	26,8	5,4	15,6	5,5	2,5	3,0	-	5,6
Bundestagswahl 2013	71,2	37,8	23,9	7,7	14,1	1,5	1,0	4,6	4,5	5,0
Oberbürgerm.-Wahl 2014	42,1	36,7	40,4	1,4	14,7	1,1	1,1	1,2	1,2	2,2
Stadtratswahl 2014	42,0	32,5	30,8	3,4	16,6	2,7	2,5	2,4	2,5	6,6
Oberbürgerm.-Stichw. 2014	38,5	43,3	56,7	-	-	-	-	-	-	-
Europawahl 2014	45,8	26,9	25,8	5,3	19,6	1,8	2,7	4,0	7,8	6,1
Bundestagswahl 2017	78,5	30,0	16,2	14,2	17,2	1,1	0,8	8,3	8,4	3,8
Landtagswahl 2018	72,7	24,8	12,8	8,8	31,1	6,1	1,7	4,7	6,5	3,5
Bezirkswahl 2018	72,7	23,3	13,3	8,8	30,2	6,7	2,6	5,1	6,4	3,6
Europawahl 2019	65,4	26,9	11,4	5,3	31,2	2,4	3,6	3,2	6,0	9,9
Oberbürgerm.-Wahl 2020	49,0	21,3	47,9	1,5	20,7	0,9	1,6	1,3	2,8	2,0
Stadtratswahl 2020	49,0	24,7	22,0	3,5	29,1	2,5	4,0	3,3	3,9	7,1
Oberbürgerm.-Stichw. 2020 ⁶⁾	50,7	28,3	71,7	-	-	-	-	-	-	-

¹⁾ Einschl. 318 (Dezember 2019) bzw. 378 (Dezember 2020) Arbeitslose ohne räumliche Zuordnung.

²⁾ Einschl. 33 (Dezember 2020) Kraftfahrzeuge ohne räumliche Zuordnung. - ³⁾ Berichtigt. - ⁴⁾ Einschl. 581

14 (2019) bzw. 11 (2020) Kraftfahrzeuge ohne räumliche Zuordnung. - ⁵⁾ Bei Landtags- und Bezirkswahlen: Gesamtstimmenergebnisse; bei Bundestagswahlen: Zweitstimmenergebnisse. - ⁶⁾ Die OB-Stichwahl 2020 konnte nur gesamtstädtisch ausgewertet werden.



Das Kernstück des flächenmäßig zweitkleinsten Stadtbezirks bildet die historische Altstadt, die in etwa vom Altstadtring umgrenzt wird. Hier nahm die Münchner Stadtgeschichte mit der ersten urkundlichen Erwähnung im Jahr 1158, vor nunmehr über 860 Jahren, ihren Anfang. Zu wesentlichen Teilen im Zweiten Weltkrieg zerstört, erfolgte der Wiederaufbau der Altstadt unter Erhaltung der stadtbildbestimmenden Monumentalbauten (wie Kirchen, ehemalige königliche Residenz, Nationaltheater, Feldherrnhalle, Alter Hof, Altes und Neues Rathaus) unter Beibehaltung der historisch gewachsenen Stadtstruktur.

Der Residenzkomplex im nordöstlichen Altstadtbereich beherbergt als bedeutendes Kulturerbe heute Museen und Sammlungen, Theater und Konzertsäle. Das westlich anschließende frühere Kreuzviertel ist das Banken- und Büroviertel der Altstadt, in dem sich auch öffentliche und kirchliche Verwaltungen konzentrieren.

Die Haupteinkaufsstraßen zwischen Karls- und Isartor, bzw. Odeonsplatz und Sendlinger Tor folgen den alten, die Altstadt kreuzenden Handelsstraßen. Zu Füßen der Stadtpfarrkirche St. Peter hat sich der Viktualienmarkt zu einem kulinarischen Zentrum mit Spezialitäten aus aller Welt entwickelt.

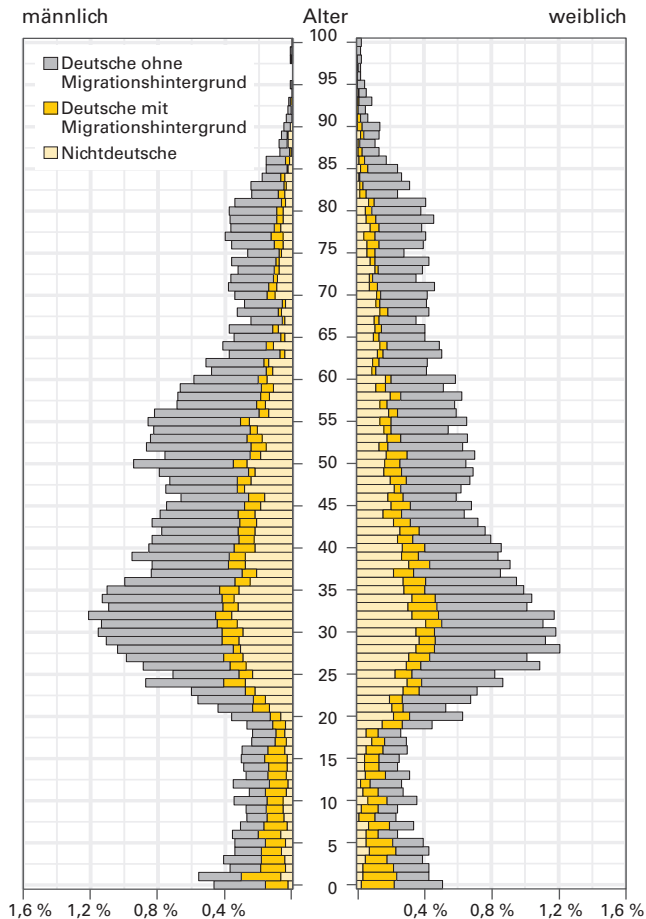
Stadtbezirk 1

Der bei Touristen wie Einheimischen gleichermaßen beliebte Marktplatz feierte 2017 sein 210jähriges Jubiläum. Mit der Einweihung der Synagoge und des jüdischen Gemeindezentrums am 9.11.2006 sowie des jüdischen Museums 2007 wurde die Innenstadt um einen neuen städtebaulichen und kulturellen Kristallisationspunkt bereichert. Im April 2017 erfolgte der Startschuss für den Bau der 2. S-Bahn-Stammstrecke, dem für die nächsten Jahre größten Münchner Verkehrsbauprojekt. Das zentrale Zugangsbauwerk befindet sich auf dem Marienhof, hinter dem Münchner Rathaus. 2026 sollen die Bauarbeiten für den zweiten durch die Innenstadt führenden S-Bahntunnel abgeschlossen sein. Die Einkaufsmeile Sendlinger Straße wurde bis Ende 2019 zur Fußgängerzone fertig umgestaltet und erfuhr damit eine deutliche Verbesserung der Wohn- und Aufenthaltsqualität.

Trotz der hohen Einzelhandels- und Dienstleistungskonzentration ist die Wohnfunktion, vor allem im südlichen Altstadtbereich, noch stark ausgeprägt, jedoch übersteigt die Zahl der Arbeitsplätze die der Altstadtbewohnerinnen und -bewohner um ein Vielfaches. Demografisch gesehen ist die Altstadtbevölkerung sehr unausgeglichene. Alteingesessenen Bewohnerinnen und Bewohnern steht eine typische City-Bevölkerung mit jüngeren, erwerbstätigen Ein- und Zwei-Personen-Haushalten gegenüber.

Das Lehel (von „auf den Lehen“) ist die älteste unter Münchens Vorstädten und wurde bereits 1724 in den Münchner Burgfrieden einbezogen. Natürliche Grenzen bilden die Isar im Osten und die ausgedehnten Parkanlagen des Englischen Gartens im Norden. Tangential zum Englischen Garten verläuft Münchens „Museumsmeile“ (Prinzregentenstraße) mit sechs Museen und dem Haus der Kunst. Ein besonderer städtebaulicher Akzent entstand mit der von König Maximilian II. an Friedrich Bürklein in Auftrag gegebenen Gestaltung der Maximilianstraße. Sie beginnt in der Altstadt und führt durch das Lehel hinauf zum Maximilianeum (in Haidhausen), dem Sitz des Bayerischen Landtags. Durch Sanierung und Modernisierung der noch zahlreich vorhandenen Altbausubstanz und der Restaurierung alter Fassaden hat das Viertel eine Aufwertung erfahren, welche sich auch auf die Sozialstruktur ausgewirkt hat. Diese ähnelt derjenigen der Altstadtbevölkerung, nur mit dem Unterschied, dass Familien mit Kindern hier häufiger anzutreffen sind.

Relative Altersverteilung am 31.12.2020



Stadtbezirk 1

1. Bevölkerung (am Ort der Hauptwohnung)

Altersgliederung (jeweils 31.12.)

Alter in Jahren	insgesamt	davon		deutsch		nichtdeutsch	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
insgesamt							
2018	21 100	10 587	10 513	7 795	7 805	2 792	2 708
2019	21 126	10 597	10 529	7 836	7 788	2 761	2 741
2020	20 960	10 481	10 479	7 897	7 771	2 584	2 708
0 bis 5							
2018	1 068	524	544	439	469	85	75
2019	1 079	538	541	452	472	86	69
2020	1 065	523	542	460	481	63	61
6 bis 14							
2018	1 097	569	528	477	441	92	87
2019	1 106	572	534	487	452	85	82
2020	1 103	575	528	489	444	86	84
15 bis 44							
2018	10 074	5 020	5 054	3 492	3 515	1 528	1 539
2019	10 064	5 004	5 060	3 486	3 485	1 518	1 575
2020	9 966	4 921	5 045	3 526	3 494	1 395	1 551
45 bis 64							
2018	5 429	2 946	2 483	2 170	1 802	776	681
2019	5 440	2 949	2 491	2 189	1 811	760	680
2020	5 418	2 939	2 479	2 201	1 808	738	671
65 und älter							
2018	3 432	1 528	1 904	1 217	1 578	311	326
2019	3 437	1 534	1 903	1 222	1 568	312	335
2020	3 408	1 523	1 885	1 221	1 544	302	341

Natürliche Bevölkerungsbewegung¹⁾

Jahr	Geborene		Gestorbene		Geburtenüberschuss/-defizit		
	insges.	dar. nichtdt.	insges.	dar. nichtdt.	insges.	deutsch	nicht-deutsch
2018	252	34	146	17	+ 106	+ 89	+ 17
2019	245	29	133	20	+ 112	+ 103	+ 9
2020	239	13	160	17	+ 79	+ 83	- 4

Wanderungsbewegung¹⁾

Jahr	Zugezogene		Weggezogene		Wanderungsgewinn/-verlust		
	innerstädtisch und über die Stadtgrenze				insges.	deutsch	nicht-deutsch
	insges.	dar. nichtdt.	insges.	dar. nichtdt.			
2018	3 494	1 705	3 414	1 647	+ 80	+ 22	+ 58
2019	3 162	1 421	3 266	1 344	- 104	- 181	+ 77
2020	2 819	1 128	3 032	1 248	- 213	- 93	- 120

¹⁾ Auf Grund nachträglich räumlich zugeordneter Fälle können sich Änderungen der Bewegungen zur Vorjahresausgabe ergeben.

2. Fläche nach Bodennutzungsarten (31.12.2020)	in ha	dgl. in %
Fläche insgesamt (Einw. je ha: 67)	314,59	100,0
davon Gebäude- und (zugehörige) Freiflächen	149,11	47,4
darunter öffentliche Gebäude	42,47	
Wohnen	52,19	
Betriebsflächen	0,45	0,1
Erholungsflächen	67,51	21,5
davon Sportanlagen	0,13	
Grünanlagen und -flächen	67,38	
Verkehrsflächen	90,67	28,8
davon Straßenverkehr	90,67	
Landwirtschaftsflächen	-	-
Waldflächen	-	-
Wasserflächen	6,60	2,1
sonstige Flächen	0,26	0,1

3. Gesundheits- und Sozialwesen (31.12.2020)

Ärzte*Ärztinnen ¹⁾ insgesamt	612	Einw. je Arzt*Ärztin	34
darunter nach Schwerpunktbezeichnung			
Allgemeinmedizin / Praktische Medizin	57	Kinderheilkunde	7
Anästhesiologie	17	Nervenheilkunde	7
Augenheilkunde	27	Neurologie	14
Chirurgie	21	Orthopädie	35
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	91	Psychotherapeutische Medizin/	
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	21	Psychotherapie/-analyse	33
Haut- und Geschlechtskrankheiten	35	Radiologie	29
Innere Medizin	141	Urologie	20
Zahnärzte*Zahnärztinnen ¹⁾ insgesamt	300	Einw. je Zahnarzt*Zahnärztin	70
darunter Kieferorthopäd*innen	13	Einw. je Kieferorthopäd*in	1 612
Psychologische Psychotherapeut*innen	106	Einw. ab 21 J. je Therapeut*in	170
Kinder- u. Jugendl. Psychotherapeut*innen	14	Einw. unter 21 J. je Therapeut*in	213
Apotheken	25	Einw. je Apotheke	838

Kindertageseinrichtungen (01.03.2020)

Bezeichnung	insgesamt	davon		
		städtisch	gemeinnützig ²⁾	sonstige
Einrichtungen	26	4	19	3
Personal	257	64	167	26
betreute Kinder	1 086	267	710	109
davon Alter in Jahren				
0 - 2	314	64	225	25
3 - 7 (ohne Schulkinder)	629	149	396	84
5 - 13 (Schulkinder)	143	54	89	-

¹⁾ Mit Kassenzulassung in freier Praxis tätig, ohne Privatpraxen. Mehrfachzählungen sind bei mehreren Niederlassungen oder Fachgebieten möglich. - ²⁾ Einschließlich Eltern-Kind-Initiativen.

Stadtbezirk 1

4. Bildungswesen, Kultur und Freizeit

Schulen

Schuljahr 2019/20	Schulen insg.	davon			Schüler* innen insg.	dar. nicht- deutsch
		städt.	staatl.	sonstige		
Grundschulen	4	-	2	2	716	88
Mittel-/Hauptschulen	-	-	-	-	-	-
Förderzentren	1	-	1	-	192	71
Realschulen	1	1	-	-	293	44
Gymnasien	6	1	3	2	3 839	270
weitere allgemeinbild. Schulen	-	-	-	-	-	-
berufliche Schulen	12	11	-	1	2 324	323
darunter Berufsschulen	3	3	-	-	1 217	133

Kultur und Freizeit (31.12.2020)

Museen	16
Kinosäle	12
Kinder-/Jugendfreizeiteinrichtungen	2
Alten-Service-Zentren	2

5. Wohnungswesen

Wohnungsbestand, Wohnungszugang	2018	2019	2020
Wohnungszugang	43	4	30
Wohnungsabgang	5	22	-
Reinzugang (+) bzw. -abgang (-)	+ 38	- 18	+ 30

6. Tourismus (31.12.2020 bzw. Jahr 2020)

Betriebe	26
Betten	4 307
angekommene Gäste	232 072
Übernachtungen	456 879

7. Arbeitslosigkeit

Arbeitslose	Dezember 2019	Dezember 2020
Arbeitslose insgesamt	300	429
davon Frauen	133	197
Männer	167	232
darunter Deutsche	202	281
Nichtdeutsche	97	148
davon aus dem Rechtskreis des SGB II	81	112
aus dem Rechtskreis des SGB III	219	317

8. Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeugbestand	31.12.2019	31.12.2020
zugelassene Kraftfahrzeuge insgesamt	80 707	68 827
darunter Lastkraftwagen	¹⁾ 8 329	9 430
Krafträder	906	929
Personenkraftwagen	70 521	57 355
darunter Benzin	33 602	20 356
Diesel	30 699	24 152
Elektro	911	1 186
Hybrid	5 254	11 606
private Pkw je 1 000 Einwohner*innen	348	353
Erstzulassungen von Kraftfahrzeugen	2019	2020
insgesamt	113 763	83 613
davon privat	590	473
gewerblich	113 173	83 140

9. Wahlergebnisse²⁾ in %

Art der Wahl	Wahlbeteiligung	CSU	SPD	FDP	GRÜNE	FW	ÖDP	LINKE	AfD	Sonstige
Landtagswahl 2013	64,6	35,9	28,4	10,1	15,3	3,6	1,5	1,7	-	3,4
Bezirkswahl 2013	64,3	35,4	22,4	9,3	20,0	4,4	2,5	2,5	-	3,7
Bundestagswahl 2013	74,6	36,9	20,8	13,5	16,0	0,8	0,6	3,7	4,1	3,5
Oberbürgerm.-Wahl 2014	43,5	37,9	36,4	2,3	17,6	0,9	1,0	0,9	0,8	2,2
Stadtratswahl 2014	43,5	32,1	26,9	6,0	19,0	1,9	2,5	1,9	1,9	7,8
Bezirksausschussw. 2014	43,7	33,8	28,1	9,8	28,2	-	-	-	-	-
Oberbürgerm.-Stichw. 2014	38,7	45,5	54,5	-	-	-	-	-	-	-
Europawahl 2014	49,7	27,3	23,8	9,7	21,6	1,2	2,0	3,4	6,4	4,8
Bundestagswahl 2017	81,3	30,6	12,6	21,9	18,9	0,5	0,7	7,3	¹⁾ 4,9	2,6
Landtagswahl 2018	75,2	22,7	11,1	15,0	35,8	3,8	1,6	3,9	4,0	2,2
Bezirkswahl 2018	75,3	21,7	11,0	14,8	34,9	4,1	2,5	4,4	4,0	2,5
Europawahl 2019	69,8	26,9	10,5	8,5	33,4	1,5	3,2	2,8	4,4	8,9
Oberbürgerm.-Wahl 2020	52,3	26,0	42,8	2,5	22,3	0,7	1,5	1,3	1,8	1,2
Stadtratswahl 2020	52,3	26,4	18,5	5,8	31,2	2,0	3,3	2,8	2,7	7,3
Bezirksausschusswahl 2020	52,3	27,1	18,8	7,9	40,4	³⁾ 5,2	³⁾ .	-	0,6	-

¹⁾ Berichtigte - ²⁾ Bei Landtags- und Bezirkswahlen: Gesamtstimmenergebnisse; bei Bundestagswahlen: Zweitstimmenergebnisse. - ³⁾ Gemeinsame Wahlliste als FREIE WÄHLER / ÖDP.



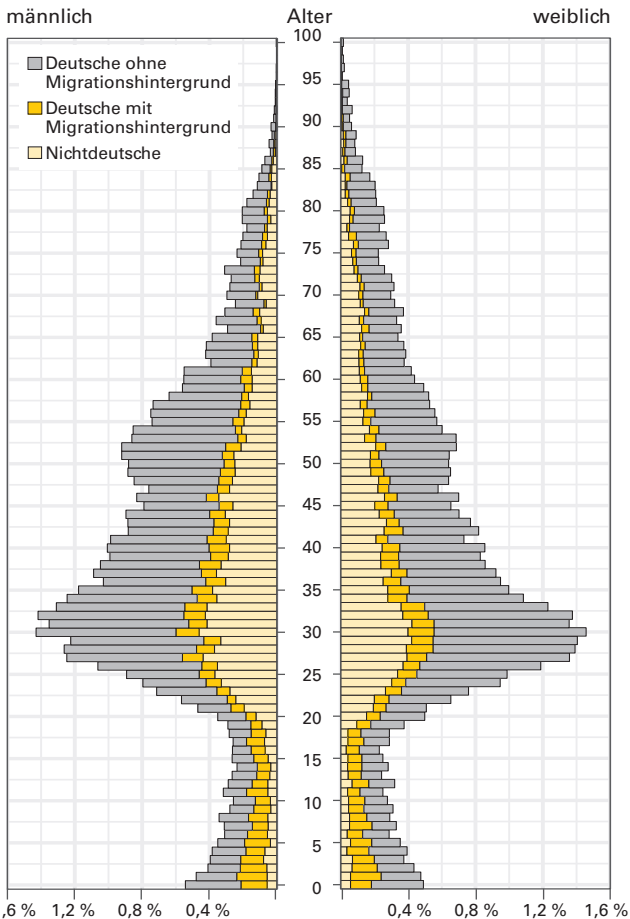
Der 2. Stadtbezirk, aus der Zusammenlegung der Ludwigsvorstadt mit den Isarvorstädten entstanden, umschließt die südliche Hälfte der Altstadt. Strukturen und Funktionen des Stadtbezirkes sind viertel-spezifisch sehr unterschiedlich ausgeprägt und von der jeweiligen Entwicklungsgeschichte beeinflusst: Das Bahnhofsviertel, im Zweiten Weltkrieg weitgehend zerstört, wurde mit Wohn- und Geschäftshäusern wieder aufgebaut. Neben Groß- und Einzelhandelskonzentrationen ist in diesem Viertel das Hotel- und Gaststättengewerbe zahlreich vertreten. Seit Mai 2019 wurde mit dem Abriss der ehemaligen DB-Schalterhalle das Projekt „Neubau des Münchner Hauptbahnhofs“ auch nach außen sichtbar. Die zahlreichen Neu- und Umbaumaßnahmen werden sich voraussichtlich über das ganze Jahrzehnt erstrecken. Auf einem Areal östlich der Hackerbrücke befindet sich der Zentrale Omnibusbahnhof. Neben seiner Zweckbestimmung für den überregionalen Busverkehr wurden auch ergänzende Einrichtungen wie Handel-, Büro- und Gastronomienutzungen geschaffen. – Das Wies'nviertel (dessen Name sich von der Theresienwiese als Veranstaltungsort für das weltbekannte Oktoberfest ableitet) wurde Mitte des 19. Jahrhunderts als repräsentatives Villen- und Mietshausviertel konzipiert. Heute dominieren dort Bürofunktionen. Östlich an

das Wies'nviertel schließt das Klinikviertel an, mit den Innenstadtkliniken der Universität und zahlreichen angegliederten Instituten. Das Schlachthof-, Glockenbach- und Gärtnerplatzviertel sind aus gründerzeitlichen Stadterweiterungen hervorgegangene Mietshaus- und Gewerbeviertel. Sie verfügen auch heute noch über einen sehr hohen, größtenteils gepflegten Altbaubestand. Aber auch kulturelle Einrichtungen wie das städtische „Deutsche Theater“, das zu den Bayerischen Staatstheatern gehörende „Gärtnerplatztheater“ und die Kabarettbühne „Wirtshaus im Schlachthof“ bereichern das Viertel.

Das Areal des ehemaligen Viehhofgeländes soll künftig zu einem urbanen Wohnquartier entwickelt werden. Auch der Neubau des städtischen Volkstheaters wird am alten Viehhof – voraussichtlich – bis Herbst 2021 entstehen. Durch Ausweitung von Cityfunktionen und Umnutzungen aufgegebener Industrie- und Gewerbeflächen hat sich die traditionelle Gewerbestruktur gewandelt und der tertiäre Bereich als maßgeblicher Arbeitsplatzanbieter in diesen Vierteln etabliert. Im Stadtbezirksteil Isarvorstadt liegt der nördlich an die Schlachthofareale angrenzende „Alte Südfriedhof“, der älteste Zentralfriedhof Münchens; als Pestfriedhof wurde dieser im Jahr 1563 angelegt. Prominente Persönlichkeiten aus der Münchner Kultur- und Wirtschaftsgeschichte vergangener Jahrhunderte fanden dort ihre letzte Ruhe. Ebenfalls in der Isarvorstadt befindet sich das größte naturwissenschaftlich-technische Museum der Welt, das „Deutsche Museum“. Eingeschlossen durch zwei Arme der Isar hat es seinen Standort auf der „Museumsinsel“, einer 8,6 Hektar großen einstigen Kiesbank. Mit der innerstädtischen Isar-Renaturierung hat der Stadtbezirk an seiner östlichen Grenze ein attraktives, grundlegend neu gestaltetes, quatiernahes Naherholungsgebiet erhalten. In einem letzten Akt bekam die Isar unter der Reichenbachbrücke hindurch einen neuen Seitenarm. Im Jahr 2011 wurde das Großprojekt Isar-Plan nach über elfjähriger Bauzeit abgeschlossen.

Durch die Modernisierung/Sanierung alter Wohngebäude und der daraus resultierenden Anhebung des Mietniveaus, sowie durch die Errichtung von Eigentumswohnungen auf früheren Gewerbeflächen (jüngstes Beispiel ist der 56 Meter hohe Turm des früheren Heizkraftwerks), ist die Sozialstruktur in einzelnen Bezirksteilen in Veränderung begriffen: Der Altersaufbau der Bezirksbevölkerung verjüngt sich und ist geprägt durch einen hohen Anteil der Gruppe der potentiell erwerbsfähigen Personen von 18 bis 64 Jahre. Die Zahl der Ein- und Zweipersonenhaushalte rangiert an zweithöchster Stelle. Am deutlichsten wird dieser Prozess in den früheren Wohnquartieren der „einfachen Leute“ im Glockenbach- und Schlachthofviertel sichtbar.

Relative Altersverteilung am 31.12.2020



1. Bevölkerung (am Ort der Hauptwohnung)

Altersgliederung (jeweils 31.12.)

Alter in Jahren	insgesamt	davon		deutsch		nichtdeutsch	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
insgesamt							
2018	51 644	26 475	25 169	18 676	18 314	7 799	6 855
2019	51 933	26 603	25 330	18 778	18 455	7 825	6 875
2020	51 547	26 459	25 088	18 748	18 265	7 711	6 823
0 bis 5							
2018	2 760	1 401	1 359	1 199	1 168	202	191
2019	2 673	1 364	1 309	1 169	1 145	195	164
2020	2 621	1 321	1 300	1 132	1 120	189	180
6 bis 14							
2018	2 635	1 348	1 287	1 105	1 085	243	202
2019	2 667	1 346	1 321	1 138	1 117	208	204
2020	2 682	1 347	1 335	1 127	1 113	220	222
15 bis 44							
2018	27 656	13 993	13 663	9 340	9 607	4 653	4 056
2019	27 665	13 942	13 723	9 354	9 671	4 588	4 052
2020	27 196	13 762	13 434	9 336	9 498	4 426	3 936
45 bis 64							
2018	12 786	7 143	5 643	5 242	4 014	1 901	1 629
2019	13 071	7 346	5 725	5 304	4 075	2 042	1 650
2020	13 126	7 380	5 746	5 313	4 104	2 067	1 642
65 und älter							
2018	5 807	2 590	3 217	1 790	2 440	800	777
2019	5 857	2 605	3 252	1 813	2 447	792	805
2020	5 922	2 649	3 273	1 840	2 430	809	843

Natürliche Bevölkerungsbewegung¹⁾

Jahr	Geborene		Gestorbene		Geburtenüberschuss/-defizit		
	insges.	dar. nichttd.	insges.	dar. nichttd.	insges.	deutsch	nicht-deutsch
2018	640	81	256	47	+ 384	+ 350	+ 34
2019	639	69	251	48	+ 388	+ 367	+ 21
2020	598	62	296	33	+ 302	+ 273	+ 29

Wanderungsbewegung¹⁾

Jahr	Zugezogene		Weggezogene		Wanderungsgewinn/-verlust		
	innerstädtisch und über die Stadtgrenze				insges.	deutsch	nicht-deutsch
	insges.	dar. nichttd.	insges.	dar. nichttd.			
2018	8 989	4 668	9 479	4 771	- 490	- 103	- 387
2019	8 562	4 308	8 757	4 163	- 195	+ 145	- 340
2020	7 475	3 386	8 215	3 456	- 740	- 70	- 670

¹⁾ Auf Grund nachträglich räumlich zugeordneter Fälle können sich Änderungen der Bewegungen zur Vorjahresausgabe ergeben.

Stadtbezirk 2

2. Fläche nach Bodennutzungsarten (31.12.2020)

	in ha	dgl. in %
Fläche insgesamt (Einw. je ha: 117)	440,17	100,0
davon Gebäude- und (zugehörige) Freiflächen	240,09	54,5
darunter öffentliche Gebäude	48,62	
Wohnen	131,39	
Betriebsflächen	0,29	0,1
Erholungsflächen	58,55	13,3
darunter Sportanlagen	-	
Grünanlagen und -flächen	22,50	
Verkehrsflächen	107,60	24,4
darunter Straßenverkehr	91,51	
Landwirtschaftsflächen	-	-
Waldflächen	-	-
Wasserflächen	33,62	7,6
sonstige Flächen	-	-

3. Gesundheits- und Sozialwesen (31.12.2020)

Ärzte*Ärztinnen ¹⁾ insgesamt	309	Einw. je Arzt*Ärztin	167
darunter nach Schwerpunktbezeichnung			
Allgemeinmedizin / Praktische Medizin	63	Kinderheilkunde	1
Anästhesiologie	14	Nervenheilkunde	3
Augenheilkunde	3	Neurologie	4
Chirurgie	19	Orthopädie	19
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	31	Psychotherapeutische Medizin/	
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	7	Psychotherapie/-analyse	30
Haut- und Geschlechtskrankheiten	13	Radiologie	-
Innere Medizin	39	Urologie	7
Zahnärzte*Zahnärztinnen ¹⁾ insgesamt	119	Einw. je Zahnarzt*Zahnärztin	433
darunter Kieferorthopäd*innen	4	Einw. je Kieferorthopäd*in	12 887
Psychologische Psychotherapeut*innen	167	Einw. ab 21 J. je Therapeut*in	266
Kinder- u. Jugendl. Psychotherapeut*innen	40	Einw. unter 21 J. je Therapeut*in	180
Apotheken	23	Einw. je Apotheke	2 241

Kindertageseinrichtungen (01.03.2020)

Bezeichnung	insgesamt	davon		
		städtisch	gemeinnützig ²⁾	sonstige
Einrichtungen	64	14	42	8
Personal	598	206	299	93
betreute Kinder	2 418	919	1 218	281
davon Alter in Jahren				
0 - 2	613	95	322	196
3 - 7 (ohne Schulkinder)	1 291	510	696	85
5 - 13 (Schulkinder)	514	314	200	-

¹⁾ Mit Kassenzulassung in freier Praxis tätig, ohne Privatpraxen. Mehrfachzählungen sind bei mehreren Niederlassungen oder Fachgebieten möglich. - ²⁾ Einschließlich Eltern-Kind-Initiativen.

4. Bildungswesen, Kultur und Freizeit

Schulen

Schuljahr 2019/20	Schulen insg.	davon			Schüler* innen insg.	dar. nicht- deutsch
		städt.	staatl.	sonstige		
Grundschulen	6	-	5	1	1 588	228
Mittel-/Hauptschulen	3	-	1	2	613	138
Förderzentren	1	-	1	-	319	118
Realschulen	5	-	1	4	1 085	118
Gymnasien	3	-	1	2	1 387	60
weitere allgemeinbild. Schulen	-	-	-	-	-	-
berufliche Schulen	32	1	3	28	2 673	780
darunter Berufsschulen	-	-	-	-	-	-

Kultur und Freizeit (31.12.2020)

Museen	1
Kinosäle	27
Kinder-/Jugendfreizeiteinrichtungen	3
Alten-Service-Zentren	1

5. Wohnungswesen

Wohnungsbestand, Wohnungszugang	2018	2019	2020
Wohnungszugang	123	77	108
Wohnungsabgang	16	46	156
Reinzugang (+) bzw. -abgang (-)	+ 107	+ 31	- 48

6. Tourismus (31.12.2020 bzw. Jahr 2020)

Betriebe	66
Betten	8 646
angekommene Gäste	644 955
Übernachtungen	1 350 132

Stadtbezirk 2

7. Arbeitslosigkeit

Arbeitslose	Dezember 2019	Dezember 2020
Arbeitslose insgesamt	1 041	1 558
davon Frauen	406	656
Männer	635	902
darunter Deutsche	654	943
Nichtdeutsche	385	614
davon aus dem Rechtskreis des SGB II	414	555
aus dem Rechtskreis des SGB III	627	1 003

8. Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeugbestand	31.12.2019	31.12.2020
zugelassene Kraftfahrzeuge insgesamt	20 798	21 048
darunter Lastkraftwagen	¹⁾ 1 026	1 097
Krafträder	1 864	1 926
Personenkraftwagen	17 470	17 591
darunter Benzin	10 720	10 680
Diesel	6 165	5 934
Elektro	127	220
Hybrid	366	663
private Pkw je 1 000 Einwohner*innen	255	261
Erstzulassungen von Kraftfahrzeugen	2019	2020
insgesamt	1 988	1 436
davon privat	744	603
gewerblich	1 244	833

9. Wahlergebnisse²⁾ in %

Art der Wahl	Wahlbeteiligung	CSU	SPD	FDP	GRÜNE	FW	ÖDP	LINKE	AfD	Sonstige
Landtagswahl 2013	63,5	25,3	35,0	6,9	20,8	3,9	1,5	2,6	-	4,2
Bezirkswahl 2013	63,4	24,5	26,8	6,6	26,8	4,8	2,2	3,5	-	4,7
Bundestagswahl 2013	73,1	28,9	23,8	9,1	23,0	1,1	0,7	5,6	3,3	4,4
Oberbürgerm.-Wahl 2014	40,8	24,5	40,1	1,7	25,0	0,8	1,2	1,6	0,8	4,3
Stadtratswahl 2014	40,8	20,1	26,2	4,1	25,1	1,9	2,5	3,2	¹⁾ 1,5	15,3
Bezirksausschussw. 2014	41,0	23,4	22,4	4,9	35,2	-	-	-	-	14,0
Oberbürgerm.-Stichw. 2014	35,6	31,5	68,5	-	-	-	-	-	-	-
Europawahl 2014	47,8	18,4	24,5	6,0	31,6	1,6	2,3	5,4	4,6	5,7
Bundestagswahl 2017	82,1	23,6	14,0	16,8	25,6	0,5	0,5	10,7	¹⁾ 4,5	3,8
Landtagswahl 2018	75,7	15,8	11,0	10,9	45,2	3,4	1,3	6,4	3,3	2,8
Bezirkswahl 2018	75,7	14,3	12,2	11,1	44,2	3,9	2,1	7,0	3,4	1,9
Europawahl 2019	71,2	17,2	10,5	6,5	42,9	1,4	2,7	3,9	3,2	11,8
Oberbürgerm.-Wahl 2020	52,6	15,6	45,5	1,9	30,0	0,5	1,3	2,2	1,4	1,6
Stadtratswahl 2020	52,6	15,8	18,1	4,4	39,6	1,3	3,6	4,8	2,0	10,4
Bezirksausschusswahl 2020	52,8	17,7	17,1	6,0	45,5	-	-	6,2	-	7,6

¹⁾ Berichtigt - ²⁾ Bei Landtags- und Bezirkswahlen: Gesamtstimmenergebnisse; bei Bundestagswahlen: Zweitstimmenergebnisse.



Im Stadtbezirk 3, nach dem ersten bayerischen König Maximilian I. Joseph „Maxvorstadt“ genannt, sind nach der Stadtgebietsneugliederung die früheren Stadtbezirke 5, 6 und 7 (Maxvorstadt-Universität, Maxvorstadt-Königsplatz-Marsfeld und Maxvorstadt-Josephsplatz) zusammengefasst worden. Er schließt sich zwischen Odeonsplatz und Stachus unmittelbar an den nordwestlichen Sektor der Altstadt an und wird im Osten durch den Englischen Garten begrenzt. Die Maxvorstadt, als erste planmäßige Stadterweiterung größtenteils erst unter Ludwig I. nach 1825 entstanden, ist das Zentrum des klassizistischen Münchens; dessen „feierliches Entrée“ bildet das Siegestor. Stadtbildprägend sind die Ludwig- und Briener Straße, der Odeons-, Wittelsbacher-, Karolinen- und Königsplatz mit ihren Bauten. Kennzeichnend für diesen Stadtbezirk ist die „gebaltete Dichte“ von Einrichtungen im kulturellen/künstlerischen Bereich, wie bedeutende Museen und Sammlungen (Alte und Neue Pinakothek, Lenbachhaus mit Neubau, Grafische Sammlung, Glyptothek und Antikensammlung, Museum kirchlicher Kunst im Georgianum) sowie die Akademie der Bildenden Künste und die Hochschule für Musik. Mit der Eröffnung der Pinakothek der Moderne im Jahr 2002 und des

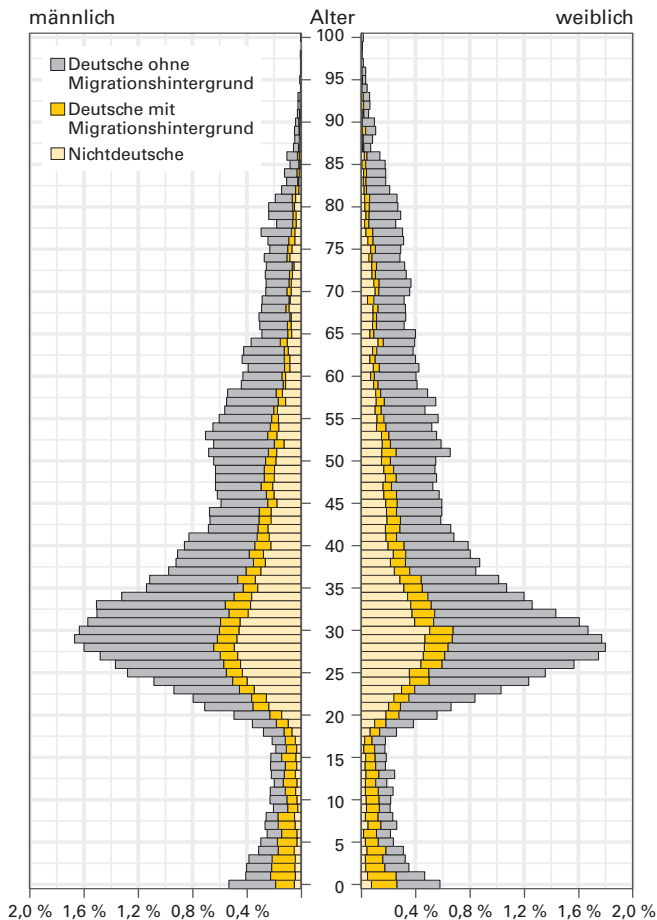
Stadtbezirk 3

Museums Brandhorst 2009 sind weitere kulturelle und städtebauliche Glanzlichter hinzugekommen. In unmittelbarer Nähe dazu konnte der Neubau der Hochschule für Film und Fernsehen 2011 seiner Bestimmung übergeben werden. Im selben Gebäudekomplex befindet sich seit 2013 das Staatliche Museum für Ägyptische Kunst. Auf dem Grundstück des sog. „Braunen Hauses“, dem ehemaligen Sitz der NSDAP, wurde am 30. April 2015, dem 70. Jahrestag der Befreiung Münchens durch die Amerikaner, das NS-Dokumentationszentrum am Königsplatz eröffnet.

Die Ludwig-Maximilians-Universität, die Technische Universität, die Hochschulen für Politik und Philosophie, die Fachhochschule, das Historische Kolleg, das Orff-Zentrum, die Staats- und Universitätsbibliothek sowie die Staatsarchive und das Zentralinstitut für Kunstgeschichte machen die Maxvorstadt zu einem Zentrum der Wissenschaft. Aber auch wichtige Hauptverwaltungen von Banken, Versicherungen, von Konzernen und Versorgungsunternehmen haben hier ebenso ihren Sitz wie der Bayerische Rundfunk, das Landeskriminalamt, einige Landesministerien, ein Großteil der Münchner Finanzämter und Gerichte, sowie zwei Großbrauereien.

Die Konzentration von Arbeitsplätzen und die hohe Anzahl der Studierenden (über 100 000) haben dazu geführt, dass sich in diesem Stadtbezirk tagsüber in etwa viermal soviel Menschen aufhalten als tatsächlich dort wohnen. Auf dem Gelände des ehemaligen Containerbahnhofs, wurde mit dem „Arnulfpark“ ein neues Siedlungsgebiet mit Wohnungen für über 2 000 Einwohnerinnen und Einwohner geschaffen. Auf dem 18 ha großen Areal entstanden aber auch weit über 4 000 Arbeitsplätze, hauptsächlich im Dienstleistungssektor, sowie Infrastruktureinrichtungen. Zwischen dem 8. Stadtbezirk und der Maxvorstadt entstand bis Ende 2020 eine neue Fuß- und Radwegbrücke über den Gleiskörper der Stammstrecke. Die Maxvorstadt ist vor allem rund um die Hochschulen und die Kunstakademie ein typisches Akademiker- und Studentenviertel. Entsprechend stark vertreten ist die Altersgruppe der 20- bis 30jährigen, also die Bewohner*innen im Studieralter, während Kinder unter 15 Jahren, wie auch alte Menschen zahlenmäßig zurücktreten. Der Anteil an Einpersonenhaushalten (mit hoher Fluktuation) ist hier am höchsten. Ursache hierfür ist nicht zuletzt die Wohnungsstruktur im Viertel, mit einem hohen Anteil an Ein- und Zweizimmerwohnungen; zwei Drittel des Wohnungsbestandes stammen aus der Zeit nach 1948. Gemessen am gesamtstädtischen Durchschnitt haben Personen im erwerbsfähigen Alter im Stadtbezirk ihren höchsten Anteil.

Relative Altersverteilung am 31.12.2020



Die Skalierung weicht von den anderen Stadtbezirken ab.

Stadtbezirk 3

1. Bevölkerung (am Ort der Hauptwohnung)

Altersgliederung (jeweils 31.12.)

Alter in Jahren	insgesamt	davon		deutsch		nichtdeutsch	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
insgesamt							
2018	51 402	25 664	25 738	18 838	19 513	6 826	6 225
2019	51 834	25 789	26 045	18 864	19 713	6 925	6 332
2020	51 530	25 682	25 848	18 765	19 562	6 917	6 286
0 bis 5							
2018	2 403	1 257	1 146	1 109	1 020	148	126
2019	2 346	1 185	1 161	1 046	1 048	139	113
2020	2 373	1 203	1 170	1 067	1 036	136	134
6 bis 14							
2018	2 052	1 047	1 005	902	868	145	137
2019	2 131	1 088	1 043	921	877	167	166
2020	2 095	1 070	1 025	901	870	169	155
15 bis 44							
2018	29 796	14 913	14 883	10 503	10 794	4 410	4 089
2019	30 094	15 012	15 082	10 536	10 923	4 476	4 159
2020	29 801	14 942	14 859	10 485	10 777	4 457	4 082
45 bis 64							
2018	10 928	5 723	5 205	4 204	3 936	1 519	1 269
2019	11 002	5 756	5 246	4 221	3 970	1 535	1 276
2020	10 986	5 754	5 232	4 205	3 928	1 549	1 304
65 und älter							
2018	6 223	2 724	3 499	2 120	2 895	604	604
2019	6 261	2 748	3 513	2 140	2 895	608	618
2020	6 275	2 713	3 562	2 107	2 951	606	611

Natürliche Bevölkerungsbewegung¹⁾

Jahr	Geborene		Gestorbene		Geburtenüberschuss/-defizit		
	insges.	dar. nichtdt.	insges.	dar. nichtdt.	insges.	deutsch	nicht-deutsch
2018	614	64	217	27	+ 397	+ 360	+ 37
2019	589	52	249	35	+ 340	+ 323	+ 17
2020	660	74	238	35	+ 422	+ 383	+ 39

Wanderungsbewegung¹⁾

Jahr	Zuzugene		Weggezogene		Wanderungsgewinn/-verlust		
	innerstädtisch und über die Stadtgrenze				insges.	deutsch	nicht-deutsch
	insges.	dar. nichtdt.	insges.	dar. nichtdt.			
2018	8 960	4 027	9 309	3 819	- 349	- 557	+ 208
2019	8 839	4 011	8 804	3 642	+ 35	- 334	+ 369
2020	8 083	3 355	8 781	3 263	- 698	- 790	+ 92

¹⁾ Auf Grund nachträglich räumlich zugeordneter Fälle können sich Änderungen der Bewegungen zur Vorjahresausgabe ergeben.

2. Fläche nach Bodennutzungsarten (31.12.2020)	in ha	dgl. in %
Fläche insgesamt (Einw. je ha: 120)	429,82	100,0
davon Gebäude- und (zugehörige) Freiflächen	296,38	69,0
darunter öffentliche Gebäude	92,52	
Wohnen	145,46	
Betriebsflächen	-	-
Erholungsflächen	30,29	7,0
davon Sportanlagen	-	
Grünanlagen und -flächen	30,29	
Verkehrsflächen	103,01	24,0
darunter Straßenverkehr	102,95	
Landwirtschaftsflächen	-	-
Waldflächen	-	-
Wasserflächen	0,01	0,0
sonstige Flächen	0,14	0,0

3. Gesundheits- und Sozialwesen (31.12.2020)

Ärzte*Ärztinnen ¹⁾ insgesamt	266	Einw. je Arzt*Ärztin	194
darunter nach Schwerpunktbezeichnung			
Allgemeinmedizin / Praktische Medizin	23	Kinderheilkunde	1
Anästhesiologie	21	Nervenheilkunde	2
Augenheilkunde	32	Neurologie	3
Chirurgie	13	Orthopädie	17
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	12	Psychotherapeutische Medizin/	
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	7	Psychotherapie/-analyse	31
Haut- und Geschlechtskrankheiten	3	Radiologie	16
Innere Medizin	44	Urologie	5
Zahnärzte*Zahnärztinnen ¹⁾ insgesamt	78	Einw. je Zahnarzt*Zahnärztin	661
darunter Kieferorthopäd*innen	4	Einw. je Kieferorthopäd*in	12 883
Psychologische Psychotherapeut*innen	101	Einw. ab 21 J. je Therapeut*in	448
Kinder- u. Jugendl. Psychotherapeut*innen	14	Einw. unter 21 J. je Therapeut*in	448
Apotheken	15	Einw. je Apotheke	3 435

Kindertageseinrichtungen (01.03.2020)

Bezeichnung	insgesamt	davon		
		städtisch	gemeinnützig ²⁾	sonstige
Einrichtungen	65	14	39	12
Personal	641	194	319	128
betreute Kinder	2 829	1 045	1 305	479
davon Alter in Jahren				
0 - 2	777	136	430	211
3 - 7 (ohne Schulkinder)	1 609	556	800	253
5 - 13 (Schulkinder)	443	353	75	15

¹⁾ Mit Kassenzulassung in freier Praxis tätig, ohne Privatpraxen. Mehrfachzählungen sind bei mehreren Niederlassungen oder Fachgebieten möglich. - ²⁾ Einschließlich Eltern-Kind-Initiativen.

Stadtbezirk 3

4. Bildungswesen, Kultur und Freizeit

Schulen

Schuljahr 2019/20	Schulen insg.	davon			Schüler* innen insg.	dar. nicht- deutsch
		städt.	staatl.	sonstige		
Grundschulen	4	-	4	-	1 242	178
Mittel-/Hauptschulen	-	-	-	-	-	-
Förderzentren	2	-	2	-	322	96
Realschulen	-	-	-	-	-	-
Gymnasien	2	1	1	-	1 524	70
weitere allgemeinbild. Schulen	-	-	-	-	-	-
berufliche Schulen	29	22	-	7	9 925	1 641
darunter Berufsschulen	8	8	-	-	7 649	1 370

Kultur und Freizeit (31.12.2020)

Museen	14
Kinosäle	9
Kinder-/Jugendfreizeiteinrichtungen	2
Alten-Service-Zentren	1

5. Wohnungswesen

Wohnungsbestand, Wohnungszugang	2018	2019	2020
Wohnungszugang	132	126	115
Wohnungsabgang	32	131	46
Reinzugang (+) bzw. -abgang (-)	+ 100	- 5	+ 69

6. Tourismus (31.12.2020 bzw. Jahr 2020)

Betriebe	28
Betten	4 404
angekommene Gäste	253 138
Übernachtungen	497 547

7. Arbeitslosigkeit

Arbeitslose	Dezember 2019	Dezember 2020
Arbeitslose insgesamt	851	1 219
davon Frauen	401	553
Männer	450	666
davon Deutsche	613	819
Nichtdeutsche	238	400
davon aus dem Rechtskreis des SGB II	272	354
aus dem Rechtskreis des SGB III	579	865

8. Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeugbestand	31.12.2019	31.12.2020
zugelassene Kraftfahrzeuge insgesamt	30 673	29 379
darunter Lastkraftwagen	¹⁾ 1 943	1 958
Krafträder	1 893	1 952
Personenkraftwagen	25 986	24 586
darunter Benzin	14 848	13 420
Diesel	9 536	9 067
Elektro	825	744
Hybrid	658	1 247
private Pkw je 1 000 Einwohner*innen	267	276
Erstzulassungen von Kraftfahrzeugen	2019	2020
insgesamt	4 543	2 930
davon privat	745	714
gewerblich	3 798	2 216

9. Wahlergebnisse²⁾ in %

Art der Wahl	Wahlbeteiligung	CSU	SPD	FDP	GRÜNE	FW	ÖDP	LINKE	AfD	Sonstige
Landtagswahl 2013	63,4	30,9	32,7	8,2	16,1	3,9	1,8	2,2	-	4,2
Bezirkswahl 2013	63,3	30,1	26,2	7,8	20,4	5,2	2,8	2,9	-	4,6
Bundestagswahl 2013	74,2	33,5	23,0	10,7	18,1	1,1	1,0	4,3	3,8	4,6
Oberbürgerm.-Wahl 2014	40,1	30,9	39,6	2,3	20,8	0,8	1,3	1,3	1,0	2,0
Stadtratswahl 2014	40,0	26,0	28,3	5,1	22,7	2,5	3,2	2,8	1,9	7,5
Bezirksausschussw. 2014	40,2	27,6	31,7	7,0	33,7	-	-	-	-	-
Oberbürgerm.-Stichw. 2014	35,0	37,0	63,0	-	-	-	-	-	-	-
Europawahl 2014	47,8	21,8	25,2	7,6	25,5	1,7	2,7	4,3	5,7	5,5
Bundestagswahl 2017	82,4	26,2	14,3	19,2	21,9	0,7	0,8	8,9	¹⁾ 5,0	3,1
Landtagswahl 2018	75,6	18,1	12,1	13,3	39,1	3,9	1,6	5,1	3,7	2,9
Bezirkswahl 2018	75,6	17,1	11,7	13,4	38,5	4,6	2,5	5,7	3,7	2,8
Europawahl 2019	70,9	20,3	10,3	8,0	37,9	1,6	3,5	3,3	3,7	11,3
Oberbürgerm.-Wahl 2020	51,6	19,0	43,3	2,2	28,5	0,6	1,5	1,8	1,6	1,4
Stadtratswahl 2020	51,6	19,4	18,7	5,3	37,0	1,6	3,7	4,2	2,3	7,7
Bezirksausschusswahl 2020	51,7	20,2	19,3	5,2	48,2	³⁾ 4,7	³⁾ .	-	2,4	-

¹⁾ Berichtig.- ²⁾ Bei Landtags- und Bezirkswahlen: Gesamtstimmenergebnisse; bei Bundestagswahlen: Zweitstimmenergebnisse.- ³⁾ Gemeinsame Wahlliste als FREIE WÄHLER / ÖDP.

Stadtbezirk 4 Schwabing West



Der Stadtbezirk 4 ist der nördliche Nachbar der Maxvorstadt. In Folge der vom Stadtrat beschlossenen Stadtgebietsneugliederung sind mit Wirkung vom 1.5.1996 Schwabing - Nord (vordem 11. Stadtbezirk) sowie das südöstliche Oberwiesefeld (vordem 9. Stadtbezirk) hinzugekommen, so dass sich der 4. Stadtbezirk in Bezug auf seine Fläche mehr als verdreifacht und hinsichtlich der Bevölkerungszahl nicht ganz verdoppelt hat. Mit 158 Einwohner*innen je Hektar weist Schwabing West die höchste Bevölkerungsdichte im Vergleich aller Bezirke auf. Das Herzstück dieses Stadtbezirks, der westliche Teil der 1890 eingemeindeten Stadt Schwabing, wurde bereits 1909 als eigenständiger Stadtbezirk geschaffen. Der ursprüngliche Bereich Schwabing West und der unmittelbar daran anschließende Bereich des hinzugekommenen Gebietsteiles von Schwabing - Nord ähneln sich in ihrem städtebaulichen Erscheinungsbild. Vorherrschend ist eine konzentrierte, geschlossene Wohnbebauung mit noch gut erhaltenem Altbaubestand und Baulückenschließungen aus den 1950er bis 1970er Jahren. Charakteristisch für den Stadtbezirk sind die bereits durch die gründerzeitliche Stadtplanung angelegten Platzstrukturen des Elisabeth-, Kurfürsten- und Hohenzollernplatzes,

welche zentrale Funktionen für den Stadtteil einnehmen.

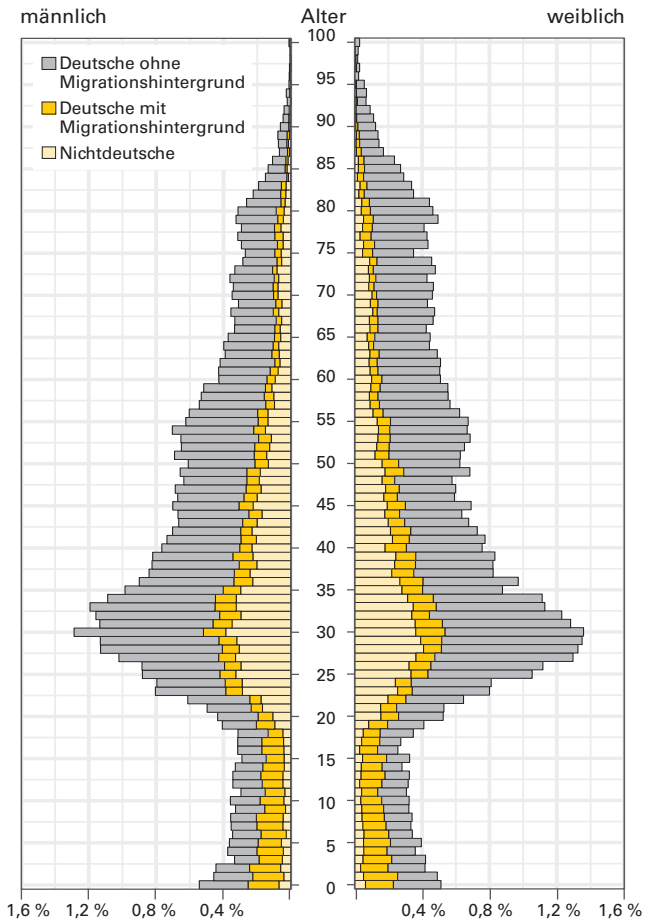
In bevorzugter Lage, zwischen dem gründerzeitlichen Schwabing und dem Olympiapark befindet sich das neue Stadtquartier „Am Ackermannbogen“ mit insgesamt ca. 2 250 Wohnungen und ca. 600 Arbeitsplätzen. Auf dem ehemaligen Kasernengelände finden sich unterschiedliche Wohnangebote für breite Bevölkerungsschichten. Einfamilien-, Reihenhäuser und Geschosswohnungsbau wurden hier in verschiedenen Wohnungsbaumodellen (öffentlich gefördert und freifinanziert), einschl. der sozialen Infrastruktur, umgesetzt.

Durchzogen wird das Quartier von großzügigen Grünflächen, etwa der „Großen Wiese“ und dem Stadtwald. Südwestlich davon sieht die Planung auf einem aufgelassenen Militärgelände, der ehemaligen Luitpold-Kaserne, die Entwicklung eines „Kreativquartiers“ mit sozialer Infrastruktur und Wohnungen vor. In vier Teilbereichen, die sich in großen Abschnitten in den 9. Stadtbezirk, Neuhausen - Nymphenburg, erstrecken, wird ein urbaner Nutzungsmix aus Wohnen, Arbeiten, Kunst, Kultur und Wissen vorbereitet.

Im Norden des Bezirks liegen das Krankenhaus Schwabing (eines der größten Münchner Krankenhäuser), das Max-Planck-Institut für Psychiatrie sowie das Rehabilitationszentrum für Körperbehinderte (Stiftung Pfennigparade) und das Altenheim an der Rümmanstraße (Münchenstift GmbH). Westlich der Belgradstraße entstand mit dem bereits 1912 angelegten Luitpoldpark, dem Georgenschwaig-Bad und dem begrünten Schuttberg (aus dem Abraum kriegszerstörter Häuser) ein zusammenhängendes, 26 ha großes, quartiernahes Erholungsgebiet. Eine über die Stadtgrenzen hinaus bedeutende kulturelle Einrichtung ist das Kinder- und Jugendtheater „Schauburg“ am Elisabethplatz. In einem repräsentativen Bau an der Winzererstraße befindet sich das historische Gedächtnis der Stadt München, das Stadtarchiv. Von der ältesten Urkunde aus dem Jahr 1265 bis in die Gegenwart werden hier alle wichtigen, die Stadt betreffenden Unterlagen archiviert.

Durch die Vergrößerung des Stadtbezirks hat sich der Arbeitsplatzbesatz, vor allem im Bereich der öffentlichen Einrichtungen und Verwaltungen, deutlich erhöht. Gemessen am gesamtstädtischen Durchschnitt sind Personen im erwerbsfähigen Alter im Stadtbezirk überrepräsentiert. Der Typus des Ein- oder Zweipersonenhaushaltes jüngeren und mittleren Alters tritt besonders häufig auf, wohingegen Familien mit Kindern in der neuen Siedlung „Am Ackermannbogen“ zahlreich vertreten sind.

Relative Altersverteilung am 31.12.2020



1. Bevölkerung (am Ort der Hauptwohnung)

Altersgliederung (jeweils 31.12.)

Alter in Jahren	insgesamt	davon		deutsch		nichtdeutsch	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
insgesamt							
2018	68 527	32 432	36 095	24 744	28 255	7 688	7 840
2019	68 935	32 733	36 202	24 960	28 245	7 773	7 957
2020	68 750	32 646	36 104	24 889	28 090	7 757	8 014
0 bis 5							
2018	3 661	1 814	1 847	1 604	1 624	210	223
2019	3 616	1 775	1 841	1 573	1 609	202	232
2020	3 518	1 734	1 784	1 509	1 573	225	211
6 bis 14							
2018	4 005	2 073	1 932	1 804	1 681	269	251
2019	4 084	2 099	1 985	1 834	1 731	265	254
2020	4 092	2 106	1 986	1 853	1 730	253	256
15 bis 44							
2018	33 562	16 205	17 357	11 499	12 557	4 706	4 800
2019	33 796	16 419	17 377	11 628	12 509	4 791	4 868
2020	33 466	16 233	17 233	11 558	12 392	4 675	4 841
45 bis 64							
2018	15 792	7 753	8 039	6 063	6 368	1 690	1 671
2019	15 926	7 857	8 069	6 142	6 391	1 715	1 678
2020	16 068	7 939	8 129	6 147	6 372	1 792	1 757
65 und älter							
2018	11 507	4 587	6 920	3 774	6 025	813	895
2019	11 513	4 583	6 930	3 783	6 005	800	925
2020	11 606	4 634	6 972	3 822	6 023	812	949

Natürliche Bevölkerungsbewegung¹⁾

Jahr	Geborene		Gestorbene		Geburtenüberschuss/-defizit		
	insges.	dar. nichttd.	insges.	dar. nichttd.	insges.	deutsch	nicht-deutsch
2018	820	80	480	50	+ 340	+ 310	+ 30
2019	796	82	554	67	+ 242	+ 227	+ 15
2020	811	105	518	52	+ 293	+ 240	+ 53

Wanderungsbewegung¹⁾

Jahr	Zugezogene		Weggezogene		Wanderungsgewinn/-verlust		
	innerstädtisch und über die Stadtgrenze				insges.	deutsch	nicht-deutsch
	insges.	dar. nichttd.	insges.	dar. nichttd.			
2018 ²⁾	9 126	4 143	9 300	3 737	- 174	- 580	+ 406
2019	9 143	4 097	9 003	3 671	+ 140	- 286	+ 426
2020	8 680	3 656	9 136	3 431	- 456	- 681	+ 225

¹⁾ Auf Grund nachträglich räumlich zugeordneter Fälle können sich Änderungen der Bewegungen zur Vorjahresausgabe ergeben. -²⁾ Einschließlich 1 deutsche*r innerstädtisch Zugezogene*r ohne räumliche Zuordnung der Herkunft.

Stadtbezirk 4

2. Fläche nach Bodennutzungsarten (31.12.2020)

	in ha	dgl. in %
Fläche insgesamt (Einw. je ha: 158)	436,33	100,0
davon Gebäude- und (zugehörige) Freiflächen	274,73	63,0
darunter öffentliche Gebäude	55,43	
Wohnen	189,59	
Betriebsflächen	-	-
Erholungsflächen	52,14	11,9
davon Sportanlagen	4,66	
Grünanlagen und -flächen	47,48	
Verkehrsflächen	108,79	24,9
davon Straßenverkehr	108,79	
Landwirtschaftsflächen	-	-
Waldflächen	-	-
Wasserflächen	0,67	0,2
sonstige Flächen	-	-

3. Gesundheits- und Sozialwesen (31.12.2020)

Ärzte*Ärztinnen ¹⁾ insgesamt	165	Einw. je Arzt*Ärztin	417
darunter nach Schwerpunktbezeichnung			
Allgemeinmedizin / Praktische Medizin	29	Kinderheilkunde	7
Anästhesiologie	4	Nervenheilkunde	1
Augenheilkunde	5	Neurologie	4
Chirurgie	3	Orthopädie	6
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	18	Psychotherapeutische Medizin/	
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	2	Psychotherapie/-analyse	43
Haut- und Geschlechtskrankheiten	1	Radiologie	-
Innere Medizin	25	Urologie	3
Zahnärzte*Zahnärztinnen ¹⁾ insgesamt	68	Einw. je Zahnarzt*Zahnärztin	1 011
darunter Kieferorthopäd*innen	-	Einw. je Kieferorthopäd*in	-
Psychologische Psychotherapeut*innen	119	Einw. ab 21 J. je Therapeut*in	489
Kinder- u. Jugendl. Psychotherapeut*innen	13	Einw. unter 21 J. je Therapeut*in	808
Apotheken	14	Einw. je Apotheke	4 911

Kindertageseinrichtungen (01.03.2020)

Bezeichnung	insgesamt	davon		
		städtisch	gemeinnützig ²⁾	sonstige
Einrichtungen	46	7	28	11
Personal	516	82	336	98
betreute Kinder	2 270	416	1 500	354
davon Alter in Jahren				
0 - 2	488	49	240	199
3 - 7 (ohne Schulkinder)	1 355	269	931	155
5 - 13 (Schulkinder)	427	98	329	-

¹⁾ Mit Kassenzulassung in freier Praxis tätig, ohne Privatpraxen. Mehrfachzahlungen sind bei mehreren Niederlassungen oder Fachgebieten möglich. - ²⁾ Einschließlich Eltern-Kind-Initiativen.

4. Bildungswesen, Kultur und Freizeit

Schulen

Schuljahr 2019/20	Schulen insg.	davon			Schüler* innen insg.	dar. nicht- deutsch
		städt.	staatl.	sonstige		
Grundschulen	2	-	2	-	681	109
Mittel-/Hauptschulen	1	-	1	-	247	120
Förderzentren	3	-	1	2	656	77
Realschulen	2	1	-	1	788	101
Gymnasien	3	2	1	-	2 556	274
weitere allgemeinbild. Schulen	1	-	-	1	455	305
berufliche Schulen	7	3	-	4	2 574	560
darunter Berufsschulen	2	2	-	-	2 137	488

Kultur und Freizeit (31.12.2020)

Museen	-
Kinosäle	5
Kinder-/Jugendfreizeiteinrichtungen	5
Alten-Service-Zentren	1

5. Wohnungswesen

Wohnungsbestand, Wohnungszugang	2018	2019	2020
Wohnungszugang	18	263	94
Wohnungsabgang	11	27	-
Reinzugang (+) bzw. -abgang (-)	+7	+ 236	+ 94

6. Tourismus (31.12.2020 bzw. Jahr 2020)

Betriebe	7
Betten	1 286
angekommene Gäste	40 140
Übernachtungen	108 939

Stadtbezirk 4

7. Arbeitslosigkeit

Arbeitslose	Dezember 2019	Dezember 2020
Arbeitslose insgesamt	1 033	1 448
davon Frauen	526	738
Männer	507	710
darunter Deutsche	708	942
Nichtdeutsche	323	504
davon aus dem Rechtskreis des SGB II	365	439
aus dem Rechtskreis des SGB III	668	1 009

8. Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeugbestand	31.12.2019	31.12.2020
zugelassene Kraftfahrzeuge insgesamt	25 613	26 346
darunter Lastkraftwagen	¹⁾ 696	722
Krafträder	2 490	2 582
Personenkraftwagen	22 071	22 659
darunter Benzin	15 035	15 126
Diesel	6 501	6 685
Elektro	72	169
Hybrid	329	558
private Pkw je 1 000 Einwohner*innen	295	300
Erstzulassungen von Kraftfahrzeugen	2019	2020
insgesamt	1 575	2 030
davon privat	828	878
gewerblich	747	1 152

9. Wahlergebnisse²⁾ in %

Art der Wahl	Wahlbeteiligung	CSU	SPD	FDP	GRÜNE	FW	ÖDP	LINKE	AfD	Sonstige
Landtagswahl 2013	64,6	30,5	35,8	6,9	14,7	3,8	2,1	2,2	-	4,0
Bezirkswahl 2013	64,4	29,1	28,9	7,1	20,1	4,6	2,4	3,1	-	4,8
Bundestagswahl 2013	74,7	32,8	25,3	9,5	17,4	1,1	1,0	4,3	4,2	4,3
Oberbürgerm.-Wahl 2014	44,5	29,9	42,9	1,9	19,2	0,8	1,1	1,2	1,1	1,8
Stadtratswahl 2014	44,5	25,4	32,7	4,7	20,9	2,5	2,7	2,6	2,3	6,3
Bezirksausschussw. 2014	44,6	26,8	37,5	6,2	25,3 ³⁾	4,2	³⁾	-	-	-
Oberbürgerm.-Stichw. 2014	40,0	36,2	63,8	-	-	-	-	-	-	-
Europawahl 2014	49,1	22,0	28,0	6,7	23,4	1,4	2,5	4,2	6,5	5,3
Bundestagswahl 2017	82,0	26,2	16,5	16,6	21,2	0,8	0,8	8,9	¹⁾ 5,9	3,2
Landtagswahl 2018	77,0	19,2	13,7	10,5	37,8	5,0	1,3	5,0	4,5	2,9
Bezirkswahl 2018	77,0	17,5	15,0	11,6	34,6	5,7	2,1	5,9	4,5	3,1
Europawahl 2019	70,4	21,8	12,5	6,4	36,5	1,8	3,3	3,4	4,3	10,2
Oberbürgerm.-Wahl 2020	53,5	18,3	48,0	1,9	24,9	0,7	1,4	1,6	2,0	1,2
Stadtratswahl 2020	53,5	20,2	22,1	4,4	34,4	1,9	3,7	4,2	2,7	6,6
Bezirksausschusswahl 2020	53,7	20,6	21,2	5,4	40,9 ³⁾	5,2	³⁾	5,4	1,3	-

¹⁾ Berichtigt - ²⁾ Bei Landtags- und Bezirkswahlen: Gesamtstimmenergebnisse; bei Bundestagswahlen: Zweitstimmenergebnisse. - ³⁾ Gemeinsame Wahlliste als FREIE WÄHLER / ÖDP.



Au (von „Land am Wasser“) und Haidhausen (von „Heidhusir“ – Häuser auf der Heide), die beiden 1854 eingemeindeten Vorstädte auf der östlichen Flussniederung bzw. Isarhochterrasse, weisen in ihrer geschichtlichen Entwicklung Parallelen auf. Ehedem Herbergenviertel der Handwerker und Tagelöhner, entwickelten sie sich in der Gründerzeit, insbesondere in den Jahren des wirtschaftlichen Aufschwungs nach dem Krieg von 1870/71, zu Arbeitervorstädten. Eine Besonderheit des Stadtbezirks waren die zahlreichen, hier ansässigen Brauereien, die an der Terrassenkante ideale Standorte für Tiefbrunnen und Lagerkeller vorfanden.

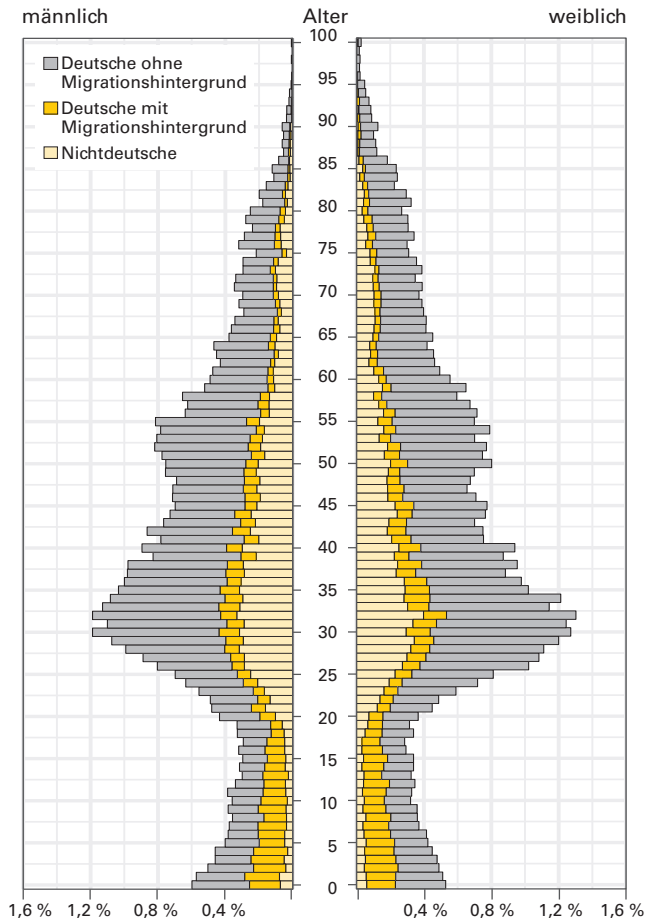
Während über die Hälfte des Häuserbestandes in der Au mit seinen für diesen Stadtteil so charakteristischen alten Herbergen durch Kriegszerstörungen vernichtet wurde, blieb das historische Stadtbild von Haidhausen, mit dem „Franzosenviertel“ rund um den Pariser Platz, weitgehend erhalten, allerdings mit der Folge, dass Haidhausen in den 1970er Jahren zum zweiten (neben dem Westend) großen Sanierungsgebiet Münchens wurde. Mit der dadurch ausgelösten Aufwertung des Viertels und der direkten Verkehrsanbindung an die Innenstadt (S- und U-Bahn) vollzog sich nicht nur ein grundlegender

Stadtbezirk 5

Strukturwandel von der Vorstadt zum City Randgebiet (im Gegensatz zur Au, wo dieser Prozess weniger ausgeprägt verlief), sondern auch ein Imagewandel. Haidhausen wurde zum Szene- und Amüsierviertel. Die in der Au und Haidhausen ursprünglich traditionell ausgewogene Mischung von Wohn- und Gewerbenutzung ist durch Auslagerung bzw. Nutzungsumwandlungen in Veränderung geraten. So wurde der Produktionsbetrieb der seit über 380 Jahren in der Au beheimateten Paulaner-Brauerei im Jahr 2015 nach Langwied verlagert. Nur das Verwaltungsgebäude verblieb am Stammsitz. Auf den ehemaligen Brauereiflächen werden in drei Teilgebieten von 2016 bis 2023 rund 1 500 Wohnungen für etwa 3 500 Bewohner*innen samt sozialer Infrastruktur sowie Frei- und Grünflächen geschaffen. In Haidhausen entfällt mittlerweile ein Großteil der Arbeitsplätze auf den Dienstleistungssektor bzw. den öffentlichen Bereich. Unter den öffentlichen Einrichtungen sind u.a. der Bayerische Landtag (Maximilianeum), das Klinikum Rechts der Isar und das Sozialreferat der Stadt München zu nennen.

Als Brückenkopf zur City nimmt der Gasteig eine besondere Stellung ein. Hier steht das Kulturzentrum am Gasteig (beherbergt Stadtbibliothek, Volkshochschule, Konservatorium und Philharmonie), das zusammen mit der benachbarten Muffat-Kulturhalle einen Mittelpunkt des Münchner Kultur- und Musiklebens darstellt. 2017 wurde das Bildungszentrum „Einstein 28“ – der nach dem Gasteig zweitgrößte Standort der Münchner Volkshochschule – eröffnet. Mit den alljährlichen Auer Dulten (Jahrmärkte) und dem Starkbieranstich auf dem Nockherberg hat sich in der Au noch ein Stück traditioneller Alltagskultur erhalten. Die Sozialstruktur der beiden Bezirksteile ist nicht zuletzt in Folge des Strukturwandels seit längerem im Umbruch begriffen. Alteingesessenen Bewohner*innen steht in verstärktem Maße jüngere Bevölkerung gegenüber. Die Quote der Personen im erwerbsfähigen Alter liegt deutlich über dem städtischen Durchschnitt. Der Stadtbezirk weist mit 148 Einwohner*innen die zweithöchste Bevölkerungsdichte Münchens auf.

Relative Altersverteilung am 31.12.2020



Stadtbezirk 5

1. Bevölkerung (am Ort der Hauptwohnung)

Altersgliederung (jeweils 31.12.)

Alter in Jahren	insgesamt	davon		deutsch		nichtdeutsch	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
insgesamt							
2018	61 356	29 721	31 635	22 304	24 606	7 417	7 029
2019	61 654	29 872	31 782	22 483	24 652	7 389	7 130
2020	62 353	30 269	32 084	22 804	24 830	7 465	7 254
0 bis 5							
2018	3 759	1 861	1 898	1 688	1 709	173	189
2019	3 648	1 849	1 799	1 653	1 605	196	194
2020	3 664	1 868	1 796	1 666	1 594	202	202
6 bis 14							
2018	3 823	1 923	1 900	1 713	1 679	210	221
2019	3 866	1 938	1 928	1 744	1 694	194	234
2020	3 969	1 997	1 972	1 779	1 736	218	236
15 bis 44							
2018	29 258	14 240	15 018	10 044	11 102	4 196	3 916
2019	29 248	14 209	15 039	10 076	11 079	4 133	3 960
2020	29 536	14 447	15 089	10 299	11 127	4 148	3 962
45 bis 64							
2018	15 887	8 005	7 882	6 052	6 122	1 953	1 760
2019	16 104	8 101	8 003	6 127	6 226	1 974	1 777
2020	16 290	8 155	8 135	6 164	6 288	1 991	1 847
65 und älter							
2018	8 629	3 692	4 937	2 807	3 994	885	943
2019	8 788	3 775	5 013	2 883	4 048	892	965
2020	8 894	3 802	5 092	2 896	4 085	906	1 007

Natürliche Bevölkerungsbewegung¹⁾

Jahr	Geborene		Gestorbene		Geburtenüberschuss/-defizit		
	insges.	dar. nichtdt.	insges.	dar. nichtdt.	insges.	deutsch	nicht-deutsch
2018	804	69	376	42	+ 428	+ 401	+ 27
2019	775	76	412	58	+ 363	+ 345	+ 18
2020	760	85	444	60	+ 316	+ 291	+ 25

Wanderungsbewegung¹⁾

Jahr	Zugezogene		Weggezogene		Wanderungsgewinn/-verlust		
	innerstädtisch und über die Stadtgrenze				insges.	deutsch	nicht-deutsch
	insges.	dar. nichtdt.	insges.	dar. nichtdt.			
2018	7 982	3 608	8 010	3 147	- 28	- 489	+ 461
2019	7 784	3 505	7 872	3 203	- 88	- 390	+ 302
2020	7 929	3 063	7 525	2 687	+ 404	+ 28	+ 376

¹⁾ Auf Grund nachträglich räumlich zugeordneter Fälle können sich Änderungen der Bewegungen zur Vorjahresausgabe ergeben.

2. Fläche nach Bodennutzungsarten (31.12.2020)	in ha	dgl. in %
Fläche insgesamt (Einw. je ha: 148)	422,00	100,0
davon Gebäude- und (zugehörige) Freiflächen	236,58	56,1
darunter öffentliche Gebäude	39,31	
Wohnen	145,89	
Betriebsflächen	1,78	0,4
Erholungsflächen	43,37	10,3
davon Sportanlagen	4,32	
Grünanlagen und -flächen	39,05	
Verkehrsflächen	127,10	30,1
darunter Straßenverkehr	98,51	
Landwirtschaftsflächen	-	-
Waldflächen	-	-
Wasserflächen	10,67	2,5
sonstige Flächen	2,50	0,6

3. Gesundheits- und Sozialwesen (31.12.2020)

Ärzte*Ärztinnen ¹⁾ insgesamt	166	Einw. je Arzt*Ärztin	376
darunter nach Schwerpunktbezeichnung			
Allgemeinmedizin / Praktische Medizin	34	Kinderheilkunde	6
Anästhesiologie	3	Nervenheilkunde	3
Augenheilkunde	7	Neurologie	4
Chirurgie	1	Orthopädie	11
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	12	Psychotherapeutische Medizin/	
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	6	Psychotherapie/-analyse	17
Haut- und Geschlechtskrankheiten	7	Radiologie	-
Innere Medizin	35	Urologie	7
Zahnärzte*Zahnärztinnen ¹⁾ insgesamt	77	Einw. je Zahnarzt*Zahnärztin	810
darunter Kieferorthopäd*innen	6	Einw. je Kieferorthopäd*in	10 392
Psychologische Psychotherapeut*innen	65	Einw. ab 21 J. je Therapeut*in	804
Kinder- u. Jugendl. Psychotherapeut*innen	22	Einw. unter 21 J. je Therapeut*in	459
Apotheken	20	Einw. je Apotheke	3 118

Kindertageseinrichtungen (01.03.2020)

Bezeichnung	insgesamt	davon		
		städtisch	gemeinnützig ²⁾	sonstige
Einrichtungen	82	22	48	12
Personal	802	285	378	139
betreute Kinder	3 448	1 503	1 500	445
davon Alter in Jahren				
0 - 2	673	162	281	230
3 - 7 (ohne Schulkinder)	1 802	693	937	172
5 - 13 (Schulkinder)	973	648	282	43

¹⁾ Mit Kassenzulassung in freier Praxis tätig, ohne Privatpraxen. Mehrfachzählungen sind bei mehreren Niederlassungen oder Fachgebieten möglich. - ²⁾ Einschließlich Eltern-Kind-Initiativen.

Stadtbezirk 5

4. Bildungswesen, Kultur und Freizeit

Schulen

Schuljahr 2019/20	Schulen insg.	davon			Schüler* innen insg.	dar. nicht- deutsch
		städt.	staatl.	sonstige		
Grundschulen	8	-	7	1	1 750	299
Mittel-/Hauptschulen	3	-	3	-	389	180
Förderzentren	-	-	-	-	-	-
Realschulen	3	2	-	1	1 692	151
Gymnasien	4	-	2	2	2 664	157
weitere allgemeinbild. Schulen	-	-	-	-	-	-
berufliche Schulen	16	7	2	7	9 356	2 986
darunter Berufsschulen	6	6	-	-	7 793	2 835

Kultur und Freizeit (31.12.2020)

Museen	1
Kinosäle	7
Kinder-/Jugendfreizeiteinrichtungen	6
Alten-Service-Zentren	2

5. Wohnungswesen

Wohnungsbestand, Wohnungszugang	2018	2019	2020
Wohnungszugang	121	105	646
Wohnungsabgang	-	4	2
Reinzugang (+) bzw. -abgang (-)	+ 121	+ 101	+ 644

6. Tourismus (31.12.2020 bzw. Jahr 2020)

Betriebe	14
Betten	5 217
angekommene Gäste	221 567
Übernachtungen	479 319

7. Arbeitslosigkeit

Arbeitslose	Dezember 2019	Dezember 2020
Arbeitslose insgesamt	1 007	1 575
davon Frauen	513	778
Männer	494	797
darunter Deutsche	671	1 044
Nichtdeutsche	334	526
davon aus dem Rechtskreis des SGB II	382	507
aus dem Rechtskreis des SGB III	625	1 068

8. Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeugbestand	31.12.2019	31.12.2020
zugelassene Kraftfahrzeuge insgesamt	22 984	23 658
darunter Lastkraftwagen	¹⁾ 802	876
Krafträder	2 368	2 478
Personenkraftwagen	19 449	19 922
darunter Benzin	12 453	12 595
Diesel	6 396	6 372
Elektro	98	177
Hybrid	378	666
private Pkw je 1 000 Einwohner*innen	271	275
Erstzulassungen von Kraftfahrzeugen	2019	2020
insgesamt	1 733	1 556
davon privat	768	679
gewerblich	965	877

9. Wahlergebnisse²⁾ in %

Art der Wahl	Wahlbeteiligung	CSU	SPD	FDP	GRÜNE	FW	ÖDP	LINKE	AfD	Sonstige
Landtagswahl 2013	65,2	25,9	34,4	6,3	20,3	3,9	1,6	3,1	-	4,5
Bezirkswahl 2013	65,1	24,5	26,3	6,0	26,2	4,7	2,7	3,8	-	5,8
Bundestagswahl 2013	74,4	29,7	24,7	7,9	21,9	1,1	1,0	5,6	3,6	4,5
Oberbürgerm.-Wahl 2014	44,4	25,4	42,4	1,4	23,0	0,9	1,3	1,8	0,8	2,9
Stadtratswahl 2014	44,3	21,2	29,6	3,4	26,0	2,6	3,3	3,4	1,7	8,8
Bezirksausschussw. 2014	44,4	23,8	34,7	5,1	36,4	-	-	-	-	-
Oberbürgerm.-Stichw. 2014	39,3	31,1	68,9	-	-	-	-	-	-	-
Europawahl 2014	49,3	18,0	25,6	5,8	29,6	1,5	2,5	5,2	5,6	6,1
Bundestagswahl 2017	81,7	23,5	15,5	14,5	24,9	0,8	0,9	10,8	¹⁾ 5,2	3,9
Landtagswahl 2018	78,1	16,2	11,5	9,3	43,5	4,4	1,8	6,5	3,9	3,0
Bezirkswahl 2018	78,0	14,6	12,8	9,5	42,3	4,9	2,8	7,0	3,8	2,3
Europawahl 2019	70,9	18,1	11,2	5,7	41,4	1,7	3,5	4,2	3,7	10,5
Oberbürgerm.-Wahl 2020	54,4	14,7	47,8	1,5	28,9	0,6	1,5	1,9	1,5	1,5
Stadtratswahl 2020	54,4	15,8	20,9	3,4	39,8	1,7	4,1	4,5	2,3	7,5
Bezirksausschusswahl 2020	54,6	17,2	19,2	4,6	47,7	³⁾ 5,5	³⁾	5,8	-	-

¹⁾ Berichtig.- ²⁾ Bei Landtags- und Bezirkswahlen: Gesamtstimmenergebnisse; bei Bundestagswahlen: Zweitstimmenergebnisse.- ³⁾ Gemeinsame Wahlliste als FREIE WÄHLER / ÖDP.

Stadtbezirk 6 Sendling



Sendling, im Süden an den 2. Stadtbezirk anschließend, ist nach dem früheren gleichnamigen Dorf benannt, welches 782 erstmals urkundlich erwähnt wurde. Der alte Dorfkern aus dem Jahr 1315 mit Kirche, Friedhof und einzelnen, ehemals bäuerlichen Anwesen an der Einmündung der Lindwurm- in die Plinganserstraße, ist heute noch zu erkennen. An der dortigen Pfarrkirche „Alt-St. Margaret“ erinnert ein Fresko an die „Sendlinger Mordweihnacht“ des Jahres 1705. Nach der Eingemeindung im Jahre 1877 siedelten sich im heutigen Stadtbezirk Sendling, vor allem entlang der Bahnlinien nach Wolfratshausen und Rosenheim, viele Gewerbe- und Industriebetriebe an. Entsprechend der damaligen Funktionsmischung von Wohnen und Arbeiten im Stadtbezirk setzte etwa zur gleichen Zeit eine komplexe Wohnbebauung ein. Dabei entstanden umfangreiche Wohnsiedlungen für die damals wenig begüterte Arbeiterschaft durch eigens hierfür gegründete Wohnungsbaugenossenschaften. Diese Wohnsiedlungen beherrschen auch heute noch weitgehend das Stadtbild in der nördlichen Stadtbezirkshälfte. Das verkehrsumtoste „Zentrum“ des Stadtbezirks, der Harras, erfuhr eine grundlegende Umgestaltung. Es entstand ein attraktiver Quartiersplatz mit hoher Aufenthaltsqualität.

Mittelpunkt des Wirtschaftslebens im Stadtteil ist heute noch die Großmarkthalle, die auf einem Areal von 47 000 qm nach den Plänen des Stadtbaurates Schachner erbaut und 1912 eröffnet wurde. Künftige Planungen sehen einen Neubau der Münchner Großmarkthalle entlang der Thalkirchner Straße vor. Die jetzige Anlage ist mittlerweile auf 310 000 qm angewachsen und gehört mit einem eigenen Umschlagbahnhof, nach Paris und Barcelona, zu den größten kommunalen Märkten für Obst und Gemüse in Europa. So entfallen dann auch von den Arbeitsplätzen im Viertel etwa ein Fünftel auf Handelsunternehmen, von denen viele im Großhandel tätig sind. Wie in anderen Innenstadtrandbereichen auch, hat das Verarbeitende Gewerbe gegenüber dem Dienstleistungsbereich zahlenmäßig an Bedeutung verloren.

Einen Ausgleich zur dichten Wohnbebauung, vor allem in der nördlichen Bezirkshälfte, bilden die großen Frei- und Erholungsflächen im Süden des Stadtbezirks (die Anlagen am Neuhofener-Berg, die Flaucheranlagen, die beiden großen Bezirkssportanlagen an der Demleitner- und an der Dietramszeller Straße, das Südbad sowie der Israelitische Friedhof und einige Kleingartenanlagen).

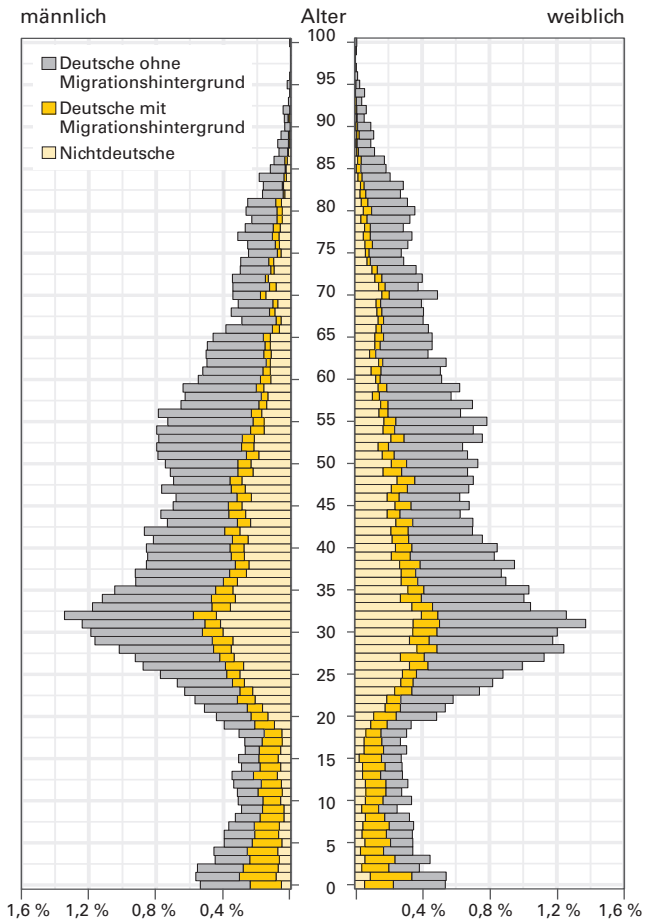
Ein ehemaliger Ausflugsdampfer vom Ammersee, die „Alte Utting“, ist ein neuer außergewöhnlicher kultureller Hotspot im Viertel.

Auf einer stillgelegten Eisenbahnbrücke nahe der Großmarkthalle startete im Juli 2018 der Kultur- und Gastronomiebetrieb.

Nahe den Isarkanal/Flaucheranlagen entsteht derzeit ein Interimsquartier für die Zeit der Generalsanierung des Kulturzentrums am Gasteig. Das Areal mit seinen teils historischen, teils neuen Gebäuden wird ab Herbst 2021 die Angebote des Kulturzentrums und seiner Institutionen beherbergen: Münchner Philharmoniker, Münchner Stadtbibliothek, Münchner Volkshochschule sowie die Hochschule für Musik und Theater München.

Durch verstärkte Zuwanderung jüngerer Haushalte deutet sich ein Wandel in der demografischen Zusammensetzung der Bevölkerung im Stadtbezirk an. Die Altersgruppe der potentiell Erwerbsfähigen wie auch die Anzahl der Einpersonenhaushalte rangieren deutlich über dem Münchner Durchschnitt und sind, nicht nur für Sendling, weitere typische Merkmale citynaher Wohngebiete mit hohem Altbaubestand.

Relative Altersverteilung am 31.12.2020



1. Bevölkerung (am Ort der Hauptwohnung)

Altersgliederung (jeweils 31.12.)

Alter in Jahren	insgesamt	davon		deutsch		nichtdeutsch	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
insgesamt							
2018	40 983	20 418	20 565	14 594	15 377	5 824	5 188
2019	41 256	20 569	20 687	14 681	15 357	5 888	5 330
2020	40 916	20 352	20 564	14 615	15 281	5 737	5 283
0 bis 5							
2018	2 326	1 240	1 086	1 057	951	183	135
2019	2 348	1 245	1 103	1 053	952	192	151
2020	2 275	1 211	1 064	1 039	921	172	143
6 bis 14							
2018	2 281	1 172	1 109	954	921	218	188
2019	2 362	1 223	1 139	997	938	226	201
2020	2 359	1 228	1 131	1 009	933	219	198
15 bis 44							
2018	19 899	9 928	9 971	6 634	7 061	3 294	2 910
2019	20 008	9 965	10 043	6 645	7 053	3 320	2 990
2020	19 653	9 765	9 888	6 602	7 009	3 163	2 879
45 bis 64							
2018	10 650	5 511	5 139	4 041	3 849	1 470	1 290
2019	10 671	5 559	5 112	4 061	3 829	1 498	1 283
2020	10 682	5 517	5 165	3 997	3 830	1 520	1 335
65 und älter							
2018	5 827	2 567	3 260	1 908	2 595	659	665
2019	5 867	2 577	3 290	1 925	2 585	652	705
2020	5 947	2 631	3 316	1 968	2 588	663	728

Natürliche Bevölkerungsbewegung¹⁾

Jahr	Geborene		Gestorbene		Geburtenüberschuss/-defizit		
	insges.	dar. nichtdt.	insges.	dar. nichtdt.	insges.	deutsch	nicht-deutsch
2018	513	49	268	45	+ 245	+ 241	+ 4
2019	520	85	271	48	+ 249	+ 212	+ 37
2020	493	55	245	40	+ 248	+ 233	+ 15

Wanderungsbewegung¹⁾

Jahr	Zugezogene		Weggezogene		Wanderungsgewinn/-verlust		
	innerstädtisch und über die Stadtgrenze				insges.	deutsch	nicht-deutsch
	insges.	dar. nichtdt.	insges.	dar. nichtdt.			
2018	5 114	2 354	5 113	2 032	+ 1	- 321	+ 322
2019	5 215	2 544	5 217	2 187	- 2	- 359	+ 357
2020	4 689	1 966	5 263	2 012	- 574	- 528	- 46

¹⁾ Auf Grund nachträglich räumlich zugeordneter Fälle können sich Änderungen der Bewegungen zur Vorjahresausgabe ergeben.

Stadtbezirk 6

2. Fläche nach Bodennutzungsarten (31.12.2020)

	in ha	dgl. in %
Fläche insgesamt (Einw. je ha: 104)	393,89	100,0
davon Gebäude- und (zugehörige) Freiflächen	157,42	40,0
darunter öffentliche Gebäude	18,62	
Wohnen	100,43	
Betriebsflächen	19,92	5,1
Erholungsflächen	85,94	21,8
davon Sportanlagen	14,17	
Grünanlagen und -flächen	71,77	
Verkehrsflächen	89,64	22,8
darunter Straßenverkehr	75,69	
Landwirtschaftsflächen	3,33	0,8
Waldflächen	-	-
Wasserflächen	33,48	8,5
sonstige Flächen	4,16	1,1

3. Gesundheits- und Sozialwesen (31.12.2020)

Ärzte*Ärztinnen ¹⁾ insgesamt	85	Einw. je Arzt*Ärztin	481
darunter nach Schwerpunktbezeichnung			
Allgemeinmedizin / Praktische Medizin	22	Kinderheilkunde	4
Anästhesiologie	3	Nervenheilkunde	1
Augenheilkunde	1	Neurologie	2
Chirurgie	4	Orthopädie	15
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	1	Psychotherapeutische Medizin/	
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	5	Psychotherapie/-analyse	6
Haut- und Geschlechtskrankheiten	2	Radiologie	2
Innere Medizin	13	Urologie	1
Zahnärzte*Zahnärztinnen ¹⁾ insgesamt	24	Einw. je Zahnarzt*Zahnärztin	1 705
darunter Kieferorthopäd*innen	1	Einw. je Kieferorthopäd*in	40 916
Psychologische Psychotherapeut*innen	14	Einw. ab 21 J. je Therapeut*in	2 475
Kinder- u. Jugendl. Psychotherapeut*innen	5	Einw. unter 21 J. je Therapeut*in	1 253
Apotheken	8	Einw. je Apotheke	5 115

Kindertageseinrichtungen (01.03.2020)

Bezeichnung	insgesamt	davon		
		städtisch	gemeinnützig ²⁾	sonstige
Einrichtungen	41	14	22	5
Personal	420	164	216	40
betreute Kinder	1 941	868	929	144
davon Alter in Jahren				
0 - 2	377	130	190	57
3 - 7 (ohne Schulkinder)	1 133	452	594	87
5 - 13 (Schulkinder)	431	286	145	-

¹⁾ Mit Kassenzulassung in freier Praxis tätig, ohne Privatpraxen. Mehrfachzählungen sind bei mehreren Niederlassungen oder Fachgebieten möglich. - ²⁾ Einschließlich Eltern-Kind-Initiativen.

4. Bildungswesen, Kultur und Freizeit

Schulen

Schuljahr 2019/20	Schulen insg.	davon			Schüler* innen insg.	dar. nicht- deutsch
		städt.	staatl.	sonstige		
Grundschulen	6	-	4	2	1 716	518
Mittel-/Hauptschulen	4	-	2	2	713	431
Förderzentren	-	-	-	-	-	-
Realschulen	1	1	-	-	566	86
Gymnasien	2	-	2	-	1 767	201
weitere allgemeinbild. Schulen	1	-	-	1	713	650
berufliche Schulen	4	1	3	-	3 320	1 048
darunter Berufsschulen	1	1	-	-	1 587	624

Kultur und Freizeit (31.12.2020)

Museen	-
Kinosäle	-
Kinder-/Jugendfreizeiteinrichtungen	2
Alten-Service-Zentren	1

5. Wohnungswesen

Wohnungsbestand, Wohnungszugang	2018	2019	2020
Wohnungszugang	119	64	124
Wohnungsabgang	4	-	13
Reinzugang (+) bzw. -abgang (-)	+ 115	+ 64	+ 111

6. Tourismus (31.12.2020 bzw. Jahr 2020)

Betriebe	5
Betten	681
angekommene Gäste	30 506
Übernachtungen	62 567

Stadtbezirk 6

7. Arbeitslosigkeit

Arbeitslose	Dezember 2019	Dezember 2020
Arbeitslose insgesamt	981	1 318
davon Frauen	446	609
Männer	535	709
darunter Deutsche	576	764
Nichtdeutsche	402	553
davon aus dem Rechtskreis des SGB II	448	529
aus dem Rechtskreis des SGB III	533	789

8. Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeugbestand	31.12.2019	31.12.2020
zugelassene Kraftfahrzeuge insgesamt	19 351	22 825
darunter Lastkraftwagen	¹⁾ 771	793
Krafträder	1 668	1 712
Personenkraftwagen	16 577	19 956
darunter Benzin	10 589	12 122
Diesel	5 251	6 291
Elektro	81	205
Hybrid	566	1 233
private Pkw je 1 000 Einwohner*innen	294	302
Erstzulassungen von Kraftfahrzeugen	2019	2020
insgesamt	3 841	4 270
davon privat	558	480
gewerblich	3 283	3 790

9. Wahlergebnisse²⁾ in %

Art der Wahl	Wahlbeteiligung	CSU	SPD	FDP	GRÜNE	FW	ÖDP	LINKE	AfD	Sonstige
Landtagswahl 2013	64,7	27,7	35,4	4,4	17,1	5,4	1,6	3,4	-	5,0
Bezirkswahl 2013	64,6	27,0	29,1	3,9	21,8	5,5	2,4	4,2	-	6,2
Bundestagswahl 2013	73,2	30,3	25,5	5,8	20,4	1,6	1,0	6,1	4,0	5,3
Oberbürgerm.-Wahl 2014	42,8	25,8	45,7	1,0	20,1	0,9	1,0	1,9	1,1	2,7
Stadtratswahl 2014	42,7	22,6	33,1	2,3	22,2	2,4	2,5	3,7	2,1	9,1
Bezirksausschussw. 2014	42,9	26,7	40,8	3,7	28,9	-	-	-	-	-
Oberbürgerm.-Stichw. 2014	38,3	31,6	68,4	-	-	-	-	-	-	-
Europawahl 2014	46,9	18,7	26,5	3,9	27,1	1,8	2,7	5,9	6,7	6,7
Bundestagswahl 2017	80,4	24,0	16,9	11,6	22,9	1,0	0,7	11,4	¹⁾ 6,7	4,5
Landtagswahl 2018	75,0	17,0	13,9	7,6	37,3	6,3	1,8	6,8	5,3	3,9
Bezirkswahl 2018	73,9	16,5	14,5	7,1	36,5	6,1	2,6	7,5	5,2	4,0
Europawahl 2019	68,9	18,5	11,4	4,4	39,0	2,1	3,6	4,3	4,8	11,9
Oberbürgerm.-Wahl 2020	52,7	13,8	50,7	1,2	25,9	0,8	1,5	2,0	2,2	1,9
Stadtratswahl 2020	52,7	16,1	23,7	2,8	34,7	2,1	4,1	5,0	3,0	8,5
Bezirksausschusswahl 2020	52,9	17,7	26,5	4,2	44,9	³⁾ 6,7	³⁾	-	-	-

¹⁾ Berichtigt - ²⁾ Bei Landtags- und Bezirkswahlen: Gesamtstimmenergebnisse; bei Bundestagswahlen: Zweitstimmenergebnisse. - ³⁾ Gemeinsame Wahlliste als FREIE WÄHLER / ÖDP.



Der 7. Stadtbezirk, im Südwesten von München, erstreckt sich in seiner Nord-Süd-Ausdehnung vom Westend (8. Stadtbezirk) bis nach Obersendling (19. Stadtbezirk). Die Ostgrenze bildet die S-Bahn-Linie nach Wolfratshausen, während der Bezirk im Westen durch die Fürstenrieder-/Westendstraße begrenzt wird. Der Stadtbezirk wird von verschiedenen Hauptverkehrsstraßen durchzogen. Die Hauptbelastung des Verkehrs (ein quer durch das Viertel verlaufendes Teilstück des Mittleren Rings sowie die einmündenden Autobahnen der A 96 München – Lindau bzw. A 95 München – Garmisch) wird jedoch unterirdisch in Münchens jüngsten Straßentunneln abgeleitet. Der Luise-Kiesselbach- und der Heckenstaller-Tunnel konnten nach rund sechsjähriger Bauzeit Ende Juli 2015 für den Verkehr freigegeben werden. Die deutliche Reduzierung der an der Oberfläche verbleibenden Fahrbahnflächen ermöglichte die Schaffung von großen Frei- und Grünflächen.

Der für den Stadtbezirk namensgebende Westpark wurde anlässlich der 1983 veranstalteten Internationalen Gartenbauausstellung (IGA) auf einer Fläche von 69 ha angelegt. Zum Angebot des meistbesuchten städtischen Parks gehören Spiel- und Freizeitflächen,

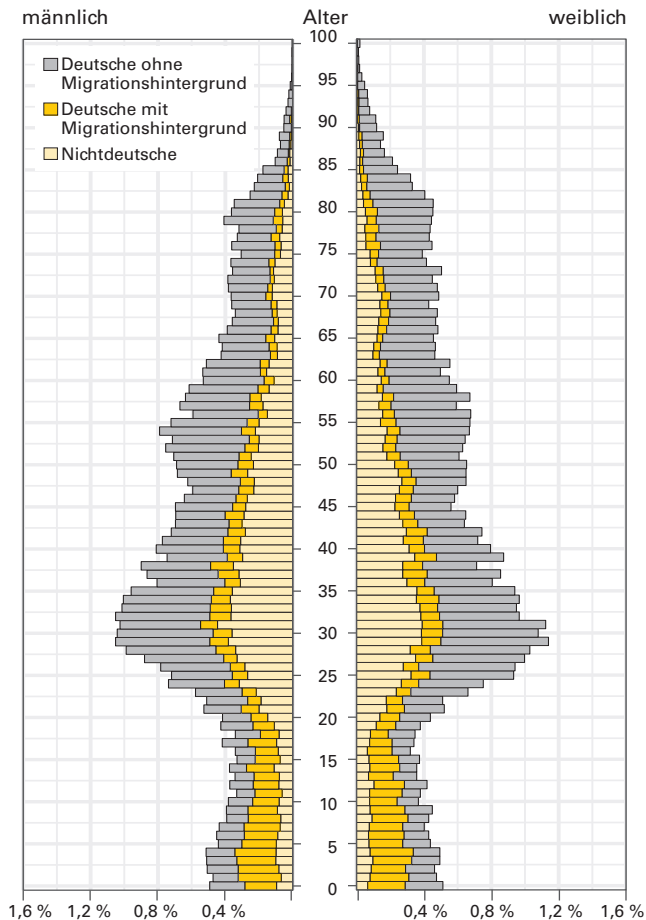
Stadtbezirk 7

gastronomische Einrichtungen, Nationengärten und Kunstwerke im öffentlichen Raum. Die im nördlichen Bereich des Westparks gelegene, ursprüngliche Basketballhalle für die Olympischen Spiele 1972 heißt seit der Renovierung im Jahr 2011 „Audi-Dome – Rudi-Sedlmayer-Sporthalle“; jetzige Spielhalle der Basketballabteilung des FC Bayern. Ebenfalls im Stadtbezirk, auf einem ehemaligen Gewerbegebiete an der Hansastraße befinden sich verschiedene Veranstaltungslokale des Vereins „Feierwerk“, mit stadtweitem Einzugsbereich zur Förderung von Kunst, Musik und Kultur unabhängig von Alters- und Generationengrenzen.

Geschosswohnungsbau im Umfeld der Hauptverkehrsstraßen, überwiegend erst nach 1948 entstanden, sowie Ein- und Zweifamilienhausbebauung, zum größten Teil aus der Zwischenkriegszeit, sind für die Baustruktur des Viertels charakteristisch. Mit einem der größten Seniorenheime (Haus St. Josef), der Behindertenwerkstatt „Lebenshilfe Werkstatt“, dem ICP-Integrationszentrum mit Grund-, Rehabilitationsschule und Berufsbildungswerk, der Frauenhofer-Gesellschaft, sowie dem Technischen Überwachungsverein, verfügt der Stadtbezirk über wichtige öffentliche und zentrale Einrichtungen. Ein städtebaulicher Blickfang ist das Gebäude der ADAC-Zentrale an der Hansastraße mit dem 93 Meter hohen Turm und seiner charakteristischen bunten Fassade. Rund 2 400 Mitarbeiter*innen haben dort ihren Arbeitsplatz. Durch die langjährigen Zuzugsüberschüsse (zwischen 1950 und 1995 hat sich die Bevölkerung nahezu verdoppelt) bestimmen heute mittlere und ältere Jahrgänge die Altersverteilung der Bezirksbevölkerung.

Die Altersgruppen Kinder und Jugendlicher, sowie die Haushaltsgrößen in Sendling-Westpark setzen sich prozentual ähnlich zusammen wie in der Gesamtstadt.

Relative Altersverteilung am 31.12.2020



Stadtbezirk 7

1. Bevölkerung (am Ort der Hauptwohnung)

Altersgliederung (jeweils 31.12.)

Alter in Jahren	insgesamt	davon		deutsch		nichtdeutsch	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
insgesamt							
2018	59 643	29 081	30 562	20 358	22 070	8 723	8 492
2019	60 498	29 507	30 991	20 474	22 207	9 033	8 784
2020	60 468	29 487	30 981	20 447	22 214	9 040	8 767
0 bis 5							
2018	3 605	1 823	1 782	1 475	1 473	348	309
2019	3 569	1 841	1 728	1 494	1 434	347	294
2020	3 518	1 778	1 740	1 449	1 445	329	295
6 bis 14							
2018	4 065	1 987	2 078	1 549	1 641	438	437
2019	4 179	2 033	2 146	1 586	1 674	447	472
2020	4 273	2 104	2 169	1 655	1 727	449	442
15 bis 44							
2018	26 609	13 311	13 298	8 454	8 590	4 857	4 708
2019	27 170	13 540	13 630	8 506	8 763	5 034	4 867
2020	27 004	13 400	13 604	8 463	8 807	4 937	4 797
45 bis 64							
2018	14 564	7 360	7 204	5 240	5 208	2 120	1 996
2019	14 736	7 491	7 245	5 256	5 186	2 235	2 059
2020	14 844	7 591	7 253	5 277	5 155	2 314	2 098
65 und älter							
2018	10 800	4 600	6 200	3 640	5 158	960	1 042
2019	10 844	4 602	6 242	3 632	5 150	970	1 092
2020	10 829	4 614	6 215	3 603	5 080	1 011	1 135

Natürliche Bevölkerungsbewegung¹⁾

Jahr	Geborene		Gestorbene		Geburtenüberschuss/-defizit		
	insges.	dar. nichtdt.	insges.	dar. nichtdt.	insges.	deutsch	nicht-deutsch
2018	699	110	486	58	+ 213	+ 161	+ 52
2019	656	104	488	73	+ 168	+ 137	+ 31
2020	673	109	524	61	+ 149	+ 101	+ 48

Wanderungsbewegung¹⁾

Jahr	Zugezogene		Weggezogene		Wanderungsgewinn/-verlust		
	innerstädtisch und über die Stadtgrenze				insges.	deutsch	nicht-deutsch
	insges.	dar. nichtdt.	insges.	dar. nichtdt.			
2018	6 416	3 241	6 418	2 718	- 2	- 525	+ 523
2019	7 092	3 675	6 400	2 800	+ 692	- 183	+ 875
2020	6 188	2 922	6 360	2 658	- 172	- 436	+ 264

¹⁾ Auf Grund nachträglich räumlich zugeordneter Fälle können sich Änderungen der Bewegungen zur Vorjahresausgabe ergeben.

2. Fläche nach Bodennutzungsarten (31.12.2020)	in ha	dgl. in %
Fläche insgesamt (Einw. je ha: 77)	781,49	100,0
davon Gebäude- und (zugehörige) Freiflächen	413,97	53,0
darunter öffentliche Gebäude	32,30	
Wohnen	321,85	
Betriebsflächen	1,52	0,2
Erholungsflächen	193,98	24,8
davon Sportanlagen	18,15	
Grünanlagen und -flächen	175,83	
Verkehrsflächen	171,77	22,0
darunter Straßenverkehr	170,51	
Landwirtschaftsflächen	0,18	0,0
Waldflächen	0,08	0,0
Wasserflächen	-	-
sonstige Flächen	-	-

3. Gesundheits- und Sozialwesen (31.12.2020)

Ärzte*Ärztinnen ¹⁾ insgesamt	68	Einw. je Arzt*Ärztin	889
darunter nach Schwerpunktbezeichnung			
Allgemeinmedizin / Praktische Medizin	17	Kinderheilkunde	9
Anästhesiologie	1	Nervenheilkunde	1
Augenheilkunde	2	Neurologie	-
Chirurgie	-	Orthopädie	4
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	4	Psychotherapeutische Medizin/ Psychotherapie/-analyse	4
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	-	Radiologie	-
Haut- und Geschlechtskrankheiten	6	Urologie	3
Innere Medizin	15		
Zahnärzte*Zahnärztinnen ¹⁾ insgesamt	45	Einw. je Zahnarzt*Zahnärztin	1 344
darunter Kieferorthopäd*innen	-	Einw. je Kieferorthopäd*in	-
Psychologische Psychotherapeut*innen	16	Einw. ab 21 J. je Therapeut*in	3 123
Kinder- u. Jugendl. Psychotherapeut*innen	-	Einw. unter 21 J. je Therapeut*in	-
Apotheken	10	Einw. je Apotheke	6 047

Kindertageseinrichtungen (01.03.2020)

Bezeichnung	insgesamt	davon		
		städtisch	gemeinnützig ²⁾	sonstige
Einrichtungen	56	14	27	15
Personal	778	194	364	220
betreute Kinder	3 406	971	1 618	817
davon Alter in Jahren				
0 - 2	833	88	346	399
3 - 7 (ohne Schulkinder)	1 882	528	949	405
5 - 13 (Schulkinder)	691	355	323	13

¹⁾ Mit Kassenzulassung in freier Praxis tätig, ohne Privatpraxen. Mehrfachzählungen sind bei mehreren Niederlassungen oder Fachgebieten möglich. - ²⁾ Einschließlich Eltern-Kind-Initiativen.

Stadtbezirk 7

4. Bildungswesen, Kultur und Freizeit

Schulen

Schuljahr 2019/20	Schulen insg.	davon			Schüler* innen insg.	dar. nicht- deutsch
		städt.	staatl.	sonstige		
Grundschulen	7	-	4	3	1 310	324
Mittel-/Hauptschulen	2	-	1	1	355	201
Förderzentren	2	-	1	1	369	104
Realschulen	-	-	-	-	-	-
Gymnasien	2	-	2	-	1 715	171
weitere allgemeinbild. Schulen	-	-	-	-	-	-
berufliche Schulen	6	-	-	6	562	68
darunter Berufsschulen	-	-	-	-	-	-

Kultur und Freizeit (31.12.2020)

Museen	-
Kinosäle	1
Kinder-/Jugendfreizeiteinrichtungen	2
Alten-Service-Zentren	1

5. Wohnungswesen

Wohnungsbestand, Wohnungszugang	2018	2019	2020
Wohnungszugang	145	223	392
Wohnungsabgang	24	35	94
Reinzugang (+) bzw. -abgang (-)	+ 121	+ 188	+ 298

6. Tourismus (31.12.2020 bzw. Jahr 2020)

Betriebe	7
Betten	974
angekommene Gäste	42 130
Übernachtungen	93 414

7. Arbeitslosigkeit

Arbeitslose	Dezember 2019	Dezember 2020
Arbeitslose insgesamt	1 218	1 764
davon Frauen	563	826
Männer	655	938
darunter Deutsche	623	905
Nichtdeutsche	591	855
davon aus dem Rechtskreis des SGB II	631	767
aus dem Rechtskreis des SGB III	587	997

8. Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeugbestand	31.12.2019	31.12.2020
zugelassene Kraftfahrzeuge insgesamt	31 185	31 685
darunter Lastkraftwagen	¹⁾ 1 299	1 393
Krafräder	2 357	2 442
Personenkraftwagen	25 189	25 488
darunter Benzin	14 969	15 148
Diesel	9 391	8 996
Elektro	109	197
Hybrid	561	989
private Pkw je 1 000 Einwohner*innen	330	336
Erstzulassungen von Kraftfahrzeugen	2019	2020
insgesamt	2 864	2 567
davon privat	849	748
gewerblich	2 015	1 819

9. Wahlergebnisse²⁾ in %

Art der Wahl	Wahlbeteiligung	CSU	SPD	FDP	GRÜNE	FW	ÖDP	LINKE	AfD	Sonstige
Landtagswahl 2013	61,9	36,6	33,4	4,5	11,4	4,4	1,8	2,4	-	5,5
Bezirkswahl 2013	61,8	35,1	28,5	4,6	14,1	5,7	2,9	3,1	-	5,9
Bundestagswahl 2013	69,9	37,9	25,0	6,3	13,4	1,4	0,9	5,0	4,5	5,5
Oberbürgerm.-Wahl 2014	41,4	35,9	42,8	1,1	13,6	1,0	1,1	1,2	1,2	2,2
Stadtratswahl 2014	41,4	32,6	33,0	2,6	15,7	2,5	2,4	2,5	2,4	6,4
Bezirksausschussw. 2014	41,5	38,0	35,4	3,9	22,7	-	-	-	-	-
Oberbürgerm.-Stichw. 2014	38,3	41,8	58,2	-	-	-	-	-	-	-
Europawahl 2014	44,9	27,0	26,8	4,5	18,9	2,1	2,5	4,2	7,7	6,4
Bundestagswahl 2017	77,7	29,8	17,1	12,5	17,2	1,2	0,9	8,5	¹⁾ 8,5	4,3
Landtagswahl 2018	71,5	25,0	13,1	8,0	30,4	6,3	1,8	4,9	6,7	3,7
Bezirkswahl 2018	71,6	23,2	14,1	7,8	30,1	6,8	2,4	5,3	6,7	3,8
Europawahl 2019	64,6	26,2	11,7	4,3	31,5	2,6	3,6	3,6	6,0	10,5
Oberbürgerm.-Wahl 2020	48,2	19,7	49,9	1,2	20,6	0,8	1,4	1,4	2,9	2,1
Stadtratswahl 2020	48,2	23,5	23,9	2,9	28,9	2,5	3,5	3,3	4,0	7,6
Bezirksausschusswahl 2020	48,4	26,4	23,1	4,5	35,5	³⁾ 6,1	³⁾	4,4	-	-

¹⁾ Berichtigt - ²⁾ Bei Landtags- und Bezirkswahlen: Gesamtstimmenergebnisse; bei Bundestagswahlen: Zweitstimmenergebnisse. - ³⁾ Gemeinsame Wahlliste als FREIE WÄHLER / ÖDP.

Stadtbezirk 8 Schwanthalerhöhe

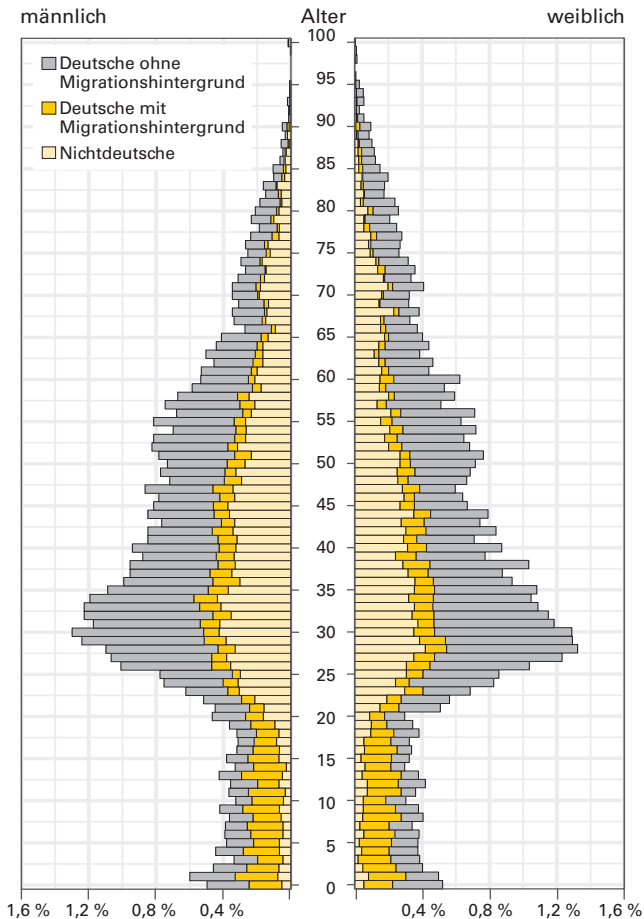


Die Schwanthalerhöhe, benannt nach dem Schöpfer der Bavaria, Ludwig von Schwanthaler (1802 - 1848), liegt auf der Isarniederterrasse und bildet den westlichen Innenstadtrandbereich, begrenzt von der Bahnlinien-Stammstrecke Hauptbahnhof-Pasing und der Bahnlinie Hauptbahnhof-Ostbahnhof. Die Entstehung der Schwanthalerhöhe (Westend) ist eng mit der, etwa um 1840 hier einsetzenden Industrialisierung verknüpft, in deren Folge gründerzeitliche Arbeiterquartiere in hochverdichteter Blockbebauung entstanden sind. Noch heute stammt fast die Hälfte des Wohnungsbestandes aus der Zeit vor 1919. Umfangreiche Genossenschaftssiedlungen aus der Zeit um 1900 bestimmen das Stadtbild im Westend, dem westlich der Ganghoferstraße gelegenen Bezirksteil. Im östlichen Bezirksteil lösten schlechte Bausubstanz, unzureichende Wohnungsstandards und Wohnumfeldbelastungen zu Beginn der 1970er Jahre umfangreiche Sanierungsmaßnahmen aus, in deren Folge sich auch die Wirtschaftsstruktur im Viertel verändert hat. Mittlerweile entfallen nahezu zwei Drittel der Arbeitsplätze auf den Dienstleistungsbereich, den Handel, sowie die öffentliche Verwaltung. Der östliche, innenstadtnahe Teil des Stadtbezirks (Theresienhöhe) bildet bereits

einen Brückenkopf zur City mit überregionalem Dienstleistungs- und Konsumgüterangebot. Südlich davon, oberhalb der Theresienwiese, liegt das alte Messezentrum, das durch die Verlagerung der Messe München nach Riem im Februar 1998 zur Nachfolgenutzung frei geworden ist. Hier entstand ein neues Stadtquartier mit einer Fläche von 47,1 Hektar. In einer Mischung aus Kern- und Wohngebieten wurden über 4 000 Arbeitsplätze (vorwiegend im Dienstleistungsbereich) sowie über 1 400 Wohnungen mit Wohnfolgeeinrichtungen wie Grundschule und Kindertagesstätten realisiert. Mit dem Quartier „Theresienhöhe“ entstanden über 300 öffentlich geförderte Mietwohnungen, in denen insbesondere Familien mit Kindern ein bezahlbares Zuhause fanden. Von den rund 25 Hektar öffentlichen Flächen sind ca. 11,2 Hektar Grün- und Freiflächen. In den verbliebenen denkmalgeschützten Jugendstilhallen der alten Messe wurde 2003 das Verkehrsmuseum – eine Filiale des Deutschen Museums – eröffnet. Auf dem früheren Fabrikareal der Metzeler Gummiwerke an der Trappentreustraße entstanden in den 1980er Jahren der Gewerbehof Westend und das Münchner Technologiezentrum. Derzeit entsteht mit dem „Arnulfsteg“ eine Verbindung der Schwanthalerhöhe mit der nördlich gelegenen Maxvorstadt. Die 240 Meter lange und insgesamt 37 Bahngleise der Stammstrecke überspannende Fuß- und Radwegebrücke wird voraussichtlich Ende 2020 fertiggestellt sein.

Wie in anderen citynahen Gebieten findet sich in der Schwanthalerhöhe ein hoher Anteil an Ein-Personen-Haushalten. Personen im erwerbsfähigen Alter machen knapp drei Viertel der Bezirksbevölkerung aus. Flächenmäßig der kleinste Münchner Stadtbezirk weist die Schwanthalerhöhe aber die dritthöchste Bevölkerungsdichte auf.

Relative Altersverteilung am 31.12.2020



1. Bevölkerung (am Ort der Hauptwohnung)

Altersgliederung (jeweils 31.12.)

Alter in Jahren	insgesamt	davon		deutsch		nichtdeutsch	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
insgesamt							
2018	29 743	15 189	14 554	9 737	10 038	5 452	4 516
2019	29 611	14 964	14 647	9 812	10 135	5 152	4 512
2020	29 328	14 822	14 506	9 792	10 062	5 030	4 444
0 bis 5							
2018	1 613	820	793	723	717	97	76
2019	1 625	834	791	716	714	118	77
2020	1 549	799	750	685	670	114	80
6 bis 14							
2018	1 989	996	993	843	831	153	162
2019	1 984	1 012	972	869	825	143	147
2020	1 949	991	958	859	814	132	144
15 bis 44							
2018	14 971	7 650	7 321	4 733	4 879	2 917	2 442
2019	14 862	7 490	7 372	4 765	4 953	2 725	2 419
2020	14 573	7 318	7 255	4 752	4 933	2 566	2 322
45 bis 64							
2018	7 531	4 045	3 486	2 497	2 317	1 548	1 169
2019	7 524	3 987	3 537	2 536	2 355	1 451	1 182
2020	7 597	4 043	3 554	2 548	2 369	1 495	1 185
65 und älter							
2018	3 639	1 678	1 961	941	1 294	737	667
2019	3 616	1 641	1 975	926	1 288	715	687
2020	3 660	1 671	1 989	948	1 276	723	713

Natürliche Bevölkerungsbewegung¹⁾

Jahr	Geborene		Gestorbene		Geburtenüberschuss/-defizit		
	insges.	dar. nichtdt.	insges.	dar. nichtdt.	insges.	deutsch	nicht-deutsch
2018	336	31	166	34	+ 170	+ 173	- 3
2019	396	58	178	31	+ 218	+ 191	+ 27
2020	333	37	189	36	+ 144	+ 143	+ 1

Wanderungsbewegung¹⁾

Jahr	Zugezogene		Weggezogene		Wanderungsgewinn/-verlust		
	innerstädtisch und über die Stadtgrenze				insges.	deutsch	nicht-deutsch
	insges.	dar. nichtdt.	insges.	dar. nichtdt.			
2018	3 903	2 031	3 884	1 783	+ 19	- 229	+ 248
2019	3 719	1 843	4 096	2 064	- 377	- 156	- 221
2020	3 158	1 382	3 588	1 443	- 430	- 369	- 61

¹⁾ Auf Grund nachträglich räumlich zugeordneter Fälle können sich Änderungen der Bewegungen zur Vorjahresausgabe ergeben.

Stadtbezirk 8

2. Fläche nach Bodennutzungsarten (31.12.2020)

	in ha	dgl. in %
Fläche insgesamt (Einw. je ha: 142)	207,03	100,0
davon Gebäude- und (zugehörige) Freiflächen	116,99	56,5
darunter öffentliche Gebäude	12,91	
Wohnen	66,08	
Betriebsflächen	-	-
Erholungsflächen	13,28	6,4
darunter Sportanlagen	0,82	
Grünanlagen und -flächen	12,44	
Verkehrsflächen	76,73	37,1
darunter Straßenverkehr	46,27	
Landwirtschaftsflächen	-	-
Waldflächen	-	-
Wasserflächen	-	-
sonstige Flächen	0,03	0,0

3. Gesundheits- und Sozialwesen (31.12.2020)

Ärzte*Ärztinnen ¹⁾ insgesamt	52	Einw. je Arzt*Ärztin	564
darunter nach Schwerpunktbezeichnung			
Allgemeinmedizin / Praktische Medizin	17	Kinderheilkunde	2
Anästhesiologie	2	Nervenheilkunde	-
Augenheilkunde	12	Neurologie	1
Chirurgie	2	Orthopädie	2
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	-	Psychotherapeutische Medizin/	
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	1	Psychotherapie/-analyse	1
Haut- und Geschlechtskrankheiten	-	Radiologie	-
Innere Medizin	8	Urologie	1
Zahnärzte*Zahnärztinnen ¹⁾ insgesamt	25	Einw. je Zahnarzt*Zahnärztin	1 173
darunter Kieferorthopäd*innen	-	Einw. je Kieferorthopäd*in	-
Psychologische Psychotherapeut*innen	6	Einw. ab 21 J. je Therapeut*in	4 101
Kinder- u. Jugendl. Psychotherapeut*innen	4	Einw. unter 21 J. je Therapeut*in	1 181
Apotheken	8	Einw. je Apotheke	3 666

Kindertageseinrichtungen (01.03.2020)

Bezeichnung	insgesamt	davon		
		städtisch	gemeinnützig ²⁾	sonstige
Einrichtungen	35	12	20	3
Personal	389	130	222	37
betreute Kinder	1 605	536	953	116
davon Alter in Jahren				
0 - 2	315	96	160	59
3 - 7 (ohne Schulkinder)	942	262	623	57
5 - 13 (Schulkinder)	348	178	170	-

¹⁾ Mit Kassenzulassung in freier Praxis tätig, ohne Privatpraxen. Mehrfachzählungen sind bei mehreren Niederlassungen oder Fachgebieten möglich. - ²⁾ Einschließlich Eltern-Kind-Initiativen.

4. Bildungswesen, Kultur und Freizeit

Schulen

Schuljahr 2019/20	Schulen insg.	davon			Schüler* innen insg.	dar. nicht- deutsch
		städt.	staatl.	sonstige		
Grundschulen	2	-	2	-	638	89
Mittel-/Hauptschulen	1	-	1	-	254	110
Förderzentren	-	-	-	-	-	-
Realschulen	1	1	-	-	723	241
Gymnasien	-	-	-	-	-	-
weitere allgemeinbild. Schulen	-	-	-	-	-	-
berufliche Schulen	-	-	-	-	-	-
darunter Berufsschulen	-	-	-	-	-	-

Kultur und Freizeit (31.12.2020)

Museen	1
Kinosäle	-
Kinder-/Jugendfreizeiteinrichtungen	1
Alten-Service-Zentren	1

5. Wohnungswesen

Wohnungsbestand, Wohnungszugang	2018	2019	2020
Wohnungszugang	15	74	28
Wohnungsabgang	9	-	-
Reinzugang (+) bzw. -abgang (-)	+ 6	+ 74	+ 28

6. Tourismus (31.12.2020 bzw. Jahr 2020)

Betriebe	14
Betten	2 645
angekommene Gäste	127 805
Übernachtungen	251 168

Stadtbezirk 8

7. Arbeitslosigkeit

Arbeitslose	Dezember 2019	Dezember 2020
Arbeitslose insgesamt	646	922
davon Frauen	275	406
Männer	371	516
darunter Deutsche	335	508
Nichtdeutsche	310	413
davon aus dem Rechtskreis des SGB II	295	334
aus dem Rechtskreis des SGB III	351	588

8. Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeugbestand	31.12.2019	31.12.2020
zugelassene Kraftfahrzeuge insgesamt	13 418	13 432
darunter Lastkraftwagen	¹⁾ 683	696
Krafträder	1 053	1 117
Personenkraftwagen	11 403	11 344
darunter Benzin	6 516	5 985
Diesel	4 520	4 510
Elektro	84	143
Hybrid	211	626
private Pkw je 1 000 Einwohner*innen	258	266
Erstzulassungen von Kraftfahrzeugen	2019	2020
insgesamt	3 704	2 584
davon privat	297	277
gewerblich	3 407	2 307

9. Wahlergebnisse²⁾ in %

Art der Wahl	Wahlbeteiligung	CSU	SPD	FDP	GRÜNE	FW	ÖDP	LINKE	AfD	Sonstige
Landtagswahl 2013	61,5	23,8	38,2	4,5	19,0	3,2	1,9	3,8	-	5,4
Bezirkswahl 2013	61,3	22,4	29,2	4,8	25,0	4,7	2,8	5,3	-	5,9
Bundestagswahl 2013	70,0	25,8	25,4	6,3	22,9	1,2	1,0	7,8	¹⁾ 3,3	6,2
Oberbürgerm.-Wahl 2014	38,0	21,6	46,0	1,3	22,9	0,9	1,1	2,0	0,9	3,4
Stadtratswahl 2014	38,0	18,3	32,0	2,9	25,4	1,8	2,9	4,6	1,6	10,5
Bezirksausschussw. 2014	38,1	19,9	39,8	4,4	35,9	-	-	-	-	-
Oberbürgerm.-Stichw. 2014	33,7	26,8	73,2	-	-	-	-	-	-	-
Europawahl 2014	44,7	15,7	24,8	4,3	31,2	1,6	2,7	6,9	5,4	7,5
Bundestagswahl 2017	78,7	20,8	16,7	11,8	24,9	0,9	0,7	13,2	¹⁾ 5,9	5,1
Landtagswahl 2018	72,2	15,1	12,3	7,9	41,5	4,3	1,5	8,9	4,9	3,6
Bezirkswahl 2018	72,3	13,6	13,2	8,1	40,5	4,5	2,2	10,0	4,9	3,0
Europawahl 2019	66,0	14,6	11,1	4,3	42,7	1,7	3,2	5,4	4,5	12,4
Oberbürgerm.-Wahl 2020	48,0	12,1	47,0	1,3	30,6	0,6	1,2	3,1	2,0	2,1
Stadtratswahl 2020	47,9	13,5	20,6	2,9	38,7	1,7	3,7	7,3	2,9	8,7
Bezirksausschusswahl 2020	48,1	14,7	19,5	4,1	45,9	³⁾ 5,0	³⁾	10,7	-	-

¹⁾ Berichtigt - ²⁾ Bei Landtags- und Bezirkswahlen: Gesamtstimmenergebnisse; bei Bundestagswahlen: Zweitstimmenergebnisse. - ³⁾ Gemeinsame Wahlliste als FREIE WÄHLER / ÖDP.



Der 9. Stadtbezirk erstreckt sich vom Innenstadtrand im Osten (Marsfeld) bis zum Schloss Nymphenburg mit seinem Schlosspark im Westen und reicht in seiner Nord-Süd-Ausdehnung vom Biedersteiner Kanal bis zu den Gleisanlagen Hauptbahnhof-Pasing. Mit dem Botanischen Garten, dem Schlosspark Nymphenburg und dem Hirschgarten besitzt der Stadtbezirk ausgedehnte Grün- und Erholungsflächen von stadtweiter Bedeutung, ist aber auch durch hohes Verkehrsaufkommen, u.a. durch die Anbindung der A 8 an das Stadtgebiet und durch ein Teilstück des Mittleren Ringes, belastet. Charakteristisch für den Stadtbezirk ist die Mischung unterschiedlicher städtebaulicher Strukturen.

Im ursprünglichen Neuhausen (1890 eingemeindet), zur Spätgründerzeit bereits prosperierendes Stadtviertel, bestimmen in den Hauptstraßen Wohn- und Geschäftshäuser vorwiegend aus der Zeit vor dem Ersten Weltkrieg das Stadtbild, vor allem entlang der Nymphenburger Straße und rund um das Stadtteilzentrum Rotkreuzplatz.

In den meist ruhigen Nebenstraßen ist Wohnnutzung mit zum Teil repräsentativen Althausbeständen dominierend. Ungefähr die Hälfte des Neuhauser Immobilienbestands steht unter Ensemble- oder

Stadtbezirk 9

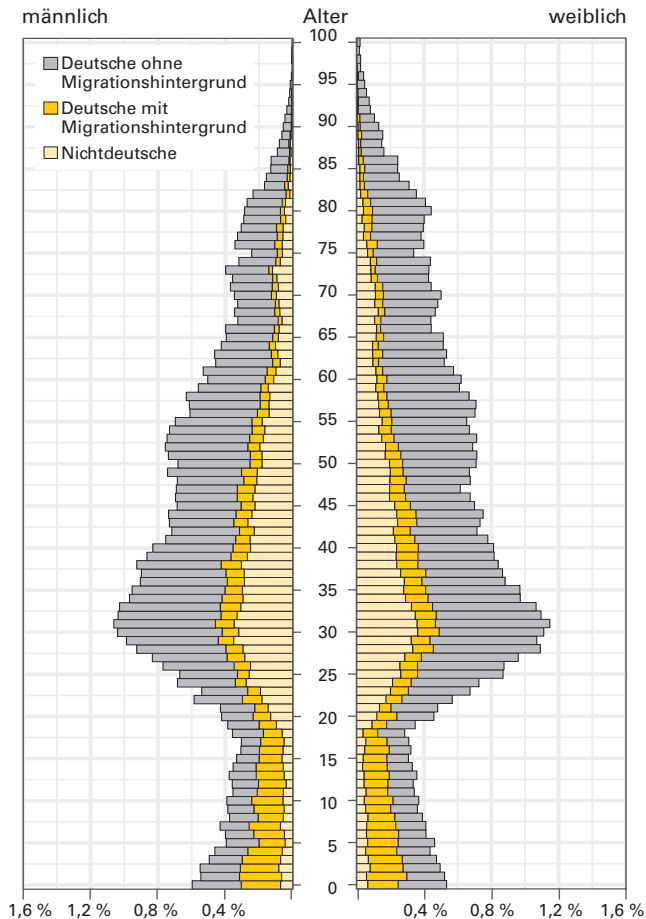
Denkmalschutz. Im südlichen Teil von Neuhausen sind im Zuge der Gewerbe- und Industrie-Ansiedlungen entlang der Gleisanlagen im Bereich der Arnulf- und Donnersbergerstraße umfangreiche, genossenschaftlich organisierte, „Eisenbahnersiedlungen“ entstanden, an die sich weiträumige Wohnsiedlungen aus der Zwischenkriegszeit bis zur Nibelungenstraße anschließen. Für das neue Quartier am Hirschgarten sieht die Planung die Schaffung von Wohnraum für ca. 4 600 Bewohnerinnen und Bewohner und ca. 5 500 Arbeitsplätze vor. Eine S-Bahn-Haltestelle an der Friedenheimer Brücke, mit dem Namen Hirschgarten, wurde eingerichtet. Nördlich des Nymphenburger Schlosskanals liegt Gern. Dieser Teil von Nymphenburg ist weitgehend geprägt durch seinen Altbau-Wohnhausbestand. Der Charakter entspricht einer Villenkolonie aus der Zeit des Jugendstils. Im benachbarten Nederling dominiert zwar ebenfalls niedrige und weitgehende Einfamilienhaus-Bebauung, diese ist jedoch deutlich jünger als in Gern und zum Teil erst nach dem Zweiten Weltkrieg entstanden.

Der Bezirksteil Nymphenburg, rund um das Schloss sowie im Bereich nördlich und südlich des Nymphenburger Kanals, setzt sich mit seiner Baustruktur ebenfalls deutlich von derjenigen Neuhausens ab. Hier ist mit Beginn des ausgehenden 19. Jahrhunderts, nicht zuletzt durch die Nähe zur prunkvollen Schlossanlage, ein repräsentatives, großbürgerliches Villenviertel entstanden, mit noch zahlreichen Beispielen gründerzeitlicher Architektur. In den letzten Jahren entstanden aber auch familiengerechte Neubau-Siedlungen mit den erforderlichen Infrastruktur-Einrichtungen.

Der 9. Stadtbezirk verfügt neben einer breiten Palette von Unternehmen aus dem Bereich Handel und Dienstleistungen über zahlreiche öffentliche Einrichtungen, u.a. die Niederlassung der Deutschen Bahn AG, das Bundeswehr-Verwaltungszentrum, zahlreiche Krankenhäuser (wie das Rotkreuz-Krankenhaus, das Deutsche Herzzentrum, das Krankenhaus der Barmherzigen Brüder, das Krankenhaus Dritter Orden mit Kinderklinik) sowie andere bedeutende Sozialeinrichtungen.

Bis zum Jahr 2023 entsteht das neue Straffjustizzentrum für alle sieben Münchner Straffjustizbehörden mit 54 Gerichtssälen, darunter der zukünftig größte Prozess-Saal der Republik. Die soziale Zusammensetzung der Bevölkerung im Stadtbezirk ist entsprechend der unterschiedlichen städtebaulichen Strukturen sehr gemischt. Ende 2020 liegt Neuhausen - Nymphenburg knapp unter der 100 000er-Marke bei der Bevölkerungszahl, die Ende 2019 schon einmal übersprungen war.

Relative Altersverteilung am 31.12.2020



Stadtbezirk 9

1. Bevölkerung (am Ort der Hauptwohnung)

Altersgliederung (jeweils 31.12.)

Alter in Jahren	insgesamt	davon		deutsch		nichtdeutsch	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
insgesamt							
2018	98 814	47 350	51 464	35 186	39 648	12 164	11 816
2019	100 213	48 066	52 147	35 432	39 874	12 634	12 273
2020	99 704	47 896	51 808	35 416	39 653	12 480	12 155
0 bis 5							
2018	5 964	3 021	2 943	2 668	2 584	353	359
2019	6 000	3 055	2 945	2 660	2 554	395	391
2020	5 954	3 035	2 919	2 635	2 522	400	397
6 bis 14							
2018	6 367	3 280	3 087	2 809	2 675	471	412
2019	6 623	3 416	3 207	2 902	2 760	514	447
2020	6 720	3 417	3 303	2 928	2 833	489	470
15 bis 44							
2018	44 966	21 979	22 987	14 971	16 247	7 008	6 740
2019	45 519	22 188	23 331	15 038	16 366	7 150	6 965
2020	44 772	21 931	22 841	14 952	16 118	6 979	6 723
45 bis 64							
2018	25 037	12 312	12 725	9 316	9 816	2 996	2 909
2019	25 431	12 549	12 882	9 343	9 894	3 206	2 988
2020	25 516	12 611	12 905	9 384	9 888	3 227	3 017
65 und älter							
2018	16 480	6 758	9 722	5 422	8 326	1 336	1 396
2019	16 640	6 858	9 782	5 489	8 300	1 369	1 482
2020	16 742	6 902	9 840	5 517	8 292	1 385	1 548

Natürliche Bevölkerungsbewegung¹⁾

Jahr	Geborene		Gestorbene		Geburtenüberschuss/-defizit		
	insges.	dar. nichtdt.	insges.	dar. nichtdt.	insges.	deutsch	nicht-deutsch
2018	1 242	151	721	97	+ 521	+ 467	+ 54
2019	1 213	141	699	86	+ 514	+ 459	+ 55
2020	1 251	153	765	94	+ 486	+ 427	+ 59

Wanderungsbewegung¹⁾

Jahr	Zugezogene		Weggezogene		Wanderungsgewinn/-verlust		
	innerstädtisch und über die Stadtgrenze				insges.	deutsch	nicht-deutsch
	insges.	dar. nichtdt.	insges.	dar. nichtdt.			
2018	12 088	5 919	12 362	5 640	- 274	- 553	+ 279
2019	12 678	6 434	11 789	5 158	+ 889	- 387	+ 1 276
2020	10 608	4 610	11 519	4 545	- 911	- 976	+ 65

¹⁾ Auf Grund nachträglich räumlich zugeordneter Fälle können sich Änderungen der Bewegungen zur Vorjahresausgabe ergeben.

2. Fläche nach Bodennutzungsarten (31.12.2020)	in ha	dgl. in %
Fläche insgesamt (Einw. je ha: 77)	1 291,49	100,0
davon Gebäude- und (zugehörige) Freiflächen	620,08	48,0
darunter öffentliche Gebäude	113,65	
Wohnen	399,11	
Betriebsflächen	2,81	0,2
Erholungsflächen	351,96	27,3
davon Sportanlagen	20,79	
Grünanlagen und -flächen	331,17	
Verkehrsflächen	271,67	21,0
darunter Straßenverkehr	236,56	
Landwirtschaftsflächen	2,04	0,2
Waldflächen	12,97	1,0
Wasserflächen	24,70	1,9
sonstige Flächen	5,26	0,4

3. Gesundheits- und Sozialwesen (31.12.2020)

Ärzte*Ärztinnen ¹⁾ insgesamt	336	Einw. je Arzt*Ärztin	297
darunter nach Schwerpunktbezeichnung			
Allgemeinmedizin / Praktische Medizin	44	Kinderheilkunde	15
Anästhesiologie	14	Nervenheilkunde	2
Augenheilkunde	14	Neurologie	2
Chirurgie	12	Orthopädie	26
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	44	Psychotherapeutische Medizin/	
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	10	Psychotherapie/-analyse	29
Haut- und Geschlechtskrankheiten	12	Radiologie	5
Innere Medizin	56	Urologie	9
Zahnärzte*Zahnärztinnen ¹⁾ insgesamt	121	Einw. je Zahnarzt*Zahnärztin	824
darunter Kieferorthopäd*innen	12	Einw. je Kieferorthopäd*in	8 308
Psychologische Psychotherapeut*innen	141	Einw. ab 21 J. je Therapeut*in	588
Kinder- u. Jugendl. Psychotherapeut*innen	36	Einw. unter 21 J. je Therapeut*in	467
Apotheken	24	Einw. je Apotheke	4 154

Kindertageseinrichtungen (01.03.2020)

Bezeichnung	insgesamt	davon		
		städtisch	gemeinnützig ²⁾	sonstige
Einrichtungen	85	24	52	9
Personal	1 043	311	586	146
betreute Kinder	4 650	1 719	2 411	520
davon Alter in Jahren				
0 - 2	945	114	587	244
3 - 7 (ohne Schulkinder)	2 618	784	1 558	276
5 - 13 (Schulkinder)	1 087	821	266	-

¹⁾ Mit Kassenzulassung in freier Praxis tätig, ohne Privatpraxen. Mehrfachzählungen sind bei mehreren Niederlassungen oder Fachgebieten möglich. - ²⁾ Einschließlich Eltern-Kind-Initiativen.

Stadtbezirk 9

4. Bildungswesen, Kultur und Freizeit

Schulen

Schuljahr 2019/20	Schulen insg.	davon			Schüler* innen insg.	dar. nicht- deutsch
		städt.	staatl.	sonstige		
Grundschulen	10	-	9	1	3 093	443
Mittel-/Hauptschulen	3	-	2	1	846	308
Förderzentren	2	-	-	2	470	140
Realschulen	4	1	-	3	1 709	149
Gymnasien	5	2	1	2	4 706	428
weitere allgemeinbild. Schulen	1	1	-	-	146	82
berufliche Schulen	9	2	-	7	2 297	539
darunter Berufsschulen	2	2	-	-	1 631	370

Kultur und Freizeit (31.12.2020)

Museen	5
Kinosäle	2
Kinder-/Jugendfreizeiteinrichtungen	4
Alten-Service-Zentren	1

5. Wohnungswesen

Wohnungsbestand, Wohnungszugang	2018	2019	2020
Wohnungszugang	306	412	200
Wohnungsabgang	6	77	13
Reinzugang (+) bzw. -abgang (-)	+ 300	+ 335	+ 187

6. Tourismus (31.12.2020 bzw. Jahr 2020)

Betriebe	15
Betten	3 571
angekommene Gäste	157 587
Übernachtungen	383 824

7. Arbeitslosigkeit

Arbeitslose	Dezember 2019	Dezember 2020
Arbeitslose insgesamt	1 591	2 396
davon Frauen	778	1 204
Männer	813	1 192
darunter Deutsche	937	1 392
Nichtdeutsche	651	1 001
davon aus dem Rechtskreis des SGB II	719	905
aus dem Rechtskreis des SGB III	872	1 491

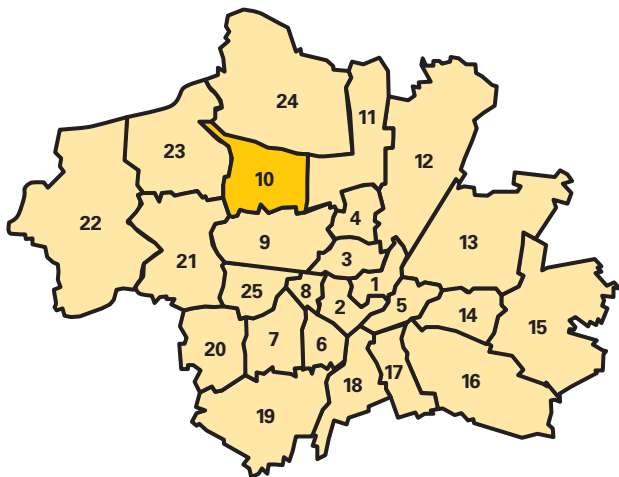
8. Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeugbestand	31.12.2019	31.12.2020
zugelassene Kraftfahrzeuge insgesamt	42 177	42 811
darunter Lastkraftwagen	¹⁾ 1 237	1 266
Krafträder	3 759	3 945
Personenkraftwagen	36 658	37 048
darunter Benzin	24 226	24 230
Diesel	11 323	10 954
Elektro	175	358
Hybrid	694	1 282
private Pkw je 1 000 Einwohner*innen	316	323
Erstzulassungen von Kraftfahrzeugen	2019	2020
insgesamt	4 045	3 589
davon privat	1 409	1 350
gewerblich	2 636	2 239

9. Wahlergebnisse²⁾ in %

Art der Wahl	Wahlbeteiligung	CSU	SPD	FDP	GRÜNE	FW	ÖDP	LINKE	AfD	Sonstige
Landtagswahl 2013	64,9	32,6	33,8	6,3	14,4	4,0	2,1	2,5	-	4,3
Bezirkswahl 2013	64,6	31,2	27,4	6,0	19,1	5,0	2,7	3,5	-	5,2
Bundestagswahl 2013	73,7	34,2	24,5	8,2	16,8	1,3	1,2	5,1	¹⁾ 4,0	4,9
Oberbürgerm.-Wahl 2014	44,9	32,5	41,3	1,5	18,2	1,0	1,2	1,3	0,9	2,1
Stadtratswahl 2014	44,8	28,3	31,5	3,6	19,8	2,5	2,8	2,8	2,2	6,6
Bezirksausschussw. 2014	45,0	30,5	33,8	4,3	24,0	3,1	³⁾ 4,3	-	-	-
Oberbürgerm.-Stichw. 2014	40,6	39,0	61,0	-	-	-	-	-	-	-
Europawahl 2014	48,4	24,0	26,5	5,6	22,5	1,6	3,0	4,5	6,5	5,7
Bundestagswahl 2017	81,0	27,6	16,3	14,2	20,0	0,9	1,0	9,3	¹⁾ 7,0	3,7
Landtagswahl 2018	74,9	21,0	12,9	9,1	35,9	5,3	1,9	5,2	5,3	3,4
Bezirkswahl 2018	74,9	19,8	13,7	9,2	33,7	6,3	2,8	5,7	5,1	3,6
Europawahl 2019	68,4	23,7	12,0	5,5	34,8	2,0	3,9	3,6	4,8	9,7
Oberbürgerm.-Wahl 2020	52,7	18,9	49,1	1,6	23,0	0,8	1,6	1,3	2,2	1,6
Stadtratswahl 2020	52,7	21,4	22,7	3,7	32,6	2,1	4,4	3,4	3,1	6,5
Bezirksausschusswahl 2020	52,8	22,7	21,0	3,9	39,2	2,1	³⁾ 4,3	4,1	2,8	-

¹⁾ Berichtig.- ²⁾ Bei Landtags- und Bezirkswahlen: Gesamtstimmenergebnisse; bei Bundestagswahlen: Zweitstimmenergebnisse. - ³⁾ Gemeinsame Wahlliste als DaCG / ÖDP.



Der 10. Stadtbezirk, Moosach (von „Mosaha“ – Ache, die durch ein Moos fließt), im Nordwesten der Stadt gelegen, erstreckt sich vom Mittleren Ring im Osten über das Rangierbahnhofgelände im Norden und der Waldhornstraße im Westen bis zum Westfriedhof im Süden. Mit dem Mittleren und Äußeren Verkehrsring sowie deren Zubringern, der Dachauer Straße und der Allacher Straße, durchschneiden bzw. tangieren den Stadtbezirk Hauptverkehrsstraßen mit erheblichem Durchgangsverkehr. Einen gewissen ökologischen Ausgleich innerhalb des Stadtbezirks bringen die Landschaftsschutzgebiete Kapuzinerhölzl und Hartmannshofer Wald, einige Kleingartenanlagen, sowie der Westfriedhof.

Bereits 807 wurde das Dorf erstmals urkundlich erwähnt und beging 2007 sein 1 200jähriges Gründungsjubiläum. Im Jahr 1892 wurde Moosach an das Eisenbahnnetz angeschlossen. Industriebetriebe siedelten sich an, die Zahl der Wohnsiedlungen stieg. Im Jahr 1913 wurde die selbstständige Gemeinde Moosach nach München eingemeindet und Teil des Stadtbezirkes Neuhausen - Moosach. Die städtebauliche Entwicklung in Moosach setzte im Wesentlichen aber erst nach dem Zweiten Weltkrieg ein. Einfamilien-/ Reihenhäuser

und aufgelockerter (freifinanzierter, öffentlich geförderter und genossenschaftlicher) Geschosswohnungsbau sorgen in weiten Bereichen für geringe Wohndichten.

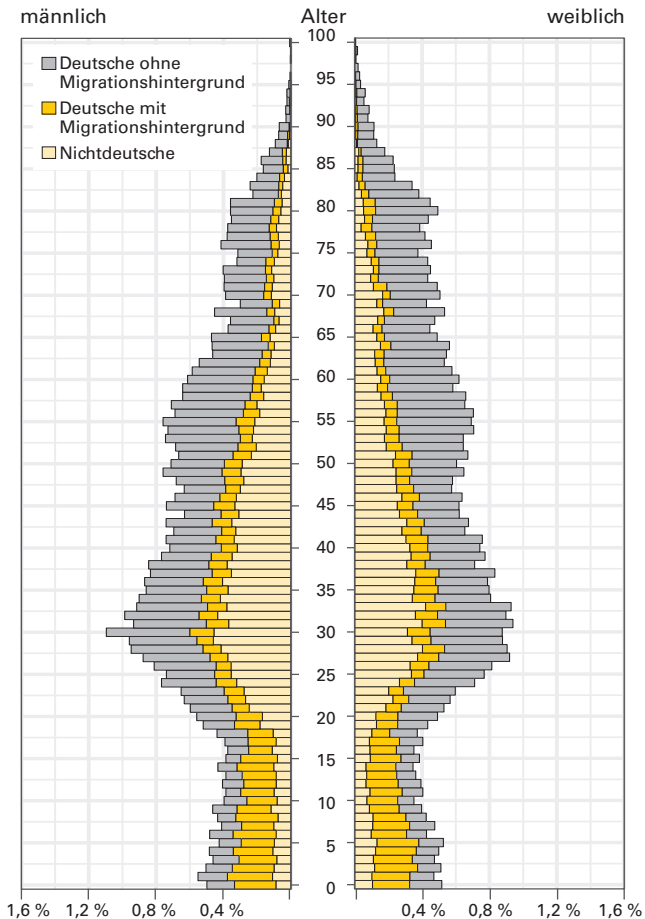
Nach Osten zu verdichtet sich die Bebauung (Olympia-Pressestadt und Wohnanlagen aus der Zwischenkriegszeit). Erwähnenswert ist die zwischen 1924 und 1930 errichtete, unter Denkmalschutz stehende Mustersiedlung „Borstei“ in der Süd-Ost-Ecke des Stadtbezirks, benannt nach ihrem Erbauer, Senator h.c. Bernhard Borst. Schon damals wurde in dieser Siedlung mit 77 Häusern und 800 Wohnungen auf rund neun Hektar Fläche der Autoverkehr weitgehend ausgeschlossen.

Mit dem „Moosacher Stachus“ an der Dachauer-/Bauberger-/Pelkovenstraße, dem Bunzlauer Platz sowie dem Olympia-Einkaufs-Zentrum besitzt der Stadtbezirk mehrere Zentren mit Einkaufsmöglichkeiten aller Art und einem entsprechenden breiten Dienstleistungsangebot, deren Einzugsbereich zum Teil weit über den Stadtbezirk hinaus reicht. Die Bevölkerung Moosachs erhielt mit der U-Bahnlinie 3 über das Olympia-Einkaufszentrum (seit 2007) und weiter mit der Verlängerung der letzten Teilstrecke zum mittlerweile 100. U-Bahnhof – Moosach (seit 2010) eine schnelle und zuverlässige U-Bahnverbindung von und nach Schwabing bzw. in die Innenstadt. Darüber hinaus entstand eine attraktive Verknüpfung mit dem S-Bahnnetz, insbesondere zur Flughafenlinie S 1. Im Umgriff des Bahnhofs Moosach entstand eine unterirdische P&R-Anlage. Gleichzeitig erfuhr der darüber liegende Busbahnhof Memminger Platz eine attraktive Umgestaltung. Das quaderförmige Bürohochhaus „Uptown München“ am Georg-Brauchle-Ring ist mit 146 Metern Höhe, nach dem Olympiaturm, das zweithöchste Gebäude der Stadt. In nördlicher Nachbarschaft dazu entstand das größte und modernste berufliche Schulzentrum der Stadt mit fünf unterschiedlichen Berufsschulen. In unmittelbarer Nähe zur Zentrale der Stadtwerke München GmbH befindet sich das Münchner Technologiezentrum (MTZ) mit Büro-, Labor- und Werkstattflächen.

Auf dem gleichen Areal, dem M-Campus wurde das sog. IT-Rathaus, das Rechenzentrum der Stadtverwaltung geschaffen. Künftig entstehen am Georg-Brauchle-Ring ein neuer Busbetriebshof der Stadtwerke München-MVG, sowie Bürogebäude und ein Wohnquartier mit sozialer Infrastruktur.

In Moosach leben verhältnismäßig viele Familien mit Kindern; entsprechend unterrepräsentiert sind Einpersonen-Haushalte.

Relative Altersverteilung am 31.12.2020



1. Bevölkerung (am Ort der Hauptwohnung)

Altersgliederung (jeweils 31.12.)

Alter in Jahren	insgesamt	davon		deutsch		nichtdeutsch	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
insgesamt							
2018	54 223	27 133	27 090	18 136	19 015	8 997	8 075
2019	54 872	27 553	27 319	18 188	18 997	9 365	8 322
2020	54 934	27 467	27 467	18 210	18 970	9 257	8 497
0 bis 5							
2018	3 223	1 578	1 645	1 282	1 307	296	338
2019	3 293	1 640	1 653	1 317	1 286	323	367
2020	3 254	1 608	1 646	1 285	1 265	323	381
6 bis 14							
2018	3 904	2 035	1 869	1 582	1 474	453	395
2019	3 982	2 060	1 922	1 599	1 523	461	399
2020	4 054	2 088	1 966	1 625	1 542	463	424
15 bis 44							
2018	23 495	12 168	11 327	6 960	6 880	5 208	4 447
2019	23 773	12 320	11 453	7 004	6 908	5 316	4 545
2020	23 685	12 191	11 494	7 038	6 918	5 153	4 576
45 bis 64							
2018	13 767	7 030	6 737	4 902	4 786	2 128	1 951
2019	14 017	7 212	6 805	4 884	4 768	2 328	2 037
2020	14 070	7 227	6 843	4 868	4 753	2 359	2 090
65 und älter							
2018	9 834	4 322	5 512	3 410	4 568	912	944
2019	9 807	4 321	5 486	3 384	4 512	937	974
2020	9 871	4 353	5 518	3 394	4 492	959	1 026

Natürliche Bevölkerungsbewegung¹⁾

Jahr	Geborene		Gestorbene		Geburtenüberschuss/-defizit		
	insges.	dar. nichtdt.	insges.	dar. nichtdt.	insges.	deutsch	nicht-deutsch
2018	579	109	389	60	+ 190	+ 141	+ 49
2019	601	126	440	41	+ 161	+ 76	+ 85
2020	595	111	458	63	+ 137	+ 89	+ 48

Wanderungsbewegung¹⁾

Jahr	Zugezogene		Weggezogene		Wanderungsgewinn/-verlust		
	innerstädtisch und über die Stadtgrenze				insges.	deutsch	nicht-deutsch
	insges.	dar. nichtdt.	insges.	dar. nichtdt.			
2018	6 615	4 017	6 263	3 421	+ 352	- 244	+ 596
2019	6 934	4 279	6 555	3 592	+ 379	- 308	+ 687
2020	6 273	3 506	6 454	3 338	- 181	- 349	+ 168

¹⁾ Auf Grund nachträglich räumlich zugeordneter Fälle können sich Änderungen der Bewegungen zur Vorjahresausgabe ergeben.

Stadtbezirk 10

2. Fläche nach Bodennutzungsarten (31.12.2020)

	in ha	dgl. in %
Fläche insgesamt (Einw. je ha: 50)	1 109,37	100,0
davon Gebäude- und (zugehörige) Freiflächen	525,87	47,4
darunter öffentliche Gebäude	29,47	
Wohnen	316,59	
Betriebsflächen	2,97	0,3
Erholungsflächen	180,64	16,3
davon Sportanlagen	10,76	
Grünanlagen und -flächen	169,88	
Verkehrsflächen	288,88	26,0
darunter Straßenverkehr	156,19	
Landwirtschaftsflächen	42,34	3,8
Waldflächen	18,86	1,7
Wasserflächen	0,50	0,0
sonstige Flächen	49,29	4,4

3. Gesundheits- und Sozialwesen (31.12.2020)

Ärzte*Ärztinnen ¹⁾ insgesamt	85	Einw. je Arzt*Ärztin	646
darunter nach Schwerpunktbezeichnung			
Allgemeinmedizin / Praktische Medizin	18	Kinderheilkunde	7
Anästhesiologie	-	Nervenheilkunde	1
Augenheilkunde	1	Neurologie	-
Chirurgie	2	Orthopädie	3
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	5	Psychotherapeutische Medizin/	
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	7	Psychotherapie/-analyse	1
Haut- und Geschlechtskrankheiten	3	Radiologie	5
Innere Medizin	11	Urologie	4
Zahnärzte*Zahnärztinnen ¹⁾ insgesamt	34	Einw. je Zahnarzt*Zahnärztin	1 616
darunter Kieferorthopäd*innen	2	Einw. je Kieferorthopäd*in	27 467
Psychologische Psychotherapeut*innen	5	Einw. ab 21 J. je Therapeut*in	8 964
Kinder- u. Jugendl. Psychotherapeut*innen	4	Einw. unter 21 J. je Therapeut*in	2 528
Apotheken	10	Einw. je Apotheke	5 493

Kindertageseinrichtungen (01.03.2020)

Bezeichnung	insgesamt	davon		
		städtisch	gemeinnützig ²⁾	sonstige
Einrichtungen	42	22	15	5
Personal	539	288	177	74
betreute Kinder	2 710	1 698	729	283
davon Alter in Jahren				
0 - 2	524	110	278	136
3 - 7 (ohne Schulkinder)	1 329	843	409	77
5 - 13 (Schulkinder)	857	745	42	70

¹⁾ Mit Kassenzulassung in freier Praxis tätig, ohne Privatpraxen. Mehrfachzählungen sind bei mehreren Niederlassungen oder Fachgebieten möglich. - ²⁾ Einschließlich Eltern-Kind-Initiativen.

4. Bildungswesen, Kultur und Freizeit

Schulen

Schuljahr 2019/20	Schulen insg.	davon			Schüler* innen insg.	dar. nicht- deutsch
		städt.	staatl.	sonstige		
Grundschulen	5	-	5	-	1 594	354
Mittel-/Hauptschulen	2	-	2	-	628	247
Förderzentren	-	-	-	-	-	-
Realschulen	1	1	-	-	715	114
Gymnasien	1	-	1	-	1 218	100
weitere allgemeinbild. Schulen	-	-	-	-	-	-
berufliche Schulen	5	5	-	-	6 612	1 230
darunter Berufsschulen	5	5	-	-	6 612	1 230

Kultur und Freizeit (31.12.2020)

Museen	1
Kinosäle	-
Kinder-/Jugendfreizeiteinrichtungen	2
Alten-Service-Zentren	1

5. Wohnungswesen

Wohnungsbestand, Wohnungszugang	2018	2019	2020
Wohnungszugang	542	49	563
Wohnungsabgang	27	19	13
Reinzugang (+) bzw. -abgang (-)	+ 515	+ 30	+ 550

6. Tourismus (31.12.2020 bzw. Jahr 2020)

Betriebe	10
Betten	2 873
angekommene Gäste	78 376
Übernachtungen	298 212

Stadtbezirk 10

7. Arbeitslosigkeit

Arbeitslose	Dezember 2019	Dezember 2020
Arbeitslose insgesamt	1 233	1 702
davon Frauen	560	778
Männer	673	924
darunter Deutsche	589	789
Nichtdeutsche	642	911
davon aus dem Rechtskreis des SGB II	683	823
aus dem Rechtskreis des SGB III	550	879

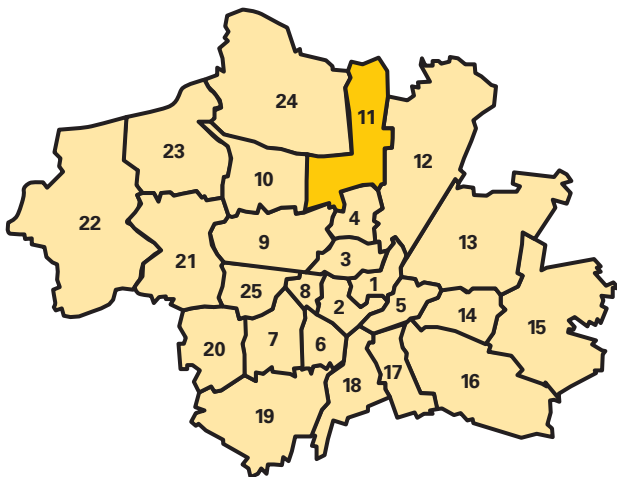
8. Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeugbestand	31.12.2019	31.12.2020
zugelassene Kraftfahrzeuge insgesamt	30 726	30 571
darunter Lastkraftwagen	¹⁾ 2 662	2 735
Krafträder	2 343	2 444
Personenkraftwagen	24 937	24 621
darunter Benzin	15 102	14 702
Diesel	9 051	8 514
Elektro	185	322
Hybrid	424	885
private Pkw je 1 000 Einwohner*innen	349	354
Erstzulassungen von Kraftfahrzeugen	2019	2020
insgesamt	5 740	4 780
davon privat	786	758
gewerblich	4 954	4 022

9. Wahlergebnisse²⁾ in %

Art der Wahl	Wahlbeteiligung	CSU	SPD	FDP	GRÜNE	FW	ÖDP	LINKE	AfD	Sonstige
Landtagswahl 2013	59,6	38,6	35,5	3,9	8,0	4,3	1,8	2,3	-	5,6
Bezirkswahl 2013	59,6	37,6	30,8	3,5	10,0	5,8	2,9	3,0	-	6,4
Bundestagswahl 2013	67,4	39,7	25,5	5,9	10,3	1,7	1,2	4,9	4,9	5,8
Oberbürgerm.-Wahl 2014	39,9	38,9	42,3	1,1	10,9	1,0	1,1	1,3	1,4	2,0
Stadtratswahl 2014	39,9	34,8	35,1	2,3	12,0	2,2	2,7	2,5	2,9	5,5
Bezirksausschussw. 2014	40,0	38,0	42,6	3,5 ³⁾	15,9 ³⁾	-	-	-	-	-
Oberbürgerm.-Stichw. 2014	37,3	44,4	55,6	-	-	-	-	-	-	-
Europawahl 2014	41,8	28,8	27,2	3,5	15,2	2,0	3,3	4,0	9,3	6,7
Bundestagswahl 2017	75,1	31,0	18,1	12,1	13,5	1,4	0,9	7,7 ¹⁾	10,9	4,5
Landtagswahl 2018	68,4	26,6	15,7	7,2	23,9	7,1	2,3	4,1	8,6	4,4
Bezirkswahl 2018	68,3	25,8	14,7	7,0	23,7	8,6	2,9	4,3	8,3	4,7
Europawahl 2019	59,6	29,6	12,1	4,4	25,6	3,1	4,3	3,1	7,6	10,2
Oberbürgerm.-Wahl 2020	44,4	21,5	51,5	1,2	16,3	1,0	1,9	0,9	3,5	2,2
Stadtratswahl 2020	44,4	26,1	26,0	2,8	23,2	3,0	4,5	2,8	5,1	6,6
Bezirksausschusswahl 2020	44,5	28,0	29,2	3,7	26,6 ⁴⁾	8,4 ⁴⁾	-	-	4,1	-

¹⁾ Berichtig. - ²⁾ Bei Landtags- und Bezirkswahlen: Gesamtstimmenergebnisse; bei Bundestagswahlen: Zweitstimmenergebnisse. - ³⁾ Gemeinsame Wahlliste als GRÜNE / ÖDP. - ⁴⁾ Gemeinsame Wahlliste als FREIE WÄHLER / ÖDP.



Der Stadtbezirk 11 bildet einen relativ schmalen Streifen zwischen Ingolstädter- und Schleißheimer Straße, von der Stadtgrenze im Norden bis zum Petuelring (Teilstück des Mittleren Rings) im Süden. Der südliche Teil des Stadtbezirks umfasst im Wesentlichen das Gebiet der 1913 eingemeindeten Stadt Milbertshofen mit ihren Industrieansiedlungen, insbesondere dem Gelände des BMW-Stammwerkes an der Dostlerstraße mit BMW-Hochhaus, BMW-Museum und dem BMW-Erlebnis- und Auslieferungszentrum (BMW-Welt). Infolge der frühzeitigen Industrialisierung ist hier eine Gemengelage von Industrie, Gewerbe und Wohnen entstanden. Durch Sanierung alter Wohnanlagen und dem Zugang moderner, zum Teil aufgelockerter Wohnbebauung, sowie einer verbesserten Infrastrukturausstattung hat Milbertshofen in den letzten vier Jahrzehnten eine deutliche städtebauliche Aufwertung erfahren, zu der nicht zuletzt das benachbarte Olympiagelände, Schauplatz der olympischen Spiele im Jahr 1972, beigetragen hat. Ein weithin sichtbares Wahrzeichen Münchens, der Olympiaturm, mit 291 Metern höchstes Bauwerk der Stadt, hat hier seinen Standort. Die verdichtete, hochhausähnliche Bebauung im Olympiadorf, umgeben vom Olympiapark, den olympischen Sportstätten und dem Sportzentrum

Stadtbezirk 11

der Technischen Universität, ermöglicht ruhiges und familiengerechtes Wohnen. Nachdem der Verkehr auf dem angrenzenden, stark befahrenen Petuelring durch die Eröffnung des Petuel-Tunnels unter die Erde verlagert wurde, verbindet seit Juni 2004 ein landschaftlich gestalteter Park Milbertshofen mit Schwabing. An der Stelle des ehemaligen Olympia-Radstadions entsteht derzeit mit dem SAP Garden eine multifunktionale Sportarena für Eishockey, Basketball und Breitensport mit einem Fassungsvermögen von bis zu 11 500 Zuschauern. Nördlich des Frankfurter Rings trennt ein breiter Gewerbegürtel die Bezirksteile Milbertshofen und Am Hart.

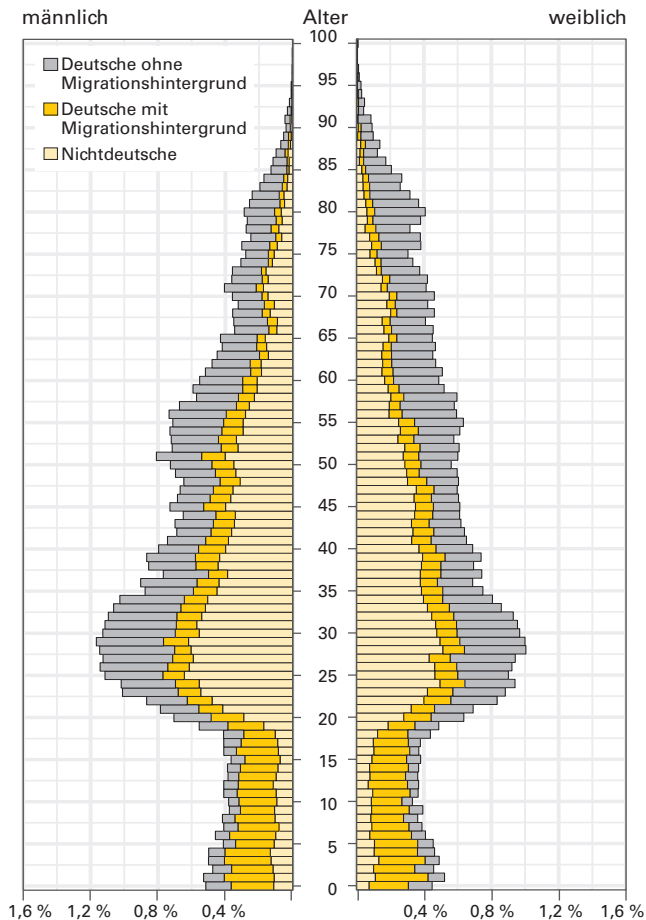
In diesem Bereich sind neben einigen öffentlichen Einrichtungen wie einer Feuerwache, einem großen Berufsbildungszentrum sowie dem neuen Polizeipräsidium Oberbayern nahezu ausschließlich gewerbliche und industrielle Nutzungen anzutreffen, wie dem an der Knorrstraße ansässigen Forschungs- und Entwicklungsbereich von BMW.

Im Bezirksteil Am Hart überwiegt die Wohnfunktion; vorherrschend ist eine aufgelockerte, weitgehend niedrige Bebauung mit eingewachsenen Grünflächen. Beispielhaft zu nennen sind die, in der Zwischenkriegszeit entstandenen, ehemaligen „Reichskleinsiedlungen“ Am Hart und Kaltherberge sowie die, nach dem letzten Krieg erbauten Wohnsiedlungen am Harthof. In unmittelbarer Nähe davon entstand in den letzten Jahren auf einem ehemaligen Truppenübungsplatz (Panzerwiese) die Siedlung „Nordheide“, eine Wohnanlage mit ca. 2 500 Wohnungen für breite Bevölkerungsschichten.

Im Quartier befindet sich auch das Einkaufszentrum „Mira“ mit über 70 Geschäften. Die am Ortsrand angrenzende Heidelandschaft wurde, zusammen mit dem nördlich gelegenen Hartelholz, 2002 als Naturschutzgebiet ausgewiesen und bei der EU als Flora-Fauna-Habitat-Gebiet angemeldet. Zwei besondere Schulprojekte erfuhren im Jahr 2016 ihre Verwirklichung. So entstand zum einen das Städtische Berufliche Schulzentrum an der Nordhaide für 1 300 Schüler/innen. Zum anderen wurde auf einer Teilfläche der ehemaligen Kronprinz-Rupprecht-Kaserne das vierzügige Ganztagsgymnasium München-Nord mit integrierter Eliteschule des Sports geschaffen.

Durch die Vielzahl an Arbeitsplätzen, allen voran bei der BMW AG und ein breites Wohnungsangebot, verbunden mit allen nötigen Infrastruktureinrichtungen und Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten im Stadtbezirk, ist Milbertshofen - Am Hart mittlerweile zu einem bevorzugten Wohnort für deutsche und nichtdeutsche Familien mit Kindern geworden. Signifikant ist deshalb auch ein über dem Stadtdurchschnitt liegender prozentualer Anteil der Haushalte mit Kindern.

Relative Altersverteilung am 31.12.2020



Stadtbezirk 11

1. Bevölkerung (am Ort der Hauptwohnung)

Altersgliederung (jeweils 31.12.)

Alter in Jahren	insgesamt	davon		deutsch		nichtdeutsch	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
insgesamt							
2018	75 094	38 740	36 354	22 493	21 980	16 247	14 374
2019	76 559	39 557	37 002	22 733	22 225	16 824	14 777
2020	75 999	39 256	36 743	22 601	22 068	16 655	14 675
0 bis 5							
2018	4 296	2 212	2 084	1 700	1 614	512	470
2019	4 474	2 285	2 189	1 731	1 681	554	508
2020	4 384	2 227	2 157	1 685	1 676	542	481
6 bis 14							
2018	5 157	2 678	2 479	2 029	1 903	649	576
2019	5 220	2 680	2 540	2 022	1 938	658	602
2020	5 307	2 760	2 547	2 082	1 972	678	575
15 bis 44							
2018	36 105	19 266	16 839	9 742	8 570	9 524	8 269
2019	36 930	19 794	17 136	9 954	8 725	9 840	8 411
2020	36 229	19 384	16 845	9 841	8 683	9 543	8 162
45 bis 64							
2018	17 931	9 496	8 435	5 486	4 980	4 010	3 455
2019	18 247	9 696	8 551	5 479	4 978	4 217	3 573
2020	18 329	9 746	8 583	5 463	4 922	4 283	3 661
65 und älter							
2018	11 605	5 088	6 517	3 536	4 913	1 552	1 604
2019	11 688	5 102	6 586	3 547	4 903	1 555	1 683
2020	11 750	5 139	6 611	3 530	4 815	1 609	1 796

Natürliche Bevölkerungsbewegung¹⁾

Jahr	Geborene		Gestorbene		Geburtenüberschuss/-defizit		
	insges.	dar. nichtdt.	insges.	dar. nichtdt.	insges.	deutsch	nicht-deutsch
2018	815	176	498	77	+ 317	+ 218	+ 99
2019	838	186	474	98	+ 364	+ 276	+ 88
2020	849	174	532	102	+ 317	+ 245	+ 72

Wanderungsbewegung¹⁾

Jahr	Zugezogene		Weggezogene		Wanderungsgewinn/-verlust		
	innerstädtisch und über die Stadtgrenze				insges.	deutsch	nicht-deutsch
	insges.	dar. nichtdt.	insges.	dar. nichtdt.			
2018	10 560	7 020	10 573	6 247	- 13	- 786	+ 773
2019 ²⁾	11 218	7 464	10 167	6 115	+ 1 051	- 298	+ 1 349
2020	8 754	5 415	9 620	5 331	- 866	- 950	+ 84

¹⁾ Auf Grund nachträglich räumlich zugeordneter Fälle können sich Änderungen der Bewegungen zur Vorjahresausgabe ergeben. - ²⁾ Einschließlich 1 nichtdeutsche*r innerstädtisch Zugezogene*r ohne räumliche Zuordnung der Herkunft.

2. Fläche nach Bodennutzungsarten (31.12.2020)	in ha	dgl. in %
Fläche insgesamt (Einw. je ha: 57)	1 341,72	100,0
davon Gebäude- und (zugehörige) Freiflächen	671,34	50,0
darunter öffentliche Gebäude	44,81	
Wohnen	310,71	
Betriebsflächen	2,55	0,2
Erholungsflächen	314,66	23,5
davon Sportanlagen	11,75	
Grünanlagen und -flächen	302,92	
Verkehrsflächen	240,57	17,9
darunter Straßenverkehr	226,86	
Landwirtschaftsflächen	-	-
Waldflächen	107,07	8,0
Wasserflächen	5,53	0,4
sonstige Flächen	-	-

3. Gesundheits- und Sozialwesen (31.12.2020)

Ärzte*Ärztinnen ¹⁾ insgesamt	51	Einw. je Arzt*Ärztin	1 490
darunter nach Schwerpunktbezeichnung			
Allgemeinmedizin / Praktische Medizin	30	Kinderheilkunde	1
Anästhesiologie	2	Nervenheilkunde	-
Augenheilkunde	2	Neurologie	2
Chirurgie	3	Orthopädie	1
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	2	Psychotherapeutische Medizin/	
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	-	Psychotherapie/-analyse	1
Haut- und Geschlechtskrankheiten	-	Radiologie	-
Innere Medizin	7	Urologie	-
Zahnärzte*Zahnärztinnen ¹⁾ insgesamt	49	Einw. je Zahnarzt*Zahnärztin	1 551
darunter Kieferorthopäd*innen	6	Einw. je Kieferorthopäd*in	12 667
Psychologische Psychotherapeut*innen	6	Einw. ab 21 J. je Therapeut*in	10 349
Kinder- u. Jugendl. Psychotherapeut*innen	1	Einw. unter 21 J. je Therapeut*in	13 907
Apotheken	15	Einw. je Apotheke	5 067

Kindertageseinrichtungen (01.03.2020)

Bezeichnung	insgesamt	davon		
		städtisch	gemeinnützig ²⁾	sonstige
Einrichtungen	56	22	30	4
Personal	831	346	422	63
betreute Kinder	3 589	1 737	1 651	201
davon Alter in Jahren				
0 - 2	665	128	422	115
3 - 7 (ohne Schulkinder)	2 069	851	1 132	86
5 - 13 (Schulkinder)	855	758	97	-

¹⁾ Mit Kassenzulassung in freier Praxis tätig, ohne Privatpraxen. Mehrfachzählungen sind bei mehreren Niederlassungen oder Fachgebieten möglich. - ²⁾ Einschließlich Eltern-Kind-Initiativen.

Stadtbezirk 11

4. Bildungswesen, Kultur und Freizeit

Schulen

Schuljahr 2019/20	Schulen insg.	davon			Schüler* innen insg.	dar. nicht- deutsch
		städt.	staatl.	sonstige		
Grundschulen	8	-	8	-	2 096	556
Mittel-/Hauptschulen	3	-	3	-	1 050	387
Förderzentren	2	-	1	1	255	81
Realschulen	1	1	-	-	428	80
Gymnasien	2	1	1	-	1 589	203
weitere allgemeinbild. Schulen	-	-	-	-	-	-
berufliche Schulen	3	2	-	1	2 206	684
darunter Berufsschulen	-	-	-	-	-	-

Kultur und Freizeit (31.12.2020)

Museen	1
Kinosäle	2
Kinder-/Jugendfreizeiteinrichtungen	9
Alten-Service-Zentren	1

5. Wohnungswesen

Wohnungsbestand, Wohnungszugang	2018	2019	2020
Wohnungszugang	313	634	216
Wohnungsabgang	20	198	27
Reinzugang (+) bzw. -abgang (-)	+ 293	+ 436	+ 189

6. Tourismus (31.12.2020 bzw. Jahr 2020)

Betriebe	10
Betten	2 791
angekommene Gäste	103 827
Übernachtungen	382 690

7. Arbeitslosigkeit

Arbeitslose	Dezember 2019	Dezember 2020
Arbeitslose insgesamt	1 695	2 517
davon Frauen	774	1 149
Männer	921	1 368
darunter Deutsche	819	1 103
Nichtdeutsche	873	1 411
davon aus dem Rechtskreis des SGB II	895	1 103
aus dem Rechtskreis des SGB III	800	1 414

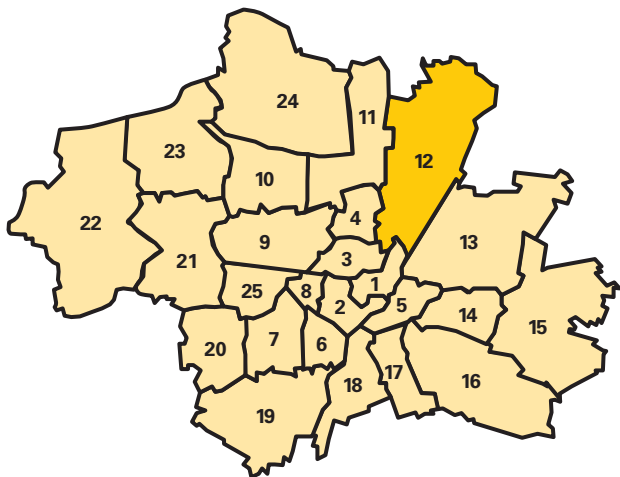
8. Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeugbestand	31.12.2019	31.12.2020
zugelassene Kraftfahrzeuge insgesamt	60 540	56 165
darunter Lastkraftwagen	¹⁾ 1 451	1 417
Krafträder	4 739	4 401
Personenkraftwagen	53 569	49 498
darunter Benzin	28 856	26 642
Diesel	20 541	15 309
Elektro	1 236	1 218
Hybrid	2 783	6 182
private Pkw je 1 000 Einwohner*innen	280	288
Erstzulassungen von Kraftfahrzeugen	2019	2020
insgesamt	48 359	35 104
davon privat	832	736
gewerblich	47 527	34 368

9. Wahlergebnisse²⁾ in %

Art der Wahl	Wahlbeteiligung	CSU	SPD	FDP	GRÜNE	FW	ÖDP	LINKE	AfD	Sonstige
Landtagswahl 2013	52,3	35,9	35,8	4,0	8,8	4,5	2,0	2,7	-	6,3
Bezirkswahl 2013	52,3	34,4	31,0	4,1	11,7	5,4	2,6	3,6	-	7,0
Bundestagswahl 2013	61,5	35,8	27,4	5,8	11,4	1,6	1,1	5,5	5,1	6,3
Oberbürgerm.-Wahl 2014	31,7	33,8	44,8	1,2	12,2	1,1	1,2	1,6	1,8	2,2
Stadtratswahl 2014	31,7	30,4	36,4	2,5	12,8	3,1	2,7	2,7	2,9	6,6
Bezirksausschussw. 2014	31,7	33,3	40,3	3,2	14,6	³⁾ 8,6	³⁾	-	-	-
Oberbürgerm.-Stichw. 2014	28,1	39,7	60,3	-	-	-	-	-	-	-
Europawahl 2014	37,1	25,0	28,7	3,8	15,7	1,8	3,6	4,7	9,4	7,5
Bundestagswahl 2017	69,5	28,3	19,4	11,6	13,5	1,4	0,9	9,0	¹⁾ 11,2	4,7
Landtagswahl 2018	61,7	24,7	14,9	7,5	26,0	6,8	1,6	4,8	9,2	4,6
Bezirkswahl 2018	61,6	22,7	16,3	8,1	23,5	7,5	2,4	5,4	9,2	4,9
Europawahl 2019	54,8	24,9	12,7	4,9	27,0	3,0	3,9	3,6	8,1	11,9
Oberbürgerm.-Wahl 2020	36,4	18,9	50,2	1,5	18,1	1,1	1,6	1,3	4,0	3,3
Stadtratswahl 2020	36,3	22,6	25,4	3,3	25,0	2,8	3,6	3,4	5,5	8,6
Bezirksausschusswahl 2020	36,4	24,8	28,2	4,4	28,1	³⁾ 8,2	³⁾	-	6,4	-

¹⁾ - Berichtigt. - ²⁾ Bei Landtags- und Bezirkswahlen: Gesamtstimmenergebnisse; bei Bundestagswahlen: Zweitstimmenergebnisse. - ³⁾ Gemeinsame Wahlliste als FREIE WÄHLER / ÖDP.

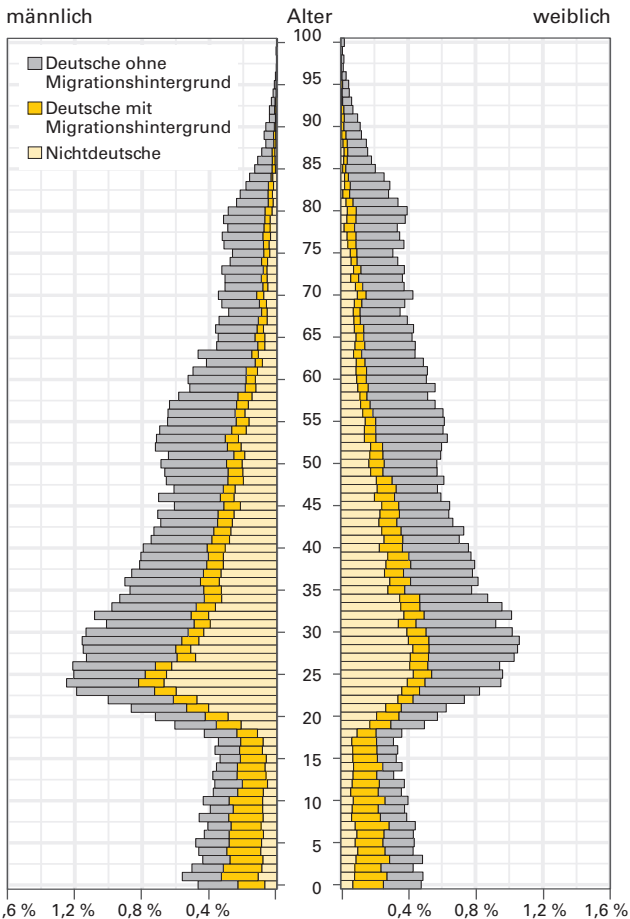


Zwischen dem 11. und dem 4. Stadtbezirk im Westen sowie dem Englischen Garten und der Isar im Osten schiebt sich der 12. Stadtbezirk keilförmig von der Stadtgrenze im Norden bis zum Siegestor (Abschluss der Ludwigstraße) im Süden. Seiner Fläche nach handelt es sich um den drittgrößten Münchner Stadtbezirk. Er ist aus dem Kernbereich der ehemaligen Stadt Schwabing (von „Suuapinga“ – Siedlung eines Schwaben), 1890 eingemeindet, mit der Siedlung Biederstein, der Siedlung Alte Heide, sowie der ehemaligen Gemeinde Freimann (von „Frienmannun“ – bei den freien Männern), 1931 eingemeindet, entstanden. Während die weitere Siedlungstätigkeit zwischen den Bezirksteilen sich zunächst nur auf den Bereich zwischen Englischem Garten und Ungererstraße und auf Freimann beschränkte, entwickelte sich westlich davon, zwischen der A 9 und Leopold-/Ingolstädter Straße, ein breiter Keil von nahezu ausschließlich gewerblichen und industriellen Nutzungen, der sich vom Mittleren Ring im Süden bis zur Heidemannstraße im Norden erstreckte. Die in jüngerer Zeit erfolgte Überplanung und Bebauung ausgedienter Industrie- und Gewerbeareale sowie aufgelassener Kasernen und anderer öffentlich genutzter Flächen haben mittlerweile in diesem Teil

des Stadtbezirks eine stadtstrukturelle und gestalterische Veränderung eingeleitet. Realisiert werden zwei neuen Wohnquartiere: So sollen südlich der Heidemannstraße auf dem 48 ha großen Areal der Bayernkaserne sollen 6 000 Wohnungen entstehen; auf dem 23 ha großen Gelände der ehemaligen Funkkaserne an der Domagkstraße wurden bereits 1 700 Wohneinheiten mit sozialer Infrastruktur geschaffen. Mit der Parkstadt Schwabing entstand ein neues Stadtquartier mit einer Mischung von 12 000 Arbeitsplätzen und 1 500 Wohnungen. Im Norden der Parkstadt befindet sich der 84 Meter hohe Skyline-Tower. Die neu gebaute Tramlinie 23 fährt von der Münchner Freiheit über die Tragseilbrücke an der Schenkendorfstraße zu ihrem Ziel Schwabing Nord. Die Highlight Munich Business Towers am Mittleren Ring, 113 und 126 Meter hoch, setzen markante architektonische Akzente am nördlichen Eingangstor zu München. Nördlich des Frankfurter Ringes erstrecken sich noch ausgedehnte Industriebereiche und weitere Gewerbeflächen mit Verwaltungs- und Gewerbebauten (Euro-Industriepark München, Münchner Order Center M.O.C. etc.). Die Stadt München hat hier für ihre kulturhistorischen Sammlungen eines der größten europäischen Museumsdepots errichtet.

Die beiden namensgebenden Stadtteile des 12. Stadtbezirks spielen eine unterschiedliche Rolle für München: Schwabing wurde zum ausgehenden 19. Jahrhundert durch seine Literaten und Künstler bekannt und genoss den Ruf eines Künstlerviertels. Stadtbildprägend sind in Schwabing die noch zahlreichen Beispiele gründerzeitlicher Bürgerhäuser und Stadtvillen, aber auch alte Arbeiterhäuser, etwa entlang der Feilitzschstraße. In starkem Kontrast zu Schwabing stehen die Funktionen, die der nördliche Stadtteil Freimann, mit ausgedehnten Einfamilienhaus-Siedlungen um den alten Dorfkern, für das Gemeinwesen wahr nimmt. Hier befindet sich das Klärwerk der Stadt; es gilt als Vorzeigeprojekt und zählt zu den modernsten High-Tech-Anlagen der Welt. Der alte auf 75 Meter angewachsene Müllberg ist geschlossen und renaturiert worden. Auf seiner Spitze steht seit 1998 Münchens erste Windradanlage; seit Anfang 2021 speist ein benachbartes, etwas größeres Windrad Ökostrom ins Münchner Netz. In unmittelbarer Nähe dazu, auf der Fröttmanning Heide, befindet sich Münchens Fußballstadion, die Allianz-Arena. Durch die zahlreichen Verwaltungs- und Bürokomplexe hat sich die Zahl der Arbeitsplätze im tertiären Sektor deutlich erhöht. Dieser ist vor allem in Alt-Swabing stark vertreten, wo sich neben zahlreichen Einzelhandelsgeschäften eine Reihe von Banken, Versicherungen, Verwaltungen und Verlagen niedergelassen haben. Nach wie vor liegt der Anteil der Einpersonenhaushalte über dem gesamtstädtischen Durchschnitt.

Relative Altersverteilung am 31.12.2020



1. Bevölkerung (am Ort der Hauptwohnung)

Altersgliederung (jeweils 31.12.)

Alter in Jahren	insgesamt	davon		deutsch		nichtdeutsch	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
insgesamt							
2018	77 936	39 593	38 343	27 420	27 649	12 173	10 694
2019	78 657	40 001	38 656	27 537	27 811	12 464	10 845
2020	78 881	40 353	38 528	27 386	27 623	12 967	10 905
0 bis 5							
2018	4 701	2 427	2 274	1 933	1 816	494	458
2019	4 582	2 384	2 198	1 948	1 775	436	423
2020	4 470	2 303	2 167	1 873	1 759	430	408
6 bis 14							
2018	5 405	2 770	2 635	2 254	2 132	516	503
2019	5 467	2 793	2 674	2 275	2 176	518	498
2020	5 585	2 856	2 729	2 305	2 202	551	527
15 bis 44							
2018	38 121	20 016	18 105	12 176	11 389	7 840	6 716
2019	38 562	20 278	18 284	12 184	11 484	8 094	6 800
2020	38 536	20 538	17 998	12 104	11 271	8 434	6 727
45 bis 64							
2018	18 099	9 342	8 757	6 787	6 615	2 555	2 142
2019	18 242	9 425	8 817	6 802	6 609	2 623	2 208
2020	18 355	9 475	8 880	6 749	6 594	2 726	2 286
65 und älter							
2018	11 610	5 038	6 572	4 270	5 697	768	875
2019	11 804	5 121	6 683	4 328	5 767	793	916
2020	11 935	5 181	6 754	4 355	5 797	826	957

Natürliche Bevölkerungsbewegung¹⁾

Jahr	Geborene		Gestorbene		Geburtenüberschuss/-defizit		
	insges.	dar. nichtdt.	insges.	dar. nichtdt.	insges.	deutsch	nicht-deutsch
2018	927	202	536	56	+ 391	+ 245	+ 146
2019	929	185	501	58	+ 428	+ 301	+ 127
2020	843	123	554	56	+ 289	+ 222	+ 67

Wanderungsbewegung¹⁾

Jahr	Zugezogene		Weggezogene		Wanderungsgewinn/-verlust		
	innerstädtisch und über die Stadtgrenze				insges.	deutsch	nicht-deutsch
	insges.	dar. nichtdt.	insges.	dar. nichtdt.			
2018	15 046	9 703	14 023	8 789	+ 1 023	+ 109	+ 914
2019	13 222	8 414	13 244	8 022	- 22	- 414	+ 392
2020	13 072	8 421	13 372	7 899	- 300	- 822	+ 522

¹⁾ Auf Grund nachträglich räumlich zugeordneter Fälle können sich Änderungen der Bewegungen zur Vorjahresausgabe ergeben.

Stadtbezirk 12

2. Fläche nach Bodennutzungsarten (31.12.2020)

	in ha	dgl. in %
Fläche insgesamt (Einw. je ha: 31)	2 567,45	100,0
davon Gebäude- und (zugehörige) Freiflächen	952,51	37,1
darunter öffentliche Gebäude	83,12	
Wohnen	380,22	
Betriebsflächen	66,58	2,6
Erholungsflächen	796,40	31,0
davon Sportanlagen	56,73	
Grünanlagen und -flächen	739,67	
Verkehrsflächen	425,56	16,6
darunter Straßenverkehr	397,92	
Landwirtschaftsflächen	55,81	2,2
Waldflächen	175,82	6,8
Wasserflächen	39,23	1,5
sonstige Flächen	55,54	2,2

3. Gesundheits- und Sozialwesen (31.12.2020)

Ärzte*Ärztinnen ¹⁾ insgesamt	241	Einw. je Arzt*Ärztin	327
darunter nach Schwerpunktbezeichnung			
Allgemeinmedizin / Praktische Medizin	33	Kinderheilkunde	13
Anästhesiologie	14	Nervenheilkunde	3
Augenheilkunde	5	Neurologie	6
Chirurgie	5	Orthopädie	15
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	22	Psychotherapeutische Medizin/	
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	9	Psychotherapie/-analyse	26
Haut- und Geschlechtskrankheiten	8	Radiologie	14
Innere Medizin	45	Urologie	2
Zahnärzte*Zahnärztinnen ¹⁾ insgesamt	140	Einw. je Zahnarzt*Zahnärztin	563
darunter Kieferorthopäd*innen	12	Einw. je Kieferorthopäd*in	6 573
Psychologische Psychotherapeut*innen	94	Einw. ab 21 J. je Therapeut*in	688
Kinder- u. Jugendl. Psychotherapeut*innen	8	Einw. unter 21 J. je Therapeut*in	1 772
Apotheken	20	Einw. je Apotheke	3 944

Kindertageseinrichtungen (01.03.2020)

Bezeichnung	insgesamt	davon		
		städtisch	gemeinnützig ²⁾	sonstige
Einrichtungen	91	24	44	23
Personal	1 134	347	459	328
betreute Kinder	5 090	1 867	2 001	1 222
davon Alter in Jahren				
0 - 2	1 142	232	440	470
3 - 7 (ohne Schulkinder)	2 811	697	1 405	709
5 - 13 (Schulkinder)	1 137	938	156	43

¹⁾ Mit Kassenzulassung in freier Praxis tätig, ohne Privatpraxen. Mehrfachzählungen sind bei mehreren Niederlassungen oder Fachgebieten möglich. - ²⁾ Einschließlich Eltern-Kind-Initiativen.

4. Bildungswesen, Kultur und Freizeit**Schulen**

Schuljahr 2019/20	Schulen insg.	davon			Schüler* innen insg.	dar. nicht- deutsch
		städt.	staatl.	sonstige		
Grundschulen	8	-	7	1	2 672	512
Mittel-/Hauptschulen	4	-	2	2	836	498
Förderzentren	-	-	-	-	-	-
Realschulen	1	1	-	-	502	90
Gymnasien	1	-	1	-	933	59
weitere allgemeinbild. Schulen	2	-	-	2	633	151
berufliche Schulen	8	4	-	4	1 216	200
darunter Berufsschulen	-	-	-	-	-	-

Kultur und Freizeit (31.12.2020)

Museen	1
Kinosäle	4
Kinder-/Jugendfreizeiteinrichtungen	6
Alten-Service-Zentren	2

5. Wohnungswesen

Wohnungsbestand, Wohnungszugang	2018	2019	2020
Wohnungszugang	631	153	509
Wohnungsabgang	25	48	15
Reinzugang (+) bzw. -abgang (-)	+ 606	+ 105	+ 494

6. Tourismus (31.12.2020 bzw. Jahr 2020)

Betriebe	23
Betten	7 869
angekommene Gäste	271 425
Übernachtungen	560 451

Stadtbezirk 12

7. Arbeitslosigkeit

Arbeitslose	Dezember 2019	Dezember 2020
Arbeitslose insgesamt	1 505	2 048
davon Frauen	707	945
Männer	798	1 103
darunter Deutsche	841	1 129
Nichtdeutsche	661	919
davon aus dem Rechtskreis des SGB II	746	838
aus dem Rechtskreis des SGB III	759	1 210

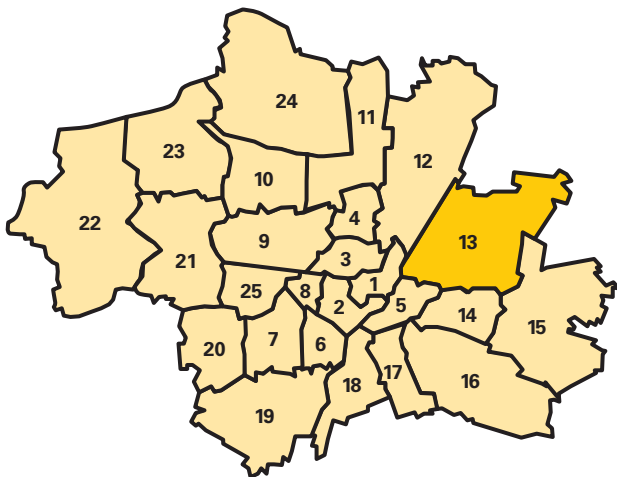
8. Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeugbestand	31.12.2019	31.12.2020
zugelassene Kraftfahrzeuge insgesamt	48 871	50 940
darunter Lastkraftwagen	¹⁾ 2 499	2 610
Krafträder	2 973	3 133
Personenkraftwagen	42 403	44 201
darunter Benzin	21 590	22 361
Diesel	19 033	17 926
Elektro	319	568
Hybrid	1 277	3 173
private Pkw je 1 000 Einwohner*innen	320	324
Erstzulassungen von Kraftfahrzeugen	2019	2020
insgesamt	11 111	10 051
davon privat	1 313	1 168
gewerblich	9 798	8 883

9. Wahlergebnisse²⁾ in %

Art der Wahl	Wahlbeteiligung	CSU	SPD	FDP	GRÜNE	FW	ÖDP	LINKE	AfD	Sonstige
Landtagswahl 2013	61,6	35,5	32,1	7,8	12,1	4,5	1,7	2,0	-	4,4
Bezirkswahl 2013	61,4	34,7	26,5	7,4	15,3	5,8	2,6	2,7	-	5,0
Bundestagswahl 2013	71,3	37,3	23,3	10,0	13,6	1,2	0,8	4,3	4,7	4,7
Oberbürgerm.-Wahl 2014	40,4	36,0	39,8	1,9	15,4	1,2	1,3	1,1	¹⁾ 1,3	1,8
Stadtratswahl 2014	40,4	31,5	31,1	4,9	16,4	2,8	2,7	2,3	2,7	5,6
Bezirksausschussw. 2014	40,5	33,3	34,8	5,9	20,0	6,0	-	-	-	-
Oberbürgerm.-Stichw. 2014	36,2	43,0	57,0	-	-	-	-	-	-	-
Europawahl 2014	45,9	25,8	26,4	7,1	18,1	2,0	2,7	3,9	8,2	5,9
Bundestagswahl 2017	78,6	29,1	15,5	17,2	17,1	1,0	0,8	7,7	¹⁾ 8,0	3,5
Landtagswahl 2018	73,2	22,5	13,7	11,4	31,5	5,5	1,5	4,3	6,2	3,4
Bezirkswahl 2018	73,3	21,3	13,3	11,6	31,1	6,1	2,2	4,8	6,2	3,4
Europawahl 2019	65,7	26,1	11,4	6,8	30,8	2,3	3,2	3,0	5,7	10,7
Oberbürgerm.-Wahl 2020	48,9	21,5	47,3	2,1	21,2	0,9	1,4	1,2	2,7	1,6
Stadtratswahl 2020	48,9	24,0	21,9	5,0	29,3	2,5	3,6	3,2	3,9	6,6
Bezirksausschusswahl 2020	49,0	24,9	22,9	6,1	37,6	4,2	-	-	4,3	-

¹⁾ Berichtigt - ²⁾ Bei Landtags- und Bezirkswahlen: Gesamtstimmenergebnisse; bei Bundestagswahlen: Zweitstimmenergebnisse.



Der 13. Stadtbezirk, mit den Bezirksteilen Bogenhausen, Oberföhring, Johanneskirchen, Engelschalking, Denning, Daglfing und Zamdorf, bildet das nordöstliche Segment der Stadt, das sich vom Rand der Innenstadt bis zur Stadtgrenze erstreckt. Der Nordostabschnitt des Mittleren Rings trennt nicht nur Alt-Bogenhausen von den übrigen Bezirksteilen, sondern markiert auch die Zeitgrenze zur Nachkriegsentwicklung in diesem Stadtbezirk. Das alte Bogenhausen (1892 eingemeindet) wurde ab der Spätgründerzeit nach einheitlichen städtebaulichen Grundsätzen als großflächiges, repräsentatives Villen- und Mietshausviertel angelegt. Von starken Kriegsschäden überwiegend verschont, hat sich sein ursprünglicher Charakter bis heute weitgehend erhalten. Weithin bekannt sind der Friedensengel (goldener Engel auf einer Säule) und das prachtvolle Prinzregententheater. Die Siedlungsentwicklung außerhalb des Mittleren Rings erhielt ihre entscheidenden Impulse erst durch die in der Nachkriegszeit entstandenen Großwohnanlagen. Den Anfang machte die Parkstadt Bogenhausen (1955 - 1957 erbaut) als Münchens erste Wohnsiedlung mit Hochhausbebauung. Bis in die 1980er Jahre hinein entstanden in Oberföhring, Johanneskirchen, Engelschalking, Denning und Zamdorf weitere sieben

Stadtbezirk 13

Großwohnanlagen mit ca. 15 000 Wohneinheiten. In diesen einstigen Dörfern (eingemeindet 1913 und 1930) ist meist noch der alte Dorfkern mit der umgebenden dörflichen Bebauung vorhanden.

Die Stadtbereiche zwischen den Siedlungsschwerpunkten sind durch eine kleingliedrige Siedlungsstruktur (Einzel- und Reihenhausbau) gekennzeichnet. Gegenwärtig noch vorhandene großzügige Freiflächen sind, soweit nicht als Grün- oder Erholungsflächen ausgewiesen, durch anhaltende Bautätigkeit im Rückgang begriffen. Die Umgestaltung des 30 Hektar großen ehemaligen Prinz-Eugen-Kasernenareals in Engelschalking sieht die Schaffung von etwa 1 800 neuen Wohnungen (in weiten Teilen als ökologische Mustersiedlung), sowie ergänzende Handels- und Dienstleistungseinrichtungen, einschl. sozialer Infrastruktur vor. Daneben entstehen Arbeitsplätze im tertiären Sektor. Baubeginn war im Juli 2017. Eine städtebauliche Dominante im Bezirksteil Zamdorf ist ein 100 m hoher Turm, der seit 2008 die Zentrale des Süddeutschen Verlags beherbergt.

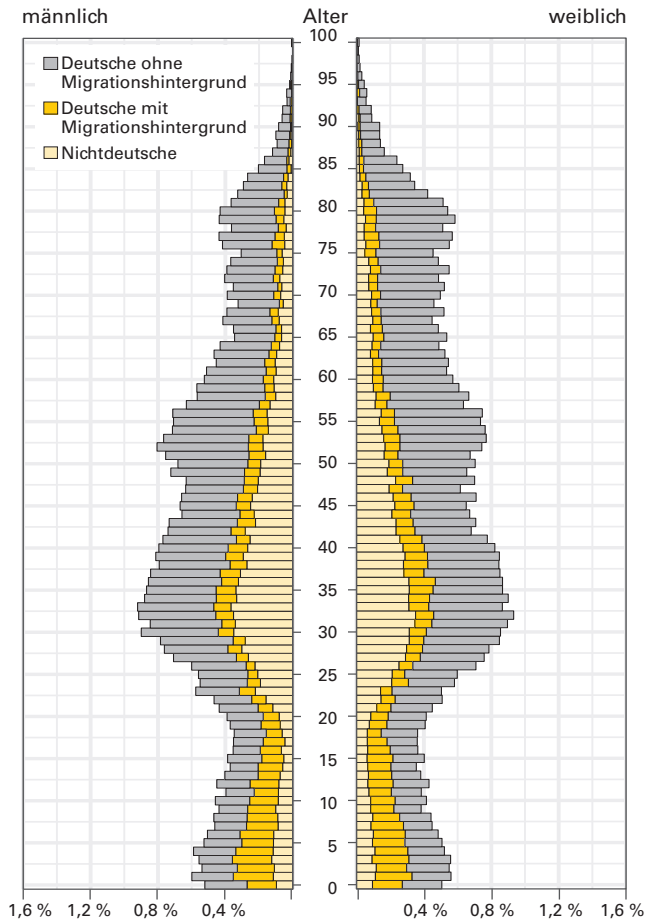
Der Arabellapark, als Stadtteilzentrum im Wesentlichen in den 1980er-Jahren entstanden, nimmt eine Sonderstellung ein.

Mit Bereichen für Wohnen, Arbeiten, Versorgung und Freizeit konzipiert, gewinnt der Arabellapark, begünstigt durch die direkte Anbindung an das Stadtzentrum mit der U-Bahn. Seine überörtliche Bedeutung resultiert aber vor allem aus der Funktion als Hotel- und Kongresszentrum sowie als Bürostandort mit vielen Arbeitsplätzen im tertiären Bereich. Zu erwähnen ist hier noch das unmittelbar benachbarte Städtische Klinikum Bogenhausen, das in Zukunft durch einen Erweiterungsbau vergrößert wird. 2009 wurde der gesamte Tunnel Mittlerer Ring Ost, mit dem 1,5 km langen Richard-Strauß-Tunnel und seinen beiden Seitentunnels an der Einsteinstraße, für den Verkehr freigegeben. Die Einweihung des 102 Meter langen Tunnels unter dem Effnerplatz erfolgte bereits im Dezember 2006. Oberirdisch wurde aus der ehemaligen vierspurigen „Stadtautobahn“ ein zweispuriger Boulevard. 2011 erhielt der Effnerplatz sein neues Wahrzeichen – die 52 Meter hohe Skulptur „Mae West“ – ein schlank tailliertes, rundes Geflecht aus Kohlenstoff-Rohren.

Unter dem Kunstbauwerk beginnt die 4,3 km lange Trambahnstrecke nach St. Emmeram im Stadtbezirksteil Oberföhring.

Die siedlungsstrukturelle Vielfalt in Bogenhausen bewirkt eine ausgewogene Sozialstruktur im Bezirk. Die Quote der Familien mit Kindern liegt über dem Gesamtstadtniveau. Bogenhausen liegt im Ranking der Stadtbezirke sowohl im Flächenumfang, als auch bei der Bevölkerungszahl an vierter Stelle.

Relative Altersverteilung am 31.12.2020



Stadtbezirk 13

1. Bevölkerung (am Ort der Hauptwohnung)

Altersgliederung (jeweils 31.12.)

Alter in Jahren	insgesamt	davon		deutsch		nichtdeutsch	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
insgesamt							
2018	87 950	42 316	45 634	31 489	34 977	10 827	10 657
2019	90 025	43 429	46 596	32 115	35 509	11 314	11 087
2020	91 855	44 335	47 520	32 706	36 107	11 629	11 413
0 bis 5							
2018	5 426	2 779	2 647	2 204	2 133	575	514
2019	5 784	2 960	2 824	2 351	2 249	609	575
2020	6 003	3 060	2 943	2 438	2 372	622	571
6 bis 14							
2018	6 470	3 276	3 194	2 661	2 588	615	606
2019	6 712	3 429	3 283	2 805	2 664	624	619
2020	7 053	3 633	3 420	2 917	2 750	716	670
15 bis 44							
2018	35 392	17 470	17 922	11 446	12 023	6 024	5 899
2019	36 385	18 023	18 362	11 703	12 285	6 320	6 077
2020	37 118	18 348	18 770	12 020	12 597	6 328	6 173
45 bis 64							
2018	22 814	11 091	11 723	8 556	9 236	2 535	2 487
2019	23 195	11 311	11 884	8 645	9 258	2 666	2 626
2020	23 572	11 591	11 981	8 755	9 256	2 836	2 725
65 und älter							
2018	17 848	7 700	10 148	6 622	8 997	1 078	1 151
2019	17 949	7 706	10 243	6 611	9 053	1 095	1 190
2020	18 109	7 703	10 406	6 576	9 132	1 127	1 274

Natürliche Bevölkerungsbewegung¹⁾

Jahr	Geborene		Gestorbene		Geburtenüberschuss/-defizit		
	insges.	dar. nichtdt.	insges.	dar. nichtdt.	insges.	deutsch	nicht-deutsch
2018	943	189	577	54	+ 366	+ 231	+ 135
2019	1 042	188	637	61	+ 405	+ 278	+ 127
2020	1 002	185	678	67	+ 324	+ 206	+ 118

Wanderungsbewegung¹⁾

Jahr	Zugezogene		Weggezogene		Wanderungsgewinn/-verlust		
	innerstädtisch und über die Stadtgrenze				insges.	deutsch	nicht-deutsch
	insges.	dar. nichtdt.	insges.	dar. nichtdt.			
2018	10 119	5 190	8 533	3 882	+ 1 586	+ 278	+ 1 308
2019	10 405	5 257	8 733	4 084	+ 1 672	+ 499	+ 1 173
2020	9 888	4 505	8 327	3 601	+ 1 561	+ 657	+ 904

¹⁾ Auf Grund nachträglich räumlich zugeordneter Fälle können sich Änderungen der Bewegungen zur Vorjahresausgabe ergeben.

2. Fläche nach Bodennutzungsarten (31.12.2020)	in ha	dgl. in %
Fläche insgesamt (Einw. je ha: 39)	2 371,29	100,0
davon Gebäude- und (zugehörige) Freiflächen	982,07	41,4
darunter öffentliche Gebäude	74,72	
Wohnen	701,62	
Betriebsflächen	11,31	0,5
Erholungsflächen	340,24	14,3
davon Sportanlagen	53,54	
Grünanlagen und -flächen	286,70	
Verkehrsflächen	331,38	14,0
darunter Straßenverkehr	301,97	
Landwirtschaftsflächen	631,13	26,6
Waldflächen	6,14	0,3
Wasserflächen	67,70	2,9
sonstige Flächen	1,31	0,1

3. Gesundheits- und Sozialwesen (31.12.2020)

Ärzte*Ärztinnen ¹⁾ insgesamt	282	Einw. je Arzt*Ärztin	326
darunter nach Schwerpunktbezeichnung			
Allgemeinmedizin / Praktische Medizin	39	Kinderheilkunde	8
Anästhesiologie	34	Nervenheilkunde	2
Augenheilkunde	7	Neurologie	2
Chirurgie	16	Orthopädie	19
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	30	Psychotherapeutische Medizin/	
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	10	Psychotherapie/-analyse	11
Haut- und Geschlechtskrankheiten	9	Radiologie	17
Innere Medizin	47	Urologie	10
Zahnärzte*Zahnärztinnen ¹⁾ insgesamt	123	Einw. je Zahnarzt*Zahnärztin	747
darunter Kieferorthopäd*innen	5	Einw. je Kieferorthopäd*in	18 371
Psychologische Psychotherapeut*innen	28	Einw. ab 21 J. je Therapeut*in	2 666
Kinder- u. Jugendl. Psychotherapeut*innen	9	Einw. unter 21 J. je Therapeut*in	1 911
Apotheken	19	Einw. je Apotheke	4 834

Kindertageseinrichtungen (01.03.2020)

Bezeichnung	insgesamt	davon		
		städtisch	gemeinnützig ²⁾	sonstige
Einrichtungen	85	20	50	15
Personal	1 123	294	584	245
betreute Kinder	4 927	1 456	2 597	874
davon Alter in Jahren				
0 - 2	1 096	112	573	411
3 - 7 (ohne Schulkinder)	2 976	755	1 758	463
5 - 13 (Schulkinder)	855	589	266	-

¹⁾ Mit Kassenzulassung in freier Praxis tätig, ohne Privatpraxen. Mehrfachzählungen sind bei mehreren Niederlassungen oder Fachgebieten möglich. - ²⁾ Einschließlich Eltern-Kind-Initiativen.

Stadtbezirk 13

4. Bildungswesen, Kultur und Freizeit

Schulen

Schuljahr 2019/20	Schulen insg.	davon			Schüler* innen insg.	dar. nicht- deutsch
		städt.	staatl.	sonstige		
Grundschulen	9	-	7	2	2 641	566
Mittel-/Hauptschulen	4	-	2	2	651	444
Förderzentren	4	-	2	2	727	95
Realschulen	1	1	-	-	619	69
Gymnasien	3	-	2	1	2 148	266
weitere allgemeinbild. Schulen	1	-	-	1	672	12
berufliche Schulen	2	1	-	1	2 007	841
darunter Berufsschulen	1	1	-	-	1 822	814

Kultur und Freizeit (31.12.2020)

Museen	1
Kinosäle	2
Kinder-/Jugendfreizeiteinrichtungen	4
Alten-Service-Zentren	1

5. Wohnungswesen

Wohnungsbestand, Wohnungszugang	2018	2019	2020
Wohnungszugang	737	1 038	797
Wohnungsabgang	27	63	79
Reinzugang (+) bzw. -abgang (-)	+ 710	+ 975	+ 718

6. Tourismus (31.12.2020 bzw. Jahr 2020)

Betriebe	9
Betten	4 162
angekommene Gäste	154 973
Übernachtungen	333 290

7. Arbeitslosigkeit

Arbeitslose	Dezember 2019	Dezember 2020
Arbeitslose insgesamt	1 219	1 981
davon Frauen	591	930
Männer	628	1 051
darunter Deutsche	730	1 148
Nichtdeutsche	487	829
davon aus dem Rechtskreis des SGB II	470	671
aus dem Rechtskreis des SGB III	749	1 310

8. Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeugbestand	31.12.2019	31.12.2020
zugelassene Kraftfahrzeuge insgesamt	51 538	50 848
darunter Lastkraftwagen	¹⁾ 1 776	1 904
Krafträder	3 776	3 921
Personenkraftwagen	45 262	44 292
darunter Benzin	27 638	27 209
Diesel	16 432	14 945
Elektro	213	370
Hybrid	776	1 566
private Pkw je 1 000 Einwohner*innen	398	398
Erstzulassungen von Kraftfahrzeugen	2019	2020
insgesamt	3 967	3 668
davon privat	1 765	1 658
gewerblich	2 202	2 010

9. Wahlergebnisse²⁾ in %

Art der Wahl	Wahlbeteiligung	CSU	SPD	FDP	GRÜNE	FW	ÖDP	LINKE	AfD	Sonstige
Landtagswahl 2013	65,5	42,5	28,3	7,8	9,9	4,1	1,8	1,6	-	3,9
Bezirkswahl 2013	65,3	40,2	23,5	7,8	13,3	5,4	3,0	1,9	-	4,9
Bundestagswahl 2013	74,8	42,0	21,7	10,7	10,9	1,3	1,0	3,2	5,2	3,9
Oberbürgerm.-Wahl 2014	45,3	44,2	36,6	1,7	11,5	0,9	1,2	0,9	¹⁾ 1,4	1,6
Stadtratswahl 2014	45,3	39,2	28,0	4,8	13,3	2,5	2,6	1,6	3,0	4,9
Bezirksausschussw. 2014	45,4	43,1	28,9	6,2	17,2	-	³⁾ 4,7	-	-	-
Oberbürgerm.-Stichw. 2014	42,2	51,8	48,2	-	-	-	-	-	-	-
Europawahl 2014	48,9	31,4	25,0	7,5	15,2	1,6	2,7	2,7	8,9	4,9
Bundestagswahl 2017	81,2	33,6	14,8	18,1	14,6	1,0	0,8	6,0	¹⁾ 8,2	3,0
Landtagswahl 2018	76,2	29,8	12,1	10,7	27,0	6,3	1,7	3,3	6,1	3,1
Bezirkswahl 2018	76,2	27,5	11,9	10,7	27,6	7,0	3,0	3,4	6,1	2,8
Europawahl 2019	68,6	32,7	11,3	6,5	27,2	2,3	3,5	2,1	6,1	8,3
Oberbürgerm.-Wahl 2020	51,4	28,8	44,7	1,9	17,1	0,9	1,6	0,8	2,6	1,6
Stadtratswahl 2020	51,3	32,1	20,1	4,4	25,1	2,6	4,2	2,0	3,5	5,9
Bezirksausschusswahl 2020	51,5	35,6	17,7	6,1	30,3	4,2	³⁾ 4,5	1,6	-	-

¹⁾ Berichtigte - ²⁾ Bei Landtags- und Bezirkswahlen: Gesamtstimmenergebnisse; bei Bundestagswahlen: Zweitstimmenergebnisse. - ³⁾ Gemeinsame Wahlliste als DaCG / ÖDP.



Berg am Laim, im Münchner Osten, 812 erstmals urkundlich erwähnt, ist sowohl flächen- als auch bevölkerungsmäßig einer der kleineren Stadtbezirke. Er liegt eingebettet zwischen Haidhausen (im Westen) und Trudering (im Osten) bzw. Bogenhausen (im Norden) und Ramersdorf (im Süden). Der Name (von „ad Perke auf dem Laimb“ – Lehmhügel) weist auf die natürliche Beschaffenheit dieses Gebietes hin, das auf einer Löß-Lehmzunge liegt.

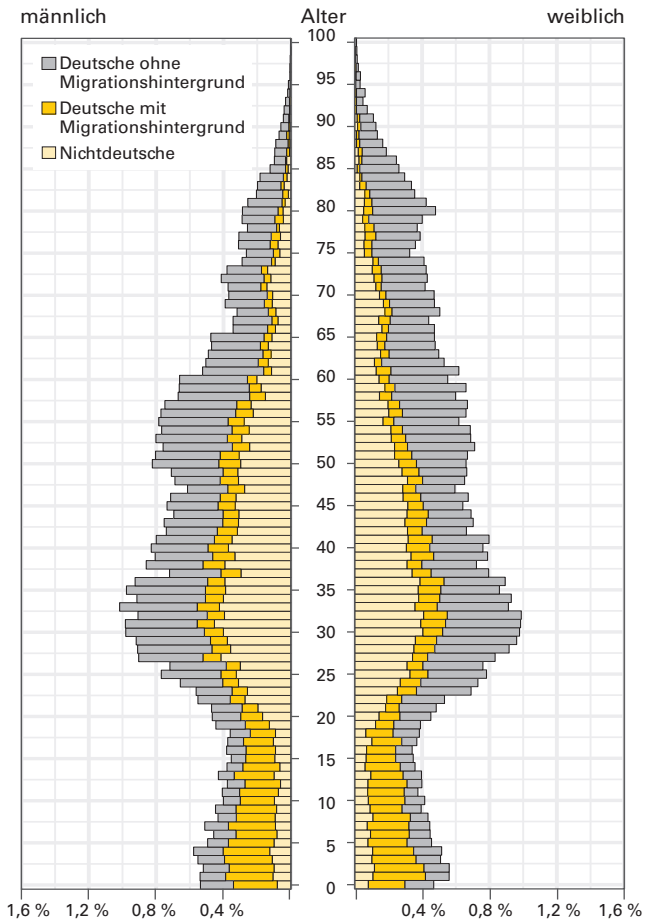
In früheren Zeiten waren hier zahlreiche Ziegeleien ansässig, in deren Umfeld die dort beschäftigten Arbeiter mit ihren Familien wohnten. Der ehemalige Kern des 1913 eingemeindeten Dorfes wurde durch den Bau der Kreiller-/Berg-am-Laim-Straße fast gänzlich zerstört. Unter den Restbeständen dörflicher Substanz ragt die baukünstlerisch bedeutsame St.-Michaels-Kirche (erbaut 1737 bis 1751 von Johann Michael Fischer) heraus. Die Siedlungsentwicklung im Bereich des alten Dorfkerns war in ihren Anfängen stark von der Eisenbahn beeinflusst. Östlich des Ostbahnhofs und entlang der Gleisanlagen nach Trudering entstanden vor dem Ersten Weltkrieg, aber hauptsächlich in der Zwischenkriegszeit, zahlreiche Eisenbahnersiedlungen. Die nach dem Zweiten Weltkrieg noch freien,

landwirtschaftlich genutzten Flächen zwischen St.-Veit-Straße und Ostbahnhof, wurden zu einem der größten Siedlungsgebiete des sozialen Wohnungsbaus in München. Östlich davon überwiegt heute noch Einfamilienhausbebauung. Die Arbeitsplätze konzentrieren sich auf vorwiegend mittelständische Industrie- und Gewerbebetriebe, die entlang des Bahnkörpers zwischen Ostbahnhof und Trudering angesiedelt sind. Durch die Verlagerung von Betrieben und Aufgabe von Bahnnutzungen erschließen sich im Bereich nördlich und östlich des Ostbahnhofs neue städtebauliche Potentiale. Mit dem Bau des Telecom Centers an der Berg-am-Laim-Straße wurde diese Entwicklung eingeleitet. Auf einem der letzten großen zusammenhängenden Areale in Innenstadtnähe mit sehr guter öffentlicher Verkehrerschließung, entsteht in den kommenden Jahren auf etwa 40 ha ein Stadtquartier (das sog. „Werksviertel“). In einem Nutzungskonglomerat sind ca. 1 150 Wohnungen und ca. 6 700 neue Arbeitsplätzen in der Produktion und im Dienstleistungsgewerbe geplant. Innerhalb des Werksviertels wird mit der Schaffung eines „Kreativquartiers“ auf einer Grundfläche von 8 500 qm auch die Realisierung eines 45 m hohen Neubaus eines Konzerthauses mit zwei Konzertsälen für das Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks umgesetzt.

Auf dem ehemaligen Bahnbetriebswerk in Steinhausen ist in den letzten Jahren mit „Baumkirchen Mitte“ ein neues Stadtquartier mit 560 Wohneinheiten entstanden. Auf knapp der Hälfte erfährt das Areal mit der Öffnung des gleichnamigen Parks eine ökologische Nutzung. Weitere Besonderheiten des Viertels sind die geschwungenen Baukörper und ein 60 m hoher Wohn- und Büroturm.

Auf einem Teilgebiet, dem Medien Works Munich-Areal, wurde mit der „Medienbrücke“ (ein auf Stelzen querliegender Block) ein Medienstandort mit über 100 Medien-, Mode- und Dienstleistungsunternehmen realisiert. Die Altersstruktur der Bezirksbevölkerung entspricht in etwa der der gesamtstädtischen Altersverteilung. Ebenso kommen die Haushaltsstrukturwerte im Stadtbezirk fast denen der Gesamtstadt gleich.

Relative Altersverteilung am 31.12.2020



1. Bevölkerung (am Ort der Hauptwohnung)

Altersgliederung (jeweils 31.12.)

Alter in Jahren	insgesamt	davon		deutsch		nichtdeutsch	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
insgesamt							
2018	46 098	22 711	23 387	15 239	16 157	7 472	7 230
2019	47 000	23 205	23 795	15 359	16 285	7 846	7 510
2020	46 915	23 217	23 698	15 343	16 186	7 874	7 512
0 bis 5							
2018	3 017	1 557	1 460	1 264	1 185	293	275
2019	2 952	1 489	1 463	1 203	1 171	286	292
2020	2 952	1 511	1 441	1 218	1 162	293	279
6 bis 14							
2018	3 305	1 689	1 616	1 332	1 290	357	326
2019	3 456	1 758	1 698	1 385	1 346	373	352
2020	3 524	1 804	1 720	1 450	1 362	354	358
15 bis 44							
2018	19 992	10 046	9 946	5 951	6 032	4 095	3 914
2019	20 492	10 340	10 152	6 054	6 124	4 286	4 028
2020	20 264	10 204	10 060	5 969	6 114	4 235	3 946
45 bis 64							
2018	11 919	6 151	5 768	4 176	3 911	1 975	1 857
2019	12 247	6 370	5 877	4 230	3 955	2 140	1 922
2020	12 307	6 429	5 878	4 216	3 896	2 213	1 982
65 und älter							
2018	7 865	3 268	4 597	2 516	3 739	752	858
2019	7 853	3 248	4 605	2 487	3 689	761	916
2020	7 868	3 269	4 599	2 490	3 652	779	947

Natürliche Bevölkerungsbewegung¹⁾

Jahr	Geborene		Gestorbene		Geburtenüberschuss/-defizit		
	insges.	dar. nichtdt.	insges.	dar. nichtdt.	insges.	deutsch	nicht-deutsch
2018	527	106	358	57	+ 169	+ 120	+ 49
2019	519	99	365	61	+ 154	+ 116	+ 38
2020	555	85	362	59	+ 193	+ 167	+ 26

Wanderungsbewegung¹⁾

Jahr	Zugezogene		Weggezogene		Wanderungsgewinn/-verlust		
	innerstädtisch und über die Stadtgrenze				insges.	deutsch	nicht-deutsch
	insges.	dar. nichtdt.	insges.	dar. nichtdt.			
2018	4 943	2 699	4 655	2 123	+ 288	- 288	+ 576
2019	5 631	3 139	4 939	2 318	+ 692	- 129	+ 821
2020	4 549	2 475	4 843	2 237	- 294	- 532	+ 238

¹⁾ Auf Grund nachträglich räumlich zugeordneter Fälle können sich Änderungen der Bewegungen zur Vorjahresausgabe ergeben.

Stadtbezirk 14

2. Fläche nach Bodennutzungsarten (31.12.2020)

	in ha	dgl. in %
Fläche insgesamt (Einw. je ha: 74)	631,53	100,0
davon Gebäude- und (zugehörige) Freiflächen	372,60	59,0
darunter öffentliche Gebäude	33,65	
Wohnen	239,56	
Betriebsflächen	2,74	0,4
Erholungsflächen	73,91	11,7
davon Sportanlagen	4,39	
Grünanlagen und -flächen	69,52	
Verkehrsflächen	171,98	27,2
darunter Straßenverkehr	104,47	
Landwirtschaftsflächen	9,10	1,4
Waldflächen	1,20	0,2
Wasserflächen	-	-
sonstige Flächen	0,00	0,0

3. Gesundheits- und Sozialwesen (31.12.2020)

Ärzte*Ärztinnen ¹⁾ insgesamt	34	Einw. je Arzt*Ärztin	1 380
darunter nach Schwerpunktbezeichnung			
Allgemeinmedizin / Praktische Medizin	14	Kinderheilkunde	4
Anästhesiologie	-	Nervenheilkunde	-
Augenheilkunde	1	Neurologie	-
Chirurgie	2	Orthopädie	-
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	2	Psychotherapeutische Medizin/	
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	-	Psychotherapie/-analyse	4
Haut- und Geschlechtskrankheiten	-	Radiologie	-
Innere Medizin	6	Urologie	1
Zahnärzte*Zahnärztinnen ¹⁾ insgesamt	27	Einw. je Zahnarzt*Zahnärztin	1 738
darunter Kieferorthopäd*innen	1	Einw. je Kieferorthopäd*in	46 915
Psychologische Psychotherapeut*innen	5	Einw. ab 21 J. je Therapeut*in	7 650
Kinder- u. Jugendl. Psychotherapeut*innen	2	Einw. unter 21 J. je Therapeut*in	4 333
Apotheken	9	Einw. je Apotheke	5 213

Kindertageseinrichtungen (01.03.2020)

Bezeichnung	insgesamt	davon		
		städtisch	gemeinnützig ²⁾	sonstige
Einrichtungen	30	16	12	2
Personal	420	233	160	27
betreute Kinder	2 106	1 324	662	120
davon Alter in Jahren				
0 - 2	252	66	143	43
3 - 7 (ohne Schulkinder)	1 273	738	458	77
5 - 13 (Schulkinder)	581	520	61	-

¹⁾ Mit Kassenzulassung in freier Praxis tätig, ohne Privatpraxen. Mehrfachzählungen sind bei mehreren Niederlassungen oder Fachgebieten möglich. - ²⁾ Einschließlich Eltern-Kind-Initiativen.

4. Bildungswesen, Kultur und Freizeit**Schulen**

Schuljahr 2019/20	Schulen insg.	davon			Schüler* innen insg.	dar. nicht- deutsch
		städt.	staatl.	sonstige		
Grundschulen	3	-	3	-	1 225	306
Mittel-/Hauptschulen	2	-	2	-	528	151
Förderzentren	1	-	1	-	251	55
Realschulen	2	1	-	1	1 117	221
Gymnasien	1	-	1	-	1 385	161
weitere allgemeinbild. Schulen	-	-	-	-	-	-
berufliche Schulen	13	-	-	13	759	226
darunter Berufsschulen	-	-	-	-	-	-

Kultur und Freizeit (31.12.2020)

Museen	1
Kinosäle	-
Kinder-/Jugendfreizeiteinrichtungen	2
Alten-Service-Zentren	1

5. Wohnungswesen

Wohnungsbestand, Wohnungszugang	2018	2019	2020
Wohnungszugang	184	71	146
Wohnungsabgang	9	14	4
Reinzugang (+) bzw. -abgang (-)	+ 175	+ 57	+ 142

6. Tourismus (31.12.2020 bzw. Jahr 2020)

Betriebe	6
Betten	1 849
angekommene Gäste	62 044
Übernachtungen	160 511

Stadtbezirk 14

7. Arbeitslosigkeit

Arbeitslose	Dezember 2019	Dezember 2020
Arbeitslose insgesamt	1 196	1 581
davon Frauen	550	703
Männer	646	878
darunter Deutsche	598	770
Nichtdeutsche	595	806
davon aus dem Rechtskreis des SGB II	688	711
aus dem Rechtskreis des SGB III	508	870

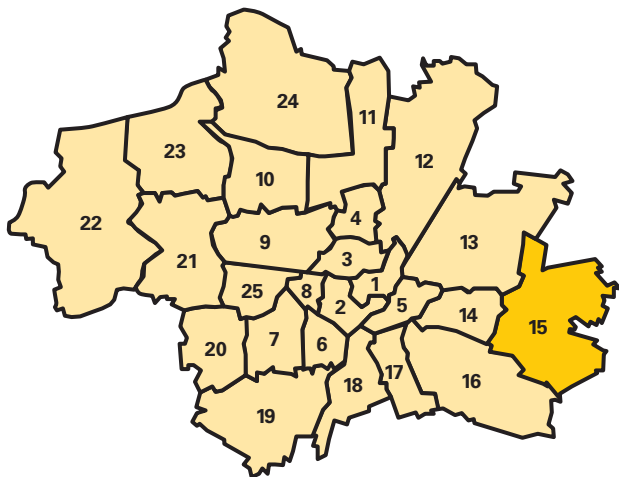
8. Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeugbestand	31.12.2019	31.12.2020
zugelassene Kraftfahrzeuge insgesamt	23 261	25 184
darunter Lastkraftwagen	¹⁾ 1 116	1 196
Krafträder	1 851	1 912
Personenkraftwagen	19 838	21 618
darunter Benzin	12 793	13 590
Diesel	6 295	6 290
Elektro	120	240
Hybrid	524	1 411
private Pkw je 1 000 Einwohner*innen	322	326
Erstzulassungen von Kraftfahrzeugen	2019	2020
insgesamt	2 733	2 926
davon privat	613	569
gewerblich	2 120	2 357

9. Wahlergebnisse²⁾ in %

Art der Wahl	Wahlbeteiligung	CSU	SPD	FDP	GRÜNE	FW	ÖDP	LINKE	AfD	Sonstige
Landtagswahl 2013	58,2	37,8	32,3	4,7	9,9	4,4	1,6	2,7	-	6,7
Bezirkswahl 2013	58,1	37,2	26,5	4,0	12,8	5,8	2,5	3,2	-	8,0
Bundestagswahl 2013	66,4	38,4	24,7	6,1	11,5	1,9	1,0	4,9	5,0	6,4
Oberbürgerm.-Wahl 2014	37,3	37,4	41,8	1,0	11,9	1,5	0,9	1,2	1,4	2,9
Stadtratswahl 2014	37,3	33,5	32,4	2,3	13,6	3,2	2,2	2,4	2,9	7,6
Bezirksausschussw. 2014	37,4	37,8	35,6	3,1	16,5 ³⁾	7,0 ³⁾	- ³⁾	-	-	-
Oberbürgerm.-Stichw. 2014	34,7	43,6	56,4	-	-	-	-	-	-	-
Europawahl 2014	41,6	28,7	25,0	4,1	16,1	2,3	2,4	4,2	9,0	8,1
Bundestagswahl 2017	73,5	30,4	17,6	11,9	14,1	1,5	0,8	8,4 ¹⁾	10,9	4,4
Landtagswahl 2018	65,9	26,4	13,5	7,5	25,7	7,2	1,7	4,7	8,8	4,5
Bezirkswahl 2018	65,9	24,9	13,6	7,5	25,7	7,7	2,8	5,0	8,5	4,4
Europawahl 2019	59,3	28,0	12,0	4,6	27,5	3,0	3,7	3,2	7,5	10,6
Oberbürgerm.-Wahl 2020	44,1	20,3	50,9	1,5	17,4	1,1	1,6	1,1	3,5	2,6
Stadtratswahl 2020	44,1	25,5	24,1	3,0	24,9	3,1	3,7	3,1	4,9	7,8
Bezirksausschusswahl 2020	44,2	29,7	23,4	4,2	29,4 ³⁾	8,7 ³⁾	- ³⁾	4,6	-	-

¹⁾ Berichtigt - ²⁾ Bei Landtags- und Bezirkswahlen: Gesamtstimmenergebnisse; bei Bundestagswahlen: Zweitstimmenergebnisse. - ³⁾ Gemeinsame Wahlliste als FREIE WÄHLER / ÖDP.



Charakteristisch für den fünftgrößten Stadtbezirk Münchens ist die weiträumige, mit großzügigen Grünräumen versehene Ein- und Zweifamilienhausbebauung, die für eine geringe Bau- und Bevölkerungsdichte sorgt. Das einstige Bauerndorf Trudering, mit seiner über 1 200jährigen Geschichte, verlor schon lange vor der Eingemeindung im Jahre 1932 seine bäuerliche Prägung durch die um die Jahrhundertwende entstandenen Siedlungen Michaeliburg und Waldtrudering. Aber erst nach dem Zweiten Weltkrieg erhielt Trudering im Wesentlichen sein heutiges Aussehen. Seit dem Schuljahr 2013/2014 hat Trudering sein eigenes Gymnasium für ca. 1 000 Schülerinnen und Schüler. Der Neubau wurde als innovatives Gebäude im Passivhausstandard konzipiert.

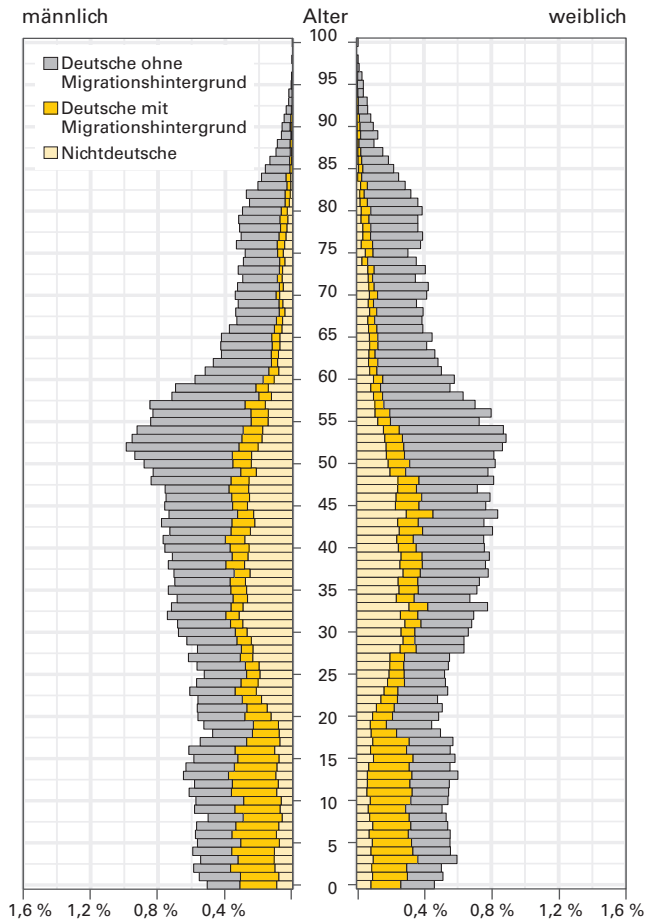
Mit dem Namen Riem ist der ehemalige Münchner Verkehrsflughafen eng verbunden, der auch Grund für die Eingemeindung im Jahre 1937 war. Erwähnenswert ist daneben die Galopp-Rennbahn (erbaut 1895 - 1897) und das jedem Tierfreund bekannte Münchner Tierheim. Auf dem Gelände des ehemaligen Flughafens (1992 in das Erdinger Moos verlegt) entstand der neue Stadtteil Messestadt Riem, der nach ökologischen Grundsätzen geplant wurde. 1996 begonnen,

Stadtbezirk 15

wurden in vier Bauabschnitten bereits 5 800 Wohnungen (davon ca. 65 Prozent im geförderten Wohnungsbau) mit allen erforderlichen Infrastruktur- und Versorgungseinrichtungen für 18 000 Menschen geschaffen. In einem fünften Bauabschnitt sieht die Planung ebenfalls weitere Wohnbebauung vor. Die Schaffung von rund 13 000 Arbeitsplätzen in einem vielfältigen Branchenspektrum aus Büro-, Einzelhandels- und Gewerbebetrieben ist in großen Teilen bereits realisiert.

Der neue Bildungscampus, mit Sportpark für eine Realschule, ein Gymnasium, Dreifach-Sporthalle, Schwimmbad, Freisportplatz etc., wird ab dem Schuljahr 2022/23 rund 2 500 Schüler*innen aufnehmen. Eingebunden in den neuen Stadtteil ist die 1998 eröffnete Neue Messe München. Ende 2018 – 20 Jahre nach ihrem Umzug nach Riem – hat die Messe München mit der Vollendung zweier neuer Hallen ihre endgültige Größe erreicht. Mit 200 000 qm Ausstellungsfläche in 19 Hallen und 414 000 qm Freifläche zählt die Messe in München zu den international führenden Messestandorten. Seit 2011 wird die Messe München, als weltweit einziges Messegelände, mit Geothermie beheizt. Im Jahr 2004 wurden die sogen. Riem-Arcaden eröffnet, ein 30 000 qm großes Einkaufszentrum mit 120 Geschäften. Der bereits zur Bundesgartenschau 2005 angelegte Landschaftspark mit Badesee, der sich im Süden direkt an das Bebauungsgebiet anschließt, hat eine wichtige Bedeutung für die Qualität des neuen Stadtteils. Mit einer Größe von 200 Hektar sichert er Erholungs- und Ausgleichsflächen für die Messestadt Riem. Seit 1999 besteht eine unmittelbare Anbindung an das öffentliche Nahverkehrsnetz durch eine U-Bahnlinie (Verlängerung der U 2 bis Messestadt-Ost). Begünstigt durch die Siedlungsstruktur überwiegen im 15. Stadtbezirk die Mehrpersonenhaushalte; der Anteil an Einpersonenhaushalten beträgt nur rund 41 Prozent. Der Zuzug jüngerer (Familien-)Haushalte in den Bezirk führte dazu, dass es im Stadtbezirksvergleich die meisten Familien mit Kindern und den höchsten Anteil an Kindern und Jugendlichen gibt.

Relative Altersverteilung am 31.12.2020



Stadtbezirk 15

1. Bevölkerung (am Ort der Hauptwohnung)

Altersgliederung (jeweils 31.12.)

Alter in Jahren	insgesamt	davon		deutsch		nichtdeutsch	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
insgesamt							
2018	73 206	36 637	36 569	27 744	28 423	8 893	8 146
2019	73 479	36 704	36 775	27 825	28 448	8 879	8 327
2020	74 456	37 215	37 241	28 064	28 745	9 151	8 496
0 bis 5							
2018	4 913	2 503	2 410	2 135	2 035	368	375
2019	4 893	2 519	2 374	2 096	1 998	423	376
2020	4 872	2 499	2 373	2 065	1 963	434	410
6 bis 14							
2018	7 737	4 014	3 723	3 416	3 216	598	507
2019	7 650	3 958	3 692	3 389	3 174	569	518
2020	7 611	3 938	3 673	3 370	3 178	568	495
15 bis 44							
2018	28 492	14 288	14 204	9 386	9 638	4 902	4 566
2019	28 465	14 260	14 205	9 466	9 577	4 794	4 628
2020	28 817	14 457	14 360	9 619	9 727	4 838	4 633
45 bis 64							
2018	20 827	10 805	10 022	8 430	7 995	2 375	2 027
2019	21 086	10 883	10 203	8 462	8 118	2 421	2 085
2020	21 579	11 154	10 425	8 556	8 224	2 598	2 201
65 und älter							
2018	11 237	5 027	6 210	4 377	5 539	650	671
2019	11 385	5 084	6 301	4 412	5 581	672	720
2020	11 577	5 167	6 410	4 454	5 653	713	757

Natürliche Bevölkerungsbewegung¹⁾

Jahr	Geborene		Gestorbene		Geburtenüberschuss/-defizit		
	insges.	dar. nichttdt.	insges.	dar. nichttdt.	insges.	deutsch	nicht-deutsch
2018	804	131	433	36	+ 371	+ 276	+ 95
2019	789	127	426	27	+ 363	+ 263	+ 100
2020	778	149	475	37	+ 303	+ 191	+ 112

Wanderungsbewegung¹⁾

Jahr	Zugezogene		Weggezogene		Wanderungsgewinn/-verlust		
	innerstädtisch und über die Stadtgrenze				insges.	deutsch	nicht-deutsch
	insges.	dar. nichttdt.	insges.	dar. nichttdt.			
2018	7 262	3 995	6 483	3 054	+ 779	- 162	+ 941
2019	7 073	3 967	7 142	3 551	- 69	- 485	+ 416
2020	7 292	3 770	6 582	3 064	+ 710	+ 4	+ 706

¹⁾ Auf Grund nachträglich räumlich zugeordneter Fälle können sich Änderungen der Bewegungen zur Vorjahresausgabe ergeben.

2. Fläche nach Bodennutzungsarten (31.12.2020)	in ha	dgl. in %
Fläche insgesamt (Einw. je ha: 33)	2 245,39	100,0
davon Gebäude- und (zugehörige) Freiflächen	1 070,00	47,7
darunter öffentliche Gebäude	45,91	
Wohnen	705,29	
Betriebsflächen	13,84	0,6
Erholungsflächen	370,17	16,5
davon Sportanlagen	137,14	
Grünanlagen und -flächen	233,04	
Verkehrsflächen	381,58	17,0
darunter Straßenverkehr	322,87	
Landwirtschaftsflächen	186,53	8,3
Waldflächen	206,15	9,2
Wasserflächen	8,56	0,4
sonstige Flächen	8,56	0,4

3. Gesundheits- und Sozialwesen (31.12.2020)

Ärzte*Ärztinnen ¹⁾ insgesamt	89	Einw. je Arzt*Ärztin	837
darunter nach Schwerpunktbezeichnung			
Allgemeinmedizin / Praktische Medizin	29	Kinderheilkunde	5
Anästhesiologie	-	Nervenheilkunde	1
Augenheilkunde	2	Neurologie	2
Chirurgie	1	Orthopädie	7
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	5	Psychotherapeutische Medizin/	
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	4	Psychotherapie/-analyse	4
Haut- und Geschlechtskrankheiten	3	Radiologie	9
Innere Medizin	11	Urologie	1
Zahnärzte*Zahnärztinnen ¹⁾ insgesamt	60	Einw. je Zahnarzt*Zahnärztin	1 241
darunter Kieferorthopäd*innen	7	Einw. je Kieferorthopäd*in	10 637
Psychologische Psychotherapeut*innen	6	Einw. ab 21 J. je Therapeut*in	9 527
Kinder- u. Jugendl. Psychotherapeut*innen	7	Einw. unter 21 J. je Therapeut*in	2 471
Apotheken	8	Einw. je Apotheke	9 307

Kindertageseinrichtungen (01.03.2020)

Bezeichnung	insgesamt	davon		
		städtisch	gemeinnützig ²⁾	sonstige
Einrichtungen	75	30	29	16
Personal	1 029	372	405	252
betreute Kinder	4 717	2 174	1 671	872
davon Alter in Jahren				
0 - 2	861	77	320	464
3 - 7 (ohne Schulkinder)	2 659	998	1 253	408
5 - 13 (Schulkinder)	1 197	1 099	98	-

¹⁾ Mit Kassenzulassung in freier Praxis tätig, ohne Privatpraxen. Mehrfachzählungen sind bei mehreren Niederlassungen oder Fachgebieten möglich. - ²⁾ Einschließlich Eltern-Kind-Initiativen.

Stadtbezirk 15

4. Bildungswesen, Kultur und Freizeit

Schulen

Schuljahr 2019/20	Schulen insg.	davon			Schüler* innen insg.	dar. nicht- deutsch
		städt.	staatl.	sonstige		
Grundschulen	8	-	8	-	3 113	555
Mittel-/Hauptschulen	2	-	2	-	546	181
Förderzentren	2	-	1	1	354	123
Realschulen	1	-	-	1	150	5
Gymnasien	1	-	1	-	900	73
weitere allgemeinbild. Schulen	1	-	-	1	271	271
berufliche Schulen	4	2	1	1	3 981	602
darunter Berufsschulen	3	2	1	-	3 932	600

Kultur und Freizeit (31.12.2020)

Museen	1
Kinosäle	-
Kinder-/Jugendfreizeiteinrichtungen	3
Alten-Service-Zentren	1

5. Wohnungswesen

Wohnungsbestand, Wohnungszugang	2018	2019	2020
Wohnungszugang	792	262	607
Wohnungsabgang	40	93	71
Reinzugang (+) bzw. -abgang (-)	+ 752	+ 169	+ 536

6. Tourismus (31.12.2020 bzw. Jahr 2020)

Betriebe	17
Betten	3 520
angekommene Gäste	133 642
Übernachtungen	345 990

7. Arbeitslosigkeit

Arbeitslose	Dezember 2019	Dezember 2020
Arbeitslose insgesamt	1 308	1 892
davon Frauen	634	936
Männer	674	956
darunter Deutsche	718	1 002
Nichtdeutsche	582	879
davon aus dem Rechtskreis des SGB II	687	818
aus dem Rechtskreis des SGB III	621	1 074

8. Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeugbestand	31.12.2019	31.12.2020
zugelassene Kraftfahrzeuge insgesamt	42 433	43 366
darunter Lastkraftwagen	¹⁾ 1 997	2 074
Krafträder	3 558	3 718
Personenkraftwagen	36 133	36 844
darunter Benzin	22 841	23 106
Diesel	12 219	11 760
Elektro	174	354
Hybrid	732	1 454
private Pkw je 1 000 Einwohner*innen	413	416
Erstzulassungen von Kraftfahrzeugen	2019	2020
insgesamt	5 415	4 178
davon privat	1 500	1 481
gewerblich	3 915	2 697

9. Wahlergebnisse²⁾ in %

Art der Wahl	Wahlbeteiligung	CSU	SPD	FDP	GRÜNE	FW	ÖDP	LINKE	AfD	Sonstige
Landtagswahl 2013	66,1	45,2	28,0	5,4	8,9	4,9	1,8	1,7	-	4,1
Bezirkswahl 2013	66,0	43,5	23,4	5,5	12,0	6,3	2,4	2,0	-	4,8
Bundestagswahl 2013	73,8	45,5	20,8	8,1	10,9	1,9	0,9	3,1	4,5	4,3
Oberbürgerm.-Wahl 2014	44,5	44,3	36,9	1,2	11,3	1,4	0,9	0,7	1,3	1,9
Stadtratswahl 2014	44,6	¹⁾ 40,2	28,1	3,4	13,8	3,4	2,4	1,4	2,7	4,6
Bezirksausschussw. 2014	44,7	44,7	27,6	3,9	16,7	7,1	-	-	-	-
Oberbürgerm.-Stichw. 2014	41,5	51,5	48,5	-	-	-	-	-	-	-
Europawahl 2014	46,5	33,6	23,1	5,6	16,1	2,1	2,6	2,6	¹⁾ 8,7	5,4
Bundestagswahl 2017	80,7	36,1	14,8	14,6	14,1	1,4	0,8	5,7	¹⁾ 9,0	3,6
Landtagswahl 2018	74,1	31,1	11,7	8,6	26,4	6,9	1,9	3,0	6,7	3,7
Bezirkswahl 2018	74,2	30,0	11,2	8,7	25,7	7,4	3,1	3,4	6,6	3,9
Europawahl 2019	66,4	33,4	10,2	5,2	27,1	1,1	3,8	2,2	6,6	8,5
Oberbürgerm.-Wahl 2020	51,4	26,7	46,3	1,4	17,3	3,2	1,5	0,7	2,7	2,1
Stadtratswahl 2020	51,4	32,4	20,3	3,4	25,2	3,1	3,9	1,9	4,0	5,7
Bezirksausschusswahl 2020	51,5	36,5	18,1	4,3	30,8	³⁾ 7,9	³⁾	2,4	-	-

¹⁾ Berichtig.- ²⁾ Bei Landtags- und Bezirkswahlen: Gesamtstimmenergebnisse; bei Bundestagswahlen: Zweitstimmenergebnisse.- ³⁾ Gemeinsame Wahlliste als FREIE WÄHLER / ÖDP.



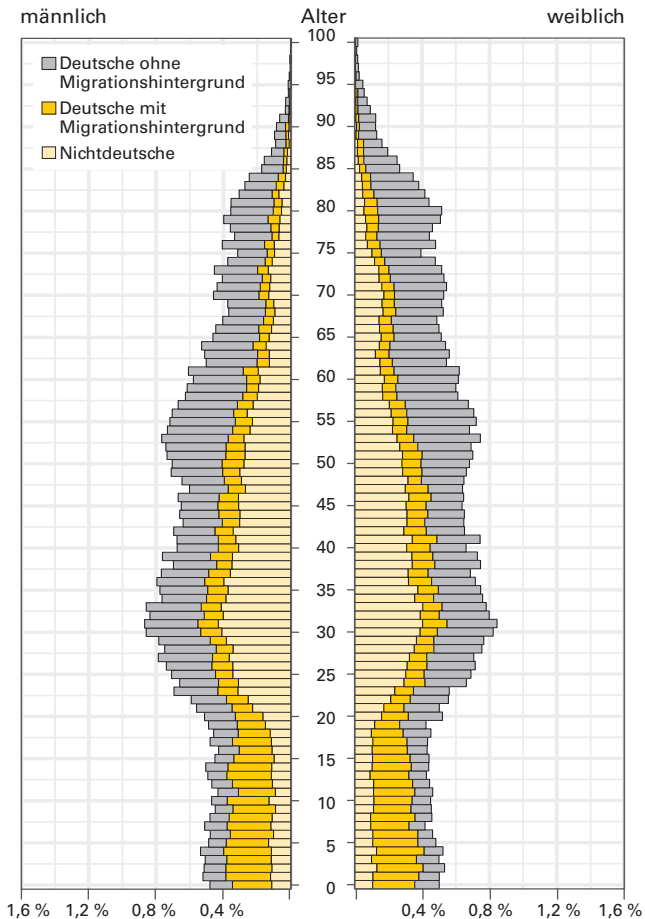
Der 16. Stadtbezirk liegt im Süd-Osten von München und erstreckt sich von der Stadtgrenze bis zum Innenstadtrandbereich, in Höhe des Ostbahnhofs. Mit über 118 000 Einwohnern*innen hat er bereits Großstadtdimensionen erreicht und ist damit der bevölkerungsstärkste Stadtbezirk Münchens. Zu den Siedlungsbereichen des Stadtbezirks zählen neben Ramersdorf und Perlach noch die Entlastungsstadt Neuperlach und die Koloniesiedlung Waldperlach. Ramersdorf wurde bereits 1864 in die Stadtgemeinde integriert. Sein ehemaliger dörflicher Ortsmittelpunkt um die Wallfahrtskirche Maria Ramersdorf ist heute durch den Mittleren Ring und die Zufahrt zur Autobahn Salzburg von den umliegenden Wohngebieten abgetrennt. Die Einfamilienhausbebauung im südlichen Teil von Ramersdorf geht nach Norden zu in dichtere Geschossbebauung über, mit zahlreichen genossenschaftlichen Wohnanlagen im Umfeld der Rosenheimer Straße.

Das Erscheinungsbild Perlachs (von „Peraloh“ – Bärenwald – „pera“ = Bär, „loh“ = lichter Wald), 1930 in den Burgfrieden eingemeindet, war bis in die 1960er Jahre hinein noch von seinem dörflichen Charakter geprägt.

Die giebelständigen, ehemaligen Bauernhäuser des einstigen Straßendorfes rund um den Pfanzeltplatz zeugen heute noch davon. Während sich die Neubautätigkeit im Altdorf an der vorhandenen Bebauung orientierte, ermöglichten die umfangreichen Flächenreserven auf der Perlacher Flur, früher landwirtschaftliche Nutzflächen, die Errichtung der Entlastungsstadt Neuperlach; Grundsteinlegung war im Mai 1967. Im Verlauf von 25 Jahren entstanden hier in sieben Bauabschnitten 22 700 Wohnungen (darunter 46 % öffentlich gefördert) für rund 55 000 Einwohner*innen.

Darüber hinaus wurden mit dem Krankenhaus Neuperlach, mehreren kleineren Einkaufszentren und einem großen Einkaufs- und Dienstleistungszentrum (PEP - Perlacher Einkaufspassagen) die erforderlichen Gemeinbedarfseinrichtungen geschaffen. Ein neu entwickeltes Straßensystem sowie Bahnhöfe der S- und U-Bahn verbinden Neuperlach sowohl mit dem Stadtzentrum als auch mit der Region. Nach dem ersten Spatenstich im Mai 2017 wird rund um den Hanns-Seidel-Platz ein markantes und urbanes Stadtteilzentrum mit sozialen und kulturellen Einrichtungen mit ca. 580 Wohnungen und Flächen für den Einzelhandel gebaut. Die Bebauung soll die neue Mitte Neuperlachs positiv prägen. Auf einem 13 Hektar großen Gelände einer ehemaligen Kiesgrube am Karl-Marx-Ring entsteht an der Nahtstelle zwischen Neuperlach und Trudering die nächsten Jahre ein Quartier mit bis zu 1 300 Wohnungen für ca. 3 000 Bewohner*innen und entsprechender sozialer Infrastruktur. Eingeplant sind insgesamt 3,7 Hektar öffentliches Grün. Mit dem 56 Hektar großen Ostpark und dem Perlach-Park sind insbesondere für die Bevölkerung der Entlastungsstadt Erholungs- und Freizeitflächen geschaffen worden. Entsprechend seiner Größe sind im Stadtbezirk ein hoher Arbeitsplatzbesatz und breite Sozialschichten anzutreffen. Gemessen am gesamtstädtischen Durchschnitt sind Familienhaushalte mit Kindern überrepräsentiert, aber ebenso der Anteil älterer Bevölkerung ab 65 Jahren.

Relative Altersverteilung am 31.12.2020



1. Bevölkerung (am Ort der Hauptwohnung)

Altersgliederung (jeweils 31.12.)

Alter in Jahren	insgesamt	davon		deutsch		nichtdeutsch	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
insgesamt							
2018	116 327	57 199	59 128	37 107	39 795	20 092	19 333
2019	117 918	58 152	59 766	37 480	39 895	20 672	19 871
2020	118 147	58 208	59 939	37 521	39 925	20 687	20 014
0 bis 5							
2018	7 036	3 592	3 444	2 797	2 712	795	732
2019	7 127	3 602	3 525	2 772	2 754	830	771
2020	7 201	3 606	3 595	2 762	2 788	844	807
6 bis 14							
2018	9 571	4 877	4 694	3 736	3 580	1 141	1 114
2019	9 734	5 016	4 718	3 846	3 592	1 170	1 126
2020	9 816	5 073	4 743	3 905	3 630	1 168	1 113
15 bis 44							
2018	46 463	23 669	22 794	12 981	12 830	10 688	9 964
2019	47 418	24 170	23 248	13 236	13 065	10 934	10 183
2020	47 298	24 144	23 154	13 366	13 149	10 778	10 005
45 bis 64							
2018	30 320	15 184	15 136	9 950	10 077	5 234	5 059
2019	30 571	15 383	15 188	9 932	9 971	5 451	5 217
2020	30 671	15 395	15 276	9 816	9 885	5 579	5 391
65 und älter							
2018	22 937	9 877	13 060	7 643	10 596	2 234	2 464
2019	23 068	9 981	13 087	7 694	10 513	2 287	2 574
2020	23 161	9 990	13 171	7 672	10 473	2 318	2 698

Natürliche Bevölkerungsbewegung¹⁾

Jahr	Geborene		Gestorbene		Geburtenüberschuss/-defizit		
	insges.	dar. nichtdt.	insges.	dar. nichtdt.	insges.	deutsch	nicht-deutsch
2018	1 226	250	1 013	134	+ 213	+ 97	+ 116
2019	1 245	280	1 024	145	+ 221	+ 86	+ 135
2020	1 262	296	1 134	173	+ 128	+ 5	+ 123

Wanderungsbewegung¹⁾

Jahr	Zugezogene		Weggezogene		Wanderungsgewinn/-verlust		
	innerstädtisch und über die Stadtgrenze				insges.	deutsch	nicht-deutsch
	insges.	dar. nichtdt.	insges.	dar. nichtdt.			
2018	11 915	7 162	10 381	5 372	+ 1 534	- 256	+ 1 790
2019	12 185	7 584	10 862	5 952	+ 1 323	- 309	+ 1 632
2020	10 348	5 901	10 303	5 184	+ 45	- 672	+ 717

¹⁾ Auf Grund nachträglich räumlich zugeordneter Fälle können sich Änderungen der Bewegungen zur Vorjahresausgabe ergeben.

Stadtbezirk 16

2. Fläche nach Bodennutzungsarten (31.12.2020)

	in ha	dgl. in %
Fläche insgesamt (Einw. je ha: 59)	1 989,71	100,0
davon Gebäude- und (zugehörige) Freiflächen	1 020,66	51,3
darunter öffentliche Gebäude	111,72	
Wohnen	694,60	
Betriebsflächen	38,92	2,0
Erholungsflächen	276,37	13,9
davon Sportanlagen	69,79	
Grünanlagen und -flächen	206,59	
Verkehrsflächen	343,55	17,3
darunter Straßenverkehr	333,79	
Landwirtschaftsflächen	108,03	5,4
Waldflächen	160,94	8,1
Wasserflächen	1,06	0,1
sonstige Flächen	40,17	2,0

3. Gesundheits- und Sozialwesen (31.12.2020)

Ärzte*Ärztinnen ¹⁾ insgesamt	147	Einw. je Arzt*Ärztin	804
darunter nach Schwerpunktbezeichnung			
Allgemeinmedizin / Praktische Medizin	47	Kinderheilkunde	12
Anästhesiologie	14	Nervenheilkunde	-
Augenheilkunde	1	Neurologie	-
Chirurgie	1	Orthopädie	4
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	5	Psychotherapeutische Medizin/	
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	5	Psychotherapie/-analyse	1
Haut- und Geschlechtskrankheiten	1	Radiologie	-
Innere Medizin	30	Urologie	1
Zahnärzte*Zahnärztinnen ¹⁾ insgesamt	84	Einw. je Zahnarzt*Zahnärztin	1 407
darunter Kieferorthopäd*innen	5	Einw. je Kieferorthopäd*in	23 629
Psychologische Psychotherapeut*innen	4	Einw. ab 21 J. je Therapeut*in	23 652
Kinder- u. Jugendl. Psychotherapeut*innen	4	Einw. unter 21 J. je Therapeut*in	5 885
Apotheken	17	Einw. je Apotheke	6 950

Kindertageseinrichtungen (01.03.2020)

Bezeichnung	insgesamt	davon		
		städtisch	gemeinnützig ²⁾	sonstige
Einrichtungen	116	42	53	21
Personal	1 611	644	716	251
betreute Kinder	7 218	3 387	2 937	894
davon Alter in Jahren				
0 - 2	1 408	227	718	463
3 - 7 (ohne Schulkinder)	3 916	1 796	1 695	425
5 - 13 (Schulkinder)	1 894	1 364	524	6

¹⁾ Mit Kassenzulassung in freier Praxis tätig, ohne Privatpraxen. Mehrfachzählungen sind bei mehreren Niederlassungen oder Fachgebieten möglich. - ²⁾ Einschließlich Eltern-Kind-Initiativen.

4. Bildungswesen, Kultur und Freizeit**Schulen**

Schuljahr 2019/20	Schulen insg.	davon			Schüler* innen insg.	dar. nicht- deutsch
		städt.	staatl.	sonstige		
Grundschulen	14	-	11	3	3 851	850
Mittel-/Hauptschulen	5	-	3	2	1 158	402
Förderzentren	1	-	1	-	258	94
Realschulen	4	4	-	-	2 459	528
Gymnasien	3	2	-	1	2 029	344
weitere allgemeinbild. Schulen	1	1	-	-	580	172
berufliche Schulen	8	2	-	6	1 782	784
darunter Berufsschulen	1	1	-	-	634	634

Kultur und Freizeit (31.12.2020)

Museen	1
Kinosäle	-
Kinder-/Jugendfreizeiteinrichtungen	11
Alten-Service-Zentren	2

5. Wohnungswesen

Wohnungsbestand, Wohnungszugang	2018	2019	2020
Wohnungszugang	1 214	810	490
Wohnungsabgang	64	115	38
Reinzugang (+) bzw. -abgang (-)	+ 1 150	+ 695	+ 452

6. Tourismus (31.12.2020 bzw. Jahr 2020)

Betriebe	10
Betten	1 367
angekommene Gäste	70 975
Übernachtungen	160 189

Stadtbezirk 16

7. Arbeitslosigkeit

Arbeitslose	Dezember 2019	Dezember 2020
Arbeitslose insgesamt	2 856	4 032
davon Frauen	1 378	1 921
Männer	1 478	2 111
darunter Deutsche	1 430	1 823
Nichtdeutsche	1 420	2 200
davon aus dem Rechtskreis des SGB II	1 627	1 966
aus dem Rechtskreis des SGB III	1 229	2 066

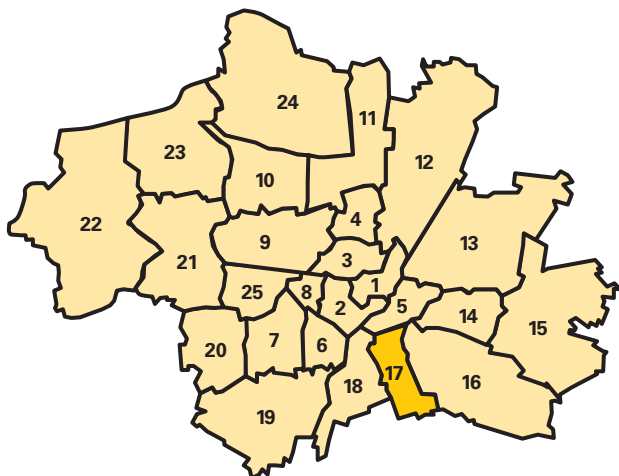
8. Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeugbestand	31.12.2019	31.12.2020
zugelassene Kraftfahrzeuge insgesamt	51 462	52 616
darunter Lastkraftwagen	¹⁾ 1 836	1 864
Krafträder	3 998	4 241
Personenkraftwagen	44 793	45 590
darunter Benzin	28 213	28 303
Diesel	15 280	15 301
Elektro	161	282
Hybrid	849	1 416
private Pkw je 1 000 Einwohner*innen	337	343
Erstzulassungen von Kraftfahrzeugen	2019	2020
insgesamt	2 970	2 688
davon privat	1 681	1 527
gewerblich	1 289	1 161

9. Wahlergebnisse²⁾ in %

Art der Wahl	Wahlbeteiligung	CSU	SPD	FDP	GRÜNE	FW	ÖDP	LINKE	AfD	Sonstige
Landtagswahl 2013	58,4	40,5	33,1	3,7	7,8	5,1	1,6	2,6	-	5,6
Bezirkswahl 2013	58,3	38,5	29,2	3,7	10,6	6,1	2,3	3,2	-	6,4
Bundestagswahl 2013	66,1	40,5	25,9	5,5	9,9	1,9	0,9	5,0	5,0	5,5
Oberbürgerm.-Wahl 2014	38,6	38,6	43,2	1,0	9,6	1,5	1,0	1,3	1,5	2,5
Stadtratswahl 2014	38,6	35,0	34,3	2,2	11,7	3,1	2,2	2,4	3,3	6,0
Bezirksausschussw. 2014	38,7	40,6	37,8	2,1	14,2	1,8	³⁾ 3,5	-	-	-
Oberbürgerm.-Stichw. 2014	36,2	45,1	54,9	-	-	-	-	-	-	-
Europawahl 2014	41,4	29,8	26,8	3,6	14,1	2,2	2,5	4,0	10,0	7,1
Bundestagswahl 2017	72,6	31,9	18,6	11,2	12,7	1,4	0,9	8,0	¹⁾ 11,0	4,3
Landtagswahl 2018	66,3	29,1	14,7	6,2	23,6	7,1	1,7	4,2	8,8	4,5
Bezirkswahl 2018	66,3	27,5	14,6	6,3	23,2	7,6	2,7	4,7	8,9	4,5
Europawahl 2019	58,1	31,1	12,6	3,8	24,9	2,9	3,5	3,1	8,3	9,8
Oberbürgerm.-Wahl 2020	42,5	21,4	51,5	1,2	15,7	1,1	1,5	1,1	3,9	2,7
Stadtratswahl 2020	42,5	27,0	25,5	2,7	23,0	3,1	3,7	2,7	5,4	7,0
Bezirksausschusswahl 2020	42,5	31,7	26,1	2,9	28,8	⁴⁾ 7,1	⁴⁾	2,1	1,3	-

¹⁾ Berichtigt. - ²⁾ Bei Landtags- und Bezirkswahlen: Gesamtstimmenergebnisse; bei Bundestagswahlen: Zweitstimmenergebnisse. - ³⁾ Gemeinsame Wahlliste als DaCG / ÖDP. - ⁴⁾ Gemeinsame Wahlliste als FREIE WÄHLER / ÖDP.



Der 17. Stadtbezirk, auf der östlichen Isarhochterrasse, ist Teil der ehemaligen bäuerlich-ländlichen Gemeinde Giesing, die 1854 in das Stadtgebiet eingegliedert und 1936 in die beiden heutigen Stadtbezirke Obergiesing und Untergiesing - Harlaching aufgeteilt wurde. Er bildet einen relativ schmalen Streifen zwischen dem Südost-Abschnitt des Mittleren Rings und der S-Bahn-Linie S 3 nach Holzkirchen und umfasst sowohl Teile des Innenstadtrandbereiches (Alt - Giesing), wie auch des südöstlichen Stadtrandes (Fasangarten, sogen. Amerikaner Siedlung). Die Bau- und Siedlungsstruktur stellt sich in Obergiesing sehr uneinheitlich dar. Einfamilienhaus- und Kleinsiedlungsquartiere gehen in Gebiete aufgelockerten Geschosswohnungsbaus und in solche mit verdichteter Blockbebauung über. Durch den Wiederaufbau kriegszerstörter Wohnhäuser und die Aktivierung von Baulandreserven für den Wohnungsbau setzte mit Beginn der Nachkriegszeit eine rege Neubautätigkeit ein; gut Dreiviertel des Wohnungsbestandes wurden nach 1948 erbaut. In Alt - Giesing, vornehmlich um die Hl.-Kreuz-Kirche (neugotische Hallenkirche aus dem Jahr 1886) auf dem Giesinger Berg, haben sich noch einzelne historische Vorstadtmilieus erhalten.

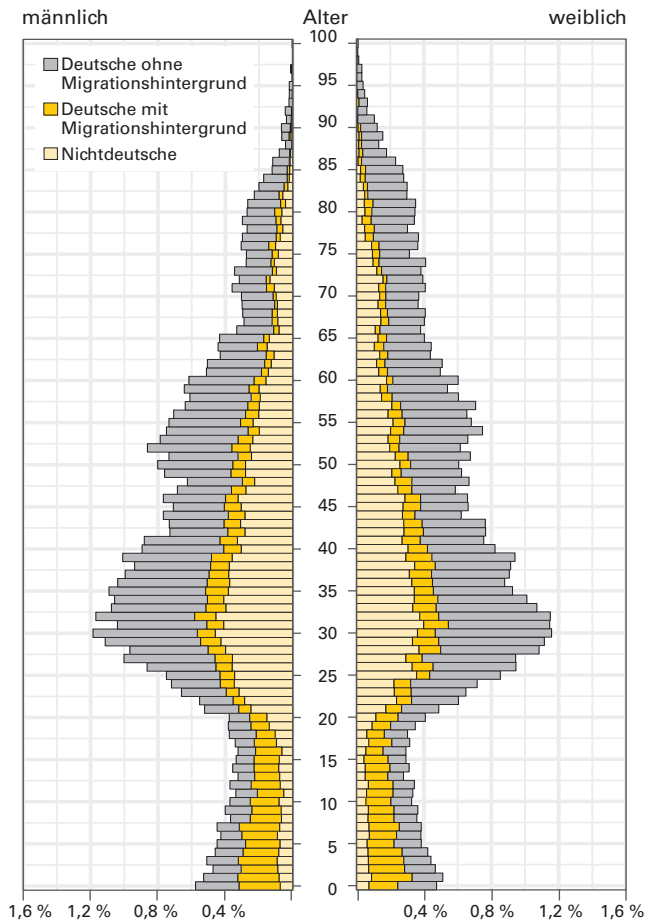
Stadtbezirk 17

Abgesehen vom Ostfriedhof, sowie dem Friedhof am Perlacher Forst und einem Freizeitpark verfügt Obergiesing über keine nennenswerten Grünflächen. Industrie und Gewerbe konzentrieren sich zwischen Perlacher Straße und Tegernseer Landstraße sowie im Bereich des Giesinger Bahnhofs. Auf dem ehemaligen Agfa-Gelände, entlang des Mittleren Ringes, entstand ein neues Wohn-, Büro- und Gewerbequartier mit 1 200 Arbeitsplätzen und etwa 1 000 Wohneinheiten mit den zugehörigen Nahversorgungseinrichtungen, einer Kindertagesstätte und einem öffentlichen Park.

Eine wirkungsvolle Schutzfunktion für dieses Areal übernimmt der Gewerberiegel an der Tegernseer Landstraße. Auf dem Gelände der ehemaligen US-amerikanischen McGraw-Kaserne ist die Entwicklung eines Wohngebietes geplant.

Es befindet sich im Einzugsgebiet des gleichnamigen McGraw-Grabens, einem vierspurigen Zubringer zur A 995 und weiter auf die Autobahn München-Salzburg. Wie in anderen, ehemals typischen Arbeiter- und Handwerker Vierteln, hat sich auch in Obergiesing die Sozialstruktur mittlerweile nivelliert.

Relative Altersverteilung am 31.12.2020



Stadtbezirk 17

1. Bevölkerung (am Ort der Hauptwohnung)

Altersgliederung (jeweils 31.12.)

Alter in Jahren	insgesamt	davon		deutsch		nichtdeutsch	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
insgesamt							
2018	54 256	27 161	27 095	18 286	19 114	8 875	7 981
2019	54 498	27 312	27 186	18 301	19 144	9 011	8 042
2020	53 897	27 024	26 873	18 123	18 969	8 901	7 904
0 bis 5							
2018	3 266	1 724	1 542	1 432	1 263	292	279
2019	3 144	1 651	1 493	1 370	1 236	281	257
2020	3 073	1 616	1 457	1 348	1 221	268	236
6 bis 14							
2018	3 365	1 767	1 598	1 410	1 299	357	299
2019	3 472	1 818	1 654	1 467	1 349	351	305
2020	3 499	1 838	1 661	1 474	1 349	364	312
15 bis 44							
2018	26 063	13 239	12 824	8 091	8 353	5 148	4 471
2019	26 047	13 239	12 808	8 063	8 387	5 176	4 421
2020	25 382	12 880	12 502	7 896	8 281	4 984	4 221
45 bis 64							
2018	13 390	6 977	6 413	4 778	4 445	2 199	1 968
2019	13 660	7 131	6 529	4 827	4 470	2 304	2 059
2020	13 748	7 182	6 566	4 835	4 466	2 347	2 100
65 und älter							
2018	8 172	3 454	4 718	2 575	3 754	879	964
2019	8 175	3 473	4 702	2 574	3 702	899	1 000
2020	8 195	3 508	4 687	2 570	3 652	938	1 035

Natürliche Bevölkerungsbewegung¹⁾

Jahr	Geborene		Gestorbene		Geburtenüberschuss/-defizit		
	insges.	dar. nichtdt.	insges.	dar. nichtdt.	insges.	deutsch	nicht-deutsch
2018	668	137	442	60	+ 226	+ 149	+ 77
2019	639	106	443	67	+ 196	+ 157	+ 39
2020	664	92	479	58	+ 185	+ 151	+ 34

Wanderungsbewegung¹⁾

Jahr	Zugezogene		Weggezogene		Wanderungsgewinn/-verlust		
	innerstädtisch und über die Stadtgrenze				insges.	deutsch	nicht-deutsch
	insges.	dar. nichtdt.	insges.	dar. nichtdt.			
2018	7 629	4 140	7 650	3 821	- 21	- 340	+ 319
2019	6 998	3 772	7 060	3 433	- 62	- 401	+ 339
2020	6 191	3 123	7 030	3 214	- 839	- 748	- 91

¹⁾ Auf Grund nachträglich räumlich zugeordneter Fälle können sich Änderungen der Bewegungen zur Vorjahresausgabe ergeben.

2. Fläche nach Bodennutzungsarten (31.12.2020)	in ha	zgl. in %
Fläche insgesamt (Einw. je ha: 94)	572,09	100,0
davon Gebäude- und (zugehörige) Freiflächen	343,75	60,1
darunter öffentliche Gebäude	62,72	
Wohnen	245,65	
Betriebsflächen	1,66	0,3
Erholungsflächen	28,14	4,9
davon Sportanlagen	4,32	
Grünanlagen und -flächen	23,82	
Verkehrsflächen	128,58	22,5
darunter Straßenverkehr	115,01	
Landwirtschaftsflächen	6,86	1,2
Waldflächen	4,92	0,9
Wasserflächen	-	-
sonstige Flächen	58,17	10,2

3. Gesundheits- und Sozialwesen (31.12.2020)

Ärzte*Ärztinnen ¹⁾ insgesamt	116	Einw. je Arzt*Ärztin	465
darunter nach Schwerpunktbezeichnung			
Allgemeinmedizin / Praktische Medizin	19	Kinderheilkunde	8
Anästhesiologie	3	Nervenheilkunde	2
Augenheilkunde	2	Neurologie	-
Chirurgie	5	Orthopädie	6
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	11	Psychotherapeutische Medizin/ Psychotherapie/-analyse	4
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	-	Radiologie	1
Haut- und Geschlechtskrankheiten	2	Urologie	3
Innere Medizin	19		
Zahnärzte*Zahnärztinnen ¹⁾ insgesamt	40	Einw. je Zahnarzt*Zahnärztin	1 348
darunter Kieferorthopäd*innen	2	Einw. je Kieferorthopäd*in	26 951
Psychologische Psychotherapeut*innen	26	Einw. ab 21 J. je Therapeut*in	1 735
Kinder- u. Jugendl. Psychotherapeut*innen	9	Einw. unter 21 J. je Therapeut*in	976
Apotheken	12	Einw. je Apotheke	4 492

Kindertageseinrichtungen (01.03.2020)

Bezeichnung	insgesamt	davon		
		städtisch	gemeinnützig ²⁾	sonstige
Einrichtungen	34	13	14	7
Personal	467	236	160	71
betreute Kinder	2 333	1 340	680	313
davon Alter in Jahren				
0 - 2	294	87	103	104
3 - 7 (ohne Schulkinder)	1 199	505	510	184
5 - 13 (Schulkinder)	840	748	67	25

¹⁾ Mit Kassenzulassung in freier Praxis tätig, ohne Privatpraxen. Mehrfachzählungen sind bei mehreren Niederlassungen oder Fachgebieten möglich. - ²⁾ Einschließlich Eltern-Kind-Initiativen.

Stadtbezirk 17

4. Bildungswesen, Kultur und Freizeit

Schulen

Schuljahr 2019/20	Schulen insg.	davon			Schüler* innen insg.	dar. nicht- deutsch
		städt.	staatl.	sonstige		
Grundschulen	4	-	4	-	1 455	265
Mittel-/Hauptschulen	3	-	3	-	909	462
Förderzentren	1	-	1	-	246	19
Realschulen	-	-	-	-	-	-
Gymnasien	1	-	1	-	1 024	122
weitere allgemeinbild. Schulen	2	2	-	-	342	76
berufliche Schulen	7	7	-	-	2 472	381
darunter Berufsschulen	1	1	-	-	910	109

Kultur und Freizeit (31.12.2020)

Museen	-
Kinosäle	1
Kinder-/Jugendfreizeiteinrichtungen	3
Alten-Service-Zentren	1

5. Wohnungswesen

Wohnungsbestand, Wohnungszugang	2018	2019	2020
Wohnungszugang	200	167	44
Wohnungsabgang	21	47	3
Reinzugang (+) bzw. -abgang (-)	+ 179	+ 120	+ 41

6. Tourismus (31.12.2020 bzw. Jahr 2020)

Betriebe	7
Betten	2 106
angekommene Gäste	71 218
Übernachtungen	199 317

7. Arbeitslosigkeit

Arbeitslose	Dezember 2019	Dezember 2020
Arbeitslose insgesamt	1 089	1 496
davon Frauen	489	644
Männer	600	852
darunter Deutsche	583	746
Nichtdeutsche	505	750
davon aus dem Rechtskreis des SGB II	476	485
aus dem Rechtskreis des SGB III	613	1 011

8. Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeugbestand	31.12.2019	31.12.2020
zugelassene Kraftfahrzeuge insgesamt	19 849	20 344
darunter Lastkraftwagen	623	658
Krafträder	2 019	2 089
Personenkraftwagen	16 947	17 320
darunter Benzin	11 457	11 519
Diesel	5 107	5 160
Elektro	40	107
Hybrid	212	401
private Pkw je 1 000 Einwohner*innen	295	305
Erstzulassungen von Kraftfahrzeugen	2019	2020
insgesamt	904	837
davon privat	646	645
gewerblich	258	192

9. Wahlergebnisse²⁾ in %

Art der Wahl	Wahlbeteiligung	CSU	SPD	FDP	GRÜNE	FW	ÖDP	LINKE	AfD	Sonstige
Landtagswahl 2013	58,9	31,3	34,6	3,8	13,5	5,9	1,4	3,1	-	6,4
Bezirkswahl 2013	58,8	30,2	29,7	3,6	16,7	6,0	2,2	4,0	-	7,7
Bundtagswahl 2013	68,0	33,0	26,0	5,1	15,7	2,0	0,8	6,1	4,6	6,6
Oberbürgerm.-Wahl 2014	37,8	29,1	44,8	1,0	16,3	1,6	1,0	1,7	1,4	3,2
Stadtratswahl 2014	37,8	25,2	33,5	2,4	17,9	3,5	2,4	3,4	2,6	9,2
Bezirksausschussw. 2014	37,9	28,5	37,5	3,6	23,8	6,7	-	-	-	-
Oberbürgerm.-Stichw. 2014	33,9	35,5	64,5	-	-	-	-	-	-	-
Europawahl 2014	42,1	22,9	26,2	3,3	22,0	1,9	2,7	5,8	7,4	7,8
Bundtagswahl 2017	75,6	26,2	17,3	11,4	18,3	1,5	0,8	10,5	²⁾ 9,1	4,8
Landtagswahl 2018	69,8	20,3	12,9	7,1	32,5	7,5	1,6	6,2	7,3	4,6
Bezirkswahl 2018	69,9	19,3	14,2	6,8	31,3	7,3	2,4	6,8	7,2	4,7
Europawahl 2019	62,3	21,5	11,5	4,1	34,0	2,7	3,9	4,1	6,4	11,9
Oberbürgerm.-Wahl 2020	46,5	15,5	49,0	1,3	23,6	1,2	1,6	2,0	3,4	2,4
Stadtratswahl 2020	46,5	18,1	22,6	2,7	31,9	2,8	4,0	4,5	4,4	8,9
Bezirksausschusswahl 2020	46,5	20,4	24,3	3,5	45,0	4,8	-	-	2,0	-

¹⁾ Bei Landtags- und Bezirkswahlen: Gesamtstimmenergebnisse; bei Bundtagswahlen: Zweitstimmenergebnisse. - ²⁾ Berichtigt.

Stadtbezirk 18 Untergiesing - Harlaching



Der 18. Stadtbezirk ist der südlichste Bezirk Münchens rechts der Isar, der sich von der Humboldtstraße im Norden bis zu den, für das Stadtklima bedeutsamen, Waldflächen des Perlacher Forstes an der südlichen Stadtgrenze erstreckt. Die Isar- und Flaucheranlagen als westliche Bezirksgrenze haben zusammen mit dem Tierpark Hellabrunn eine wichtige Freizeit- und Erholungsfunktion für die gesamte Stadtbevölkerung. Untergiesing, der Stadtbezirksteil zwischen der Humboldtstraße und der Candid-Auffahrt (Teilstück des Mittleren Rings), unterhalb der Isarhangkante, unterscheidet sich von allen anderen Bereichen des Stadtbezirks vor allem durch seinen immer noch erkennbaren Charakter als ehemals typische Arbeitervorstadt mit schlichtem und dichtem Mietwohnhausbestand, zum Teil noch aus dem vorletzten Jahrhundert. Im Schatten der Hauptverkehrsstraßen haben sich dort auch noch vereinzelt Wohnquartiere mit Kleinwohnhäusern erhalten.

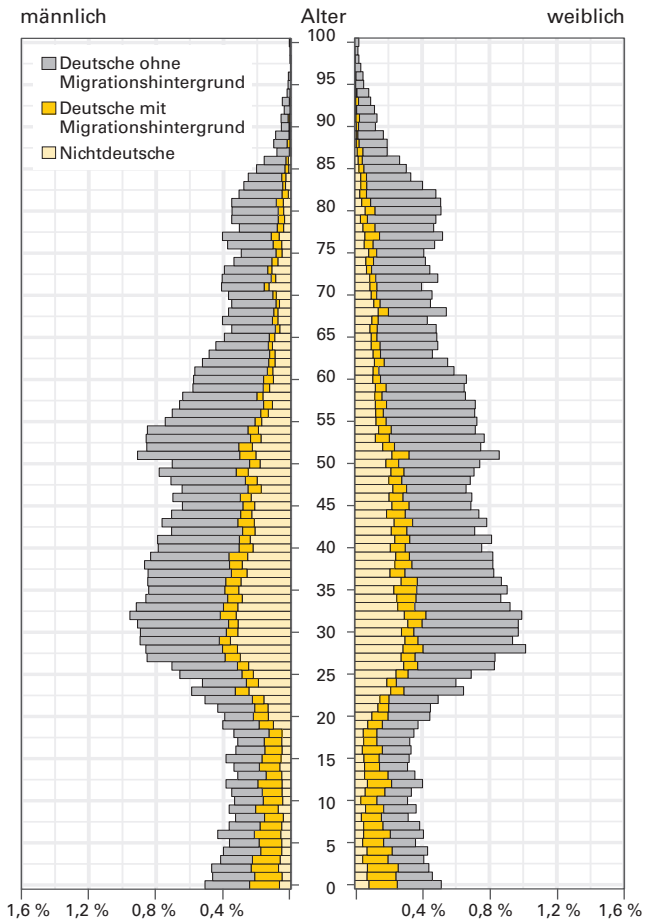
Der Wiederaufbau des im Krieg zerstörten Althausbestandes löste in der Nachkriegszeit eine rege Neubautätigkeit aus, die sich im weiteren Verlauf auf den bis dahin noch dünn besiedelten Bereich südlich der Candidstraße und beiderseits der Schönstraße ausdehnte.

Der auf der Isar-Hochterrasse, ehemals zu Giesing gehörige Siedlungsbereich um den Wettersteinplatz, verdankt einen Großteil seiner ausgeprägten Blockbebauung der Zeit vor dem Zweiten Weltkrieg. Im südlich anschließenden Neuharlaching begann die Erschließung in den 20er Jahren des letzten Jahrhunderts mit schlichter Eigenheimbebauung sowie aufgelockertem, meist gemeinnützigem Geschosswohnungsbau. Nach dem Krieg kam noch in erheblichem Umfang und zum Teil recht qualitätsvolle Neubausubstanz hinzu.

Der westlich der Grünwalder Straße bis zur Stadtgrenze verlaufende Bezirksteil Harlaching/Menterschwaige ist ein aus der Gartenstadt-idee um die vorletzte Jahrhundertwende entstandenes repräsentatives Villenviertel. Wegen seiner exponierten Lage, am Isarhochufer, hat diese Wohngegend wohl mit den höchsten Wohnwert Münchens, was sich entsprechend auf die dortigen Immobilienpreise und Mieten niederschlägt und damit auch die Sozialstruktur im Viertel prägt. Das heutige Arbeitsplatzangebot im Stadtbezirk konzentriert sich auf den Dienstleistungsbereich sowie auf öffentliche Einrichtungen (u. a. Städt. Klinikum Harlaching, Orthopädische Klinik Harlaching – Schön-Klinik, Bayerische Landesschule für Körperbehinderte). Zu erwähnen sind noch die weitläufigen Sportanlagen des TSV 1860 München an der Grünwalder Straße und des FC Bayern an der Säbener Straße. Nicht zu vergessen ist das traditionelle, 1912 eröffnete „Sechziger Stadion“, das nach umfangreichen Sanierungsmaßnahmen drittligatauglich wurde. Die Erweiterung der Zuschauerkapazität auf 15 000 wurde im Jahr 2018 abgeschlossen. Dafür wurde insbesondere der Emissionsschutz verbessert.

Die früher scharf gezogenen sozialräumlichen Grenzen zwischen Alt - Harlaching, Neuharlaching sowie Untergiesing (traditionelles Arbeiterquartier) sind fließend geworden. Nach der Haushaltsstruktur treten Ein- und Zweipersonen-Haushalte mittleren Alters besonders häufig im Stadtbezirk auf. Privathaushalte mit einem Kind überwiegen.

Relative Altersverteilung am 31.12.2020



1. Bevölkerung (am Ort der Hauptwohnung)

Altersgliederung (jeweils 31.12.)

Alter in Jahren	insgesamt	davon		deutsch		nichtdeutsch	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
insgesamt							
2018	53 184	25 596	27 588	19 056	21 296	6 540	6 292
2019	53 243	25 643	27 600	19 027	21 308	6 616	6 292
2020	52 940	25 513	27 427	19 001	21 240	6 512	6 187
0 bis 5							
2018	2 921	1 462	1 459	1 244	1 263	218	196
2019	2 880	1 443	1 437	1 232	1 225	211	212
2020	2 777	1 391	1 386	1 196	1 173	195	213
6 bis 14							
2018	3 386	1 706	1 680	1 430	1 400	276	280
2019	3 387	1 716	1 671	1 437	1 408	279	263
2020	3 398	1 705	1 693	1 434	1 428	271	265
15 bis 44							
2018	22 544	11 051	11 493	7 382	8 020	3 669	3 473
2019	22 537	11 035	11 502	7 339	8 081	3 696	3 421
2020	22 318	10 981	11 337	7 409	8 079	3 572	3 258
45 bis 64							
2018	14 173	7 114	7 059	5 456	5 492	1 658	1 567
2019	14 294	7 193	7 101	5 487	5 515	1 706	1 586
2020	14 346	7 204	7 142	5 462	5 520	1 742	1 622
65 und älter							
2018	10 160	4 263	5 897	3 544	5 121	719	776
2019	10 145	4 256	5 889	3 532	5 079	724	810
2020	10 101	4 232	5 869	3 500	5 040	732	829

Natürliche Bevölkerungsbewegung¹⁾

Jahr	Geborene		Gestorbene		Geburtenüberschuss/-defizit		
	insges.	dar. nichtdt.	insges.	dar. nichtdt.	insges.	deutsch	nicht-deutsch
2018	568	88	458	42	+ 110	+ 64	+ 46
2019	556	80	479	45	+ 77	+ 42	+ 35
2020	598	90	494	56	+ 104	+ 70	+ 34

Wanderungsbewegung¹⁾

Jahr	Zugezogene		Weggezogene		Wanderungsgewinn/-verlust		
	innerstädtisch und über die Stadtgrenze				insges.	deutsch	nicht-deutsch
	insges.	dar. nichtdt.	insges.	dar. nichtdt.			
2018	6 570	3 124	6 189	2 578	+ 381	- 165	+ 546
2019	6 328	3 056	6 383	2 868	- 55	- 243	+ 188
2020	5 723	2 404	6 163	2 496	- 440	- 348	- 92

¹⁾ Auf Grund nachträglich räumlich zugeordneter Fälle können sich Änderungen der Bewegungen zur Vorjahresausgabe ergeben.

Stadtbezirk 18

2. Fläche nach Bodennutzungsarten (31.12.2020)

	in ha	dgl. in %
Fläche insgesamt (Einw. je ha: 66)	805,72	100,0
davon Gebäude- und (zugehörige) Freiflächen	426,58	52,9
darunter öffentliche Gebäude	39,37	
Wohnen	359,68	
Betriebsflächen	-	-
Erholungsflächen	206,35	25,6
davon Sportanlagen	27,47	
Grünanlagen und -flächen	178,88	
Verkehrsflächen	151,87	18,8
darunter Straßenverkehr	146,48	
Landwirtschaftsflächen	7,04	0,9
Waldflächen	6,79	0,8
Wasserflächen	6,99	0,9
sonstige Flächen	0,10	0,0

3. Gesundheits- und Sozialwesen (31.12.2020)

Ärzte*Ärztinnen ¹⁾ insgesamt	125	Einw. je Arzt*Ärztin	424
darunter nach Schwerpunktbezeichnung			
Allgemeinmedizin / Praktische Medizin	24	Kinderheilkunde	4
Anästhesiologie	2	Nervenheilkunde	4
Augenheilkunde	7	Neurologie	4
Chirurgie	2	Orthopädie	13
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	5	Psychotherapeutische Medizin/	
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	4	Psychotherapie/-analyse	7
Haut- und Geschlechtskrankheiten	6	Radiologie	9
Innere Medizin	18	Urologie	1
Zahnärzte*Zahnärztinnen ¹⁾ insgesamt	47	Einw. je Zahnarzt*Zahnärztin	1 126
darunter Kieferorthopäd*innen	6	Einw. je Kieferorthopäd*in	8 823
Psychologische Psychotherapeut*innen	16	Einw. ab 21 J. je Therapeut*in	2 780
Kinder- u. Jugendl. Psychotherapeut*innen	6	Einw. unter 21 J. je Therapeut*in	1 410
Apotheken	8	Einw. je Apotheke	6 618

Kindertageseinrichtungen (01.03.2020)

Bezeichnung	insgesamt	davon		
		städtisch	gemeinnützig ²⁾	sonstige
Einrichtungen	50	14	23	13
Personal	530	193	179	158
betreute Kinder	2 327	965	788	574
davon Alter in Jahren				
0 - 2	548	99	149	300
3 - 7 (ohne Schulkinder)	1 343	505	564	274
5 - 13 (Schulkinder)	436	361	75	-

¹⁾ Mit Kassenzulassung in freier Praxis tätig, ohne Privatpraxen. Mehrfachzählungen sind bei mehreren Niederlassungen oder Fachgebieten möglich. - ²⁾ Einschließlich Eltern-Kind-Initiativen.

4. Bildungswesen, Kultur und Freizeit

Schulen

Schuljahr 2019/20	Schulen insg.	davon			Schüler* innen insg.	dar. nicht- deutsch
		städt.	staatl.	sonstige		
Grundschulen	3	-	3	-	1 224	200
Mittel-/Hauptschulen	1	-	1	-	210	88
Förderzentren	1	-	1	-	223	53
Realschulen	-	-	-	-	-	-
Gymnasien	2	1	1	-	1 810	130
weitere allgemeinbild. Schulen	-	-	-	-	-	-
berufliche Schulen	6	-	2	4	413	55
darunter Berufsschulen	-	-	-	-	-	-

Kultur und Freizeit (31.12.2020)

Museen	-
Kinosäle	-
Kinder-/Jugendfreizeiteinrichtungen	3
Alten-Service-Zentren	2

5. Wohnungswesen

Wohnungsbestand, Wohnungszugang	2018	2019	2020
Wohnungszugang	85	122	142
Wohnungsabgang	51	46	23
Reinzugang (+) bzw. -abgang (-)	+ 34	+ 76	+ 119

6. Tourismus (31.12.2020 bzw. Jahr 2020)

Betriebe	2
Betten	307
angekommene Gäste	14 941
Übernachtungen	33 127

Stadtbezirk 18

7. Arbeitslosigkeit

Arbeitslose	Dezember 2019	Dezember 2020
Arbeitslose insgesamt	962	1 355
davon Frauen	403	543
Männer	559	812
darunter Deutsche	583	811
Nichtdeutsche	378	540
davon aus dem Rechtskreis des SGB II	401	456
aus dem Rechtskreis des SGB III	561	899

8. Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeugbestand	31.12.2019	31.12.2020
zugelassene Kraftfahrzeuge insgesamt	23 236	23 736
darunter Lastkraftwagen	¹⁾ 741	777
Krafträder	2 160	2 271
Personenkraftwagen	19 958	20 315
darunter Benzin	13 522	13 601
Diesel	5 893	5 873
Elektro	73	164
Hybrid	345	540
private Pkw je 1 000 Einwohner*innen	352	360
Erstzulassungen von Kraftfahrzeugen	2019	2020
insgesamt	1 306	1 184
davon privat	881	810
gewerblich	425	374

9. Wahlergebnisse²⁾ in %

Art der Wahl	Wahlbeteiligung	CSU	SPD	FDP	GRÜNE	FW	ÖDP	LINKE	AfD	Sonstige
Landtagswahl 2013	64,1	34,4	30,3	6,1	14,4	5,8	1,6	2,7	-	4,7
Bezirkswahl 2013	64,0	33,4	25,8	5,9	17,7	5,7	2,5	3,4	-	5,6
Bundestagswahl 2013	72,3	36,1	22,7	8,0	16,4	1,6	1,0	4,8	¹⁾ 4,3	5,0
Oberbürgerm.-Wahl 2014	44,2	36,1	39,1	1,2	16,2	1,0	1,3	1,4	1,1	2,7
Stadtratswahl 2014	44,2	31,5	28,3	3,6	18,5	2,8	2,9	2,8	2,3	7,4
Bezirksausschussw. 2014	44,3	35,1	30,9	4,3	23,8	5,9	-	-	-	-
Oberbürgerm.-Stichw. 2014	39,9	42,5	57,5	-	-	-	-	-	-	-
Europawahl 2014	48,6	25,7	23,5	5,5	22,6	1,6	3,0	4,6	¹⁾ 7,5	5,9
Bundestagswahl 2017	79,9	28,8	15,0	14,0	20,2	0,9	0,9	9,1	¹⁾ 7,3	3,8
Landtagswahl 2018	75,2	22,9	11,5	8,1	34,3	6,9	2,2	5,4	5,4	3,4
Bezirkswahl 2018	75,2	21,9	12,7	7,8	33,1	6,9	3,1	6,1	5,2	3,2
Europawahl 2019	68,5	25,4	10,5	4,9	34,6	2,2	4,1	3,5	5,2	9,6
Oberbürgerm.-Wahl 2020	52,6	20,2	47,5	1,3	22,8	0,8	1,7	1,8	2,3	1,8
Stadtratswahl 2020	52,5	23,2	20,0	3,3	32,4	2,2	4,6	3,9	3,5	6,9
Bezirksausschusswahl 2020	52,7	24,9	20,1	4,0	42,1	³⁾ 6,7	³⁾	-	2,3	-

¹⁾ Berichtigt - ²⁾ Bei Landtags- und Bezirkswahlen: Gesamtstimmenergebnisse; bei Bundestagswahlen: Zweitstimmenergebnisse. - ³⁾ Gemeinsame Wahlliste als FREIE WÄHLER / ÖDP.

Stadtbezirk 19

Thalkirchen - Obersendling - Forstenried - Fürstenried - Solln



19

Geografisch liegt der Bezirk am südlichen Stadtrand, westlich der Isar. In seinem Bereich befindet sich mit 579 m über NHN2016 der höchste Punkt im Stadtgebiet (Balde-Höhe im Klostergut Warnberg). Der Stadtbezirk, mit knapp 98 600 Einwohnern der Drittstärkste in München, setzt sich aus fünf sehr unterschiedlichen Stadtteilen zusammen: Thalkirchen, ehemaliges Bauerndorf, in der Isarniederung gelegen, zählt zu den ältesten Siedlungen im südlichen Münchner Raum und nimmt durch seine Lage an der renaturierten Isar, mit den Isarauen und dem Hinterbrühler See, eine wichtige Erholungs- und Freizeitfunktion für die gesamte Stadtbevölkerung ein. Überregional bekannt ist die Floßlände als Endpunkt für die Floßfahrten auf der Isar. Obersendling, ursprünglich zu Thalkirchen gehörig und am 1.1.1900 gemeinsam in die Stadt München eingemeindet, erlebte nach dem letzten Krieg, vor allem durch die Standortkonzentration der Firma Siemens, eine rapide wirtschaftliche Entwicklung, die in der Folge auch den Wohnungsbau vorantrieb. Erwähnenswert sind die beiden 1954 entstandenen Siemens-Sternhochhäuser an der Boschetsriederstraße, die ersten Hochhäuser Münchens, die nach

Stadtbezirk 19

dem Krieg gebaut wurden. Auf einer Teilfläche von fast 20 Hektar der ehemaligen Siemenswerke entstand jüngst ein neues Quartier mit etwa 1 000 Wohnungen (davon 300 im geförderten Wohnungsbau) für ca. 2 000 Einwohner/innen, sowie ca. 1 000 Arbeitsplätze.

Städtebaulich prägend sind fünf Hochhäuser mit einer Höhe von je 50 Meter, gruppiert um einen zentralen Park. Gegenüberliegend (westlich der Bahnlinie) wird die nötige Infrastruktur bereitgestellt, u.a. Nahversorgungs- und soziale -Einrichtungen. 2019 wurde der Hermann-von-Siemens-Sportpark als weitläufiges Freizeit- und Erholungsgelände der Öffentlichkeit übergeben.

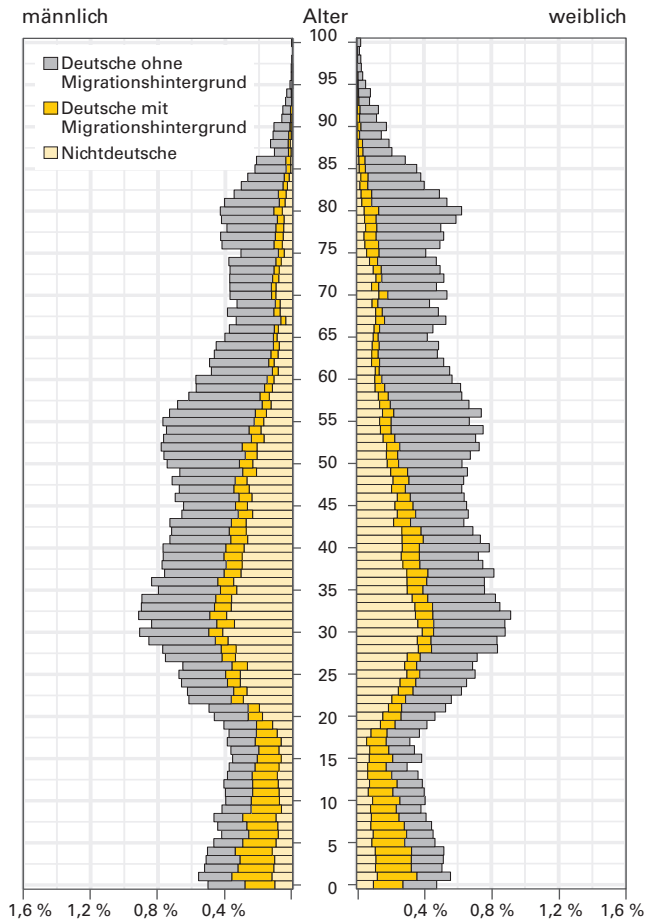
Das rd. 7,3 Hektar große Areal, eine ehemalige Betriebssportanlage der Siemens AG, wird künftig auch eine Dreifachsporthalle und Sportplätze für den Schul- und Vereinssport bieten. Derzeit wird mit dem „Campus Süd“ – ebenfalls ein Teilbereich des ehemaligen Siemens-Geländes – ein Quartier mit etwa 1 000 Wohnungen entwickelt. Geplant ist auch die Umgestaltung des Ratzingerplatzes in Obersendling zu einem Quartierszentrum mit Schulen, Geschäften sowie sozialer und kultureller Infrastruktur.

Fürstenried ist überregional bekannt durch das gleichnamige Schloss. Die zugehörigen Siedlungsbereiche Kreuzhof, Ost- und West-Fürstenried, Maxhof und Neufürstenried sowie Forstenried (eingemeindet 1912), mit seinem alten Dorfkern und der eher dörflichen Struktur, sind überwiegend als Wohngebiete einzuordnen. Hier sind, zusammen mit der Parkstadt Solln, zwischen 1959 und 1971 vier Großwohnanlagen mit über 12 500 Wohnungen für mehr als 25 000 Einwohner entstanden.

Solln (eingemeindet 1938) zählt mit seinem Gartenstadtcharakter und einer aufgelockerten, überwiegenden Einfamilienhaus- und Villenbebauung zu den bevorzugtesten Wohngegenden der Stadt, begünstigt durch die Nähe zum Forstenrieder Park und zum Isartal. Die soziale Struktur im Stadtbezirk folgt den städtebaulichen Gegebenheiten in den einzelnen Bezirksteilen (z. B. Villenviertel Alt-Solln, Einfamilienhausgebiete in Forstenried und Maxhof, Großwohnanlagen in Fürstenried, ältere Wohnquartiere und Genossenschaftsbauten in Thalkirchen und Obersendling).

Überrepräsentiert ist der Anteil der Bevölkerung ab 65 Jahren.

Relative Altersverteilung am 31.12.2020



Stadtbezirk 19

1. Bevölkerung (am Ort der Hauptwohnung)

Altersgliederung (jeweils 31.12.)

Alter in Jahren	insgesamt	davon		deutsch		nichtdeutsch	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
insgesamt							
2018	96 714	47 489	49 225	33 661	36 513	13 828	12 712
2019	97 689	47 773	49 916	33 760	36 806	14 013	13 110
2020	98 596	48 232	50 364	34 028	36 922	14 204	13 442
0 bis 5							
2018	5 866	2 954	2 912	2 359	2 289	595	623
2019	5 993	3 000	2 993	2 344	2 327	656	666
2020	6 028	3 031	2 997	2 369	2 351	662	646
6 bis 14							
2018	6 882	3 553	3 329	2 808	2 633	745	696
2019	7 065	3 616	3 449	2 866	2 738	750	711
2020	7 182	3 673	3 509	2 923	2 789	750	720
15 bis 44							
2018	39 077	19 853	19 224	11 858	12 025	7 995	7 199
2019	39 526	19 952	19 574	11 903	12 187	8 049	7 387
2020	40 028	20 187	19 841	12 155	12 332	8 032	7 509
45 bis 64							
2018	24 704	12 584	12 120	9 372	9 325	3 212	2 795
2019	24 958	12 717	12 241	9 464	9 347	3 253	2 894
2020	25 322	12 877	12 445	9 456	9 390	3 421	3 055
65 und älter							
2018	20 185	8 545	11 640	7 264	10 241	1 281	1 399
2019	20 147	8 488	11 659	7 183	10 207	1 305	1 452
2020	20 036	8 464	11 572	7 125	10 060	1 339	1 512

Natürliche Bevölkerungsbewegung¹⁾

Jahr	Geborene		Gestorbene		Geburtenüberschuss/-defizit		
	insges.	dar. nichtdt.	insges.	dar. nichtdt.	insges.	deutsch	nicht-deutsch
2018	1 082	226	906	57	+ 176	+ 7	+ 169
2019	1 122	258	879	67	+ 243	+ 52	+ 191
2020	1 064	244	936	90	+ 128	- 26	+ 154

Wanderungsbewegung¹⁾

Jahr	Zugezogene		Weggezogene		Wanderungsgewinn/-verlust		
	innerstädtisch und über die Stadtgrenze				insges.	deutsch	nicht-deutsch
	insges.	dar. nichtdt.	insges.	dar. nichtdt.			
2018	11 709	6 515	10 759	5 418	+ 950	- 147	+ 1 097
2019	11 522	6 507	10 797	5 728	+ 725	- 54	+ 779
2020	10 921	5 699	10 118	4 951	+ 803	+ 55	+ 748

¹⁾ Auf Grund nachträglich räumlich zugeordneter Fälle können sich Änderungen der Bewegungen zur Vorjahresausgabe ergeben.

2. Fläche nach Bodennutzungsarten (31.12.2020)	in ha	dgl. in %
Fläche insgesamt (Einw. je ha: 56)	1 776,35	100,0
davon Gebäude- und (zugehörige) Freiflächen	1 006,14	56,6
darunter öffentliche Gebäude	62,84	
Wohnen	732,75	
Betriebsflächen	1,85	0,1
Erholungsflächen	252,44	14,2
darunter Sportanlagen	45,65	
Grünanlagen und -flächen	202,08	
Verkehrsflächen	284,40	16,0
darunter Straßenverkehr	274,58	
Landwirtschaftsflächen	149,35	8,4
Waldflächen	26,86	1,5
Wasserflächen	45,17	2,5
sonstige Flächen	10,13	0,6

3. Gesundheits- und Sozialwesen (31.12.2020)

Ärzte*Ärztinnen ¹⁾ insgesamt	198	Einw. je Arzt*Ärztin	498
darunter nach Schwerpunktbezeichnung			
Allgemeinmedizin / Praktische Medizin	42	Kinderheilkunde	14
Anästhesiologie	28	Nervenheilkunde	1
Augenheilkunde	13	Neurologie	5
Chirurgie	10	Orthopädie	6
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	10	Psychotherapeutische Medizin/	
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	7	Psychotherapie/-analyse	16
Haut- und Geschlechtskrankheiten	7	Radiologie	1
Innere Medizin	29	Urologie	2
Zahnärzte*Zahnärztinnen ¹⁾ insgesamt	98	Einw. je Zahnarzt*Zahnärztin	1 007
darunter Kieferorthopäd*innen	8	Einw. je Kieferorthopäd*in	12 332
Psychologische Psychotherapeut*innen	28	Einw. ab 21 J. je Therapeut*in	2 887
Kinder- u. Jugendl. Psychotherapeut*innen	6	Einw. unter 21 J. je Therapeut*in	2 969
Apotheken	17	Einw. je Apotheke	5 803

Kindertageseinrichtungen (01.03.2020)

Bezeichnung	insgesamt	davon		
		städtisch	gemeinnützig ²⁾	sonstige
Einrichtungen	71	25	33	13
Personal	985	342	450	193
betreute Kinder	4 446	1 878	1 859	709
davon Alter in Jahren				
0 - 2	941	140	479	322
3 - 7 (ohne Schulkinder)	2 601	920	1 294	387
5 - 13 (Schulkinder)	904	818	86	-

¹⁾ Mit Kassenzulassung in freier Praxis tätig, ohne Privatpraxen. Mehrfachzählungen sind bei mehreren Niederlassungen oder Fachgebieten möglich. - ²⁾ Einschließlich Eltern-Kind-Initiativen.

Stadtbezirk 19

4. Bildungswesen, Kultur und Freizeit

Schulen

Schuljahr 2019/20	Schulen insg.	davon			Schüler* innen insg.	dar. nicht- deutsch
		städt.	staatl.	sonstige		
Grundschulen	11	-	9	2	3 094	746
Mittel-/Hauptschulen	3	-	3	-	695	282
Förderzentren	1	-	1	-	220	89
Realschulen	5	-	1	4	1 159	242
Gymnasien	5	1	1	3	2 287	290
weitere allgemeinbild. Schulen	1	-	-	1	370	16
berufliche Schulen	14	5	-	9	3 211	905
darunter Berufsschulen	2	2	-	-	2 082	530

Kultur und Freizeit (31.12.2020)

Museen	-
Kinosäle	2
Kinder-/Jugendfreizeiteinrichtungen	4
Alten-Service-Zentren	3

5. Wohnungswesen

Wohnungsbestand, Wohnungszugang	2018	2019	2020
Wohnungszugang	519	767	605
Wohnungsabgang	100	77	60
Reinzugang (+) bzw. -abgang (-)	+ 419	+ 690	+ 545

6. Tourismus (31.12.2020 bzw. Jahr 2020)

Betriebe ¹⁾	15
Betten ¹⁾	2 349
angekommene Gäste ²⁾	134 628
Übernachtungen ²⁾	451 044

¹⁾ Ohne Campingplätze. - ²⁾ Einschl. Daten der Campingplätze.

7. Arbeitslosigkeit

Arbeitslose	Dezember 2019	Dezember 2020
Arbeitslose insgesamt	1 712	2 523
davon Frauen	798	1 190
Männer	914	1 333
darunter Deutsche	947	1 323
Nichtdeutsche	759	1 194
davon aus dem Rechtskreis des SGB II	751	978
aus dem Rechtskreis des SGB III	961	1 545

8. Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeugbestand	31.12.2019	31.12.2020
zugelassene Kraftfahrzeuge insgesamt	51 858	53 234
darunter Lastkraftwagen	¹⁾ 2 093	2 281
Krafräder	4 150	4 268
Personenkraftwagen	44 819	45 871
darunter Benzin	28 425	28 700
Diesel	15 229	15 151
Elektro	172	333
Hybrid	748	1 445
private Pkw je 1 000 Einwohner*innen	387	392
Erstzulassungen von Kraftfahrzeugen	2019	2020
insgesamt	4 193	3 715
davon privat	1 809	1 627
gewerblich	2 384	2 088

9. Wahlergebnisse²⁾ in %

Art der Wahl	Wahlbeteiligung	CSU	SPD	FDP	GRÜNE	FW	ÖDP	LINKE	AfD	Sonstige
Landtagswahl 2013	64,7	41,1	29,4	6,1	9,8	5,6	1,4	1,9	-	4,7
Bezirkswahl 2013	64,5	40,3	25,4	5,9	12,4	6,1	2,2	2,4	-	5,3
Bundestagswahl 2013	73,2	41,7	22,9	8,3	11,2	1,6	0,9	3,7	5,1	4,5
Oberbürgerm.-Wahl 2014	44,1	41,3	39,4	1,5	11,4	1,1	0,9	0,9	1,5	1,9
Stadtratswahl 2014	44,0	37,4	30,2	3,7	13,9	2,7	2,0	1,9	3,0	5,2
Bezirksausschussw. 2014	44,1	41,3	34,3	5,5	18,8	-	-	-	-	-
Oberbürgerm.-Stichw. 2014	40,8	48,1	51,9	-	-	-	-	-	-	-
Europawahl 2014	47,5	30,6	26,0	5,5	16,2	1,8	2,2	3,2	9,1	5,4
Bundestagswahl 2017	79,5	32,8	15,4	15,1	14,9	1,2	0,9	7,0	¹⁾ 9,5	3,3
Landtagswahl 2018	75,0	27,7	12,2	8,9	27,7	7,7	1,5	3,9	7,0	3,5
Bezirkswahl 2018	75,0	26,6	12,7	8,7	27,2	7,7	2,3	4,3	7,0	3,5
Europawahl 2019	66,4	32,0	11,5	5,3	27,7	2,5	3,4	2,5	6,6	8,4
Oberbürgerm.-Wahl 2020	50,1	23,7	48,7	1,4	17,5	1,0	1,6	1,0	3,5	1,7
Stadtratswahl 2020	50,1	28,8	22,2	3,6	26,0	2,8	3,5	2,5	4,6	5,9
Bezirksausschusswahl 2020	50,2	30,6	21,2	4,6	32,0	³⁾ 6,6	³⁾ .	-	5,0	-

¹⁾ Berichtig.- ²⁾ Bei Landtags- und Bezirkswahlen: Gesamtstimmenergebnisse; bei Bundestagswahlen: Zweitstimmenergebnisse.- ³⁾ Gemeinsame Wahlliste als FREIE WÄHLER / ÖDP.

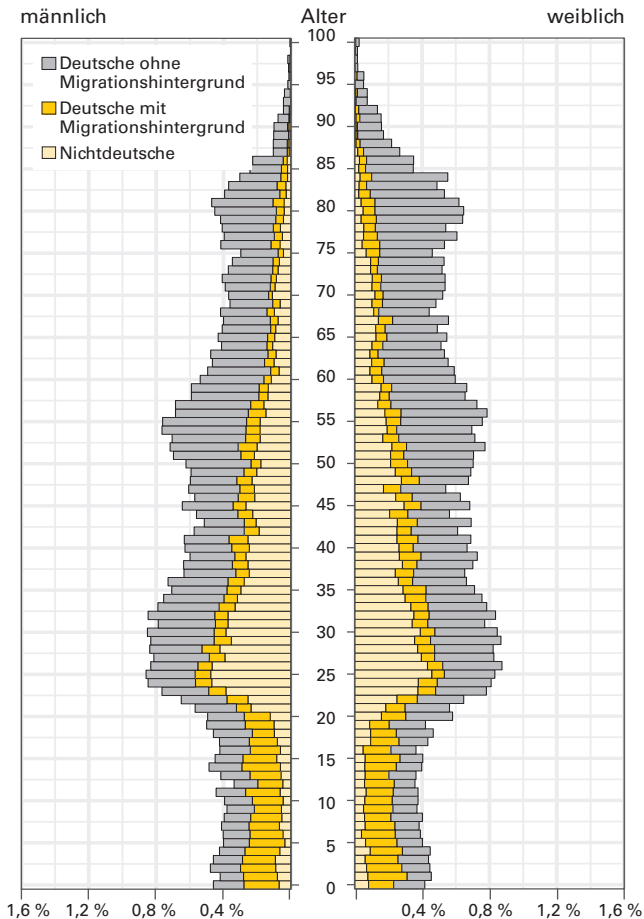


Westlich der Fürstenrieder Straße, zwischen der Senftenauerstraße im Norden und der Autobahn A 95 (München-Garmisch) im Süden, bildet der Stadtbezirk Hadern (von „haderun“ – „Hart“ = Wald) den südwestlichen Stadtrand. Urkundlich erstmals 1066 erwähnt, konnte Hadern im Jahr 2016 sein 950-jähriges Bestehen feiern. Im Süden des Stadtbezirks, unmittelbar an die Autobahn anschließend, wird ein großer Teil der Bezirksfläche vom Waldfriedhof, Münchens größtem Friedhof, eingenommen.

Ursprünglich ein altes Bauerndorf wurde Hadern 1938 eingemeindet. Strukturen der früheren bäuerlichen Siedlung sind in Großhadern, rund um den alten Dorfkern an der Heiglhof-/Würmtalstraße, noch deutlich zu erkennen. In weiten Bereichen Haderns, vor allem in der südlichen Bezirkshälfte, bestimmt lockere Einfamilienhausbebauung das städtebauliche Erscheinungsbild. Auf vormaligen Kiesabbau- und landwirtschaftlichen Nutzflächen entstanden nach dem Zweiten Weltkrieg, bis in die 1980er Jahre hinein, Großwohnanlagen mit jeweils einem hohen Anteil an öffentlich geförderten Wohnungen (in Kleinhadern an der Senftenauerstraße, in der Blumenau, westlich der Silberdistel- und Waldwiesenstraße und

nördlich der Gräfelfinger Straße, die Siedlung Neuhadern). Durch die Verlängerung der U-Bahnlinie 6 zum Klinikum Großhadern (1993) ist der Stadtbezirk (mit vier Haltepunkten) mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erschlossen; die künftige Verlängerung dieser Linie nach Martinsried befindet sich in der Planungsphase. Das 1974 in Betrieb genommene Klinikum Großhadern der Universität bildet den größten geschlossenen Krankenhauskomplex Münchens und ist gleichzeitig größte Uniklinik Bayerns. Sukzessive wird der markante Komplex im Lauf der nächsten 20 Jahre durch mehrere Neubauten in unmittelbarer Nachbarschaft ersetzt und der Altbau am Ende komplett abgerissen. 1994 wurde das Gen-Zentrum der Ludwig-Maximilians-Universität in Betrieb genommen und 1999 die gesamte chemisch-pharmazeutische Fakultät nach Großhadern umgesiedelt. Mit dem Kinderzentrum des Bezirks Oberbayern und angeschlossener Montessori-Schule sowie dem Altenwohnstift Augustinum mit zugehöriger Stiftsklinik sind weitere soziale Einrichtungen im Stadtbezirk angesiedelt, die zusammen mit dem Klinikum Großhadern einen Großteil der Arbeitsplätze bereitstellen. Im Stadtvergleich gibt es im Bezirk einen etwas höheren Anteil von Haushalten mit Kindern, aber auch von Personen über 65 Jahren.

Relative Altersverteilung am 31.12.2020



1. Bevölkerung (am Ort der Hauptwohnung)

Altersgliederung (jeweils 31.12.)

Alter in Jahren	insgesamt	davon		deutsch		nichtdeutsch	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
insgesamt							
2018	49 898	23 614	26 284	16 898	19 402	6 716	6 882
2019	50 165	23 782	26 383	16 837	19 286	6 945	7 097
2020	49 770	23 653	26 117	16 724	19 047	6 929	7 070
0 bis 5							
2018	2 612	1 324	1 288	1 122	1 097	202	191
2019	2 615	1 317	1 298	1 096	1 089	221	209
2020	2 611	1 315	1 296	1 098	1 072	217	224
6 bis 14							
2018	3 543	1 845	1 698	1 595	1 452	250	246
2019	3 609	1 873	1 736	1 600	1 466	273	270
2020	3 524	1 825	1 699	1 574	1 439	251	260
15 bis 44							
2018	20 339	9 998	10 341	5 875	6 264	4 123	4 077
2019	20 478	10 074	10 404	5 881	6 240	4 193	4 164
2020	20 092	9 959	10 133	5 848	6 136	4 111	3 997
45 bis 64							
2018	12 491	5 979	6 512	4 479	4 886	1 500	1 626
2019	12 545	6 040	6 505	4 450	4 839	1 590	1 666
2020	12 642	6 082	6 560	4 418	4 805	1 664	1 755
65 und älter							
2018	10 913	4 468	6 445	3 827	5 703	641	742
2019	10 918	4 478	6 440	3 810	5 652	668	788
2020	10 901	4 472	6 429	3 786	5 595	686	834

Natürliche Bevölkerungsbewegung¹⁾

Jahr	Geborene		Gestorbene		Geburtenüberschuss/-defizit		
	insges.	dar. nichtdt.	insges.	dar. nichtdt.	insges.	deutsch	nicht-deutsch
2018	470	70	449	39	+ 21	- 10	+ 31
2019	461	89	433	42	+ 28	- 19	+ 47
2020	469	77	468	46	+ 1	- 30	+ 31

Wanderungsbewegung¹⁾

Jahr	Zugezogene		Weggezogene		Wanderungsgewinn/-verlust		
	innerstädtisch und über die Stadtgrenze				insges.	deutsch	nicht-deutsch
	insges.	dar. nichtdt.	insges.	dar. nichtdt.			
2018	5 620	3 326	5 404	2 794	+ 216	- 316	+ 532
2019	5 507	3 376	5 248	2 796	+ 259	- 321	+ 580
2020	4 627	2 531	5 000	2 434	- 373	- 470	+ 97

¹⁾ Auf Grund nachträglich räumlich zugeordneter Fälle können sich Änderungen der Bewegungen zur Vorjahresausgabe ergeben.

Stadtbezirk 20

2. Fläche nach Bodennutzungsarten (31.12.2020)

	in ha	dgl. in %
Fläche insgesamt (Einw. je ha: 54)	922,37	100,0
davon Gebäude- und (zugehörige) Freiflächen	496,94	53,9
darunter öffentliche Gebäude	86,81	
Wohnen	385,65	
Betriebsflächen	0,00	0,0
Erholungsflächen	42,65	4,6
davon Sportanlagen	9,82	
Grünanlagen und -flächen	32,83	
Verkehrsflächen	132,06	14,3
darunter Straßenverkehr	131,55	
Landwirtschaftsflächen	27,58	3,0
Waldflächen	57,89	6,3
Wasserflächen	-	-
sonstige Flächen	165,25	17,9

3. Gesundheits- und Sozialwesen (31.12.2020)

Ärzte*Ärztinnen ¹⁾ insgesamt	68	Einw. je Arzt*Ärztin	732
darunter nach Schwerpunktbezeichnung			
Allgemeinmedizin / Praktische Medizin	16	Kinderheilkunde	7
Anästhesiologie	2	Nervenheilkunde	-
Augenheilkunde	2	Neurologie	-
Chirurgie	-	Orthopädie	5
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	3	Psychotherapeutische Medizin/	
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	1	Psychotherapie/-analyse	5
Haut- und Geschlechtskrankheiten	3	Radiologie	1
Innere Medizin	11	Urologie	-
Zahnärzte*Zahnärztinnen ¹⁾ insgesamt	28	Einw. je Zahnarzt*Zahnärztin	1 778
darunter Kieferorthopäd*innen	2	Einw. je Kieferorthopäd*in	24 885
Psychologische Psychotherapeut*innen	8	Einw. ab 21 J. je Therapeut*in	5 117
Kinder- u. Jugendl. Psychotherapeut*innen	7	Einw. unter 21 J. je Therapeut*in	1 262
Apotheken	8	Einw. je Apotheke	6 221

Kindertageseinrichtungen (01.03.2020)

Bezeichnung	insgesamt	davon		
		städtisch	gemeinnützig ²⁾	sonstige
Einrichtungen	43	17	17	9
Personal	618	257	228	133
betreute Kinder	2 862	1 384	965	513
davon Alter in Jahren				
0 - 2	560	97	211	252
3 - 7 (ohne Schulkinder)	1 582	657	664	261
5 - 13 (Schulkinder)	720	630	90	-

¹⁾ Mit Kassenzulassung in freier Praxis tätig, ohne Privatpraxen. Mehrfachzählungen sind bei mehreren Niederlassungen oder Fachgebieten möglich. - ²⁾ Einschließlich Eltern-Kind-Initiativen.

4. Bildungswesen, Kultur und Freizeit

Schulen

Schuljahr 2019/20	Schulen insg.	davon			Schüler* innen insg.	dar. nicht- deutsch
		städt.	staatl.	sonstige		
Grundschulen	7	-	6	1	1 734	255
Mittel-/Hauptschulen	2	-	2	-	559	176
Förderzentren	1	-	-	1	566	10
Realschulen	-	-	-	-	-	-
Gymnasien	1	-	-	1	275	32
weitere allgemeinbild. Schulen	-	-	-	-	-	-
berufliche Schulen	5	-	5	-	385	84
darunter Berufsschulen	-	-	-	-	-	-

Kultur und Freizeit (31.12.2020)

Museen	-
Kinosäle	1
Kinder-/Jugendfreizeiteinrichtungen	4
Alten-Service-Zentren	1

5. Wohnungswesen

Wohnungsbestand, Wohnungszugang	2018	2019	2020
Wohnungszugang	213	109	61
Wohnungsabgang	34	33	25
Reinzugang (+) bzw. -abgang (-)	+ 179	+ 76	+ 36

6. Tourismus (31.12.2020 bzw. Jahr 2020)

Betriebe	4
Betten	274
angekommene Gäste	12 103
Übernachtungen	26 545

Stadtbezirk 20

7. Arbeitslosigkeit

Arbeitslose	Dezember 2019	Dezember 2020
Arbeitslose insgesamt	788	1 101
davon Frauen	387	510
Männer	401	591
darunter Deutsche	436	617
Nichtdeutsche	349	480
davon aus dem Rechtskreis des SGB II	419	440
aus dem Rechtskreis des SGB III	369	661

8. Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeugbestand	31.12.2019	31.12.2020
zugelassene Kraftfahrzeuge insgesamt	22 315	22 786
darunter Lastkraftwagen	¹⁾ 713	708
Krafträder	1 901	1 952
Personenkraftwagen	19 416	19 839
darunter Benzin	13 148	13 306
Diesel	5 843	5 864
Elektro	58	117
Hybrid	263	450
private Pkw je 1 000 Einwohner*innen	370	379
Erstzulassungen von Kraftfahrzeugen	2019	2020
insgesamt	920	904
davon privat	739	708
gewerblich	181	196

9. Wahlergebnisse²⁾ in %

Art der Wahl	Wahlbeteiligung	CSU	SPD	FDP	GRÜNE	FW	ÖDP	LINKE	AfD	Sonstige
Landtagswahl 2013	64,4	43,2	30,8	4,8	8,4	4,3	1,5	1,9	-	5,0
Bezirkswahl 2013	64,3	41,9	26,9	4,7	10,6	5,8	2,3	2,5	-	5,4
Bundestagswahl 2013	71,9	43,5	23,6	6,7	10,2	1,6	0,9	4,2	4,6	4,8
Oberbürgerm.-Wahl 2014	44,2	43,7	39,1	1,1	10,1	1,0	0,9	1,1	1,1	2,0
Stadtratswahl 2014	44,2	40,6	29,8	2,7	12,5	2,6	1,9	1,9	2,6	5,2
Bezirksausschussw. 2014	44,4	47,4	32,7	3,4	16,5	-	-	-	-	-
Oberbürgerm.-Stichw. 2014	41,6	49,7	50,3	-	-	-	-	-	-	-
Europawahl 2014	47,1	33,5	25,4	4,4	14,6	2,0	2,5	3,3	8,2	6,1
Bundestagswahl 2017	78,5	34,1	16,3	13,2	13,7	1,2	0,9	7,2	¹⁾ 9,6	4,0
Landtagswahl 2018	73,8	31,6	12,5	7,3	25,1	6,8	1,4	4,2	7,3	3,7
Bezirkswahl 2018	73,7	29,6	14,2	7,1	24,2	7,3	2,1	4,4	7,3	3,9
Europawahl 2019	64,5	33,4	11,7	4,6	25,4	2,7	3,3	2,6	7,1	9,2
Oberbürgerm.-Wahl 2020	50,5	25,0	50,1	1,2	15,2	1,1	1,4	0,8	3,3	1,9
Stadtratswahl 2020	50,5	31,8	22,9	2,7	23,7	2,9	3,4	2,3	4,5	5,8
Bezirksausschusswahl 2020	50,6	36,4	21,7	3,9	30,1	³⁾ 7,9	³⁾	-	-	-

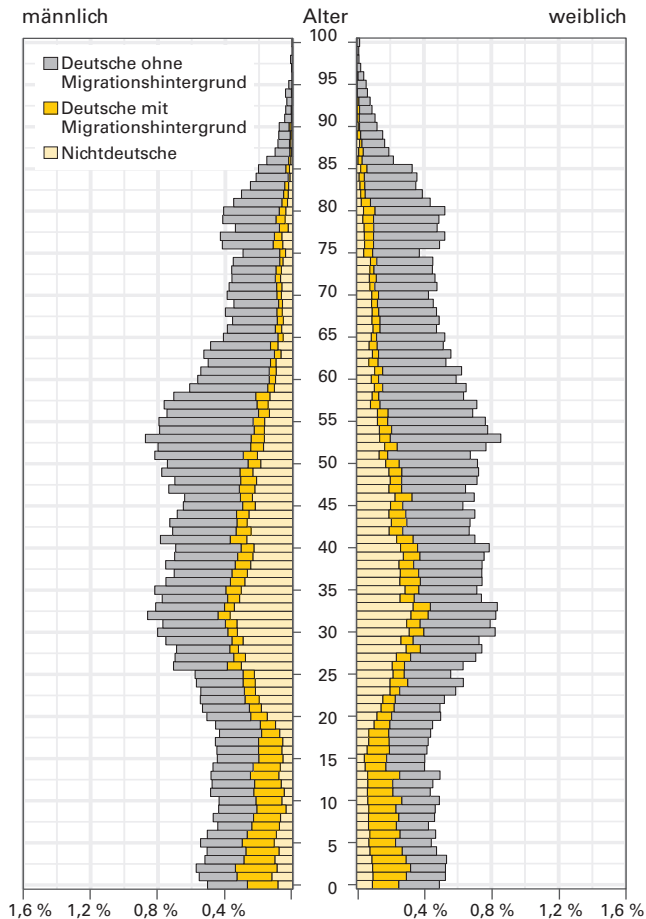
¹⁾ Berichtigt - ²⁾ Bei Landtags- und Bezirkswahlen: Gesamtstimmenergebnisse; bei Bundestagswahlen: Zweitstimmenergebnisse. - ³⁾ Gemeinsame Wahlliste als FREIE WÄHLER / ÖDP.



Pasing und Obermenzing bilden seit 1992 den 21. Stadtbezirk. Pasing feierte im Jahr 2013 sein 1 250-jähriges Bestehen. Obermenzing, hervorgegangen aus der Hofmark Menzing, wurde 2017 1 200 Jahre alt. Im Jahr 1938 wurden beide Bezirksteile nach München eingemeindet und verloren ihren Status als selbstständige Gemeinden. Um den alten, noch erhaltenen Dorfkern von Obermenzing, ist ein weiträumiges Villenviertel mit Ein- und Zweifamilienhäusern entstanden, die zum größten Teil erst in der Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg gebaut worden sind. Von kulturhistorischer Bedeutung ist die, auf Herzog Albrecht III. zurückgehende, gotische Schlossanlage Blütenburg (1980 bis 1983 restauriert), in deren Festsaal heute zahlreiche kulturelle Veranstaltungen stattfinden und die auch die Internationale Jugendbibliothek beherbergt. Die starke Verkehrsbelastung der Verdi-/Amalienburgstraße als Autobahnzubringer der A 8 München-Stuttgart sowie des Straßenzuges der Pippinger Straße, entlang der Würm, sind für die unmittelbar daran anschließenden Wohnbereiche eine erhebliche Belastung. Wie für ein Villenviertel dieser Art nicht anders zu erwarten, bestimmen einkommensstarke Bevölkerungsschichten die Sozialstruktur in Obermenzing.

Aber auch dörfliche Strukturen und Traditionen sind noch anzutreffen. Zum Zeitpunkt der Eingemeindung war Pasing eine eigenständige Stadtgemeinde. Als Gegenleistung für die „Zwangsehe“ mit München erhielt Pasing die einzigartige Einrichtung der sogenannten Bezirksverwaltungsstelle Pasing, dem heutigen Bürgerzentrum Rathaus Pasing mit Standesamt und anderen städtischen Dienstleistungen. Die Errichtung der Bahnlinie München-Augsburg und die Eröffnung einer Haltestation in Pasing im Jahr 1840 waren für die Entwicklung des Ortes von großer Bedeutung. Dadurch wurden die Voraussetzungen für Industrieansiedlungen, für den Pendel- und Naherholungsverkehr, für die Schulstadt und nicht zuletzt für den Erfolg der Villenkolonien als Wohngebiet geschaffen. Im Pasinger Bahnhof halten heute alle die westliche Region erschließenden S-Bahnen, sowie zahlreiche Fernzüge. Ende 2019 wurde der Startschuss zur ersten Baumaßnahme für die Verlängerung der U-Bahn-Linie 5 vom Laimer Platz nach Pasing gegeben. Durch die „Nordumgehung Pasing“ konnte der Verkehr ab 2012 um den Pasinger Ortskern herum geleitet werden. Das Stadtteilzentrum um den Pasinger Marienplatz wurde fußgängerfreundlich umgestaltet und mit den benachbarten verkehrsberuhigten Zonen verbunden, der Durchgangsverkehr ausgesperrt. Die Erschließung eines der letzten Teilbereiche der Zentralen Bahnflächen, das ehemalige Gewerbegebiet östlich der Paul-Gerhardt-Allee, befindet sich in der Fertigstellungsphase. Im Quartier rund um die Paul-Gerhardt-Allee werden letztendlich auf 33 Hektar ca. 2 400 Wohnungen und bis zu 800 Arbeitsplätze mit entsprechender sozialer Infrastruktur entstanden sein. Pasing war schon vor seiner Eingemeindung ein Zentrum mit Einkaufs- und Versorgungsmöglichkeiten, gesundheitlichen, sozialen und schulischen Einrichtungen, auch für den umliegenden, damals noch ländlichen Bereich. Diese Bedeutung nimmt Pasing auch heute noch für den Münchner Westen sowie das westliche Umland ein. Zwischen dem Pasinger Bahnhof und der Offenbachstraße entstand die dreigeschossige Einkaufswelt „Pasing-Arcaden“ mit knapp 150 Handels- und Gastronomiebetrieben sowie Flächen für Dienstleistungen, Büros und Wohnen. Der Baubestand in Pasing weist neben schönen Beispielen gründerzeitlicher Architektur um den Pasinger Marienplatz sowie in den Villenkolonien I und II, vor allem nach dem Krieg entstandene Geschosswohnungsbauten, durchsetzt mit Ein- und Zweifamilienhäusern, auf. Kennzeichnend für Pasing ist eine relativ ausgewogene Sozialstruktur. Die Zahl der Familienhaushalte liegt deutlich über dem Gesamtstadtniveau, infolgedessen auch der Anteil der Kinder und Jugendlichen.

Relative Altersverteilung am 31.12.2020



Stadtbezirk 21

1. Bevölkerung (am Ort der Hauptwohnung)

Altersgliederung (jeweils 31.12.)

Alter in Jahren	insgesamt	davon		deutsch		nichtdeutsch	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
insgesamt							
2018	74 625	36 585	38 040	27 667	29 845	8 918	8 195
2019	76 348	37 479	38 869	27 951	30 177	9 528	8 692
2020	77 301	37 944	39 357	28 187	30 418	9 757	8 939
0 bis 5							
2018	4 556	2 350	2 206	1 952	1 860	398	346
2019	4 730	2 447	2 283	2 005	1 899	442	384
2020	4 801	2 482	2 319	2 016	1 906	466	413
6 bis 14							
2018	6 128	3 103	3 025	2 721	2 600	382	425
2019	6 290	3 179	3 111	2 730	2 662	449	449
2020	6 442	3 267	3 175	2 781	2 703	486	472
15 bis 44							
2018	28 923	14 459	14 464	9 400	9 848	5 059	4 616
2019	29 843	15 009	14 834	9 602	9 969	5 407	4 865
2020	30 348	15 268	15 080	9 785	10 159	5 483	4 921
45 bis 64							
2018	20 652	10 441	10 211	8 194	8 328	2 247	1 883
2019	20 924	10 563	10 361	8 180	8 348	2 383	2 013
2020	21 079	10 653	10 426	8 178	8 314	2 475	2 112
65 und älter							
2018	14 366	6 232	8 134	5 400	7 209	832	925
2019	14 561	6 281	8 280	5 434	7 299	847	981
2020	14 631	6 274	8 357	5 427	7 336	847	1 021

Natürliche Bevölkerungsbewegung¹⁾

Jahr	Geborene		Gestorbene		Geburtenüberschuss/-defizit		
	insges.	dar. nichtdt.	insges.	dar. nichtdt.	insges.	deutsch	nicht-deutsch
2018	819	145	611	47	+ 208	+ 110	+ 98
2019	809	155	569	62	+ 240	+ 147	+ 93
2020	814	160	654	68	+ 160	+ 68	+ 92

Wanderungsbewegung¹⁾

Jahr	Zugezogene		Weggezogene		Wanderungsgewinn/-verlust		
	innerstädtisch und über die Stadtgrenze				insges.	deutsch	nicht-deutsch
	insges.	dar. nichtdt.	insges.	dar. nichtdt.			
2018	8 869	4 820	8 614	4 325	+ 255	- 240	+ 495
2019	9 730	5 410	8 255	4 148	+ 1 475	+ 213	+ 1 262
2020	8 719	4 343	7 939	3 683	+ 780	+ 120	+ 660

¹⁾ Auf Grund nachträglich räumlich zugeordneter Fälle können sich Änderungen der Bewegungen zur Vorjahresausgabe ergeben.

2. Fläche nach Bodennutzungsarten (31.12.2020)

	in ha	dgl. in %
Fläche insgesamt (Einw. je ha: 47)	1 649,75	100,0
davon Gebäude- und (zugehörige) Freiflächen	866,78	52,5
darunter öffentliche Gebäude	57,92	
Wohnen	690,61	
Betriebsflächen	4,30	0,3
Erholungsflächen	208,94	12,7
darunter Sportanlagen	20,02	
Grünanlagen und -flächen	183,90	
Verkehrsflächen	265,23	16,1
darunter Straßenverkehr	243,02	
Landwirtschaftsflächen	245,70	14,9
Waldflächen	32,85	2,0
Wasserflächen	9,74	0,6
sonstige Flächen	16,22	1,0

3. Gesundheits- und Sozialwesen (31.12.2020)

Ärzte*Ärztinnen ¹⁾ insgesamt	276	Einw. je Arzt*Ärztin	280
darunter nach Schwerpunktbezeichnung			
Allgemeinmedizin / Praktische Medizin	37	Kinderheilkunde	8
Anästhesiologie	16	Nervenheilkunde	5
Augenheilkunde	18	Neurologie	13
Chirurgie	8	Orthopädie	8
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	30	Psychotherapeutische Medizin/	
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	8	Psychotherapie/-analyse	29
Haut- und Geschlechtskrankheiten	5	Radiologie	16
Innere Medizin	43	Urologie	5
Zahnärzte*Zahnärztinnen ¹⁾ insgesamt	75	Einw. je Zahnarzt*Zahnärztin	1 031
darunter Kieferorthopäd*innen	9	Einw. je Kieferorthopäd*in	8 589
Psychologische Psychotherapeut*innen	62	Einw. ab 21 J. je Therapeut*in	998
Kinder- u. Jugendl. Psychotherapeut*innen	19	Einw. unter 21 J. je Therapeut*in	811
Apotheken	16	Einw. je Apotheke	4 831

Kindertageseinrichtungen (01.03.2020)

Bezeichnung	insgesamt	davon		
		städtisch	gemeinnützig ²⁾	sonstige
Einrichtungen	76	21	38	17
Personal	963	303	419	241
betreute Kinder	4 284	1 524	1 911	849
davon Alter in Jahren				
0 - 2	969	203	337	429
3 - 7 (ohne Schulkinder)	2 427	636	1 402	389
5 - 13 (Schulkinder)	888	685	172	31

¹⁾ Mit Kassenzulassung in freier Praxis tätig, ohne Privatpraxen. Mehrfachzählungen sind bei mehreren Niederlassungen oder Fachgebieten möglich. - ²⁾ Einschließlich Eltern-Kind-Initiativen.

Stadtbezirk 21

4. Bildungswesen, Kultur und Freizeit

Schulen

Schuljahr 2019/20	Schulen insg.	davon			Schüler* innen insg.	dar. nicht- deutsch
		städt.	staatl.	sonstige		
Grundschulen	8	-	6	2	2 216	389
Mittel-/Hauptschulen	2	-	1	1	456	192
Förderzentren	-	-	-	-	-	-
Realschulen	2	2	-	-	1 177	138
Gymnasien	5	2	2	1	3 216	233
weitere allgemeinbild. Schulen	-	-	-	-	-	-
berufliche Schulen	18	4	1	13	3 753	806
darunter Berufsschulen	2	2	-	-	2 018	528

Kultur und Freizeit (31.12.2020)

Museen	1
Kinosäle	-
Kinder-/Jugendfreizeiteinrichtungen	4
Alten-Service-Zentren	2

5. Wohnungswesen

Wohnungsbestand, Wohnungszugang	2018	2019	2020
Wohnungszugang	252	481	1 150
Wohnungsabgang	68	81	85
Reinzugang (+) bzw. -abgang (-)	+ 184	+ 400	+ 1 065

6. Tourismus (31.12.2020 bzw. Jahr 2020)

Betriebe ¹⁾	21
Betten ¹⁾	1 016
angekommene Gäste ²⁾	45 610
Übernachtungen ²⁾	125 553

¹⁾ Ohne Campingplätze. - ²⁾ Einschl. Daten der Campingplätze.

7. Arbeitslosigkeit

Arbeitslose	Dezember 2019	Dezember 2020
Arbeitslose insgesamt	1 411	1 946
davon Frauen	659	891
Männer	752	1 055
darunter Deutsche	757	1 009
Nichtdeutsche	651	931
davon aus dem Rechtskreis des SGB II	744	899
aus dem Rechtskreis des SGB III	667	1 047

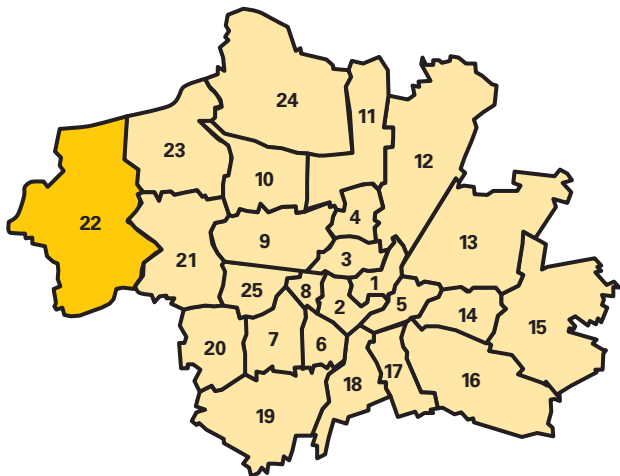
8. Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeugbestand	31.12.2019	31.12.2020
zugelassene Kraftfahrzeuge insgesamt	37 903	38 447
darunter Lastkraftwagen	¹⁾ 1 393	1 456
Krafträder	3 338	3 477
Personenkraftwagen	32 638	32 993
darunter Benzin	21 492	21 597
Diesel	10 345	10 140
Elektro	120	241
Hybrid	484	819
private Pkw je 1 000 Einwohner*innen	388	390
Erstzulassungen von Kraftfahrzeugen	2019	2020
insgesamt	2 188	1 923
davon privat	1 327	1 190
gewerblich	861	733

9. Wahlergebnisse²⁾ in %

Art der Wahl	Wahlbeteiligung	CSU	SPD	FDP	GRÜNE	FW	ÖDP	LINKE	AfD	Sonstige
Landtagswahl 2013	68,0	39,5	29,6	5,7	12,2	4,8	2,3	1,9	-	4,0
Bezirkswahl 2013	67,7	38,3	25,2	5,8	15,3	5,4	3,0	2,4	-	4,7
Bundestagswahl 2013	75,2	41,1	22,4	8,1	13,6	1,3	1,3	3,6	4,4	4,2
Oberbürgerm.-Wahl 2014	48,9	41,6	37,2	1,3	13,9	1,0	1,3	1,0	¹⁾ 1,1	1,6
Stadtratswahl 2014	48,9	36,8	28,4	3,6	16,5	2,9	3,0	1,9	2,5	4,4
Bezirksausschussw. 2014	49,0	39,7	29,9	4,6	18,3	³⁾ 7,5	³⁾	-	-	-
Oberbürgerm.-Stichw. 2014	45,1	48,6	51,4	-	-	-	-	-	-	-
Europawahl 2014	50,3	29,6	24,6	5,7	19,1	1,7	3,4	3,2	7,6	5,1
Bundestagswahl 2017	81,6	33,0	15,6	14,6	16,8	1,0	0,9	6,7	¹⁾ 8,1	3,3
Landtagswahl 2018	78,0	27,8	12,8	8,3	30,6	5,8	2,0	3,8	6,3	2,6
Bezirkswahl 2018	78,0	26,0	13,2	8,3	29,7	6,7	3,1	4,0	6,2	2,8
Europawahl 2019	70,2	30,7	11,5	5,0	29,3	2,3	4,5	2,4	6,0	8,3
Oberbürgerm.-Wahl 2020	53,8	24,4	47,3	1,5	18,6	0,9	1,8	1,1	2,7	1,7
Stadtratswahl 2020	53,9	28,7	21,3	3,2	27,9	2,5	4,8	2,4	3,8	5,4
Bezirksausschusswahl 2020	54,0	31,2	20,2	4,5	34,4	³⁾ 7,3	³⁾	-	2,4	-

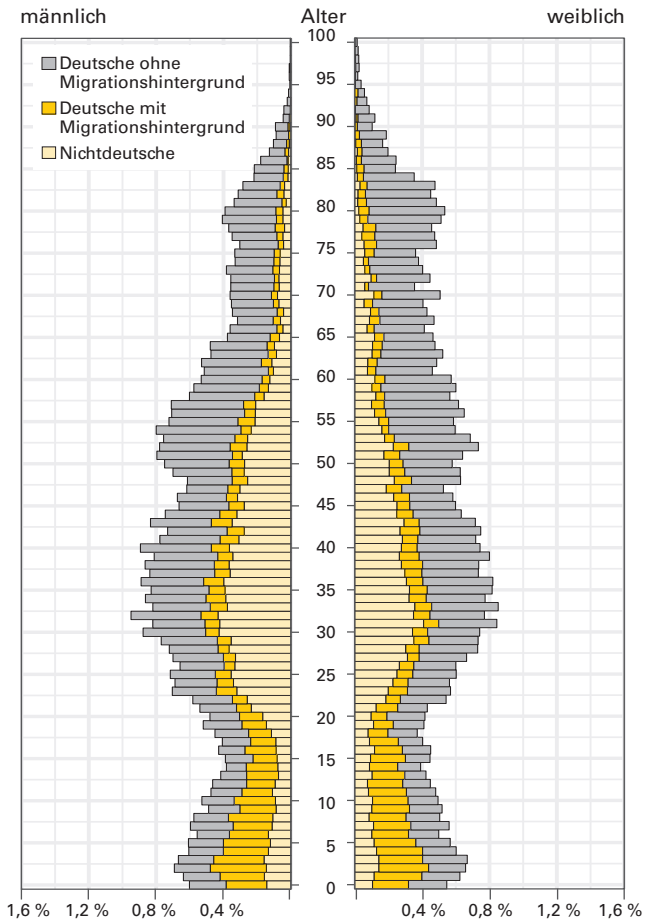
¹⁾ Berichtigte - ²⁾ Bei Landtags- und Bezirkswahlen: Gesamtstimmenergebnisse; bei Bundestagswahlen: Zweitstimmenergebnisse. - ³⁾ Gemeinsame Wahlliste als FREIE WÄHLER / ÖDP.



In westlicher Stadtrandlage befindet sich der 22. Stadtbezirk, 1992 aus der Zusammenlegung von Aubing und Lochhausen - Langwied hervorgegangen. Aubing, im Jahr 1010 erstmals als Ubingun (Siedlung des Ubo) urkundlich erwähnt, ist mit rund 3 400 ha flächenmäßig der größte Stadtbezirk in München. Gleichzeitig weist er aber die geringste Bevölkerungsdichte (14 Einwohner*innen je Hektar) auf. Dies ist vor allem auf die ausgedehnten Grünland-, Wald- und landwirtschaftlichen Flächen im Westen und Norden des Bezirksgebietes zurückzuführen. Um den Langwieder-/Lußsee wurde ein 120 Hektar großes Naherholungsgebiet erschlossen und im Jahr 2000 der Öffentlichkeit übergeben. Mit dem Westabschnitt der A 99 wird der Stadtbezirk von einem Teil des Autobahnringes um München durchschnitten; entlastet damit aber den Münchner Westen vom Durchgangsverkehr. Die einst eigenständigen Dörfer Aubing, Lochhausen und Langwied wurden noch während des letzten Krieges, im Jahre 1942, gegen ihren Willen dem Stadtgebiet zugeschlagen. In Langwied, Lochhausen, vor allem aber in Aubing, sind um die alten Dorfkern die dörflichen Strukturen immer noch gut zu erkennen. Die Siedlungsentwicklung um die drei Dorfbereiche setzte am frühesten in Neu-Aubing ein. In Folge der Ansiedlung der Wagenreparaturwerkstätte der kgl.-bayerischen Staatsbahnen in Aubing-Süd (später

Reichsbahnausbesserungswerk Neuaubing) sowie der Dornier-Werke sind bereits in den ersten Jahrzehnten des vergangenen Jahrhunderts Eisenbahner- und Arbeitersiedlungen entstanden. Günstig für die Siedlungsentwicklung erwies sich auch der Umstand, dass Aubing und Lochhausen durch ihre Lage an der Bahnlinie München - Augsburg mit entsprechenden Haltepunkten schon damals gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erschlossen waren und durch niedrige Grundstückspreise viele Stadtbewohner aus München anzogen. Anfang der 1960er Jahre entstanden die Großsiedlungen Neuaubing - West und Am Westkreuz, ebenso wie in jüngster Zeit für mehrere Tausend Einwohner*innen auf weiteren ehemaligen Bahn- und Gewerbeflächen. Durch massierten Geschosswohnungsbau erhielt Aubing seine heutige, städtische Prägung. Davon blieben Lochhausen und Langwied durch eine behutsame bauliche Entwicklung mit Einfamilien- und Reihenhausbebauung verschont. Die hier verbliebenen landwirtschaftlichen Betriebe und Erwerbsgärtnereien sind auch heute noch mitbestimmend für das Ortsbild der beiden Bezirksteile. Mit der kompletten Verlagerung von Produktion und Logistik der Paulaner-Brauerei nach Langwied (Aufnahme des Betriebs im Jahr 2015) geht jedoch eine industriell-gewerbliche Prägung einher. Auf den Freiflächen, die an den Bezirksteil Neuaubing angrenzen, ist eine umfangliche Stadterweiterung auf einer Gesamtfläche von ca. 350 Hektar im Entstehen. Der neue Stadtteil soll in Teilabschnitten bis 2040 realisiert werden. Dabei werden nördlich der Bodenseestraße auf einer Fläche von 190 ha 9 000 bis 10 000 Wohnungen für ca. 20 000 Menschen, samt der erforderlichen sozialen Infrastruktur entstehen. Der erste Realisierungsabschnitt für 4 000 Wohneinheiten und ein Quartierszentrum geht in die Fertigstellungsphase. Zum Schulstart 2019/20 wurde der „Bildungscampus Freiham“, bis dahin das größte Schulbauprojekt Münchens, eröffnet; der Sportpark Freiham ist seit 2020 komplett und im Betrieb. Im südlichen Planungsbereich des neuen Stadtteils Freiham (Namensgeber ist das angrenzende Gut Freiham) ist auf einer Gesamtfläche von ca. 110 Hektar die Ausweisung von unterschiedlich nutzbaren Gewerbeflächen (für innovative Technologien, Handel und Dienstleistungen, „klassisches Gewerbe“) mit ca. 8 000 Arbeitsplätzen vorgesehen. Namhafte Betriebe aus Gewerbe und Handel haben sich bereits angesiedelt. 2013 wurde mit der Haltestelle Freiham die 150. S-Bahn-Station des Münchner S-Bahn-Netzes ihrer Bestimmung übergeben. Die Sozialstruktur im Stadtbezirk ist der siedlungsstrukturellen Entwicklung gefolgt und stellt sich dementsprechend sehr heterogen dar. Hervorzuheben ist ein hoher Anteil an Kindern und Jugendlichen. Single-Haushalte sind im Vergleich mit der Gesamtstadt unterrepräsentiert.

Relative Altersverteilung am 31.12.2020



1. Bevölkerung (am Ort der Hauptwohnung)

Altersgliederung (jeweils 31.12.)

Alter in Jahren	insgesamt	davon		deutsch		nichtdeutsch	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
insgesamt							
2018	47 813	24 101	23 712	16 653	17 570	7 448	6 142
2019	49 072	24 782	24 290	16 831	17 757	7 951	6 533
2020	50 140	25 285	24 855	17 164	18 135	8 121	6 720
0 bis 5							
2018	3 399	1 750	1 649	1 400	1 312	350	337
2019	3 522	1 807	1 715	1 403	1 344	404	371
2020	3 751	1 913	1 838	1 481	1 460	432	378
6 bis 14							
2018	4 049	2 023	2 026	1 661	1 639	362	387
2019	4 250	2 129	2 121	1 739	1 692	390	429
2020	4 415	2 249	2 166	1 804	1 737	445	429
15 bis 44							
2018	19 271	10 163	9 108	5 805	5 663	4 358	3 445
2019	19 987	10 550	9 437	5 932	5 757	4 618	3 680
2020	20 397	10 682	9 715	6 112	5 986	4 570	3 729
45 bis 64							
2018	11 974	6 233	5 741	4 411	4 315	1 822	1 426
2019	12 170	6 362	5 808	4 381	4 315	1 981	1 493
2020	12 403	6 520	5 883	4 412	4 314	2 108	1 569
65 und älter							
2018	9 120	3 932	5 188	3 376	4 641	556	547
2019	9 143	3 934	5 209	3 376	4 649	558	560
2020	9 174	3 921	5 253	3 355	4 638	566	615

Natürliche Bevölkerungsbewegung¹⁾

Jahr	Geborene		Gestorbene		Geburtenüberschuss/-defizit		
	insges.	dar. nichttd.	insges.	dar. nichttd.	insges.	deutsch	nicht-deutsch
2018	613	135	362	27	+ 251	+ 143	+ 108
2019	542	123	395	30	+ 147	+ 54	+ 93
2020	615	147	395	35	+ 220	+ 108	+ 112

Wanderungsbewegung¹⁾

Jahr	Zugezogene		Weggezogene		Wanderungsgewinn/-verlust		
	innerstädtisch und über die Stadtgrenze				insges.	deutsch	nicht-deutsch
	insges.	dar. nichttd.	insges.	dar. nichttd.			
2018	6 577	4 147	5 448	3 287	+ 1 129	+ 269	+ 860
2019	6 388	4 095	5 316	3 142	+ 1 072	+ 119	+ 953
2020	5 800	3 271	4 940	2 811	+ 860	+ 400	+ 460

¹⁾ Auf Grund nachträglich räumlich zugeordneter Fälle können sich Änderungen der Bewegungen zur Vorjahresausgabe ergeben.

Stadtbezirk 22

2. Fläche nach Bodennutzungsarten (31.12.2020)

	in ha	dgl. in %
Fläche insgesamt (Einw. je ha: 15)	3 405,72	100,0
davon Gebäude- und (zugehörige) Freiflächen	792,17	23,3
darunter öffentliche Gebäude	30,38	
Wohnen	471,91	
Betriebsflächen	35,32	1,0
Erholungsflächen	343,30	10,1
darunter Sportanlagen	21,02	
Grünanlagen und -flächen	321,49	
Verkehrsflächen	407,86	12,0
darunter Straßenverkehr	322,67	
Landwirtschaftsflächen	1 512,63	44,4
Waldflächen	211,06	6,2
Wasserflächen	93,52	2,7
sonstige Flächen	9,86	0,3

3. Gesundheits- und Sozialwesen (31.12.2020)

Ärzte*Ärztinnen ¹⁾ insgesamt	49	Einw. je Arzt*Ärztin	1 023
darunter nach Schwerpunktbezeichnung			
Allgemeinmedizin / Praktische Medizin	22	Kinderheilkunde	4
Anästhesiologie	1	Nervenheilkunde	-
Augenheilkunde	-	Neurologie	-
Chirurgie	-	Orthopädie	1
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	6	Psychotherapeutische Medizin/	
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	1	Psychotherapie/-analyse	2
Haut- und Geschlechtskrankheiten	-	Radiologie	-
Innere Medizin	12	Urologie	-
Zahnärzte*Zahnärztinnen ¹⁾ insgesamt	24	Einw. je Zahnarzt*Zahnärztin	2 089
darunter Kieferorthopäd*innen	1	Einw. je Kieferorthopäd*in	50 140
Psychologische Psychotherapeut*innen	3	Einw. ab 21 J. je Therapeut*in	13 126
Kinder- u. Jugendl. Psychotherapeut*innen	-	Einw. unter 21 J. je Therapeut*in	-
Apotheken	10	Einw. je Apotheke	5 014

Kindertageseinrichtungen (01.03.2020)

Bezeichnung	insgesamt	davon		
		städtisch	gemeinnützig ²⁾	sonstige
Einrichtungen	50	19	21	10
Personal	595	251	212	132
betreute Kinder	2 944	1 313	1 058	573
davon Alter in Jahren				
0 - 2	500	113	196	191
3 - 7 (ohne Schulkinder)	1 731	823	579	329
5 - 13 (Schulkinder)	713	377	283	53

¹⁾ Mit Kassenzulassung in freier Praxis tätig, ohne Privatpraxen. Mehrfachzählungen sind bei mehreren Niederlassungen oder Fachgebieten möglich. - ²⁾ Einschließlich Eltern-Kind-Initiativen.

4. Bildungswesen, Kultur und Freizeit
Schulen

Schuljahr 2019/20	Schulen insg.	davon			Schüler* innen insg.	dar. nicht- deutsch
		städt.	staatl.	sonstige		
Grundschulen	6	-	6	-	1 877	428
Mittel-/Hauptschulen	2	-	2	-	702	319
Förderzentren	2	-	1	1	273	94
Realschulen	-	-	-	-	-	-
Gymnasien	1	-	1	-	211	20
weitere allgemeinbild. Schulen	-	-	-	-	-	-
berufliche Schulen	4	1	-	3	888	240
darunter Berufsschulen	-	-	-	-	-	-

Kultur und Freizeit (31.12.2020)

Museen	-
Kinosäle	-
Kinder-/Jugendfreizeiteinrichtungen	6
Alten-Service-Zentren	1

5. Wohnungswesen

Wohnungsbestand, Wohnungszugang	2018	2019	2020
Wohnungszugang	715	360	597
Wohnungsabgang	36	52	23
Reinzugang (+) bzw. -abgang (-)	+ 679	+ 308	+ 574

6. Tourismus (31.12.2020 bzw. Jahr 2020)

Betriebe ¹⁾	9
Betten ¹⁾	1 173
angekommene Gäste ²⁾	35 047
Übernachtungen ²⁾	120 711

¹⁾ Ohne Campingplätze.- ²⁾ Einschl. Daten der Campingplätze.

Stadtbezirk 22

7. Arbeitslosigkeit

Arbeitslose	Dezember 2019	Dezember 2020
Arbeitslose insgesamt	972	1 422
davon Frauen	440	668
Männer	532	754
darunter Deutsche	482	659
Nichtdeutsche	489	757
davon aus dem Rechtskreis des SGB II	490	636
aus dem Rechtskreis des SGB III	482	786

8. Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeugbestand	31.12.2019	31.12.2020
zugelassene Kraftfahrzeuge insgesamt	24 375	25 129
darunter Lastkraftwagen	¹⁾ 1 382	1 477
Krafträder	2 167	2 264
Personenkraftwagen	20 303	20 872
darunter Benzin	13 170	13 413
Diesel	6 619	6 626
Elektro	71	152
Hybrid	302	541
private Pkw je 1 000 Einwohner*innen	383	385
Erstzulassungen von Kraftfahrzeugen	2019	2020
insgesamt	1 280	1 194
davon privat	789	751
gewerblich	491	443

9. Wahlergebnisse²⁾ in %

Art der Wahl	Wahlbeteiligung	CSU	SPD	FDP	GRÜNE	FW	ÖDP	LINKE	AfD	Sonstige
Landtagswahl 2013	63,5	45,7	28,5	3,5	8,2	4,6	1,6	2,1	-	5,7
Bezirkswahl 2013	63,3	44,6	24,6	3,5	10,5	5,4	2,2	2,7	-	6,5
Bundestagswahl 2013	70,4	45,1	22,9	5,8	9,4	1,6	0,8	4,3	4,8	5,3
Oberbürgerm.-Wahl 2014	43,7	46,9	36,9	0,9	9,3	1,2	0,9	0,9	1,1	2,0
Stadtratswahl 2014	43,6	43,4	29,6	2,3	11,4	2,6	2,0	1,7	2,4	4,6
Bezirksausschussw. 2014	43,6	48,1	30,9	3,7	17,2	-	-	-	-	-
Oberbürgerm.-Stichw. 2014	41,5	52,3	47,7	-	-	-	-	-	-	-
Europawahl 2014	42,9	34,2	25,4	3,5	14,2	2,3	2,4	3,3	8,6	6,1
Bundestagswahl 2017	77,1	36,1	16,5	11,4	11,9	1,4	0,9	6,4	¹⁾ 11,2	4,2
Landtagswahl 2018	70,2	34,1	12,2	6,7	22,8	6,7	1,8	3,4	8,9	3,6
Bezirkswahl 2018	70,3	32,5	12,2	6,6	22,3	7,4	2,7	3,5	8,9	4,0
Europawahl 2019	61,3	35,3	10,9	4,1	23,1	3,5	3,6	2,3	8,2	8,9
Oberbürgerm.-Wahl 2020	47,1	26,4	45,9	1,0	16,2	1,5	1,7	0,9	3,8	2,5
Stadtratswahl 2020	47,1	32,7	20,6	2,4	21,9	3,5	5,4	2,0	5,3	6,2
Bezirksausschusswahl 2020	47,2	37,9	18,9	3,5	28,6	³⁾ 11,1	³⁾	-	-	-

¹⁾ Berichtigt - ²⁾ Bei Landtags- und Bezirkswahlen: Gesamtstimmenergebnisse; bei Bundestagswahlen: Zweitstimmenergebnisse. - ³⁾ Gemeinsame Wahlliste als FREIE WÄHLER / ÖDP.



Im Münchner Nordwesten erstreckt sich der 23. Stadtbezirk, beiderseits der Würm, flussabwärts von der Bezirksgrenze zu Obermenzing (21. Stadtbezirk) im Süden bis zur Stadtgrenze im Norden. Beide Bezirksteile sind über S-Bahn-Haltepunkte direkt an das öffentliche Verkehrsnetz angebunden. Untermenzing (1315 erstmals urkundlich erwähnt) ist aus der noch älteren Hofmark Menzing hervorgegangen (2017: 1 200jähriges Jubiläum). Rund um die Kirche St. Martin finden sich nur noch kleine Reste der ursprünglichen dörflichen Bebauung. Im ehemaligen Kirchdorf Allach, erstmals im Jahre 774 als „Ahaloh“ (Wald am Wasser) erwähnt, sind die dörflichen Strukturen rund um die alte Dorfkirche St. Peter und Paul mit Friedhof, Gasthaus und einigen landwirtschaftlichen Betrieben, noch deutlich auszumachen. Schon in der Zeit nach dem Ersten Weltkrieg sind Allach und Untermenzing miteinander verwachsen. Östlich des Autobahnringes A 99 und nördlich der Autobahn A 8 München - Stuttgart verfügt der 23. Stadtbezirk noch über erhebliche Freiflächenressourcen. Weiträumige Öd-, Grünland- und landwirtschaftliche Nutzflächen schirmen die Wohnbebauung im anschließenden westlichen Stadtbezirksteil nicht nur vor den beiden stark befahrenen

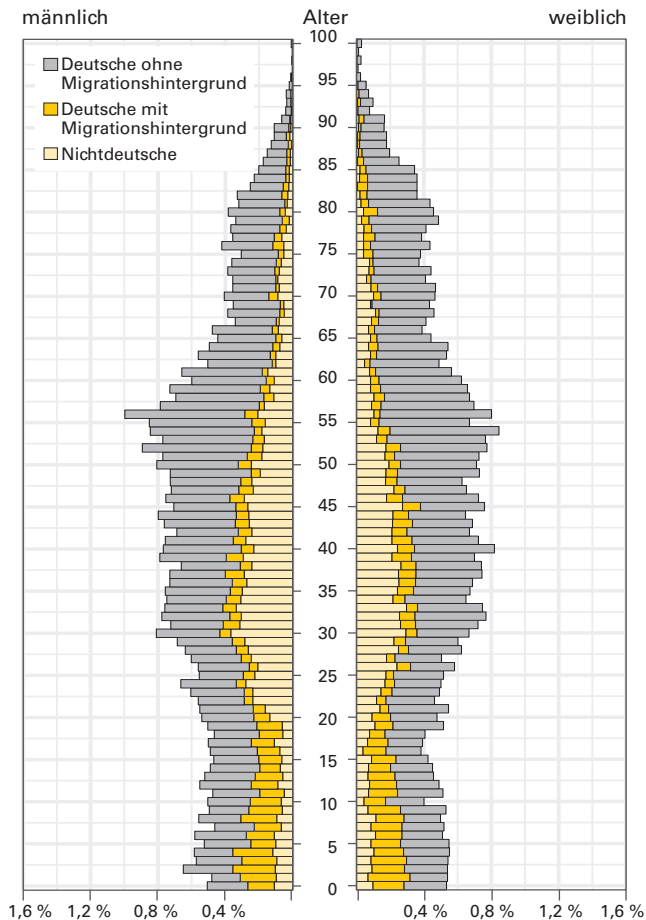
Verkehrsachsen ab, sondern dienen zugleich als Erholungsflächen. Rund um den Allacher Bahnhof, vor allem aber östlich des Bahnkörpers der nach Norden führenden Bahnlinien setzte schon sehr früh die Industrialisierung ein. Bekannte Großunternehmen wie Krauss-Maffei-Wegmann, MAN und MTU sind dort angesiedelt.

Dazu kommen die Industriebrachen der ehemaligen bis 1994 hier ansässigen Fabrik „Diamalt-AG“ und eines aufgegebenen Dampfsägewerks, deren Nachfolgenutzungen derzeit in der Realisierungsphase sind. Auf etwa 8,5 Hektar entsteht ein Wohnquartier mit ca. 750 Wohnungen und entsprechenden sozialen Einrichtungen (drei Kitas, einem Quartiersplatz und zentralen Grünflächen). Geprägt ist das Areal von zwei weithin sichtbaren, denkmalgeschützten Industriebauten. Anfang des 20. Jahrhunderts erbaut, werden die z.T. schon restaurierten Gebäude (Kesselhaus und Suppenwürzefabrik der ehemaligen Diamalt-Werke) in das Gesamtensemble integriert.

Der am Bahnhof Allach gelegene Oertelplatz markiert die neue Mitte Allachs. 2019 wurde dort das neue Einkaufszentrum „Evers“ samt Volkshochschule und einem Alten- und Servicezentrum der Öffentlichkeit übergeben. Die angrenzende Wohnbebauung ist ebenfalls fertiggestellt.

Mit fast 200 Hektar weist Allach die höchste Industrie-/Gewerbeflächenballung im Stadtgebiet auf. Eingestreute Grün- und Schutzflächen, wie die Angerlohe, der Allacher Forst und das Lochholz, sowie ein hoher Anteil an landwirtschaftlich genutzten Gebieten, wirken den Beeinträchtigungen durch Industrie und Gewerbe für die Wohnbereiche entgegen. Deshalb und aufgrund der hohen Bedeutung für den Naturschutz wurde die Angerlohe zusammen mit den nördlich angrenzenden Landschaftsteilen und der Allacher Lohe als Flora-Fauna-Habitat-Gebiet bei der Europäischen Union angemeldet. Nahezu im gesamten Stadtbezirk ist eine aufgelockerte Wohnbebauung (Ein- und Zweifamilienhäuser, durchsetzt mit Eigentums- und Reihenhauswohnanlagen) vorherrschend, die verstärkt erst nach 1948 einsetzte. Lediglich im Bereich südlich der Angerlohe sowie um die Manzo- und Allacher Straße sind größere Siedlungsbereiche im Geschosswohnungsbau anzutreffen. Der südlich angrenzende Bezirksteil Hartmannshofen zählt, wie auch in Teilen die Siedlungsbereiche westlich der Würm, zu den guten Wohnlagen Münchens. Entsprechend seiner Siedlungsstruktur gibt es im 23. Stadtbezirk überwiegend Mehrpersonenhaushalte; Kinder und Jugendliche sind gegenüber der gesamtstädtischen Altersverteilung deutlich stärker vertreten.

Relative Altersverteilung am 31.12.2020



Stadtbezirk 23

1. Bevölkerung (am Ort der Hauptwohnung)

Altersgliederung (jeweils 31.12.)

Alter in Jahren	insgesamt	davon		deutsch		nichtdeutsch	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
insgesamt							
2018	33 355	16 953	16 402	12 459	12 834	4 494	3 568
2019	34 277	17 420	16 857	12 653	13 026	4 767	3 831
2020	33 710	17 019	16 691	12 636	13 031	4 383	3 660
0 bis 5							
2018	2 090	1 070	1 020	886	851	184	169
2019	2 198	1 116	1 082	917	891	199	191
2020	2 217	1 119	1 098	908	918	211	180
6 bis 14							
2018	2 878	1 495	1 383	1 290	1 163	205	220
2019	2 981	1 523	1 458	1 300	1 201	223	257
2020	3 037	1 564	1 473	1 336	1 232	228	241
15 bis 44							
2018	12 836	6 728	6 108	4 150	4 116	2 578	1 992
2019	13 267	6 987	6 280	4 272	4 164	2 715	2 116
2020	12 718	6 624	6 094	4 279	4 157	2 345	1 937
45 bis 64							
2018	9 318	4 881	4 437	3 754	3 635	1 127	802
2019	9 566	4 980	4 586	3 763	3 709	1 217	877
2020	9 494	4 921	4 573	3 737	3 687	1 184	886
65 und älter							
2018	6 233	2 779	3 454	2 379	3 069	400	385
2019	6 265	2 814	3 451	2 401	3 061	413	390
2020	6 244	2 791	3 453	2 376	3 037	415	416

Natürliche Bevölkerungsbewegung¹⁾

Jahr	Geborene		Gestorbene		Geburtenüberschuss/-defizit		
	insges.	dar. nichtdt.	insges.	dar. nichtdt.	insges.	deutsch	nicht-deutsch
2018	345	61	267	24	+ 78	+ 41	+ 37
2019	341	60	309	31	+ 32	+ 3	+ 29
2020	353	73	319	31	+ 34	- 8	+ 42

Wanderungsbewegung¹⁾

Jahr	Zugezogene		Weggezogene		Wanderungsgewinn/-verlust		
	innerstädtisch und über die Stadtgrenze				insges.	deutsch	nicht-deutsch
	insges.	dar. nichtdt.	insges.	dar. nichtdt.			
2018	4 434	2 725	3 866	2 181	+ 568	+ 24	+ 544
2019	4 827	3 015	3 974	2 448	+ 853	+ 286	+ 567
2020	3 368	1 807	3 983	2 309	- 615	- 113	- 502

¹⁾ Auf Grund nachträglich räumlich zugeordneter Fälle können sich Änderungen der Bewegungen zur Vorjahresausgabe ergeben.

2. Fläche nach Bodennutzungsarten (31.12.2020)	in ha	dgl. in %
Fläche insgesamt (Einw. je ha: 22)	1 545,12	100,0
davon Gebäude- und (zugehörige) Freiflächen	707,64	45,8
darunter öffentliche Gebäude	19,69	
Wohnen	422,92	
Betriebsflächen	6,60	0,4
Erholungsflächen	114,28	7,4
davon Sportanlagen	15,25	
Grünanlagen und -flächen	99,03	
Verkehrsflächen	193,53	12,5
darunter Straßenverkehr	161,97	
Landwirtschaftsflächen	348,53	22,6
Waldflächen	160,58	10,4
Wasserflächen	4,38	0,3
sonstige Flächen	9,58	0,6

3. Gesundheits- und Sozialwesen (31.12.2020)

Ärzte*Ärztinnen ¹⁾ insgesamt	30	Einw. je Arzt*Ärztin	1 124
darunter nach Schwerpunktbezeichnung			
Allgemeinmedizin / Praktische Medizin	13	Kinderheilkunde	2
Anästhesiologie	1	Nervenheilkunde	1
Augenheilkunde	-	Neurologie	1
Chirurgie	-	Orthopädie	1
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	2	Psychotherapeutische Medizin/	
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	-	Psychotherapie/-analyse	1
Haut- und Geschlechtskrankheiten	-	Radiologie	-
Innere Medizin	7	Urologie	1
Zahnärzte*Zahnärztinnen ¹⁾ insgesamt	13	Einw. je Zahnarzt*Zahnärztin	2 593
darunter Kieferorthopäd*innen	3	Einw. je Kieferorthopäd*in	11 237
Psychologische Psychotherapeut*innen	3	Einw. ab 21 J. je Therapeut*in	8 860
Kinder- u. Jugendl. Psychotherapeut*innen	-	Einw. unter 21 J. je Therapeut*in	-
Apotheken	6	Einw. je Apotheke	5 618

Kindertageseinrichtungen (01.03.2020)

Bezeichnung	insgesamt	davon		
		städtisch	gemeinnützig ²⁾	sonstige
Einrichtungen	33	10	15	8
Personal	394	110	185	99
betreute Kinder	1 704	675	702	327
davon Alter in Jahren				
0 - 2	339	26	161	152
3 - 7 (ohne Schulkinder)	959	298	498	163
5 - 13 (Schulkinder)	406	351	43	12

¹⁾ Mit Kassenzulassung in freier Praxis tätig, ohne Privatpraxen. Mehrfachzählungen sind bei mehreren Niederlassungen oder Fachgebieten möglich. - ²⁾ Einschließlich Eltern-Kind-Initiativen.

Stadtbezirk 23

4. Bildungswesen, Kultur und Freizeit

Schulen

Schuljahr 2019/20	Schulen insg.	davon			Schüler* innen insg.	dar. nicht- deutsch
		städt.	staatl.	sonstige		
Grundschulen	3	-	3	-	1 322	188
Mittel-/Hauptschulen	1	-	1	-	279	173
Förderzentren	-	-	-	-	-	-
Realschulen	1	1	-	-	558	65
Gymnasien	1	1	-	-	1 120	56
weitere allgemeinbild. Schulen	-	-	-	-	-	-
berufliche Schulen	-	-	-	-	-	-
darunter Berufsschulen	-	-	-	-	-	-

Kultur und Freizeit (31.12.2020)

Museen	-
Kinosäle	-
Kinder-/Jugendfreizeiteinrichtungen	2
Alten-Service-Zentren	1

5. Wohnungswesen

Wohnungsbestand, Wohnungszugang	2018	2019	2020
Wohnungszugang	281	416	119
Wohnungsabgang	30	32	28
Reinzugang (+) bzw. -abgang (-)	+ 251	+ 384	+ 91

6. Tourismus (31.12.2020 bzw. Jahr 2020)

Betriebe	6
Betten	345
angekommene Gäste	8 768
Übernachtungen	29 374

7. Arbeitslosigkeit

Arbeitslose	Dezember 2019	Dezember 2020
Arbeitslose insgesamt	474	754
davon Frauen	224	358
Männer	250	396
darunter Deutsche	251	391
Nichtdeutsche	222	357
davon aus dem Rechtskreis des SGB II	217	251
aus dem Rechtskreis des SGB III	257	503

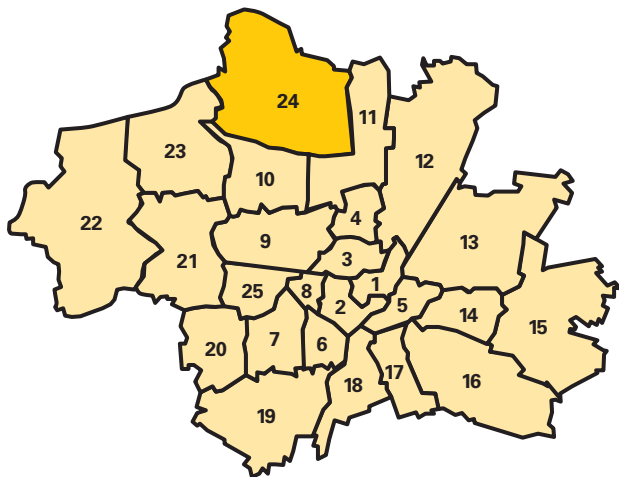
8. Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeugbestand	31.12.2019	31.12.2020
zugelassene Kraftfahrzeuge insgesamt	21 383	21 628
darunter Lastkraftwagen	¹⁾ 1 393	1 407
Krafträder	2 072	2 132
Personenkraftwagen	17 202	17 411
darunter Benzin	10 791	10 830
Diesel	5 731	5 629
Elektro	87	141
Hybrid	482	696
private Pkw je 1 000 Einwohner*innen	441	454
Erstzulassungen von Kraftfahrzeugen	2019	2020
insgesamt	2 257	1 557
davon privat	735	634
gewerblich	1 522	923

9. Wahlergebnisse²⁾ in %

Art der Wahl	Wahlbeteiligung	CSU	SPD	FDP	GRÜNE	FW	ÖDP	LINKE	AfD	Sonstige
Landtagswahl 2013	67,1	47,4	26,5	4,4	9,0	4,9	1,7	1,4	-	4,8
Bezirkswahl 2013	67,0	46,1	22,9	4,4	11,6	5,3	2,1	2,1	-	5,5
Bundestagswahl 2013	74,0	48,2	20,6	6,7	10,1	1,5	0,8	3,2	4,1	4,8
Oberbürgerm.-Wahl 2014	50,5	54,6	30,5	1,0	9,4	0,9	0,8	0,6	1,0	1,3
Stadtratswahl 2014	50,5	48,9	24,5	2,4	12,4	2,3	2,3	1,3	2,0	3,8
Bezirksausschussw. 2014	50,6	53,6	26,4	4,1	15,9	-	-	-	-	-
Oberbürgerm.-Stichw. 2014	47,9	60,7	39,3	-	-	-	-	-	-	-
Europawahl 2014	47,4	36,5	23,7	4,4	14,8	2,3	2,7	2,3	8,0	5,4
Bundestagswahl 2017	81,2	38,3	15,0	13,1	12,9	1,2	0,8	5,5	¹⁾ 9,5	3,7
Landtagswahl 2018	75,9	34,3	10,9	7,2	25,9	6,7	1,9	2,8	7,2	3,1
Bezirkswahl 2018	76,0	31,7	11,4	7,4	25,4	7,8	3,0	3,0	6,9	3,4
Europawahl 2019	66,7	35,8	10,5	4,6	25,6	3,0	4,0	1,9	6,9	7,7
Oberbürgerm.-Wahl 2020	51,3	29,9	45,3	1,4	15,3	1,1	1,5	0,7	3,0	1,7
Stadtratswahl 2020	51,3	35,2	20,4	2,9	23,4	3,2	4,0	1,7	4,5	4,7
Bezirksausschusswahl 2020	51,4	38,1	18,1	3,7	28,3	³⁾ 7,5	³⁾	-	4,3	-

¹⁾ Berichtigte - ²⁾ Bei Landtags- und Bezirkswahlen: Gesamtstimmenergebnisse; bei Bundestagswahlen: Zweitstimmenergebnisse. - ³⁾ Gemeinsame Wahlliste als FREIE WÄHLER / ÖDP.



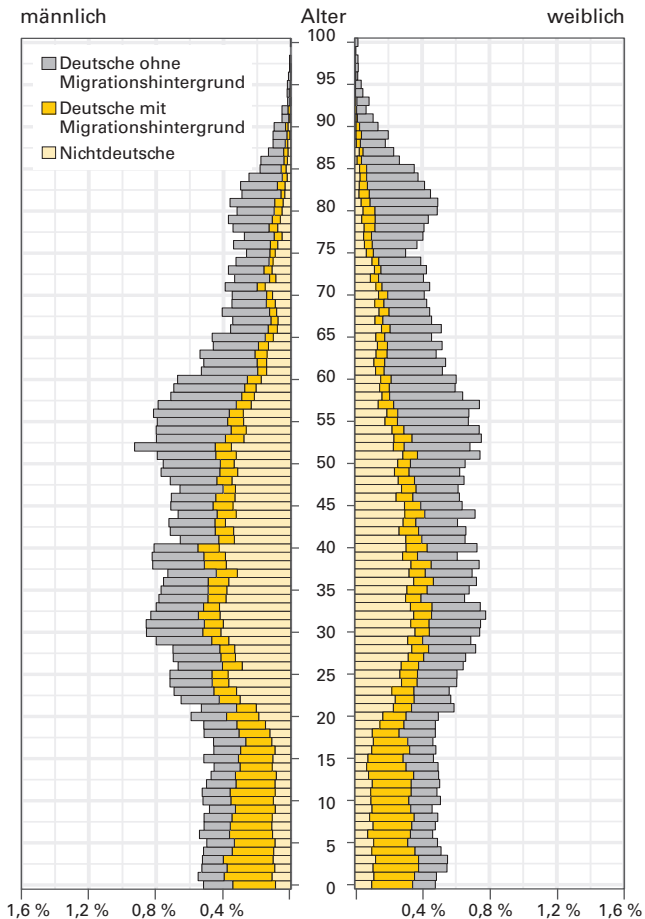
Der Stadtbezirk erstreckt sich zwischen der Schleißheimer Straße im Osten und der Dachauer Straße im Westen, vom DB-Nordring und dem Rangierbahnhof München-Nord bis hin zur Stadtgrenze im Norden. Der 24. Stadtbezirk ist mit rund 2 900 Hektar flächenmäßig der zweitgrößte Münchner Stadtbezirk und weist mit 21 Einwohner*innen je Hektar eine geringe Bevölkerungsdichte auf. Bezirksteile des Stadtbezirks sind neben den namensgebenden – Feldmoching und Hasenberg – auch Ludwigsfeld und Lerchenau.

Landwirtschaftliche und erwerbsgärtnerische Nutzungen finden sich noch vor allem rund um das ehemalige Straßendorf Feldmoching (dessen Gründung auf die Zeit der bajuwarischen Besiedelung im 6. Jahrhundert zurückgeht). Der heute noch in München am stärksten bäuerlich geprägte Dorfkern steht aber in Kontrast zu den großstädtischen Wohnsiedlungen aus den Nachkriegsjahrzehnten des letzten Jahrhunderts. Den Anfang machte die, in den Jahren 1950 bis 1952 für Flüchtlinge in Ludwigsfeld errichtete, sogen. Kristallsiedlung. Ab 1960 entstanden die weitgehend mit öffentlichen Mitteln geförderten Siedlungen Hasenberg, am Lerchenauer See

und am Feldmochinger Anger. Eingestreut zwischen den Siedlungsschwerpunkten ist lockere Ein- und Zweifamilienhausbebauung anzutreffen, wie in den nach 1900 entstandenen Siedlungen Fasanerie und Lerchenau, sowie um den Feldmochinger Ortskern. Das 21 ha große Areal der „Kolonie Eggarten“ wird derzeit beplant. Vorgesehen sind bis zu 2 000 Wohnungen mit dazugehöriger sozialer Infrastruktur. In Feldmoching und in Ludwigsfeld nehmen landwirtschaftliche und erwerbsgärtnerische Nutzungen nahezu die Hälfte der Stadtbezirksfläche ein. Die Olympia-Regattastrecke, mit dem später hinzugekommenen Regattapark-See, der Feldmochinger-, Fasanerie- und Lerchenauer See, alle eingebettet in ausgedehnte Grünbereiche, sind wichtige und beliebte Freizeit- und Erholungsbereiche für die Bevölkerung des Münchner Nordens. Sie verdanken ihre Entstehung der Kiesausbeute für den Autobahnbau.

Industrie und Gewerbe sind im Stadtbezirk nicht sehr zahlreich vertreten. Nur im Süd-Osten, nördlich des Güterbahnhofes Milbertshofen, sowie in der Siedlung Ludwigsfeld, unmittelbar am Burgfrieden, finden sich kleinere industrielle und gewerbliche Ansiedlungen. Die Sozial- und Altersstruktur der Bezirksbevölkerung, die sich im Verlauf von 50 Jahren vervielfacht hat, steht in engem Zusammenhang mit dem hohen Anteil an Sozialwohnungen, d.h. Familienhaushalte mit Kindern prägten über lange Zeit das soziale Gefüge (die Großsiedlung Hasenberg1 hatte in den 1960er Jahren den höchsten Kinderanteil Münchens). Im Verhältnis zum Gesamtdurchschnitt sind auch heute noch Familienhaushalte mit Kindern stark überrepräsentiert; Kinder und Jugendliche stellen deshalb einen relativ hohen Anteil im Vergleich der Altersgruppen. Im Bezirksteil Hasenberg1, das vor über 40 Jahren noch als sozialer Brennpunkt galt, zeigen sich heute deutliche Anzeichen einer Quartiersverbesserung: Anbindung an das Stadtzentrum durch U- und S-Bahn sowie gute Versorgung mit öffentlichen und sozialen Einrichtungen. Das Kulturzentrum 2411 markiert nun die „neue Mitte“ des Viertels. Infrastrukturelle Einrichtungen sowie gut eingewachsene Grünflächen zwischen der lockeren Bebauung sind im Bezirksteil ebenso ausreichend vorhanden.

Relative Altersverteilung am 31.12.2020



1. Bevölkerung (am Ort der Hauptwohnung)

Altersgliederung (jeweils 31.12.)

Alter in Jahren	insgesamt	davon		deutsch		nichtdeutsch	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
insgesamt							
2018	61 774	31 105	30 669	20 321	21 416	10 784	9 253
2019	62 069	31 331	30 738	20 364	21 353	10 967	9 385
2020	62 270	31 462	30 808	20 382	21 315	11 080	9 493
0 bis 5							
2018	3 854	1 973	1 881	1 582	1 520	391	361
2019	3 829	1 956	1 873	1 563	1 481	393	392
2020	3 865	1 956	1 909	1 580	1 497	376	412
6 bis 14							
2018	5 532	2 783	2 749	2 239	2 252	544	497
2019	5 568	2 821	2 747	2 252	2 237	569	510
2020	5 557	2 825	2 732	2 254	2 218	571	514
15 bis 44							
2018	24 781	12 974	11 807	7 046	6 786	5 928	5 021
2019	24 851	13 035	11 816	7 119	6 819	5 916	4 997
2020	24 807	12 986	11 821	7 145	6 885	5 841	4 936
45 bis 64							
2018	16 400	8 543	7 857	5 656	5 490	2 887	2 367
2019	16 578	8 700	7 878	5 644	5 466	3 056	2 412
2020	16 741	8 826	7 915	5 591	5 416	3 235	2 499
65 und älter							
2018	11 207	4 832	6 375	3 798	5 368	1 034	1 007
2019	11 243	4 819	6 424	3 786	5 350	1 033	1 074
2020	11 300	4 869	6 431	3 812	5 299	1 057	1 132

Natürliche Bevölkerungsbewegung¹⁾

Jahr	Geborene		Gestorbene		Geburtenüberschuss/-defizit		
	insges.	dar. nichttd.	insges.	dar. nichttd.	insges.	deutsch	nicht-deutsch
2018	649	108	545	61	+ 104	+ 57	+ 47
2019	617	132	522	79	+ 95	+ 42	+ 53
2020	661	123	531	65	+ 130	+ 72	+ 58

Wanderungsbewegung¹⁾

Jahr	Zugezogene		Weggezogene		Wanderungsgewinn/-verlust		
	innerstädtisch und über die Stadtgrenze				insges.	deutsch	nicht-deutsch
	insges.	dar. nichttd.	insges.	dar. nichttd.			
2018	6 620	4 273	5 955	3 406	+ 665	- 202	+ 867
2019	6 412	4 227	6 223	3 694	+ 189	- 344	+ 533
2020	5 659	3 525	5 668	3 112	- 9	- 422	+ 413

¹⁾ Auf Grund nachträglich räumlich zugeordneter Fälle können sich Änderungen der Bewegungen zur Vorjahresausgabe ergeben.

Stadtbezirk 24

2. Fläche nach Bodennutzungsarten (31.12.2020)

	in ha	dgl. in %
Fläche insgesamt (Einw. je ha: 22)	2 893,84	100,0
davon Gebäude- und (zugehörige) Freiflächen	771,20	26,6
darunter öffentliche Gebäude	48,82	
Wohnen	518,55	
Betriebsflächen	18,41	0,6
Erholungsflächen	332,77	11,5
darunter Sportanlagen	36,23	
Grünanlagen und -flächen	295,43	
Verkehrsflächen	287,15	9,9
darunter Straßenverkehr	266,57	
Landwirtschaftsflächen	1 225,75	42,4
Waldflächen	154,95	5,4
Wasserflächen	84,86	2,9
sonstige Flächen	18,76	0,6

3. Gesundheits- und Sozialwesen (31.12.2020)

Ärzte*Ärztinnen ¹⁾ insgesamt	45	Einw. je Arzt*Ärztin	1 382
darunter nach Schwerpunktbezeichnung			
Allgemeinmedizin / Praktische Medizin	25	Kinderheilkunde	2
Anästhesiologie	1	Nervenheilkunde	-
Augenheilkunde	1	Neurologie	-
Chirurgie	-	Orthopädie	1
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	1	Psychotherapeutische Medizin/	
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	1	Psychotherapie/-analyse	4
Haut- und Geschlechtskrankheiten	2	Radiologie	-
Innere Medizin	6	Urologie	-
Zahnärzte*Zahnärztinnen ¹⁾ insgesamt	15	Einw. je Zahnarzt*Zahnärztin	4 147
darunter Kieferorthopäd*innen	-	Einw. je Kieferorthopäd*in	-
Psychologische Psychotherapeut*innen	3	Einw. ab 21 J. je Therapeut*in	16 366
Kinder- u. Jugendl. Psychotherapeut*innen	5	Einw. unter 21 J. je Therapeut*in	2 622
Apotheken	9	Einw. je Apotheke	6 912

Kindertageseinrichtungen (01.03.2020)

Bezeichnung	insgesamt	davon		
		städtisch	gemeinnützig ²⁾	sonstige
Einrichtungen	57	22	29	6
Personal	733	288	355	90
betreute Kinder	3 323	1 655	1 354	314
davon Alter in Jahren				
0 - 2	505	54	342	109
3 - 7 (ohne Schulkinder)	1 921	850	866	205
5 - 13 (Schulkinder)	897	751	146	-

¹⁾ Mit Kassenzulassung in freier Praxis tätig, ohne Privatpraxen. Mehrfachzählungen sind bei mehreren Niederlassungen oder Fachgebieten möglich. - ²⁾ Einschließlich Eltern-Kind-Initiativen.

4. Bildungswesen, Kultur und Freizeit**Schulen**

Schuljahr 2019/20	Schulen insg.	davon			Schüler* innen insg.	dar. nicht- deutsch
		städt.	staatl.	sonstige		
Grundschulen	9	-	8	1	2 244	488
Mittel-/Hauptschulen	2	-	2	-	694	231
Förderzentren	3	-	2	1	474	125
Realschulen	1	1	-	-	394	89
Gymnasien	-	-	-	-	-	-
weitere allgemeinbild. Schulen	1	1	-	-	933	171
berufliche Schulen	-	-	-	-	-	-
darunter Berufsschulen	-	-	-	-	-	-

Kultur und Freizeit (31.12.2020)

Museen	-
Kinosäle	1
Kinder-/Jugendfreizeiteinrichtungen	6
Alten-Service-Zentren	-

5. Wohnungswesen

Wohnungsbestand, Wohnungszugang	2018	2019	2020
Wohnungszugang	192	99	446
Wohnungsabgang	155	34	28
Reinzugang (+) bzw. -abgang (-)	+ 37	+ 65	+ 418

6. Tourismus (31.12.2020 bzw. Jahr 2020)

Betriebe ¹⁾	5
Betten ¹⁾	256
angekommene Gäste ²⁾	20 223
Übernachtungen ²⁾	59 261

¹⁾ Ohne Campingplätze.- ²⁾ Einschl. Daten der Campingplätze.

Stadtbezirk 24

7. Arbeitslosigkeit

Arbeitslose	Dezember 2019	Dezember 2020
Arbeitslose insgesamt	1 281	1 889
davon Frauen	586	887
Männer	695	1 002
darunter Deutsche	656	924
Nichtdeutsche	621	965
davon aus dem Rechtskreis des SGB II	710	807
aus dem Rechtskreis des SGB III	571	1 082

8. Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeugbestand	31.12.2019	31.12.2020
zugelassene Kraftfahrzeuge insgesamt	30 242	30 756
darunter Lastkraftwagen	¹⁾ 1 762	1 768
Krafträder	3 012	3 125
Personenkraftwagen	24 689	25 072
darunter Benzin	15 688	15 755
Diesel	8 347	8 249
Elektro	100	170
Hybrid	386	741
private Pkw je 1 000 Einwohner*innen	366	371
Erstzulassungen von Kraftfahrzeugen	2019	2020
insgesamt	1 566	1 372
davon privat	897	803
gewerblich	669	569

9. Wahlergebnisse²⁾ in %

Art der Wahl	Wahlbeteiligung	CSU	SPD	FDP	GRÜNE	FW	ÖDP	LINKE	AfD	Sonstige
Landtagswahl 2013	56,4	45,0	31,1	3,4	6,2	4,8	1,6	2,3	-	5,7
Bezirkswahl 2013	56,3	45,0	26,6	2,9	8,0	6,1	2,2	3,0	-	6,2
Bundestagswahl 2013	63,6	44,5	24,2	5,5	7,9	2,0	1,0	4,2	¹⁾ 5,0	5,6
Oberbürgerm.-Wahl 2014	36,1	43,0	40,9	0,9	8,3	1,2	1,0	1,0	1,5	2,2
Stadtratswahl 2014	36,1	39,5	34,2	2,2	9,7	2,2	2,2	1,9	2,9	5,2
Bezirksausschussw. 2014	36,2	45,5	38,0	3,5	13,0	-	-	-	-	-
Oberbürgerm.-Stichw. 2014	34,3	50,1	49,9	-	-	-	-	-	-	-
Europawahl 2014	37,4	33,3	27,0	3,3	12,1	2,2	2,4	3,1	10,4	6,1
Bundestagswahl 2017	71,8	34,0	17,3	11,4	10,9	1,5	0,6	7,0	¹⁾ 13,2	4,1
Landtagswahl 2018	65,7	31,3	13,5	6,1	20,5	8,4	1,7	3,6	10,6	4,2
Bezirkswahl 2018	65,7	30,7	13,1	5,9	19,8	9,6	2,2	3,8	10,5	4,5
Europawahl 2019	55,6	35,0	11,2	4,1	21,4	3,6	3,3	2,9	9,2	9,2
Oberbürgerm.-Wahl 2020	41,9	28,8	43,8	1,1	12,3	1,3	2,0	0,9	4,0	5,9
Stadtratswahl 2020	41,9	31,0	21,4	2,5	17,9	3,1	3,8	2,1	5,5	12,7
Bezirksausschusswahl 2020	42,0	32,4	21,1	2,7	21,4	³⁾ 6,2	³⁾	-	6,0	10,1

¹⁾ Berichtigt - ²⁾ Bei Landtags- und Bezirkswahlen: Gesamtstimmenergebnisse; bei Bundestagswahlen: Zweitstimmenergebnisse. - ³⁾ Gemeinsame Wahlliste als FREIE WÄHLER / ÖDP.



Der 25. Stadtbezirk liegt zwischen der Schwanthalerhöhe (im Osten) sowie Pasing (im Westen) und erstreckt sich in seiner Nord-Süd-Ausdehnung von den Bahnanlagen Hauptbahnhof-Pasing bis zur Autobahn München-Lindau. Laim, eine eigenständige Landgemeinde und schon 1045 erstmals urkundlich als „Leima“ (von „lehmiger Ort“) bzw. „Laimen“ erwähnt, wurde am 1.1.1900 eingemeindet. Die entscheidenden Wachstumsimpulse hat Laim durch die Eröffnung des Eisenbahnvorortverkehrs im Jahre 1894 und die Eingemeindung nach München bekommen. Um diese Zeit begann die planmäßige Erschließung von Bauland durch Terraingesellschaften und daran anknüpfend eine ausgedehnte Wohnungsbautätigkeit, insbesondere durch gemeinnützige Baugenossenschaften und -gesellschaften. In den ersten drei Jahrzehnten nach der Eingemeindung entstand dann in der Folge ein Nebeneinander von Einfamilienhaussiedlungen mit Reihen-, Doppel- und Einzelhäusern, Villenkolonien und Wohnquartieren im Geschosswohnungsbau. Auch die Nachkriegsbautätigkeit hat das dortige Stadtbild nicht wesentlich verändert.

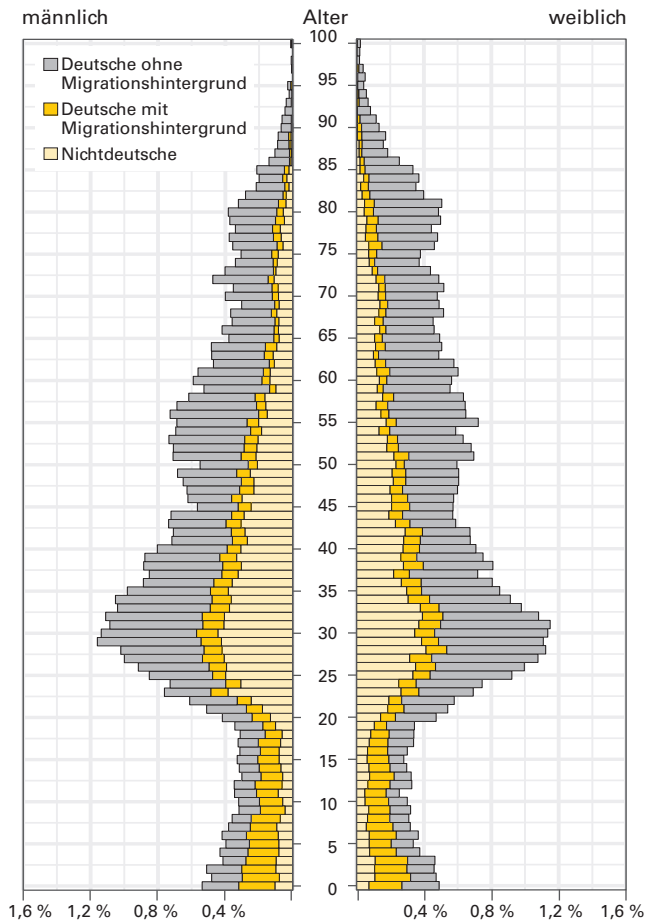
Stadtbezirk 25

Vorherrschend ist nach wie vor die zum Teil verdichtete Geschossbebauung entlang der Hauptstraßen und eine aufgelockerte Reihen- und Einfamilienhausbebauung in den Nebenstraßen. Laim ist ein nahezu reines Wohngebiet. Hervorzuheben sind jedoch die beiden Bürogebäude am Laimer Kreisel (Laimer Würfel und Auron), eine architektonische Dominante als Auftakt für das Laimer Zentrum, sowie der Gewerbehof Laim. Dort entstanden Flächen für rund 2 200 Arbeitsplätze, hauptsächlich im tertiären Bereich. Der Einzelhandel, mit vielfältigem Angebot, konzentriert sich an der Fürstenrieder Straße, zwischen Landsberger- und Gotthardstraße.

Der Stadtbezirk ist durch die S-Bahn (S-Bahnhof Laim), die U-Bahn (mit drei U-Bahnhaltepunkten) sowie der Trambahnlinie 19 nach Pasing bestens an das übrige Stadtgebiet und das Münchner Umland angebunden. Entlang der Bahnachse Hauptbahnhof-Pasing, der sogen. DB-Hauptabfuhrstrecke ist eine Verbesserung, sowohl der städtebaulichen, wie der verkehrlichen Situation spürbar.

Im Zuge der Baumaßnahmen für die zweite Stammstrecke der S-Bahn begannen auch die vorbereitenden Arbeiten für den Bau der sog. Umweltverbundröhre. Diese wird, neben den zwei bestehenden Röhren der Laimer Unterführung (Fürstenrieder-/Wotanstraße), aber dem öffentlichen Verkehr sowie dem Fußgänger- und Fahrradverkehr vorbehalten sein. Die Sozialstruktur der Laimer Bevölkerung folgt im Wesentlichen den Wohn- und Siedlungsformen im Stadtbezirk. Einpersonenhaushalte sind stark überrepräsentiert.

Relative Altersverteilung am 31.12.2020



Stadtbezirk 25

1. Bevölkerung (am Ort der Hauptwohnung)

Altersgliederung (jeweils 31.12.)

Alter in Jahren	insgesamt	davon		deutsch		nichtdeutsch	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
insgesamt							
2018	56 546	27 813	28 733	19 395	21 051	8 418	7 682
2019	57 111	28 178	28 933	19 459	21 095	8 719	7 838
2020	56 729	28 000	28 729	19 359	20 873	8 641	7 856
0 bis 5							
2018	2 966	1 538	1 428	1 252	1 162	286	266
2019	3 048	1 561	1 487	1 261	1 185	300	302
2020	3 048	1 573	1 475	1 261	1 160	312	315
6 bis 14							
2018	3 232	1 680	1 552	1 333	1 222	347	330
2019	3 300	1 741	1 559	1 367	1 233	374	326
2020	3 366	1 765	1 601	1 401	1 266	364	335
15 bis 44							
2018	25 852	13 145	12 707	8 134	8 351	5 011	4 356
2019	26 191	13 370	12 821	8 212	8 436	5 158	4 385
2020	25 795	13 161	12 634	8 138	8 313	5 023	4 321
45 bis 64							
2018	13 867	6 974	6 893	5 045	5 077	1 929	1 816
2019	13 924	7 009	6 915	4 979	5 060	2 030	1 855
2020	13 890	7 025	6 865	4 945	4 996	2 080	1 869
65 und älter							
2018	10 629	4 476	6 153	3 631	5 239	845	914
2019	10 648	4 497	6 151	3 640	5 181	857	970
2020	10 630	4 476	6 154	3 614	5 138	862	1 016

Natürliche Bevölkerungsbewegung¹⁾

Jahr	Geborene		Gestorbene		Geburtenüberschuss/-defizit		
	insges.	dar. nichtdt.	insges.	dar. nichtdt.	insges.	deutsch	nicht-deutsch
2018	632	111	483	44	+ 149	+ 82	+ 67
2019	630	112	433	45	+ 197	+ 130	+ 67
2020	653	119	465	59	+ 188	+ 128	+ 60

Wanderungsbewegung¹⁾

Jahr	Zuzugene		Weggezogene		Wanderungsgewinn/-verlust		
	innerstädtisch und über die Stadtgrenze				insges.	deutsch	nicht-deutsch
	insges.	dar. nichtdt.	insges.	dar. nichtdt.			
2018	6 668	3 508	6 611	2 977	+ 57	- 474	+ 531
2019	6 754	3 530	6 390	2 905	+ 364	- 261	+ 625
2020	5 965	2 965	6 479	2 800	- 514	- 679	+ 165

¹⁾ Auf Grund nachträglich räumlich zugeordneter Fälle können sich Änderungen der Bewegungen zur Vorjahresausgabe ergeben.

2. Fläche nach Bodennutzungsarten (31.12.2020)	in ha	dgl. in %
Fläche insgesamt (Einw. je ha: 107)	528,60	100,0
davon Gebäude- und (zugehörige) Freiflächen	354,12	67,0
darunter öffentliche Gebäude	14,74	
Wohnen	273,64	
Betriebsflächen	0,63	0,1
Erholungsflächen	25,81	4,9
davon Sportanlagen	5,50	
Grünanlagen und -flächen	20,31	
Verkehrsflächen	147,60	27,9
darunter Straßenverkehr	112,30	
Landwirtschaftsflächen	-	-
Waldflächen	0,37	0,1
Wasserflächen	-	-
sonstige Flächen	0,06	0,0

3. Gesundheits- und Sozialwesen (31.12.2020)

Ärzte*Ärztinnen ¹⁾ insgesamt	102	Einw. je Arzt*Ärztin	556
darunter nach Schwerpunktbezeichnung			
Allgemeinmedizin / Praktische Medizin	33	Kinderheilkunde	5
Anästhesiologie	2	Nervenheilkunde	-
Augenheilkunde	-	Neurologie	3
Chirurgie	2	Orthopädie	5
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	5	Psychotherapeutische Medizin/	
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	5	Psychotherapie/-analyse	7
Haut- und Geschlechtskrankheiten	2	Radiologie	6
Innere Medizin	20	Urologie	-
Zahnärzte*Zahnärztinnen ¹⁾ insgesamt	54	Einw. je Zahnarzt*Zahnärztin	1 051
darunter Kieferorthopäd*innen	3	Einw. je Kieferorthopäd*in	18 910
Psychologische Psychotherapeut*innen	14	Einw. ab 21 J. je Therapeut*in	3 427
Kinder- u. Jugendl. Psychotherapeut*innen	4	Einw. unter 21 J. je Therapeut*in	2 188
Apotheken	15	Einw. je Apotheke	3 782

Kindertageseinrichtungen (01.03.2020)

Bezeichnung	insgesamt	davon		
		städtisch	gemeinnützig ²⁾	sonstige
Einrichtungen	39	12	21	6
Personal	499	185	215	99
betreute Kinder	2 322	990	974	358
davon Alter in Jahren				
0 - 2	461	92	208	161
3 - 7 (ohne Schulkinder)	1 317	504	616	197
5 - 13 (Schulkinder)	544	394	150	-

¹⁾ Mit Kassenzulassung in freier Praxis tätig, ohne Privatpraxen. Mehrfachzählungen sind bei mehreren Niederlassungen oder Fachgebieten möglich. - ²⁾ Einschließlich Eltern-Kind-Initiativen.

Stadtbezirk 25

4. Bildungswesen, Kultur und Freizeit

Schulen

Schuljahr 2019/20	Schulen insg.	davon			Schüler* innen insg.	dar. nicht- deutsch
		städt.	staatl.	sonstige		
Grundschulen	4	-	4	-	1 400	284
Mittel-/Hauptschulen	3	-	2	1	949	246
Förderzentren	-	-	-	-	-	-
Realschulen	2	-	1	1	924	134
Gymnasien	1	-	-	1	116	6
weitere allgemeinbild. Schulen	-	-	-	-	-	-
berufliche Schulen	2	-	-	2	44	2
darunter Berufsschulen	-	-	-	-	-	-

Kultur und Freizeit (31.12.2020)

Museen	-
Kinosäle	2
Kinder-/Jugendfreizeiteinrichtungen	1
Alten-Service-Zentren	1

5. Wohnungswesen

Wohnungsbestand, Wohnungszugang	2018	2019	2020
Wohnungszugang	202	235	60
Wohnungsabgang	92	11	18
Reinzugang (+) bzw. -abgang (-)	+ 110	+ 224	+ 42

6. Tourismus (31.12.2020 bzw. Jahr 2020)

Betriebe	6
Betten	611
angekommene Gäste	24 827
Übernachtungen	63 986

7. Arbeitslosigkeit

Arbeitslose	Dezember 2019	Dezember 2020
Arbeitslose insgesamt	1 118	1 660
davon Frauen	465	705
Männer	653	955
darunter Deutsche	570	848
Nichtdeutsche	546	810
davon aus dem Rechtskreis des SGB II	551	727
aus dem Rechtskreis des SGB III	567	933

8. Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeugbestand	31.12.2019	31.12.2020
zugelassene Kraftfahrzeuge insgesamt	25 365	25 847
darunter Lastkraftwagen	¹⁾ 1 001	1 028
Krafräder	2 340	2 429
Personenkraftwagen	21 614	21 989
darunter Benzin	13 767	13 796
Diesel	7 204	7 072
Elektro	58	106
Hybrid	452	883
private Pkw je 1 000 Einwohner*innen	318	325
Erstzulassungen von Kraftfahrzeugen	2019	2020
insgesamt	2 505	2 701
davon privat	701	686
gewerblich	1 804	2 015

9. Wahlergebnisse²⁾ in %

Art der Wahl	Wahlbeteiligung	CSU	SPD	FDP	GRÜNE	FW	ÖDP	LINKE	AfD	Sonstige
Landtagswahl 2013	61,7	35,8	33,7	3,8	11,7	4,7	1,8	2,8	-	5,6
Bezirkswahl 2013	61,6	34,5	28,8	3,7	14,2	5,9	2,6	3,6	-	6,6
Bundestagswahl 2013	69,8	36,3	25,6	5,5	13,8	1,7	1,0	5,2	4,9	5,9
Oberbürgerm.-Wahl 2014	41,8	36,0	42,0	1,0	13,5	1,2	1,1	1,4	1,4	2,4
Stadtratswahl 2014	41,8	32,4	32,8	2,3	15,4	2,6	2,4	2,4	2,6	7,0
Bezirksausschussw. 2014	42,0	37,2	37,6	3,5	21,7	-	-	-	-	-
Oberbürgerm.-Stichw. 2014	38,7	41,4	58,6	-	-	-	-	-	-	-
Europawahl 2014	44,6	26,9	25,8	3,6	19,6	1,9	2,9	4,4	7,6	7,4
Bundestagswahl 2017	77,3	29,4	17,1	11,3	16,5	1,3	0,9	9,6	¹⁾ 9,1	4,8
Landtagswahl 2018	69,7	24,7	13,3	7,4	30,0	6,3	1,8	5,8	6,9	3,8
Bezirkswahl 2018	69,7	22,9	14,3	7,2	28,6	7,3	2,8	6,0	6,8	4,1
Europawahl 2019	63,7	25,7	11,6	4,3	30,5	2,9	4,0	3,9	6,2	10,9
Oberbürgerm.-Wahl 2020	48,2	19,2	50,0	1,3	20,4	0,9	1,8	1,5	2,9	2,0
Stadtratswahl 2020	48,2	22,4	24,1	3,0	29,0	2,5	4,0	3,9	4,2	6,8
Bezirksausschusswahl 2020	48,4	25,1	26,2	4,6	39,6	-	-	-	4,6	-

¹⁾ Berichtig.- ²⁾ Bei Landtags- und Bezirkswahlen: Gesamtstimmenergebnisse; bei Bundestagswahlen: Zweitstimmenergebnisse.

Strukturzahlen Münchens und Bayerns 2020 ¹⁾

Bezeichnung	München	Bayern
Fläche in km ²	310,73	⁷⁾ 70 541,57
Bevölkerung ²⁾	1 562 096	⁷⁾ 13 124 737
und zwar weiblich	789 819	⁷⁾ 6 617 046
nichtdeutsch	445 986	⁷⁾ 1 779 758
Bevölkerungsdichte (Einwohner*innen je km ²)	5 027	⁷⁾ 186
Geborene	17 593	⁷⁾ 128 227
Gestorbene	12 313	⁷⁾ 134 313
natürlicher Saldo (Geburtenüberschuss/ -defizit)	+ 5 280	⁷⁾ - 6 086
Zugezogene	90 459	⁷⁾ 395 692
Weggezogene	93 921	⁷⁾ 337 144
Wanderungssaldo (Wanderungsgewinn/ -verlust)	- 3 462	⁷⁾ + 58 548
Allgemeinbildende Schulen (Schuljahr 2019/20)		
Grundschulen	159	2 407
mit ... Schüler*innen	46 492	440 449
Mittel-/Hauptschulen	58	962
mit ... Schüler*innen	14 267	197 101
Förderzentren	30	350
mit ... Schüler*innen	6 175	55 499
Realschulen	37	375
mit ... Schüler*innen	16 342	213 342
Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung	2	4
mit ... Schüler*innen	716	856
Gymnasien	56	431
mit ... Schüler*innen	40 419	311 212
Hochschulstandorte ³⁾ (WS 2019/20)	21	83
mit ... Studierenden	134 873	394 144
darunter Nichtdeutsche	28 690	58 001
Verarbeitendes Gewerbe ⁴⁾		
Zahl der Betriebe	122	4 039
Beschäftigte	97 712	1 188 657
Bauhauptgewerbe ⁵⁾		
Zahl der Betriebe	84	1 710
Beschäftigte	5 493	101 965
Arbeitslose	42 906	275 067
Fertiggestellte Wohnungen ⁶⁾	8 289	64 013
Wohnungsbestand	815 057	⁷⁾ 6 487 618
zugelassene Kraftfahrzeuge	851 641	10 462 934
darunter Pkw	724 303	8 170 101
Gästeübernachtungen	7 034 040	59 962 427
darunter aus dem Ausland	2 219 295	7 051 228

¹⁾ 31.12.2020 oder Jahr 2020. - ²⁾ Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung. - ³⁾ Mehrfachzählungen möglich bei Hochschulen mit mehreren Standorten. - ⁴⁾ Betriebe von Unternehmen der Industrie und des Handwerks mit im Allgemeinen 50 oder mehr tätigen Personen, einschließlich Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden. - ⁵⁾ Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr tätigen Personen, einschließlich Argen. - ⁶⁾ Alle Baumaßnahmen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden. - ⁷⁾ 31.12.2019 oder Jahr 2019.

Bevölkerungsentwicklung¹⁾ im Gebiet der Region 14

Stadt München/ Landkreis	Anz. der Gem.	Fläche in km ² 1.1.2020	Bevölkerung am				
			13.9.1950 ²⁾	6.6.1961 ²⁾	27.5.1970 ²⁾	25.5.1987 ²⁾	9.5.2011 ³⁾
Region 14	186	5 500,96	1 403 991	1 714 345	2 074 254	2 208 737	2 662 185
Stadt München ⁵⁾	1	310,70	830 833	1 085 067	1 293 599	1 185 421	1 348 335
Dachau	17	579,16	69 865	75 708	88 699	104 280	138 697
Ebersberg	21	549,39	52 058	55 458	73 882	96 283	127 567
Erding	26	870,74	73 189	72 699	78 975	89 190	125 706
Freising	24	799,85	82 737	81 210	94 855	118 144	162 818
Fürstenfeldbruck	23	434,80	66 151	82 690	118 623	172 760	201 597
Landsberg a. Lech	31	804,36	67 220	64 276	70 313	83 612	113 084
München	29	664,25	96 475	123 533	168 634	250 158	317 249
Starnberg	14	487,71	65 463	73 704	86 674	108 889	127 132

Stadt München/ Landkreis	Anz. der Gem.	Fläche in km ² 1.1.2020	Bevölkerung am				
			31.12.2016 ⁴⁾	31.12.2017 ⁴⁾	31.12.2018 ⁴⁾	31.12.2019 ⁴⁾	31.12.2020 ⁴⁾
Region 14	186	5 500,96	2 879 107	2 883 373	2 908 664	2 927 716	2 932 668
Stadt München ⁵⁾	1	310,70	1 464 301	1 456 039	1 471 508	1 484 226	1 488 202
Dachau	17	579,16	150 839	152 703	153 884	154 899	155 117
Ebersberg	21	549,39	139 016	140 800	142 142	143 649	144 091
Erding	26	870,74	135 429	136 884	137 660	138 182	138 891
Freising	24	799,85	175 803	177 997	179 116	180 007	180 313
Fürstenfeldbruck	23	434,80	216 857	217 831	219 320	219 311	218 740
Landsberg a. Lech	31	804,36	118 725	119 141	120 071	120 302	121 019
München	29	664,25	343 405	346 433	348 871	350 473	349 685
Starnberg	14	487,71	134 732	135 545	136 092	136 667	136 610

Quelle: © Bayerisches Landesamt für Statistik.

¹⁾ Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung. - ²⁾ Volkszählungsergebnisse – aufgrund nachträglicher Berichtigungen teilweise Abweichungen zu früheren Veröffentlichungen. - ³⁾ Zensusergebnis. - ⁴⁾ Fortschreibung der Zensusergebnisse. - ⁵⁾ Von der LH München, Kreisverwaltungsreferat abweichendes Ergebnis.



WEG MIT EINWEG!

Nimm Mehrweg-Flaschen.
Weniger Müll – besser für die Umwelt.

130 Jahre Zuverlässigkeit
Abfallwirtschaftsbetrieb
München

